

You betrayed me... - But you'll pay the price...

Von Venka

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Kein Zurück...	3
Kapitel 1: The Calm before the Storm?	6
Kapitel 2: May the Games begin!	12
Kapitel 3: Ready? - Fight!	19
Kapitel 4: Final Fight!	26
Kapitel 5: Don't look back...	33
Kapitel 6: Nowhere to go...?	39
Kapitel 7: Virusalert!	46
Kapitel 8: Trouble in School...	53
Kapitel 9: N-1... - Yes or No?	61
Kapitel 10: Lets get ready to...	67
Kapitel 11: Last Sixteen...	74
Kapitel 12: Quarterfinals...	81
Kapitel 13: Defeated...	88
Kapitel 14: True Power... - Forte vs. Serenade...	95
Kapitel 15: Discovered Myth... - Mystic-Styles...	103
Kapitel 16: Enter: ...	110
Kapitel 17: Crazy Data? - What the...	117
Kapitel 18: Just some minor problems...	124
Kapitel 19: Halloween-Chaos...	130
Kapitel 20: High-flying plans...	138
Kapitel 21: First Encounter...	146
Kapitel 22: Totally mature...	152
Kapitel 23: ...totally drunk...	159
Kapitel 24: The last Goodbye...	165
Kapitel 25: Still another chance?	171
Kapitel 26: Full Power, full Synchro...	178
Kapitel 27: A high Price to pay...	186
Kapitel 28: I dont't want to be alone...	194
Kapitel 29: Flying with the wind...	203
Kapitel 30: Chibi...	212
Kapitel 31: Little Angel, big Trouble...	219

Kapitel 32: Aftermath... 226

Prolog: Kein Zurück...

...

Habe ich meine ganzen Pläne doch schon wieder über den Haufen geschmissen und fange jetzt schon an, diese FF hochzuladen.

Aber irgendwie kann ich nicht anders...

Anyways...

Bei dieser FF handelt es sich um ein Gemeinschaftswerk von mir, Lillie de Noire und Rowan Ayamaki.

Besonderer Dank gilt meinen beiden Betas NekoKaira und Mahado, die unserem Autorentrio nicht nur mit dem Probelesen sondern auch mit guten Ideen und Illustrationen zur Seite standen!

Auch wenn dies hier erst mal nur der Prolog ist...

Mehr kommt in jedem Falle nach!

Und nun viel Spaß!

Venka

Prolog

Wenn dich alles verlassen hat
Kommt das Alleinsein...

Wenn du alles verlassen hast
Kommt die Einsamkeit...

Wenn deine Fehler dich alles kosten
Stellst du zumeist folgendes fest:

Es gibt kein Weg zurück

Weißt du noch, wie's war?
Kinderzeit - wunderbar
Die Welt ist bunt und schön
Bis Du irgendwann begreifst
Dass nicht jeder Abschied heißt
Es gibt auch ein Wiedersehen

Immer vorwärts - Schritt um Schritt
Es gibt kein Weg zurück
Was jetzt ist, wird nie mehr ungescheh'n
Die Zeit läuft uns davon
Was getan ist, ist getan
Und was jetzt ist, wird nie mehr so gescheh'n

Es gibt kein Weg zurück
Es gibt kein Weg zurück

Ein Wort zu viel im Zorn gesagt
Ein Schritt zu weit nach vorn gewagt
Schon ist es vorbei
Was auch immer jetzt getan
Was ich gesagt hab', ist gesagt
Und was wie ewig schien, ist schon Vergangenheit

Immer vorwärts - Schritt um Schritt
Es gibt kein Weg zurück
Was jetzt ist, wird nie mehr ungescheh'n
Die Zeit läuft uns davon
Was getan ist, ist getan
Und was jetzt ist, wird nie mehr so gescheh'n

Ach und könnt ich doch
Nur ein einz'ges Mal
Die Uhren rückwärts drehen
Denn wie viel von dem
Was ich heute weiß
Hätt' ich lieber nie gesehen

Es gibt kein Weg zurück
Es gibt kein Weg zurück
Es gibt kein Weg zurück

Dein Leben dreht sich nur im Kreis
So voll von weggeworf'ner Zeit
Deine Träume schiebst Du endlos vor dir her
Du willst noch Leben - irgendwann
Doch wenn nicht heute, wann denn dann?
Denn irgendwann ist auch ein Traum zu lange her

Immer vorwärts - Schritt um Schritt
Es gibt kein Weg zurück
Was jetzt ist, wird nie mehr ungescheh'n
Die Zeit läuft uns davon
Was getan ist, ist getan
Und was jetzt ist, wird nie mehr so gescheh'n

Ach und könnt ich doch
Nur ein einz'ges Mal
Die Uhren rückwärts drehen
Denn wie viel von dem
Was ich heute weiß
Hätt' ich lieber nie gesehen

Auch ich musste diese Erfahrung machen...
Und du kannst mir glauben
Die Entscheidung fiel mir nicht leicht...

Doch mit deinem Verhalten
Hast du mich förmlich dazu gezwungen...

So nimm die folgenden Worte
Nicht als Drohung
Sondern als Versprechen von mir...

You betrayed me... - But you'll pay the price...

Wie bei "Um den höchsten Einsatz..." wird sich auch hier im Laufe der FF herausstellen,
zu wem diese Sätze gehören.

Aber ihr dürft gern Tips abgeben ^^

Bis demnächst!

Venka

Kapitel 1: The Calm before the Storm?

Da habe ich doch letztens glatt vergessen, das erste Chapter hinter den Prolog zu stellen ^^()

Anyways...

Wer es mag soll es lesen.

Viel Spaß

Venka

01

>>Hey Lan... - Was glaubst du, soll das werden?<<

Neugierig blickte Megaman auf das im Moment noch verpackte Datenpaket, welches Lan gerade auf dem Rechner installierte.

"Warte es ab, das ist ein Geschenk von der DenTech-Akademie an besonders talentierte Schüler. So was gibt es jedes Jahr vor den Ferien."

Megaman verzog das Gesicht. >>Na ich kann mir keinen Grund vorstellen, warum gerade DU es bekommen haben solltest...<<

"Vielen Dank auch..." gab Lan knurrig zurück. "OK, du hast gewonnen..." sagte er schließlich. "Ich habe es von Yai bekommen, weil sie keine fremden Programme an Glide heranlässt..."

Megaman grinste. >>Na siehst du, war doch gar nicht so schwer... - Nun lass uns aber mal gucken, was das genau für ein Ding ist!<<

Lan nickte kurz und startete dann den Installationsprozess.

~Starte Installation~ tönte es aus dem Rechner, als sich Megaman mit der flachen Hand an den Kopf schlug.

"Was ist?" wollte Lan wissen.

>>Jetzt hätte ich doch fast vergessen, dass ich mit den anderen in NetCity treffen wollte! - Brauchst du mich gerade hier?<<

Der braunhaarige Junge schüttelte den Kopf. "Nein, geh schon!"

>>Danke, bis später!<<

Und damit war der Navi durch den Port ins Internet verschwunden.

Lan musste lächeln, widmete sich dann aber wieder der Installation des neuen Programmes.

Megaman erreichte nur wenig später den Zentralplatz von NetCity, wo er bereits von Roll und Iceman erwartet wurde.

"Lass mich raten..." begrüßte Maylus Navi ihren Freund. "Lan hat so lange an dem neuen Programm rumgebastelt, du hast ihm zugesehen und deshalb hast du dich verspätet, nicht wahr?"

Megaman nickte kurz und legte verlegen die Hand in den Nacken. "Tut mir ja leid,

ich..."

Doch statt die Rechtfertigung anzuhören, griff Roll Megaman am Arm und zog ihn durch die Stadt in Richtung der Arenen.

"Die anderen sind nämlich schon vorgegangen. Glide ist heute nicht da, er hat keine Zeit, aber Gutsman ist hier und bereits auf dem Weg zur Arena." erklärte sie.

"Und wer sind dann die anderen?" wollte Megaman wissen.

"Na unsere neue Freundin, Firegirl und außerdem hatte Tori verlauten lassen, dass Chaud beabsichtige, Protoman heute ebenfalls ins Netz zu lassen... - Gesehen habe ich ihn allerdings noch nicht..." gab Iceman zur Auskunft

"Na das ist ja was ganz neues... - Ich meine... - Nicht dass ich Protoman nicht leiden könnte, aber bis der mal alleine ins Netz kommt..."

"Da sind Gutsman und Firegirl!" unterbrach Roll den geplanten Redefluss des Freundes. "Hallo!" rief sie dann um die Beiden auf sich, Iceman und Megaman aufmerksam zu machen.

"Da seid ihr ja endlich! Wir haben schon gedacht, ihr kommt gar nicht mehr!" rief Firegirl zurück.

"Das lag an mir." meinte Megaman entschuldigend. "Sagt mal, was ist denn heute eigentlich hier los?"

Gutsman sah den Freund an. "Das du nicht wissen? - Sein Vorbereitung für Ritterturnier!"

"Ritterturnier?"

Roll schüttelte missbilligend den Kopf. "Viel weißt du ja nicht, oder? - Pass auf: Im Mittelalter war es üblich, dass sich Ritter um die Gunst einer schönen Frau duelliert haben. Der Gewinner durfte die schöne Frau dann heiraten."

Megaman zuckte mit den Schultern. "Auch ne Art, Streitigkeiten aus dem Weg zu räumen... - Aber was hat das denn mit uns zu tun?"

"NetCity veranstalten Turnier und Gewinner dann Champion von NetCity!" sagte Gutsman.

"Und?"

"Halloho!" rief Roll und klopfte Megaman an die Stirn. "Wir dachten, du nimmst auch teil! Iceman, Firegirl und ich sind schließlich schon gemeldet!"

"Ach daher weht der Wind! Klar mach ich mit, ist doch kein Thema! - Aber warum macht Gutsman nicht mit?" wollte Megaman wissen.

"Mir fehlen Programmkomponente. Die sein Dex zu teuer, deswegen ich nicht mitmachen können." gab der Navi zurück. "Aber ich bei Schiedsrichtern sein!" fügte er stolz hinzu.

"Was für ne Programmkomponente?"

"Es nennt sich Chevaux-IV..." gab Iceman zurück.

Megaman blickte ihn verwirrt an. "Und was macht euch so sicher, dass ich diese Komponente habe?"

"Weil dein NetOp dieses Programm heute Morgen von Yai bekommen hat, sonst wärst du wohl kaum in der Lage, bei diesem Wettbewerb mitzumachen."

Megaman wirbelte ob dieser bekannten Stimme herum.

Er hatte sich nicht getäuscht; Protoman lehnte hinter ihm mit vor der Brust verkreuzten Armen an einer Säule und sah die Gruppe an.

"Woher willst du das wissen?" fragte Firegirl herausfordernd.

"Was geht dich das an, Schneemann, ich weiß es eben..."

"Ach? Auch schon hier? Hast ja noch länger gebraucht als Megaman." war Rolls spitze Rückantwort auf Protomans Kommentar zu Firegirl.

Protoman verzog keine Miene.

"Machst du auch mit?" wollte Iceman wissen.

"Mal sehen..." gab der grauhaarige Navi betont gelangweilt zurück.

"Hast du Angst vor einer Niederlage gegen mich, weil dir dein NetOp hier nicht helfen kann?" stichelte Megaman.

"Pass auf, was du sagst!"

"Dann beweisen Gegenteil!" forderte Gutsman, worauf Roll und Iceman nickten.

Protoman knirschte mit den Zähnen, hatte er sich doch selbst in eine wunderbare Falle manövriert aus der er so ohne weiteres nicht mehr herauskam.

Dann verzog er das Gesicht. "Na ich hoffe doch, ihr wisst, was auf euch zukommt..."

"Also machst du mit?" fragte Megaman noch einmal nach.

Protoman nickte. "Aber ich prophezeie dir, dass ich noch dein kleinstes Problem sein werde..."

"Wieso das?" wollte Firegirl wissen.

"Ich erklären Regeln!" mischte sich Gutsman ein, noch bevor Protoman noch etwas sagen konnte. "Jeder nur dürfen nutzen 3 Schwertchips, 2 Lanzenchips und 1 Bogenchip. Nicht gestattet sein Blaster. Als einzige Unterstützung sein noch gestattet Programm Chevaux-IV, was auch Voraussetzung für Teilnahme sein."

"Mo... - Moment mal... - Schwert, Lanze und Bogen? Das ist alles? Und keinen Blaster? Und dann auch noch dieses seltsame Programm, von dem ich nicht mal weiß ob Lan es zum laufen bekommt? - Ist das dein Ernst?"

Protoman lachte und sah Megaman dann an. "Ich sagte doch... - Ich werde dein kleinstes Problem sein, Megaman... - Man sieht sich beim Turnier und du solltest besser gut vorbereitet sein..."

Dann drehte er sich um und verschwand.

Roll und die anderen starrten dem Navi vollkommen verwirrt hinterher.

"Ich habe das Gefühl, dass er wieder mal mehr weiß als wir... - Ich glaube ich gehe mich dann besser mal vorbereiten - Also! Bis dann!" rief Firegirl, bevor sie sich umdrehte und ebenfalls verschwand.

"Also wenn Protoman recht hat und er sich selbst als unser kleinstes Problem bezeichnet, sollten wir wohl besser üben gehen..." murmelte Iceman, doch Roll und Megaman sahen ihn nur kurz an und meinten dann: "Das hat Zeit, lass uns auf dem Square lieber nachsehen, ob wir die passenden Battle-Chips für das Turnier kaufen können."

"Stimmt, das geht vor, ohne die Chips sind wir doch nur halb so stark."

Und damit liefen die vier Navi in Richtung des Squares, wo sie hofften, die für das Turnier so wichtigen Battle-Chips zu bekommen.

Megaman beschäftigte derweil nur eine einzige Frage.

Was machte dieses Turnier so schwer, dass selbst ein erfahrener Navi wie Protoman behaupten konnte, dass er für die anderen das kleinere Problem sein würde?

>>Chaud, bist du da?<<

Von der so bekannten Stimme aus Richtung seines PET aufgeschreckt, drehte sich der weißhaarige Junge zu seinem Computer um.

"Was gibt's denn Protoman? Ich dachte du bist nach NetCity gegangen."

>>War ich auch, aber...<<

"Was aber? Ist was passiert?"

>>Nun ja, ich habe mich von Megaman und den anderen provozieren lassen...<<

"Jetzt sag nicht, du hast Battle-Chips eingesetzt und bist aus NetCity rausgeflogen."

>>Nein!<< beeilte sich der Grauhaarige seinem NetOp zu versichern. >>Ich habe ihnen nur versprochen, dass ich an diesem Turnier teilnehmen werde...<<
"Was für ein Tur... - Du sprichst doch nicht etwa von diesem Ritterturnier für das dieses seltsame Programm, was wir heute morgen mit der Post bekommen haben, die Voraussetzung ist, oder?"
>>Doch...<<
Chaud rollte mit den Augen. "Protoman... - Du weißt doch ganz genau, dass ich dich in diesem Turnier nicht unterstützen kann, weil ich zu diesem Zeitpunkt dieses Firmenmeeting habe..."
>>Ich bekomme das auch alleine auf die Reihe, mehr als 6 Battle-Chips und dieses neuartige Programm darf man ohnehin nicht benutzen. - Und da mein Programmspeicher genau 6 Battle-Chips fasst, habe ich gedacht...<<
"Traust du dir das zu?"
>>Ja...<<
"Und was für Chips möchtest du einsetzen?"
>>Was das angeht bin ich ziemlich eingeschränkt aber sollten wir nicht erst einmal versuchen, das Programm zum Laufen zu bringen?<<
Chaud nickte und holte die Disk aus seinem Rucksack. "Ich installiere sie und du suchst dir inzwischen die Chips raus, die du einsetzen willst, OK?"
Protoman deutete eine kurze Verbeugung an und verschwand dann in der Chipgalerie, die auf dem PET gespeichert war.
Sein NetOp hingegen ließ die Disk im Laufwerk verschwinden und der Computer startete automatisch die Installation.
~Zugriff auf Navi-Daten erforderlich~
Ein paar rasche Mausclicks später wurde die Installation fortgesetzt.
~Passe Programm Chevaux-IV an NetNavi Protoman.exe an~
Chaud legte den Kopf leicht schief und betrachtete interessiert die Vorgänge auf dem Bildschirm.
~Download der Daten für Cyber-Pferd beginnt~
"Cyber-Pferd? - Hm..."
~Download abgeschlossen. - Erbitte nun Eingabe der Parameter~
Chaud musste unwillkürlich lächeln, als er hinter den Sinn des Chevaux-IV-Programmes gekommen war.
Ein Ritterturnier nach alten Regeln erforderte für jeden teilnehmenden Navi ein Pferd auf dem er reiten konnte und nur mit Hilfe dieses Programms konnte ein solches Cyber-Pferd passend für den Navi erstellt werden.
Der Junge begann zu überlegen. Eine falsche Eingabe bei den Parametern für das Tier und Protoman würde beim Turnier einen gewaltigen Nachteil haben.
Schnell musste es sein, wendig und ausdauernd sowie eine ordentliche Portion Mut und Ausgeglichenheit besitzen. Dabei sollte es aber kein Langweiler sein sondern auch ein feuriges Temperament haben.
"Na hoffentlich gibt es so etwas auch..." murmelte Chaud als er die eingegebenen Parameter an das System sandte.
~Erwählte Rasse Achal-Tekkiner. - Auswahl akzeptieren?~
Ein kurzer Klick auf >Ja< und eine Auswahl von Pferden erschien auf dem Display.
Chaud überlegte, als im selben Augenblick Protoman wieder auftauchte und der Junge vor Schreck auf eines der Pferde klickte.
>>Chaud ich... - Hm? Was ist denn...?<<
~Download ist gestartet~

"Oh je, das wollte ich doch gar nicht..."

~Download von "Blackstar Feuerpfeil" vollständig abgeschlossen~

>>Chaud? Was ist los?<< wollte Protoman wissen.

"Ich hoffe du kannst reiten, Protoman... - Das wird bei diesem Turnier von großem Vorteil sein..."

>>Du hoffst, dass ich was kann?<< war die leicht irritiert klingende Rückfrage.

"Reiten... - Und zwar da drauf..."

Der grauhaarige Navi fuhr herum. >>Was ist denn das?<<

Vor ihm stand ein blauschwarzes Pferd mit einer einem Pfeil sehr ähnlichen roten "Blässe".

"Das ist deine Eintrittskarte für das Ritterturnier." gab Chaud zurück. "Und Ritter kommt von Reiten, also solltest du das schnell lernen, wenn du dich nicht blamieren willst..."

Protoman nickte, dann machte er einen schnellen Satz auf das Tier zu, zog sich an der Mähne auf den Rücken des sich aufbäumenden Tieres und drückte ihm, kaum dass er saß, die Fersen in die Flanken.

Blackstar Feuerpfeil wieherte auf, drehte sich auf den Hinterhufen um und verließ durch die noch immer stehende Verbindung zum Internet Chauds Computer.

Kopfschüttelnd blickte der Weißhaarige dem übereifrigen Navi hinterher bevor er ein zweites PET-Lesegerät an den PC anschloss.

Nachdenklich nahm er ein weißes PET aus der Schublade neben dem Schreibtisch und drehte es ein paar Sekunden lang unschlüssig hin und her, bevor er es schließlich in das Lesegerät einklinkte.

~PET angeschlossen~

"Hörst du mich?" fragte Chaud.

>>Ja...<<

"Er ist weg du kannst jetzt rauskommen..."

>>Wie du meinst...<<

Es dauerte nur wenige Sekunden, bis auf dem Computerbildschirm ein Navi mit weißer Rüstung und langen roten Haaren auftauchte.

Bis auf ein paar kleine Unterschiede außer der Farbe sah er Protoman zum Verwechseln ähnlich.

Er streckte sich, dann sah er sich um und blickte dann in Richtung des Bildes, welches von Chauds Webcam aufgenommen wurde.

>>Was ist los?<< wollte er wissen und es klang nicht gerade erfreut.

"Bist du denn immer noch sauer auf mich?" wollte Chaud wissen.

Der Navi legte den Kopf schief. >>Sauer? Ich? Weil du ihn mir immer noch vorziehst? - Nein, wie kommst du darauf...<<

"Lass den Sarkasmus, Breakman... - Du weißt doch genau, warum ich ihn lieber einsetze..."

>>Hm... - Lass mich nachdenken... - Du hast ihn schon länger als mich, du kannst darauf vertrauen, dass er ohne zu fragen und ohne darüber nachzudenken das tut, was du ihm sagst und ich bin nur ein durchgeknallter experimenteller Navi aus dem Cylab um den du dich eigentlich kümmern solltest... - War es in etwa das, was dir als Erklärung vorschwebte?<<

"Breakman bitte! Ich war nicht auf Streit aus, als ich dein PET angeschlossen habe!"

>>Oh sorry...<< tönte es aus dem Computer und die Stimme triff vor Hohn. >>Aber was willst du jetzt machen? Ich bin nicht mehr im PET also kannst du mich auch nicht zwingen da wieder reinzugehen...<<

Chaud rieb sich die Stirn. "Könnte ich dir vielleicht einen Vorschlag machen, bevor du mich weiter belegst?"

>>Hm... - Lass hören...<<

"Ich will von dir, dass du auch an diesem Turnier teilnimmst." erklärte Chaud und öffnete die Website des Ritterturniers. "Für einen Navi wie dich sollte das eine Kleinigkeit sein."

>>Interessant... - Aber sagtest du gerade du WILLST, dass ich an dem Turnier teilnehme?<< fragte der Navi lauernd, nachdem er sich die Seite eingehend angesehen hatte.

"Breakman..."

>>Schon gut Kleiner... - Du willst also, dass ich mich dort mit Protoman messe, ja? Soll ich so beweisen, dass ich besser bin als er?<<

"Es geht mir nicht darum, dass du beweisen sollst, dass du besser bist als er..." gab Chaud zurück. „Ich weiß alleine, dass er dir im Kampf Navi gegen Navi nicht gewachsen ist..“ fügte er in Gedanken hinzu.

>>Was soll ich dann da?<<

"Du sollst ihn herauskitzeln..."

>>Ich soll was?<<

"Ich will wissen, was er wirklich kann, wenn er ganz auf sich allein gestellt ist. - Weder Megaman noch einer der anderen ist ihm gewachsen und deshalb..."

>>Er ist MIR auch nicht gewachsen...<< gab Breakman zurück.

"Dann beweise es mir." antwortete Chaud ungehalten.

>>Gerne... - Und wenn ich es dir beweisen kann, schuldest du mir was!<<

"Das ist wohl war..."

Man hörte Chauds Stimme deutlich an, dass er den Satz von gerade eben bereits bereute.

>>Gut! Abgemacht! - Ich denke du kannst dir von allein ausmalen, was ich von dir will... - Aber ich werde dir erst deinen Wunsch erfüllen und alles aus deinem Navi herauskitzeln, was ich kann. - Natürlich nur, wenn du mir die Voraussetzungen dafür verschaffst. Anderenfalls wird mir das wohl kaum möglich sein...<<

"Schon gut, schon gut..." murmelte Chaud und erstellte eine exakte Kopie von dem Cyberpferd, welches er Protoman erschaffen hatte.

Breakman nickte, schwang sich dann auf den Rücken des Tieres und verließ den PC durch den Port ins Internet, während Chaud alle Spuren von seiner Anwesenheit beseitigte.

Das weiße PET verschwand in der Schublade, in der es vorher schon gelegen hatte.

Dann legte der weißhaarige Junge den Kopf in den Nacken und seufzte.

"Was hab ich mir denn jetzt dabei gedacht? Ich hätte ihn nie freilassen dürfen... - Ich kann nur hoffen, dass er sich hinterher auch irgendwie bändigen lässt..."

Kapitel 2: May the Games begin!

Ja, ich geh euch mal wieder mit meinen verrückten Ideen auf die Ketten.

Denen, die es lesen, wünsch ich viel Spaß und ihr könnt ja n Kommi hinterlassen, wie es euch gefallen hat.

^^

Venka

02

Am Tage des Ritterturniers war NetCity wie umgewandelt.

Die Stadt glich einem mittelalterlichen Burgenkomplex und das Turnier wurde in allen Regionen des Landes übertragen.

Die Hilfe der NetOps war für dieses Turnier nicht zugelassen; sie durften zusehen aber nicht eingreifen.

In acht Gruppen wurden Vorrundenkämpfe in der Art eines mittelalterlichen Lanzenturniers abgehalten. Wer in welcher Gruppe startete, wurde ausgelost.

Neugierig sah Roll sich um.

Bisher hatte sie keinen ihrer Freunde entdecken können, woraus man schließen konnte, dass zumindest sie davon verschont geblieben war, in der Vorrunde auf einen von ihnen zu treffen.

Sieben Navi hatte sie bereits aus dem Feld geschlagen und ihr fehlte nur noch ein einziger Sieg zum Einzug ins Viertelfinale des Turniers.

Roll war zwar nicht besonders schlagkräftig im Umgang mit der Lang-Lanze aber reiten konnte sie.

Und was ihr an Kraft fehlte, machte Omega Komet durch seine Schnelligkeit wieder wett.

Das Navi-Mädchen drehte sich um und strich dem hinter ihr stehenden Cyber-Pferd über die Nüstern.

Wer glaubte, Maylu hätte ihrem Navi eine rosarote Zuckerstute mitgegeben, der täuschte sich gewaltig. Omega Komet war ein flammend roter Hengst mit goldfarbener Mähne und Schweif und er war ebenso schnell und stark, wie er schön war.

Der edle Andalusier schnaubte plötzlich und hob den Kopf, so dass ihm die lange Mähne über die dunklen Augen fiel.

Roll wandte ihren Blick in die Richtung, in die auch das Pferd blickte und sah ein Cyber-Pferd, dass genau entgegengesetzt zu Omega Komet gefärbt war.

Und neben dem Pferd stand...

"Hey! Forte!" rief sie erfreut, worauf der Kopf des schwarzen Navis unterhalb des Pferdehalses auftauchte.

"Na da sieh einer an... - Wer hat es denn da in die Runde der besten 16 geschafft..."

In Fortes Stimme schwang ein gewisses Maß an Belustigung mit; Belustigung über die

Navis, die sich von Roll hatten besiegen lassen.

Dabei war er aber keinesfalls der Meinung, dass Roll ein schlechter Navi war.

Er war nur überrascht und das war seine Art das auszudrücken.

Roll wusste das und sie wusste auch, wie sehr es der schwarze Navi genoss, mal wieder an einem Turnier teilnehmen zu können.

Der N-1 war mittlerweile für Navis ohne NetOp gesperrt und somit blieb ihm diese Art des Kräftemessens mit anderen Navis verwehrt.

"Ich muss dir übrigens noch danken, dass du einen deiner Lanzenchips für mich geopfert hast." meinte er schließlich augenzwinkernd, nachdem er sich zu ihr gesellt hatte.

Roll winkte ab. "Kein Problem, aber von wem hast du das Pferd?"

"Lans Vater... - Hey, ohne euch wäre ich gar nicht hier, also tu nicht so als wär das gar nichts!"

Das Navi-Mädchen lachte.

Forte hatte keinen NetOp, er war, um der Verwandlung in ein Virus zu entgehen, ein sogenannter Springer geworden, der sich mal bei diesem und dann bei jenem aufhielt, und hatte deshalb nur die Battle-Chips, die ihm die NetOps gelegentlich überließen.

Nicht dass er sie bei seiner Kraft gebraucht hätte, aber man konnte ja nie wissen.

"Hübsches Pferdchen..." musste er schließlich anmerken.

"Danke, gleichfalls, er..." setzte Roll an, doch sie wurde unterbrochen.

~Damit heißt die erste Begegnung des Viertelfinales Diamond auf Starlight Destiny gegen Firegirl auf Cosmic Feuerstern! Bitte bereitmachen zur dritten Runde des Achtelfinales! Wir bitten Roll mit Omega Komet und Shining Man mit Princess Guy auf die Turnierbahn!~

"Oh, jetzt hätte ich doch fast... - Bis dann, Forte! Ich muss los!"

Kopfschüttelnd beobachtete der schwarze Navi Roll dabei, wie sie sich auf Omega Komets Rücken schwang und dann zur Turnierbahn ritt, wo ihr dann Firegirl auf ihrer Stute Cosmic Feuerstern entgegen kam.

Diese hatte gerade Quickman das Ende des Turniers gezeigt und war dementsprechend stolz.

"Puste das halbe Hemd weg!" rief sie und Roll fragte sich gerade in Gedanken, wie eben jenes von Firegirl so treffend bezeichnete halbe Hemd überhaupt bis ins Achtelfinale gekommen war.

Mit seinem Umhang und dem seltsamen Turban sah er aus wie irgend ein Beduinenprinz, aber nicht wie ein ernstzunehmender NetNavi.

„Aber wahrscheinlich ist er ohne seinen NetOp noch besser dran, als mit...“ überlegte sie, während sie an Shiningmans Auftritt beim letzten N-1 dachte.

Interessiert beobachtete Omega Komet die Stute, die Rolls Kontrahent ritt und das Navi-Mädchen brauchte ein paar Sekunden, bis sie ihn wieder unter Kontrolle hatte.

Sie atmete tief durch und nahm die Lanze in den Anschlag.

Dann ertönte auch schon das Startsignal und die beiden Pferden rasten mit donnernden Hufen aufeinander zu.

Und nur einen Augenblick später wurde Shining Man von Rolls Lanzenstoß aus dem Sattel seiner Stute gehoben.

~Die Siegerin: Roll mit Omega Komet!~

Lächelnd ritt sie von der Bahn und klopfte dem schönen Andalusier anerkennend den Hals.

Maylu hatte recht behalten. Andalusier waren mit ihrem Mut und ihrer Kraft genau das Richtige für ein solches Turnier.

"Freu dich über den Sieg so lange du noch kannst..." tönte plötzlich eine schneidende Stimme und Roll schrak aus ihren Gedanken hoch.

Vor ihr, auf einem grauschwarzen Hengst mit einer blitzförmigen Blässe, saß ein rothaariger Navi, der Protoman fast zum Verwechseln ähnlich sah.

"Ich prophezeie dir, dass ich in der nächsten Runde dein Stolperstein sein werde..." sagte er noch, bevor er an ihr vorbei in Richtung der Turnierbahn ritt.

Roll drehte sich um und streckte ihm die Zunge raus. "Ekel..." murmelte sie und ritt dann zu dem Punkt zurück, an dem sie vorher auf Forte getroffen war.

Dieser war allerdings nicht mehr allein und Roll wurde von einigen ihrer Freunde erwartet.

"Wer war das?" wollte Megaman wissen.

"Ich habe keine Ahnung, aber offenbar hält er sich für den Größten... - Ich nehme an, er startet jetzt."

"Ich hoffe dass ihm Shadowman die Titanhaut über die Blechohren zieht..." mischte sich ein weiteres Navi-Mädchen ein. "Hi! Ich bin Diamond und das ist mein Pferd Starlight Destiny!" erklärte sie kurz auf die fragenden Blicke der anderen. "Wir sind vorhin nach unserem Sieg über Cutman schon mit ihm zusammengerasselt. Er heißt glaube ich Breakman und sein Achal-Tekkiner-Hengst Thunderstorm Blitz... - Ich geb's nicht gern zu, aber die beiden sind nicht schlecht..."

Roll rümpfte die Nase. "Die mögen ja nicht schlecht sein, aber er ist ein Idiot..."

~Der Sieger heißt Breakman auf Thunderstorm Blitz! Die zweite Viertelfinalpaarung heißt demzufolge Roll auf Omega Komet gegen Breakman auf Thunderstorm Blitz!~

Megaman klopfte Roll aufmunternd auf die Schulter. "Nur zu..." meinte er. "Jetzt kannst du dem Idioten zeigen, wo der Hammer hängt..."

~Megaman und Sirius Polarstern sowie Skullman und Ghost Fire bitte zur Turnierbahn! Ich wiederhole: Megaman und Sirius Polarstern sowie Skullman und Ghost Fire bitte zur Turnierbahn!~

Der aufgerufene Navi sprang von seinem Sitzplatz herunter und stieg auf den Rücken seines schneeweißen Vollblutes.

"Bis gleich!" rief er den anderen zu, bevor er den nervösen Hengst zur Turnierbahn dirigierte.

"N Vollblüter für ein Ritterturnier? Na ob das gut geht?" fragte Diamond skeptisch.

"Es hat ausgereicht um bis ins Achtelfinale zu kommen und schließlich können wir nicht alle so ein Riesenvieh reiten..." gab Forte zurück.

Diamond funkelte ihn sauer an. "Destiny ist kein Riesenvieh! Er ist ein Friese! Und die sind für solche Turniere mit ihrer Kraft und Ausdauer genau das Richtige also pass auf, was du sagst, bevor ich dich..."

Firegirl legte dem Navi-Mädchen die Hand vor die Brust. "Forte ist immer so... - Er meint es nicht böse."

~Aus für Skullman! Der Sieger heißt damit Megaman auf Sirius Polarstern!~

Jubel brandete auf den Tribünen auf und lenkte die Aufmerksamkeit der Navis auf das Turnier zurück.

~Im sechsten Kampf treffen Numberman und Alpha 4 sowie Protoman und Blackstar Feuerpfeil aufeinander! Ich bitte die Kontrahenten zur Turnierbahn!~

Roll horchte auf, als die Durchsage kam. "Er ist also doch gekommen!" stellte sie freudig fest.

"Wer? Numberman? Hast du ein Herz für Loser?" scherzte Diamond.

Roll schüttelte heftig den Kopf und ihr Blick wurde für einen Moment abwesend. "Ich meine Protoman..." sagte sie lächelnd.

"Verstehe." grinste Forte.

"Was bitte gibt es denn da zu grinsen?" wollte Roll wissen.

Forte lächelte sie an. "Ich würde es Megaman gegenüber nicht so deutlich machen, dass du was für Protoman übrig hast..."

"Äh..."

"Ich meine ich kenne ihn noch nicht so lange aber ich könnte mir vorstellen, dass er darüber nicht so begeistert wäre... - Es sieht doch n Blinder, dass der was von dir will..."

Roll drehte den Kopf beiseite. "Kann schon sein..."

~Und damit haben wir den Sieger! Protoman auf Blackstar Feuerpfeil! Für den nächsten Kampf bitten wir Iceman mit Dark Sky und Toadman mit Firedolphin in die Arena!~

"Sag mal... - Wann bist du eigentlich dran?" wollte Diamond schließlich beiläufig von Forte wissen.

"Gleich... - Ich bin durch die Auslosung im letzten Kampf gelandet..."

"Na da bin ich ja gespannt, ob du deiner großen Klappe auch gerecht wirst..."

"Ich würde an deiner Stelle froh sein, ihm nicht zu begegnen..." gab Megaman, der eben wieder bei der kleinen Gruppe ankam, zurück. "Mit ihm ist stellenweise echt nicht gut Kirschen essen und ich bin froh, dass wir ihn auf unserer Seite haben und nicht mehr gegen uns."

~Damit steht auch der siebente Teilnehmer des Viertelfinales fest! Es sind Iceman und Dark Sky! - Für den letzten Achtelfinalkampf bitten wir Forte mit Lady Sunflame und Elecman mit Delta Blizzard in die Arena!~

Forte grinste Diamond noch einmal an, dann schwang er sich auf seine goldgelbe Vollblutaraberstute und trieb diese an, so dass sie in Richtung des Kampfplatzes galoppierte.

Dass er dabei fast mehrere Navis umritt, störte ihn wenig.

"Er hat ein gesundes Selbstvertrauen..." murmelte Diamond.

"Du hast keine Ahnung, was er anrichten kann wenn er will, nicht wahr?" wollte Megaman wissen, worauf Diamond den Kopf schüttelte.

Roll seufzte. "Sei froh!"

Wie erwartet gewann Forte beinahe mühelos; Elecmans Angst ihm gegenüber brachte den Elektro-Navi gehörig ins Hintertreffen und so brauchte Forte nicht lange um ihn aus dem Sattel zu stoßen und ebenso ins Viertelfinale einzuziehen..

>>Und damit sind wir auch schon im Viertelfinale angekommen! Wir bitten nun die acht noch verbliebenen Teilnehmer in die Arena!<<

"Ach ja... - Wer kann dieser süßen Stimme schon widerstehen?" seufzte Megaman, während er auf den Rücken seines weißen Vollblutes kletterte.

Sirius Polarstern schnaubte unwillig und stieg ein Stück, bevor er sich beruhigte.

"Protoman könnte..." murmelte Roll kaum hörbar, bevor sie Omega Komet antrieb und als erste der kleinen Gruppe zur Finalarena ritt.

"Deswegen magst du ihn auch so, nicht wahr? Weil er nicht an jedem Navi-Mädchen Interesse zeigt." fragte Forte leise, als Lady Sunflame aufschloss.

"Er ist unnahbar... - Er wird nie jemandem sein Vertrauen schenken... - Nur Chaud..." gab Roll zurück.

Forte nickte. "Und trotzdem ist er euer Freund, nicht wahr?"

"Ist er..."

"Ist er mehr als das für dich?" fragte Forte eindringlicher.

Roll antwortete nicht mehr, denn im nächsten Augenblick erreichte die Gruppe die Arena, in deren Mitte ein Navi stand, der an eine Prinzessin aus einem orientalischen Land erinnerte.

>>Hallo und willkommen NetNavis, NetOps und alle, die sich das spannende Finale ansehen wollen!<< rief sie. >>Mein Name ist Serenade und ich habe die Ehre das Finale des Turniers zu kommentieren! - Nach packenden Vorrunden haben wir es jetzt geschafft und 8 Navis sind für die Endkämpfe qualifiziert! Und der Sieger dieses Turniers darf sich über zwei der seltensten Battlechips freuen, die es überhaupt gibt! Platinum-Cat-Claws und Alpha Dragon, zwei Kombinationschips jeweils Level 5! - Aber sehen wir uns zuerst einmal die Viertelfinalpaarungen an! - Unsere erste Begegnung lautet: Diamond auf Starlight Destiny gegen Firegirl auf Cosmic Feuerstern!<<

Beide Kontrahentinnen ritten aufeinander zu und ließen die Pferde in der Arenamitte drei Runden im Kreis gehen, bevor sie einander die Hand reichten und schließlich gemeinsam aus der Arena ritten.

>>In Kampf Nummer zwei treffen aufeinander: Roll auf Omega Komet und Breakman auf Thunderstorm Blitz!<<

Tänzelnd bewegte sich Omega Komet in Richtung der Arenamitte, scheute aber mehrfach und schien sich Thunderstorm Blitz nicht nähern zu wollen.

Roll hatte alle Hände damit zu tun, den Hengst zu beruhigen; sie bemerkte nicht, dass Breakman sie scharf musterte, bevor er seinen dunkelgrauen Hengst herumwarf und ihn aus der Arena galoppieren ließ.

Komet schnaubte, doch Roll hatte ihn wieder im Griff und ließ ihn seinem Kontrahenten im Trab folgen.

>>Nach dieser... - Nun ja, sagen wir etwas eigenwilligen Vorstellung seitens Breakman kommen wir zur dritten Paarung: Megaman auf Sirius Polarstern gegen Protoman auf Blackstar Feuerpfeil! - Das Rematch aus dem letzten N-1 Grandprix wird aus dem Finale aufs Viertelfinale vorverlegt!<<

Mit donnernden Hufen kamen Protomans schwarze Stute und Megamans weißer Hengst in die Mitte der Arena galoppiert und umkreisten einander in knapp vier Metern Abstand.

„Dieses Mal schlägst du mich nicht! Ohne Chaud bist du nicht halb so stark wie mit deinem NetOp!“ dachte Megaman, als Protoman seine Stute herumriss und zum Ausgang der Arena galoppieren ließ.

„Hey!“ feuerte der blaue Navi sein Pferd an und der schneeweiße Hengst galoppierte der pechschwarzen Stute nach.

>>Das war wohl die Kriegserklärung! Bei diesen beiden dürfen wir uns auf einen heißen Kampf freuen! - Und hier Last but not Least die letzte Paarung bevor wir uns dem ersten Kampf zuwenden! Es treffen aufeinander: Iceman auf Dark Sky und Forte auf Lady Sunflame!<<

Gegenüber Fortes schlanker Vollblut-Araber-Stute nahm sich Icemans Wallach der Rasse Deutsches Reitpony regelrecht klein und stämmig aus.

Als sich die beiden Pferde in der Arenamitte umkreisten wurde diese Tatsache besonders deutlich.

Lady Sunflame war groß, schlank und zugleich kräftig, Dark Sky hingegen kleiner und stämmiger.

Doch bei dieser Art Turnier war das vollkommen irrelevant und dass man auch mit einem kleinen Pferd weit kommen konnte, hatte Iceman durch seinen Einzug ins Viertelfinale bereits hinlänglich bewiesen.

>>Wenden wir uns nun dem ersten der vier Viertelfinalkämpfe zu!<< rief Serenade,

nachdem Forte und Iceman ihre Pferde aus der Arena hatten gehen lassen.

>>Es treten gegeneinander an: Diamond auf Starlight Destiny und Firegirl auf Cosmic Feuerstern! Die von der Jury für die beiden Damen erwählte Disziplin ist Ringstechen! Der Kampf geht über 5 Versuche pro Reiter, wer dann mehr gestochene Ringe für sich verbuchen kann, ist der Gewinner!<<

"Hat einer ne Ahnung um was es in diesem Wettkampf eigentlich geht?" wollte Roll wissen, während sie beobachtete wie der schwarze Friesenhengst und die lilametallicfarbene Trakehnerstute auf die Turnierbahn schritten.

"Tja... - Also..." begann Iceman, doch er wurde unterbrochen noch bevor er seinen Gedanken verbalen Ausdruck verleihen konnte.

"Das kommt ganz darauf an, ob du das Turnier im gesamten oder nur diesen einen Kampf meinst..."

Roll blickte zur Seite und erblickte Protoman, der direkt neben ihr an der Brüstung der Tribüne lehnte.

"Den... - Ringstechwettkampf... - Ich weiß nicht, was die da jetzt machen müssen..." gab das Navi-Mädchen zurück; leicht verwirrt über die Tatsache, dass der grauhaarige Navi ohne Vorwarnung aus heiterem Himmel bei der Gruppe aufgetaucht war.

"Es ist ganz einfach..." gab der Gefragte zurück ohne sich um die Blicke der anderen anwesenden Navis zu kümmern oder Roll anzusehen, während er sprach. "Siehst du die bunten Ringe, die an den Bändern über der Bahn aufgehängt sind?"

Roll nickte. "Ja..."

"Und siehst du auch die Kurzlanzen, welche die beiden Reiterinnen gerade von den Schiedsrichtern gereicht bekommen?"

"Hmh..." gab sie zurück.

"Und warum, glaubst du, heißt das ganze Ringstechen?"

"Verstehe!" antwortete Roll ernst und ignorierte den gelangweilten Tonfall in Protomans Stimme. "Sie reiten also die Bahn entlang und versuchen, so viele Ringe wie möglich auf den Speer zu bekommen, ja?"

"Ja..."

"Und wer nach 5 Runden die meisten Ringe hat, gewinnt das Spiel." mischte sich Megaman ein, während unten auf der Bahn Firegirl zum ersten Durchgang startete. Cosmic Feuerstern schien allerdings zunächst etwas gegen die an bunten Bändern schaukelnden Ringe zu haben und brach seitlich aus, weswegen Firegirl zunächst erst einmal mit nur 4 Ringen die Bahn verließ.

Protoman blickte den blauen Navi von der Seite an. "Wie schön, du hast herausgefunden, wie man logisch denkt, Blaukäppchen..." gab er zurück, während er Diamond bei ihrem ersten Versuch beobachtete.

Megaman verzog das Gesicht. "Chaud ist nicht in der Nähe also weiß ich nicht weswegen du dich aufführst als wäre er hier!" gab der Jüngere beleidigt zurück.

Der Angesprochene reagierte erst nicht, seine hinter dem schwarzen Visor verborgenen Augen folgten Firegirl bei ihrem zweiten Durchgang. "Ich weiß nicht, was du meinst..." sagte er schließlich.

"Oh doch, das weißt du ganz genau! Du..."

"Kleiner, willst du dich jetzt allen Ernstes schon vor dem Kampf mit mir anlegen?" war Protomans ungehaltene Rückfrage. "Was ich hier mache ist ganz alleine meine Angelegenheit und geht niemanden etwas an!"

Damit drehte er sich um und verließ die Tribüne.

"Herrgott! Was ist denn in den gefahren?" brummte Iceman. "Mal ist er die Freundlichkeit in Person und dann dreht er sich von einer Sekunde auf die andere um

180 Grad und man kann nichts mehr mit ihm anfangen!"

"Das dürft ihr ihm nicht übel nehmen..." gab Megaman zurück, worauf ihn alle mehr oder weniger verständnislos ansahen. "Na ja..." fuhr der blaue Navi fort. "Versetzt euch mal in seine Lage... - Ihr müsst doch zugeben, dass Chaud ihn ziemlich an der kurzen Leine hält..."

Forte, der bisher nur daneben gestanden und zugehört hatte, nickte. "Chaud ist ein Eigenbrötler, das wissen wir alle... - Das hat sich natürlich auch auf den Navi übertragen, denn schließlich ist der Navi immer das Spiegelbild seines NetOps..."

Roll verzog das Gesicht. "Was für ein Glück, dass du keinen NetOp hast, was?" fragte sie lauernd.

"Ich muss mich nach niemandem richten..." gab Forte zurück und deutete dann auf die Turnierarena. "Gleichstand..." sagte er nur um das Gespräch abubrechen und die Aufmerksamkeit der Navis wieder auf das Turnier zu richten.

Sein Plan ging auf; alle anwesenden Navi richteten ihre Aufmerksamkeit wieder auf die Arena.

Tatsächlich stand es zwischen den beiden Kontrahentinnen nach mittlerweile 4 vergangenen Runden 22 zu 22 Ringe und nun musste der 5. Durchgang entscheiden.

"Firegirl ist im Vorteil..." murmelte Forte.

"Wieso?"

Der schwarze Navi blickte zu Megaman hinüber und verzog das Gesicht. "Ich kann verstehen, weshalb Protoman dich immer so aufzieht..." gab er zurück. "Aber egal... - Starlight Destiny ist wesentlich größer als Cosmic Feuerstern..."

"...und die Ringe hängen ziemlich niedrig..."

"Erfasst..."

Und Forte sollte recht behalten.

Aufgrund von Starlight Destinys Größe war Diamond im Nachteil, denn einige der Ringe hingen zu tief, als dass sie diese mit der Kurzlanze gar nicht oder nur schwer erreichen konnte.

Aber auch Firegirl bekam Probleme, als ihre Stute mehrfach vor den schaukelnden Ringen scheute, doch sie hatte das Glück auf ihrer Seite.

>>Und damit steht es 27 Ringe zu 26 Ringe für Firegirl! Sie zieht damit ins Halbfinale ein!<<

Jubel brandete auf als die beiden Reiterinnen einander die Hände reichten und gemeinsam aus der Bahn ritten.

>>Kommen wir nun zur Ermittlung des Gegners oder der Gegnerin für Firegirl und ihre Stute Cosmic Feuerstern!<< rief Serenade nachdem sie sich wieder in die Arenamitte begeben hatte. >>Es treten gegeneinander an: Roll auf Omega Komet und Breakman auf Thunderstorm Blitz! Ich bitte die Kontrahenten in die Arena!<< Breakman lächelte hinterhältig, als er seinen Hengst dem von Roll in die Arena folgen ließ.

„OK...“ dachte er. „Zeit, Chaud und denen mal zu zeigen, was ich wirklich drauf habe...“

Kapitel 3: Ready? - Fight!

Hi zusammen!

OK, weiter gehts hier mit den Viertelfinalkämpfen des Ritterturniers.

Ich hoffe ihr habt euren Spaß!

Venka

03

Unruhig schnaubend trabten die beiden Pferde in der Arenamitte um Serenade herum, während rings um die Arena die großen Zielscheiben aufgestellt wurden. Bei dem anstehenden Wettkampf handelte es sich um Bogenschießen zu Pferde. Aus dem Galopp heraus mussten die Reiter versuchen, so viele Zielscheiben wie möglich zu treffen und hohe Punktzahlen zu erzielen.

Wer nach drei Runden die meisten Punkte erzielt hatte war der Sieger des Wettkampfes.

Thunderstorm Blitz schnaubte herausfordernd und schien den roten Konkurrenten permanent zu einem Kampf Hengst gegen Hengst auffordern zu wollen.

Omega Komet wäre, seinem Verhalten nach zu Urteilen, gern darauf eingegangen, wenn Roll ihn gelassen hätte. Doch das Navi-Mädchen hatte ihn gut unter Kontrolle und siegte schließlich im kurzen Kampf Pferd gegen Reiter.

Das Verhalten des Andalusiers ließ jedoch den Schluss zu, dass Roll es im nächsten Duell nicht leicht haben würde, ihn unter Kontrolle zu halten.

>>Wir beginnen den ersten Durchgang in wenigen Augenblicken! - Breakman legt vor, Roll muss nachlegen!<< rief Serenade und hob dann die Hand. >>Bereit?<< rief sie und als Breakman nickte: >>Und los!<<

Zunächst schien es, als wäre es ein ausgeglichener Wettkampf; in den ersten beiden Runden nahmen sich die Punktzahlen der beiden nicht viel und so hatte Roll einen hauchdünnen Vorsprung von 12 Trefferpunkten, als die dritte Runde eingeleitet wurde.

Das Ergebnis, welches diese Runde erzielte, zeigte jedoch, dass der weiße Navi bisher nur mit Roll gespielt hatte.

Jeder einzelne Pfeil den er auf die Zielscheiben abschoss traf punktgenau in die Mitte der Scheibe und ließ ihn die Arena mit der Traumnote von jeweils 100 Punkten für die 20 Scheiben verlassen.

Rolls Durchgang begann ebenso gut wie der ihres Konkurrenten vor ihr. Sollte es ihr gelingen, die selben Traumleistung zu vollbringen, würde sie als Siegerin aus diesem Kampf hervorgehen.

Doch sie hatte Pech.

An der 15. Zielscheibe fing sie einen Blick von Breakman auf, der ihr deutlich zeigte, dass er sie für eine unwürdige Gegnerin hielt.

Davon aufgebracht nahm sie sich nicht genug Zeit, den nächsten Schuss sorgfältig zu

zielen und der Pfeil flog an der Zielscheibe vorbei in das vor den Tribünen angebrachte Fangnetz.

Damit war der schon in greifbare gerückte Sieg verloren.

Jeder Reiter besaß pro Runde 20 Pfeile für 20 Zielscheiben und dieser eine Pfeil, der sich gerade ins Fangnetz verabschiedete, kostete Roll 100 wertvolle Punkte und damit den Sieg in diesem Viertelfinale.

Von diesem Fehlschuss unsicher geworden trafen die nächsten Pfeile zwar die Zielscheiben, doch die Punktzahlen waren nicht dazu geeignet den Kampf angemessen zu beenden.

Niedergeschlagen ließ Roll den Bogen sinken als sie ihre Runde beendet hatte.

Sie hatte sich ablenken lassen, das hatte sie den Sieg gekostet.

>>Damit haben wir in diesem Kampf einen Sieger!<< rief Serenade begeistert.
>>Niemand hätte erwartet, dass sich Roll ausgerechnet in ihrer Lieblingsdisziplin besiegen lässt, doch Breakman war wesentlich treffsicherer! Damit gewinnt er und trifft im Halbfinale auf Firegirl!<<

Roll hob kurz die Hand und verließ die Arena dann durch den zweiten Ausgang. Sie hatte verloren, aber das ganze hätte ihr wesentlich weniger ausgemacht, wären da nicht die herablassenden Blicke gewesen, die Breakman ihr während des ganzen Duells zugeworfen hatte.

>Gib dir keine Mühe...< schienen seine Blicke zu sagen. >Ich besiege dich ohnehin...<

Und genau so war es gekommen, aber das war jetzt unwichtig.

Mit einigen schnellen Handgriffen band Roll ihren Hengst an einem Cyberbaum an und lief dann zu ihren bereits ausgeschiedenen Freunden auf die Zuschauerbank.

"Hat es schon angefangen?" wollte sie atemlos wissen.

Diamond schüttelte den Kopf. "Nein... - Aber Serenade ist schon in der Arenamitte. Ich bin gespannt, was für ne Disziplin für die Beiden ausgesucht wurde."

"Schwerter!" meldete sich Toadman zu Wort.

Roll lächelte. "Dann sind sie sich gleich..."

"Wie meinst..." begann Diamond, wurde aber von Serenade unterbrochen.

>>Wir kommen nun zu einem der absoluten Höhepunkte in diesem Turnier!<< begann sie, wurde aber vom Jubel von den Tribünen unterbrochen.

>>Unsere beiden Finalisten vom letzten N-1 Grandprix treffen erneut aufeinander! Ich bitte in die Arena: Megaman auf Sirius Polarstern und Protoman auf Blackstar Feuerpfeil!<<

"Los Megaman! Du schaffst das!" brüllte Lan in Richtung von Yais Großbildfernseher.

"Lan! Benimm dich!" murrte Tori, der bei diesem Aufschrei seitens des Braunhaarigen fast vom Sessel gefallen wäre.

"Wie ein kleines Kind..." tönte es von Dex.

"Dabei weiß er doch genau, dass Megaman ihn nicht hören kann..." seufzte Yai.

Lan hob verlegen die Hand hinter den Kopf und setzte sich wieder neben Maylu auf die große Wohnzimmercouch.

Die Freunde hatten sich bei Yai getroffen um sich das aus NetCity übertragene Ritterturnier gemeinsam anzusehen.

Es schien sich zu lohnen, denn noch waren zwei, wenn man Protoman mitzählte, drei Navis aus ihrer Clique im Turnier.

Nun aber traf Megaman ohne Lans Hilfe auf seinen ewigen Rivalen und dennoch besten Freund.

Der einzige Vorteil, den Megaman jetzt hatte, war, dass auch Protoman keinerlei

Unterstützung von Chaud erwarten konnte.

Und Megaman war ohne NetOp wesentlich selbstständiger als sein Kontrahent, dem sein ganzes Dasein über nur genau gesagt worden war, was er zu tun hatte.

"Da sind sie!"

Mit diesen Worten lenkte Maylu die Aufmerksamkeit der Kinder wieder auf den Fernseher.

Soeben waren beide Navi in die Arena geritten und ließen ihre Pferde in gebührendem Abstand zu Serenade um diese traben.

"Reichlich nervös, Megamans Pferd, was Lan?" wollte Yai wissen, nachdem Megaman mehrfach mit dem Hengst zu kämpfen hatte.

"Ist für die Rasse normal..." gab der Braunhaarige zurück.

"Was hat er denn?"

"Englisches Vollblut..."

"Aha..." machte Yai einsilbig.

"Was soll das denn heißen?" fragte Lan leicht beleidigt.

"Wirst du sehen, Lan... - Wirst du sehen..."

>>Und damit Battle START!<< drang Serenades Stimme aus den Lautsprechern.

Automatisch zuckten alle Köpfe in Richtung der Bildröhre.

Die Kinder sahen auf Split-Screen wie Megaman und Protoman ihre Pferde antrieben, den jeweils linken Arm ausstreckten und die Cyberschwerter ausführen.

Blackstar Feuerpfeil schien darauf nur gewartet zu haben; sie legte die Ohren zurück und beschleunigte den Galopptakt; Protoman ging aus dem Sattel und ritt mit seitlich ausgestrecktem Schwert auf Megaman zu.

Sirius Polarstern hingegen wurde durch das Hervorbrechen des Schwertes am Arm seines Reiters vollkommen irritiert und von seiner Galopplinie abgelenkt. Er schwenkte zur Seite worauf Protomans geplanter Schlag Megaman nur um eine Haaresbreite verfehlte, der Hengst erschrocken noch einen Satz zur Seite machte und zu bocken begann.

Protoman verzog den Mund zu einem wissenden Lächeln.

Er hatte die Schwachstelle gefunden, mit der er Megaman schlagen konnte.

Die Schwachstelle war nicht der Navi, sondern das Pferd.

Der grauhaarige Navi riss seine schwarze Stute herum und trieb sie hinter Sirius Polarstern her.

>>Megaman auf der Flucht! Protoman nimmt sich die Rolle des Jägers!<< rief Serenade begeistert. >>Der N-1 Champion ergreift die Initiative und nutzt gnadenlos die soeben gefundene Schwachstelle aus!<<

"Megaman ist nicht auf der Flucht!" protestierte Lan lautstark.

"Nein... - Aber er hat das Pferd nicht mehr unter Kontrolle..." gab Yai zurück.

"Wieso..."

"Lan... - Vollblüter sind Rennpferde. Energiegeladene Dynamitbündel, die nichts lieber wollen als laufen. Allerdings sind sie sehr nervös und schreckhaft..."

Der Junge schluckte. "Also genau das falsche für ein solches Turnier, was?"

Yai nickte. "Protomans Achal-Tekkiner ist durch seine Ausgeglichenheit wesentlich besser geeignet..."

>>Oh! Megaman schlägt zurück! So schnell scheint er sich nicht geschlagen zu geben!<<

Lan und Yai unterbrachen ihre Unterhaltung und blickten wieder auf den Bildschirm. Was sie sahen, ließ ihre Augen groß wie Suppenteller werden.

Offenbar hatte Megamans Hengst versucht, seinen Herrn durch seinen eigenen

Körper vor dem Treffer zu schützen.

Seine Kontrahentin hatte das offenbar als Aufforderung zum Kampf Pferd gegen Pferd verstanden und war ebenfalls auf die Hinterhufe gegangen.

Nun standen sich Blackstar Feuerpfeil und Sirius Polarstern hoch aufgebäumt gegenüber und schlugen mit den Vorderhufen nacheinander.

Und Protoman nutzte die Situation wie es schien gnadenlos aus; er trieb seine schwarze Stute rücksichtslos gegen den weißen Hengst, so dass Megaman keine andere Wahl hatte, als den Hengst herunterzudrücken und erst einmal den Rückzug anzutreten.

Sein grauhaariger Kontrahent ließ Blackstar Feuerpfeil am Arenarand im Kreis traben und wartete Megamans nächsten Zug ab.

Und Megaman reagierte ebenso, wie Protoman es von ihm erwartete: der blaue Navi ließ den weißen Hengst wenden und dieser galoppierte in Blackstar Feuerpfeils Richtung.

Protoman trieb die Stute an und beide Pferde rasten mit donnernden Hufen aufeinander zu.

"Was macht er denn jetzt?" rief Tori entsetzt, als er sah, dass die Klinge an Protomans Arm plötzlich verschwand.

"Das war Dummheit Protoman! - Hau ihn raus, Megaman!" feuerte Lan seinen Navi an, der mittlerweile sein Schwert in den Anschlag genommen hatte.

Er ahnte nichts von der Falle, die Protoman für ihn vorbereitet hatte.

Kaum dass sie auf gleicher Höhe waren, streckte Protoman seinen Arm aus und die Klinge fuhr auf der Höhe zwischen Polarsterns Kopf und Megamans Körper wieder heraus.

Die Breitseite erwischte den blauen Navi am Bauch und durch den Schwung der aneinander vorbei galoppierenden Pferde wurde er aus dem Sattel gerissen.

Megaman überschlug sich auf dem Boden der Arena und blieb dann sitzen, während er den Kopf schüttelte.

Dann hob er den Kopf und folgte Blackstar Feuerpfeil mit den Augen, während die Stute um ihn herum trabte.

>>Megaman am Boden! Protoman zweckentfremdet sein Schwert als Hebelwerkzeug, katapultiert seinen Kontrahenten aus dem Sattel und gewinnt damit den Kampf!<<

Der grauhaarige Navi sprang aus dem Sattel der Stute, kaum dass er zum Sieger erklärt worden war. Es war eine Wiederholung des Nachspiels des N-1 Finales als Protoman Megaman seine Hand hinstreckte und den geschlagenen Kontrahenten unter dem Jubel des Publikums wieder auf die Beine zog.

Die beiden Navis fingen ihre Pferde wieder ein und verließen Seite an Seite die Arena.

>>Das nenne ich ein Wahnsinnsviertelfinale und zwei absolute Profis in jeder Art von Duell! - Protoman zieht nach diesem furiosen Kampf ins Halbfinale ein! - Und damit kommen wir zum letzten Viertelfinalkampf! Iceman auf Dark Sky gegen Forte auf Lady Sunflame!<<

Unter dem Jubel des Publikums ritten die beiden Navi von zwei Seiten in die große Arena ein.

>>Und für diese Beiden ist die Disziplin der Lanzenkampf! Drei Mal muss der Gegner aus dem Sattel gestoßen werden um in die nächste Runde einzuziehen! - Navis! An die Lanzen und dann macht euch bereit für das Duell der Duelle!<<

Forte und Iceman nahmen die schweren Langlanzen in die Hand und ließen ihre Pferde zu beiden Seiten des langen Zaunes in Position.

Die langen Lanzen wurden in Anschlag genommen und Serenade hob ihre Hand.

>>Achtung! - Fertig? - Und LOS!<<

"HEYA!"

"HEY! HEY!"

Angefeuert von ihren Reitern sprangen Icemans Wallach der Rasse "Deutsches Reitpony" und Fortes Vollblutaraberstute in Galopp und jagten aufeinander zu.

"Ich kann nicht hinsehen..." murmelte Tori und schloss dann die Augen

Der Junge hörte den Aufprall und dann Serenades überraschten Aufschrei.

>>Das gibt's doch nicht!<<

"Tori! Hinsehen!" quietschte Yai und rüttelte den Jungen an der Schulter.

Davon aufgeschreckt öffnete Tori seine Augen wieder und sah ungläubig auf das Bild, was sich ihm bot.

Denn nicht Iceman lag auf dem Boden der Arena...

Sondern Forte...

Überrascht schüttelte der schwarze Navi seinen Kopf und stand wieder auf.

Er hatte sich überrumpeln lassen und das war eigentlich nie seine Art gewesen.

Aber es hatte sich um das erste von nunmehr mindestens 4 Lanzenduellen gehandelt.

Noch war also der Kampf nicht verloren.

Rasch hatte der schwarze Navi sein Pferd wieder eingefangen, schwang sich auf dessen Rücken und bekam dann von Gutsman eine neue Lanze übergeben.

>>Bereitmachen für Runde 2!<< rief Serenade und hob den Arm, während beide Kontrahenten wieder in Position gingen.

>>Achtung! - Fertig? - LOS!<<

Erneut schossen die Pferde aus dem Stand in den Galopp und jagten aufeinander zu.

Dieses Mal jedoch war Forte schneller und Iceman wurde in den Sand der Arena geschleudert.

>>Ausgleich! - So einfach gibt sich Forte nicht geschlagen, was aber auch keiner von ihm erwartet hat! - Und damit bereit zur dritten Runde! - Achtung! - Fertig? - LOS!<<

Keine 20 Sekunden später schrie Serenade auf. >>Forte dreht auf! 2:1! Iceman scheint durch den Sturz von vorhin die Konzentration verloren zu haben und lässt sich zum zweiten Mal von Forte aus dem Sattel stoßen!<<

"Komm schon Iceman, gib nicht auf!" forderte Tori energisch. Er kniete bereits vor dem Fernseher und konnte sich nur mit Mühe daran hindern, das Gerät durchzuschütteln.

"Ich glaube er ist fast so schlimm wie Lan..." murmelte Yai kopfschüttelnd.

Maylu lachte. "Bei Tori ist das was anderes. Ich meine Iceman tritt da gegen einen der stärksten Navis überhaupt an und es ist noch nicht mal sicher, ob er verliert, denn schließlich lag Forte auch schon einmal unten..."

>>Achtung! - Fertig? - LOS!<< kommandierte Serenade soeben wieder, was die beiden Mädchen dazu bewegte, ihre Aufmerksamkeit wieder dem Fernseher zu widmen.

Sie sahen gerade noch, wie die beiden Navi in gegenseitige Lanzenreichweite kamen, dann versagte die Kamera kurz.

"Was soll das?" protestierte Dex. "Wie soll man denn so was sehen?"

"Oh, Iceman!" tönte es traurig von Tori, als das Bild wieder da war und er seinen Navi am Boden liegen sah. "Ade Halbfinale, ade Duell mit Protoman..." murmelte er niedergeschlagen.

"Das sehe ich anders!" rief Lan dazwischen. "Seht mal!"

Und tatsächlich. Das Bild aus dem Fernseher betrog die Kinder nicht. Auch Forte saß am Boden und sortierte anscheinend gerade seine Gedanken.

Schließlich stand er wieder auf und fing als erstes sein Pferd ein.

Iceman nickte ihm zu und tat es ihm dann gleich.

>>Die beiden haben es sich wohl in den Kopf gesetzt, es spannend zu machen!<< rief Serenade. >>Beide fallen aus den Sätteln! Das heißt wohl, dass wir die ganze Sache noch etwas in die Länge ziehen! - Bereitmachen zur 5. Runde!<<

Erneut ließen Iceman und Forte Dark Sky und Lady Sunflame in Position gehen.

>>Achtung! - Fertig? - LOS!<<

Mit den Lanzen im Anschlag ließen die beiden Navis ihre Pferde angaloppieren.

Ewigkeiten schienen zu vergehen, bis die Lanzenspitzen in Reichweite des jeweiligen Gegners waren.

Forte zuckte zusammen, als die Lanzenspitze seines Kontrahenten recht schmerzhaft an seiner rechten Brustseite entlang schabte und er hätte beinahe seine eigene Lanze verrissen.

Doch die Spitze von Fortes Lanze traf genau die Mitte von Icemans NetOp-Symbol und durch die Wucht des Aufpralls wurde der kleinere Navi aus dem Sattel katapultiert.

"Yiha!" stieß Forte hervor, ließ seine Lanze fallen und hob triumphierend die Hand.

>>Iceman am Boden! - Damit geht der Sieg an Forte!<<

Lady Sunflame stieg überrascht, als der Applaus von den Tribünen immer lauter wurde und diese Reaktion hätte ihrem Reiter beinahe einen Absturz von ihrem Rücken beschert.

Fortes Gesicht spiegelte seine Überraschung wieder, als er die Stute wieder auf den Boden zurückdrückte und sie dann aus der Arena gehen ließ.

>>Wir kommen nach diesem spannenden letzten Viertelfinalkampf nun zur ersten Begegnung im Halbfinale!<< rief Serenade, nachdem auch Iceman die Arena verlassen hatte. >>Es treffen aufeinander: Firegirl auf Cosmic Feuerstern und Breakman auf Thunderstorm Blitz!<<

Erneut brandete Jubel von den Tribünen auf, als die beiden Navis ihre Pferde in die Arena lenkten und diese dann in einem Radius von etwa 10 Metern umeinander traben ließen.

>>Die gewählte Disziplin ist Schwertkampf zu Pferde! - Die Kontrahenten bitte an die Startlinien!<<

Beide Navi ritten an ihre jeweilige Startlinie und ließen ihre Pferde wenden.

Firegirl klopfte ihrer Stute den kräftigen Hals. Cosmic Feuersterns metallicblaue Mähne wehte auf, als sie heftig mit dem Kopf schlug um ihrer Nervosität Ausdruck zu verleihen.

Die Stute mochte weder die Nähe von Thunderstorm Blitz noch die von seinem Reiter und sie antwortete mit heftigem Schnauben, als Firegirl ihr Langschwert ausfuhr.

Das Navi-Mädchen wusste, dass Breakman ein extrem starker Gegner war, also was es am besten, ihn auf Distanz zu halten so lange wie es eben ging.

Und da Breakman wie es aussah mit dem Breitschwert antrat, schien es, als würde es diesbezüglich keine Probleme geben.

>>Reiter bereit? - Achtung! - Fertig? - UND LOS!<<

Serenades Kommando kam für Firegirl recht überraschend und beinahe hätte sie den Start verschlafen.

Dann jedoch fing sie sich und konzentrierte sich auf den ihr entgegen kommenden Gegner.

Alle Konzentration und alles Nachdenken über eventuelle Chance nützten letzten Endes nichts.

Breakman war es egal ob sein Gegner männlich oder weiblich war, er wollte dieses

Turnier auf Biegen und Brechen gewinnen und so fackelte er nicht lange.

Kaum dass er seine Gegnerin in Reichweite hatte, duckte er sich unter ihrem Schwerthieb weg und schlug ihr die Breitseite seines eigenen Schwertes in die Seite. Firegirl wurde durch diesen Treffer zwar nicht verletzt, allerdings aus dem Gleichgewicht gebracht und stürzte aus dem Sattel.

>>Na das ging schnell...<< war die Reaktion einer verblüfften Serenade. >>Gleich beim ersten Angriff bringt Breakman seine Kontrahentin dazu, aus dem Sattel zu stürzen! Verletzt hat sie sich bei diesem Hieb allerdings nicht! - Damit zieht Breakman gemäß den Turnierregeln ins Finale ein! Seinen Gegner ermitteln wir im nächsten Kampf!<< Breakman verließ die Arena mit einem nahezu hinterhältigen Grinsen auf den Lippen. ‚Komm schon...‘ dachte er, während er zu Protoman, der gerade auf den Rücken seiner schwarzen Stute kletterte, blickte. ‚Zeig mir, was du drauf hast... - Aber selbst, wenn du ihn nicht schlägst... - Ich werde ihn schlagen... - Dann habe ich klar bewiesen, dass ich der Bessere von uns beiden bin... - Und dann gehört dein NetOp mir...‘

Kapitel 4: Final Fight!

Ja...

Ich lad dann mal das neue hoch, nicht?

OK; der Kapiteltitel heißt nicht, dass die FF hier schon beendet ist...

Auf keinen Fall...

Denn jetzt gehts richtig los...

Viel Spaß!

Venka

04

Serenade war unterdessen wieder in die Mitte der Arena gegangen um den nächsten Kampf anzukündigen.

>>Meine Damen und Herren, NetNavis, NetOps und sehr geehrte Zuschauer! Im nächsten Halbfinale wird es spannend, denn diese beiden Kämpfer sind noch nie vorher aufeinander getroffen, stehen sich in Sachen Kraft, Intelligenz und Geschicklichkeit in nichts nach. - Auf der einen Seite haben wir den amtierenden N-1 Champion Protoman mit seiner Achal-Tekkiner-Stute Blackstar Feuerpfeil! Und seinen bisher vollkommen unbekanntem Gegner Forte auf seiner Vollblutaraberstute Lady Sunflame! - Wählen Sie ihre Favoriten meine Damen und Herren, denn der Kampf der Giganten wird jede Minute beginnen!<<

Unter dem Jubel des Publikums ließen Protoman und Forte ihre Pferde in die Arena schreiten.

Beide Navi hatten das Selbstvertrauen eines Champions und entgegen Serenades Ankündigung wussten beide, dass sie schon einmal aufeinander getroffen waren.

Denn Forte war aus den Programmresten von Pharaoman entstanden und dieser hatte nach dem letzten N-1 ganz schön für Ärger gesorgt und sogar Megaman zeitweise gelöscht.

Nun aber ging von dem schwarzen Navi kaum noch eine Gefahr aus.

Er war zwar manchmal echt schräg drauf und wenn er schlechte Laune hatte, ging man ihm besser aus dem Weg, aber er war auch ein verlässlicher Freund und exzellenter Virenjäger.

Ohne sich um das Publikum zu kümmern ritten sie aufeinander zu und reichten sich in der Arenamitte direkt vor Serenade erst einmal die Hände.

Dann rissen beide ihre Pferde herum und ließen diese zu den Startlinien galoppieren.

>>Die Kontrahenten haben einander begrüßt, nun kommen wir zum Duell! - Die für diesen Kampf gewählte Disziplin ist Schwertkampf zu Pferde! - Waffen bereit? - Navis bereit? - OK... - Achtung! - Fertig? - UND LOS!<<

Blackstar Feuerpfeil und Lady Sunflame sprangen, von ihren Reitern angefeuert, aus dem Stand in den Galopp und rasten unbeirrbar aufeinander zu.

Und jeder der beiden Kontrahenten wusste: Dieser Kampf würde endlos dauern oder blitzschnell vorbei sein.

Denn in einer ihnen fast unbekanntem Disziplin waren sie einander gleich...

Klirrend trafen die Klingen der Schwerter aufeinander.

Schon mehr als 10 Minuten rangen Protoman und Forte unter Zuhilfenahme von Breitschwertern um die Vorherrschaft in der Arena.

Protoman hatte durch seinen vorangegangenen Kampf mit Megaman zwar den Vorteil, dass er mit dem Schwert auf dem Pferderücken besser umgehen konnte als Forte, doch dieser besaß das Gleichgewicht eines Stehaufmännchens und war partout nicht aus Lady Sunflames Sattel zu bekommen.

Und mit jeder Sekunde, die verstrich, wurde Forte besser und treffsicherer. Es war sein Vorteil, dass er unheimlich schnell lernte und das Gelernte auch umzusetzen wusste.

"OK..." knurrte Protoman, nachdem er sich von seinem aufdringlichen Gegner lösen können und sein Pferd nun auf der Außenlinie galoppierte. "Dann versuchen wir es mal mit Trick 17 inklusive Selbstüberlistung... - Mal sehen was draus wird..."

Und mit diesen Worten riss er die Stute herum und trieb sie an.

„Wenn das nicht klappt, dann ADE Finale...“ schoss es ihm durch den Kopf, während Blackstar Feuerpfeil mit jedem Galoppsprung schneller wurde.

Forte bemerkte seinen Gegner und trieb Lady Sunflame vorwärts. Wie sein Gegner auch hatte er sein Breitschwert seitlich nach links ausgestreckt.

„Wenn du denkst, du bekommst mich mit dem selben Trick wie Megaman dann hast du dich aber geschnitten!“ dachte Forte. "Das klappt nicht!" schrie er seinem Gegner entgegen.

Doch Protoman dachte nicht daran, den Trick aus dem Viertelfinale zu wiederholen.

In dem Moment, als die Pferde nebeneinander waren und Forte nach ihm schlug, riss Protoman seine Stute zur Seite weg.

Forte knirschte mit den Zähnen und trieb Lady Sunflame hinterher.

Doch Protoman war schneller.

Blackstar Feuerpfeil war einen engen Bogen und Fortes Stute galoppiert und noch bevor sich der schwarze Navi von dem vorangegangenen Schlag aufrichten konnte, war Protoman an seiner anderen Seite und stieß ihn aus dem Sattel.

Forte landete im Staub der Arena, rollte sich aber schnell ab, so dass er auf den Knien landete.

>>Forte stürzt aus dem Sattel! - Damit geht der Sieg an Protoman!<< jubelte Serenade.

Forte nickte seinem Gegner zu und stand dann wieder auf.

"Gratuliere!" sagte er. "Und nun gib diesem Angeber den Rest!"

Protoman nickte. "Ich werd's mal versuchen..." gab er zurück, bevor er mit seiner Stute an seine Startlinie ritt.

Er konnte hören, wie Forte unter dem Jubel des Publikums auf der einen Seite die Arena verließ und Breakman auf der anderen Seite einritt.

>>Wir kommen jetzt zum großen Finale des Turniers! Es treten gegeneinander an: Protoman auf Blackstar Feuerpfeil und Breakman auf Thunderstorm Blitz! - Die gewählte Disziplin ist Hellebardenkampf!<<

Protoman musterte seinen Gegner von seiner Seite der Arena aus. „Wer ist er...? - Er

könnte mein Zwilling sein... - Woher kommt er und vor allem... - Wer ist sein NetOp...?' dachte er, während er von Gutsman seine Hellebarde gereicht bekam. Prüfend schwang er die schwere Waffe an der Seite seiner Stute auf und ab, bevor er die Zügel locker am Sattel befestigte. Hellebarden waren Zweihandwaffen, was nach sich zog, dass man freihändig reiten musste um ordentlich mit ihnen Schaden anzurichten. >>Bereit für das große Finale?<< fragte Serenade. >>Dann: Achtung! - Fertig? - UND LOS!!!<< Blackstar Feuerpfeil und Thunderstorm Blitz sprangen ab und rasten, angefeuert von ihren Reitern, aufeinander zu.

Krachend trafen die beiden Hellebarden aufeinander, verkeilten sich mit den Klingen kurz ineinander, während die beiden Navi, welche die Waffen führten versuchten, den jeweilig anderen aus dem Sattel zu stoßen. Protoman gelang es durch eine geschickte Drehung seiner Waffe, diese von Breakmans Hellebarde zu lösen und zu einem schnellen Schlag auszuholen, doch sein Kontrahent duckte sich weg und der Hieb verfehlte sein Ziel. Breakman richtete sich wieder auf und schlug zurück; nur der schnellen Reaktion von Blackstar Feuerpfeil war es zu verdanken, dass ihr Reiter dem direkten Treffer entging. Mit wehender Mähne galoppierte die schwarze Stute an der Bande entlang, während Protoman ein paar Hundertstel lang um sein Gleichgewicht kämpfte. Ein rascher Blick über die Schulter sagte dem grauhaarigen Navi, dass Breakman ihm bereits wieder folgte. ‚Verflixt... - Der Kerl ist schlimmer als jede Klette...‘ fluchte er in Gedanken. ‚Ich muss mir was einfallen lassen! Und das ganze schnell!‘

"Wow, das nenne ich einen echten Kampf der Giganten..." murmelte Lan atemlos. "Die zwei sind sich echt gleich..." stimmte Tori zu. "Aber Protoman hat Forte geschlagen, ich bin sicher er wird es diesem Breakman schon zeigen!" tönte es von Dex. Maylu schüttelte den Kopf. "Protomans Sieg gegen Forte war Glück... - Gegen Breakman wird dieser Trick nicht noch mal klappen. Diesmal wird er sich was besseres einfallen lassen, Breakman macht mir nicht den Eindruck als wäre er wie Forte..." "Wie meinst du das?" wollte Yai wissen. "Habt ihr euch Forte und seine Handlungen schon mal ganz genau angesehen?" Allgemeines Kopfschütteln war die Antwort. Das rothaarige Mädchen seufzte. "So was nennt sich Profi-NetBattler... - Egal... - Leute, Forte ist stellenweise der Ernst in Person, andererseits kann er auch ziemlich kindlich im Verhalten sein." "Das ist klar..." gab Dex zurück. "Aber was hat das damit zu tun?" "Ich verstehe..." murmelte Lan. "Forte ist manchmal zu unachtsam, deshalb konnte Protoman ihn vorhin austricksen." Maylu nickte. "Genau das ist es, was ich euch zu sagen versuche. Breakman weiß genau, was er macht... - Und ganz ehrlich... - Mich würde es brennend interessieren, wer sein NetOp ist..." "Seht euch das an!" unterbrach Tori Maylus Gedanken und lenkte die Aufmerksamkeit des Mädchens auf den Fernseher zurück. Breakman war es gelungen, Protoman zu stellen, doch hatte der weiße Navi einen

Steigbügel verloren und schien gleichzeitig zu versuchen, sein Gleichgewicht zu halten und seinen Kontrahenten aus dem Sattel zu stoßen.

"Hm..." machte Lan. "Jetzt kann Protoman zeigen, was er wirklich drauf hat..."

Unterdessen auf den Tribünen.

Gespannt beobachteten Roll, Megaman und die Anderen den hin und her wogenden Kampf Breakman gegen Protoman.

Forte stand etwas abseits und hörte der aufgeregten Diskussion der Freunde nur mit einem Ohr zu.

Auf seinem Gesicht zeichnete sich Ernst und Sorge ab, denn er hatte in Breakmans Kampftechniken und Bewegungen etwas entdeckt, was ihm nicht gefiel.

Gedankenversunken starrte er auf die Tribüne auf der gegenüberliegenden Arenaseite, den sich in selbiger abspielenden Kampf nahm er wahr, aber er verfolgte ihn nicht, während er krampfhaft darüber nachdachte, was ihn an Breakmans Kampfstil störte.

„Er ist agil, schnell, stark und schreckt nicht davor zurück, sein Bewegungsmuster von einer Sekunde auf die andere zu ändern...“ dachte er, als sich seine Augen plötzlich weiteten.

"Natürlich..." murmelte er. "Schnell und agil wie Protoman, stark und innovativ wie Megaman... - Das würde bedeuten, Protoman kann nicht gewinnen, er..."

Weiter kam der schwarze Navi nicht, denn Rolls Stimme riss ihn aus seinen Gedanken.

"Spitze!!!" schrie das Navi-Mädchen begeistert.

Dann jedoch, von einer Sekunde auf die andere wechselte die Tonlage in ihrer Stimme, worauf Forte seine Aufmerksamkeit wieder der Arena zuwandte.

"Nicht doch!!! - Oh nein, das darf doch nicht..."

Forte seufzte auf, als er das Dilemma in der Arena sah.

Es war Protoman doch tatsächlich gelungen, Breakman aus dem Sattel zu stoßen, doch Blackstar Feuerpfeil hatte vor ihren Vorderhufen herunterfallenden Hellebarde gescheut und Protoman abgeworfen.

>>Beide Kontrahenten am Boden, Protoman hat es nicht geschafft, die erforderlichen 10 Sekunden nach dem Sturz seines Gegners im Sattel zu bleiben!<< rief Serenade.

>>Der Kampf geht daher ohne Pferde in der Arena weiter! Die Waffen: Cyberschwerter!<<

Beide Navi erhoben sich vom Arenaboden und nahmen einander gegenüber Aufstellung.

Synchron, wie als wäre der eine das jeweilige Spiegelbild des anderen hob Protoman den rechten und Breakman den linken Arm und transformierten sie in Cyberschwerter.

"Unheimlich..." war Megamans Kommentar.

Iceman nickte. "Sie sind sich so verteufelt ähnlich... - Wie... - ...Zwillinge..."

"Dieser Breakman sieht aus wie ein böses Spiegelbild von Protoman..." gab Forte zurück.

"Wie meinst du das?" wollte Diamond wissen.

Megaman blickte das Navi-Mädchen an. "Hast du dir die Beiden mal genau angesehen? Gegen Breakman ist Protoman doch echt noch normal im Kopf, auch wenn er gewisse Macken hat."

Diamond schnaubte verächtlich. "Die sind doch beide nicht ganz klar im Kopf..." gab sie zurück.

"...und dennoch beide stark genug um mehr als genug Schaden im Netz anzurichten..."

mischte sich Forte mit ruhiger Stimme ein, als unten in der Arena erneut Serenades Stimme ertönte.

>>NetNavis ready? - OK, dann lasst den Kampf beginnen! - Fertig? - Los!<<

Kaum dass das Kommando ertönte, sprang Breakman vorwärts, hob im selben Moment seinen Arm und schlug zu; Protoman wehrte zwar scheinbar mühelos ab, doch Forte konnte sehen, wie der grauhaarige Navi unter der Wucht des Schlages leicht in den Knien einknickte.

"So wird das nichts... - Geh weg von ihm, er ist zu stark um ihn im Nahkampf zu bezwingen..." murmelte Forte, während er krampfhaft versuchte, die zwischen den neben ihm stehenden Navis ausgebrochene Diskussion um Protomans geistigen Zustand zu ignorieren.

Die scharfen Augen des schwarzen Navis verfolgten jede noch so kleine Bewegung der beiden Kämpfenden, doch auch Forte konnte die schnelle Bewegung seitens Breakman kaum erkennen; auch er sah nur das Resultat.

Protomans Cyberschwert zersplitterte unter der enormen Wucht des ausgeführten Schlages, der Grauhaarige verlor das Gleichgewicht und stürzte rücklings zu Boden. Mit einem Satz war Breakman bei ihm und hielt ihm die Klinge seines eigenen Schwertes an den Hals.

"Verdammt!" zischte Forte unbeabsichtigterweise lauter, als er es eigentlich gewollt hatte, was wiederum die Aufmerksamkeit seiner Freunde auf ihn lenkte.

"Ah! Protoman!" entfuhr es Roll, noch bevor sie es verhindern konnte.

"Das darf doch nicht wahr sein..." stellte Megaman fassungslos fest. "Er kann doch nicht wirklich verloren haben..."

"Ist aber so... - Protoman war ihm nicht gewachsen. " knurrte Forte. „Und ich bin mal gespannt, was als nächstes passiert... - Bei dem Typen habe ich kein gutes Gefühl..."

>>Und damit haben wir einen Sieger!<< rief Serenade, nachdem sie nach dem Ende des Kampfes wieder die Arena betreten hatte. >>Breakman gewinnt damit das erste Ritterturnier von NetCity! Sein Preis sind die Platinum-Cat-Claws und der dazugehörige Magie-Chip Alpha Dragon! - Ich bitte das Publikum um einen herzlichen Applaus für unseren verdienten Sieger!<<

Jubel brandete auf den Tribünen auf, die Zuschauer gratulierten damit beiden Navi für die vorangegangenen hervorragenden Kämpfe.

Breakman nahm im selben Moment wie der Applaus aufkam sein Schwert vom Hals des geschlagenen Konkurrenten und ging einen Schritt beiseite.

Wortlos erhob sich Protoman vom Boden, doch als er seinem Gegner zum Sieg gratulieren wollte, drehte dieser sich nur um und ging aus der Arena.

Protoman legte skeptisch den Kopf leicht schief, griff dann nach den Zügeln seines Pferdes und verließ ebenfalls unter dem Jubel des Publikums die Arena.

"Hast du gut gemacht..." lobte er die schwarze Stute. "Ich hätte zwar die Chips gerne für Chauds Galerie gewonnen, aber man kann nicht alles haben, nicht wahr Mädchen?" Blackstar Feuerpfeil schnaubte wie zur Bestätigung und rieb ihre Nase an Protomans Rücken.

"Lass uns nach Hause gehen... - Ich will jetzt nur noch meine Ruhe, der Tag war anstrengend genug..."

Mit diesen Worten brachte er die schwarze Stute in den an das Turniergelände angrenzenden Stallkomplex, stieg dann auf sein Motorrad fuhr Richtung des Daten-Highways über den er direkt zu Chauds Homepage gelangen würde.

Er wusste nicht, dass Breakman auf ihn gewartet hatte und ihm nun mit einem böartigen Grinsen auf den Lippen nachblickte.

"Geh du nur nach Hause zu deinem NetOp... - Mal sehen, wie lange du ihn noch hast, also genieß es so lange du noch kannst..."

Etwa eine halbe Stunde nachdem er NetCity verlassen hatte, erreichte Protoman Chauds Homepage.

Auf dem Weg hatte er immer wieder über seinen geheimnisvollen Gegner nachdenken müssen und zuckte, aus seinen Gedanken gerissen, zusammen, als ihn plötzlich jemand ansprach.

>>Da bist du ja wieder!<<

Kaum dass er sich von der ersten Überraschung erholt hatte, wandte sich der grauhaarige Navi dem durch die Web-Cam aufgezeichneten Bild seines NetOps zu.

"Du bist schon zurück?"

Chaud nickte lächelnd. >>Das Meeting hat bei weitem nicht so lange gedauert, wie es eigentlich sollte und um ehrlich zu sein, bin ich froh, dass ich da raus bin...<<

Protoman nickte gedankenverloren.

>>Was ist denn mit dir los?<< wollte der weißhaarige Junge schließlich, nach ein paar Minuten des gegenseitigen Anschweigens, von seinem NetNavi wissen.

"Mit mir ist alles in Ordnung." war die prompte, aber auch ausweichend klingende Rückantwort.

>>Dann ist es ja gut!<< gab Chaud zurück und ignorierte den Tonfall in Protomans Stimme. >>Sag mal... - Wie ist es heute eigentlich bei dir gelaufen?<<

"Soweit ganz gut... - Ich konnte Megaman und Forte bezwingen..." gab der Gefragte zurück.

„Zwar nur durch Glück, aber das muss ich ihm ja nicht unbedingt sagen...“ fügte er in Gedanken hinzu.

>>Sehr gut... - Und... - Wie...<<

"Was glaubst du wohl?" mischte sich eine Stimme in das Gespräch zwischen NetNavi und NetOp. "Ich hätte dir vorher schriftlich garantieren können, dass er mich nicht schlagen kann..."

Noch bevor Chaud dazu kam, auf die Bemerkung zu reagieren, war Protoman herumgefahren.

"Du?" entfuhr es ihm ungläubig, als er Breakman am Eingang der Homepage stehen sah. "Was willst du denn hier?"

"Ich will mir meinem Preis abholen..." gab der Gefragte betont gelassen zurück.

"Deinen Preis? - Was für einen Preis, du hast die beiden Chips längst von Serenade bekommen, was also willst du hier?"

Der grauhaarige Navi bekam keine Antwort; stattdessen ging sein rothaariges Spiegelbild an ihm vorbei, blieb vor dem Bild der Webcam stehen und blickte Chaud herausfordernd an.

"Also..." begann er. "Abmachung ist Abmachung..."

>>Scheint so...<< gab Chaud zurück und blickte zu Protoman, der ihn vollkommen verwirrt anstarrte.

"Du... - ...kennst ihn???"

>>Ja...<<

"Was soll das? Was läuft hier?"

Der weißhaarige Junge setzte an, etwas zu sagen, doch Breakman war schneller.

"Natürlich kennt er mich... - Er hat mich schließlich an diesem Turnier teilnehmen lassen, damit er dich testen kann..."

Protoman schnaubte verächtlich. "Wieso sollte er mich testen wollen? Chaud weiß

ganz genau, was ich drauf habe!"

"Das reicht ihm offenbar nicht. - Jedenfalls habe ich dich geschlagen und das bedeutet, dass ich ab sofort sein NetNavi sein werde..."

"Wie bitte???" entfuhr es dem Grauhaarigen und sein Kopf zuckte zu seinem NetOp herum. "Ist das wahr Chaud?"

>>Protoman, ich...<<

"Ist das wahr, Chaud?!?" wiederholte Protoman seine Frage energischer.

Der Angesprochene seufzte. >>Es ist wahr... - Breakman und ich hatten eine Abmachung und...<<

"Na ganz toll... - Und wieso erfahre ich das als Letzter?"

>>Ich dachte, du würdest es nicht verstehen, dass ich...<<

"Dass du was? - Weißt du, was ich nicht verstehe, Chaud? Dass du mich nach all den Jahren hintergehst! Ich habe gedacht, dass du mir so vertraust, wie ich dir vertraut habe! - Aber vielleicht bin ich in deinen Augen nur ein Computerprogramm, dass man ersetzen kann, wenn es veraltet ist?"

>>Und weißt du, was ich nicht verstehe?<< fragte der Weißhaarige zurück. In seiner Stimme schwang unüberhörbar Verärgerung über Protomans Reaktion mit.

Als der grauhaarige Navi nicht reagierte, fuhr Chaud fort ohne auf eine Antwort zu warten: >>Ich verstehe nicht, dass du dich hier aufführst, wie ein kleines Kind, dem man seinen Lolli geklaut hat.<<

"Ach? Tu ich das?" war die herausfordernde Rückfrage.

>>Allerdings! - Sonst stellst du meine Entscheidungen doch auch nicht in Frage! Wieso regt es dich so dermaßen auf, wenn ich derweil Breakman als Navi nehme? Für dich heißt das schließlich, dass du dich eine Weile lang ausruhen kannst! Was stört dich daran?<<

Protoman verzog das Gesicht. "Du scheinst nicht zu verstehen um was es mir geht, oder?" fragte er mit zitternder Stimme.

Chaud antwortete nicht.

"Das habe ich mir gedacht..." knurrte der grauhaarige Navi, drehte sich um und ging zum Bereich seines PET-Lesegeräts. Kurz bevor er darin verschwand, drehte er sich noch einmal um.

"Es ist wohl hoffentlich nicht zuviel verlangt, wenn ich dich jetzt höflichst darum bitte, mich in Ruhe zu lassen!"

Und mit diesen Worten verschwand er in seinem PET.

>>Hm... - Wohl ein deutliches Zeichen, dass er nicht gestört werden will...<< murmelte Chaud.

"Was soll's? - Soll er seinen Dickkopf doch ausleben." mischte sich Breakman ein.

Der weißhaarige Junge blickte den Navi an und biss sich von innen auf die Lippen.

>>Nun zu uns beiden!<< sagte er, nachdem er schließlich seine Nerven einigermaßen wieder unter Kontrolle hatte.

"Ja?" fragte der weiße Navi herausfordernd.

>>Es wird Zeit, dir zu erklären, dass es hier einige Regeln zu beachten gibt! Auch für dich!<<

Breakman verzog das Gesicht zu einem herablassenden Lächeln. "Ich höre..."

Chaud knirschte mit den Zähnen und sah den Navi zweifelnd an. 'Das gibt Probleme...' dachte er, dann atmete er tief durch und sagte: >>Also gut... - Hör zu, denn ich werde dir DAS nur einmal erklären!<<

Kapitel 5: Don't look back...

Solada, da haben wir das neue Kapitel.

Damit meine Ajeka-Maus net so lange warten muss hoffe ich, dasses schnell geht.

Allen viel Spaß!

Dat Venka

05

Während Chaud also versuchte, Breakman zu erklären, was er zu tun und was er zu lassen hatte, lag Protoman rücklings auf dem Bett in seinem PET und hing seinen Gedanken nach.

In gewisser Weise bereute er die Reaktion von gerade eben, doch andererseits war er dickköpfig genug um nicht derjenige zu sein, der zuerst nachgab.

Seiner Ansicht nach war Chaud derjenige, der sich zu entschuldigen hatte, denn er hatte das Vertrauen seines Navis missbraucht.

Das eigentliche Problem war, das Protoman nicht verstehen konnte, warum ihn sein NetOp hintergangen hatte.

Und diese Erkenntnis tat weh, vor allem, da sich die beiden schon jahrelang kannten und einander immer vertraut hatten.

Und jetzt kam plötzlich dieser großmäulige Navi daher und beanspruchte einfach Protomans Platz bei Chaud.

"Vielleicht braucht er mich ja wirklich nicht mehr... - Vielleicht ist es wirklich so, dass ich zu schwach bin um Chauds Ansprüchen zu genügen..."

Dann erhob er sich und sah sich um.

"Wahrscheinlich falle ich ihm nur noch zur Last..." murmelte er, während er von seinem PET aus die Homepage wieder betrat.

Es war eigentlich wie immer, bis auf die Tatsache, dass sich gegenüber seines PETs nun der Eingang zu einem zweiten Gerät befand.

Der grauhaarige Navi senkte den Kopf. "OK..." murmelte er. "Wenn er mich nicht mehr braucht, kann ich auch gehen..."

Und mit diesen Worten stieg Protoman auf die blaßlilane, NetBike genannte Maschine, die er von Chaud bekommen hatte und fuhr über die noch geöffnete Verbindung von der Homepage ins Internet.

Er sah sich nicht noch einmal um.

Fast zur selben Zeit befand sich Roll als letzte der Gruppe noch immer in Net-City, weil sie für Maylu noch nach ein paar Informationen für ein Schulprojekt hatte suchen wollen.

Es war mittlerweile auch viel später geworden als es ursprünglich von Roll beabsichtigt gewesen war.

Gedankenverloren schlenderte sie über den navileeren Square, vorbei an den bereits

geschlossenen Geschäften; ihr Blick glitt über die Auslagen, doch sie nahm nicht unbedingt wahr, was sie sah.

Zu viel ging ihr durch den Kopf und daran waren die Ereignisse des Ritterturnieres und vor allem dieser seltsame, Protoman so ähnliche Navi nicht unschuldig.

Als sie jedoch plötzlich Protoman auf der anderen Seite des Squares entdeckte wurde sie stutzig.

Es war schon selten genug, dass der Grauhaarige zwei mal am selben Tag nach NetCity kam, aber um diese Uhrzeit war das so ziemlich das ungewöhnlichste, was sie jemals gesehen hatte.

Neugierig geworden lief sie zu ihm hinüber.

"Hey! Was machst du denn hier?" wollte sie von ihm wissen, bekam aber weder eine Antwort noch war ersichtlich, dass er sie überhaupt für voll genommen hatte.

Er ging an ihr vorbei als hätte er sie nicht bemerkt.

Irritiert blickte Roll ihm nach. "Warte mal!" rief sie schließlich, bevor sie erneut zu ihm aufschloss.

"Was ist?" war die genervt klingende Rückfrage.

"Ich... - Ich habe mich nur gefragt... - Ich meine, du warst noch nie hier... - Also nicht ohne Grund und um die Uhrzeit..."

"Was willst du von mir?" fragte er erneut.

"Ich wollte nur wissen, was du hier machst..."

Genervt verzog Protoman das Gesicht und stieß einen Seufzer der Verzweiflung aus, bevor er Roll, ohne ihr eine Antwort zu geben, stehen ließ und den Square weiter hinunter in Richtung des Stadtzentrums ging.

"Ob du mir nun zuhörst oder nicht, du solltest trotzdem von hier verschwinden!" rief sie ihm nach, erhielt aber wieder keine brauchbare Reaktion.

"Du magst der Navi eines offiziellen NetBattlers sein, aber du solltest wissen, dass sich um die Uhrzeit niemand mehr in Net-City aufhalten darf!" versuchte sie es erneut. Protoman blieb stehen. "Na und?" wollte er wissen.

"Na ja..." begann Roll. "Die Sicherheitsnavis könnten dich für ein Virus halten und löschen!" gab sie zu bedenken, doch mit Protomans Antwort hatte sie nicht gerechnet:

"Was macht es für einen Unterschied, ob sie mich jetzt oder später löschen?"

"Wie bitte?"

"Kommt doch letzten Endes auf dasselbe raus, nicht wahr?"

"Sag mal, was redest du denn da für einen Mist?"

Der Grauhaarige drehte sich zu ihr um. "Navis ohne NetOp werden irgendwann zu Springern wie Forte oder sie werden zu Viren! Und Viren löscht man, das weißt du genau so gut wie ich, dafür sind Navi wie wir schließlich da..." erklärte er in einem so gleichgültigen Tonfall, dass es Roll kalt den Rücken hinunter lief.

Damit drehte er sich um und ging weiter. Er hatte allerdings nicht damit gerechnet, dass Roll einen eben solchen Dickschädel besaß wie er selbst. Sie lief ihm erneut nach und hielt ihn am Arm fest.

"Lass los..." forderte er genervt.

"Nicht bevor du mir erklärst hast, was mit dir los ist! Wieso ist es dir auf einmal so egal ob du gelöscht wirst oder nicht? Was wird Chaud dazu sagen?"

Protoman knirschte mit den Zähnen, hatte Roll doch aus Versehen genau das falsche gesagt.

"Ist mir egal, was er dazu sagt! Und jetzt lass mich endlich in Ruhe!"

Roll tat ihm nach diesem Anraunzer zwar den Gefallen, dass sie ihn vollkommen

überrascht losließ, jedoch lief sie vor ihn und blockierte ihm den Weg.

"Du nervst unheimlich, weißt du das?"

Unbeirrt sah ihn das Navi-Mädchen aus ihren grünen Augen an. "Wie meinst du das, es ist dir egal ob du gelöscht wirst und es ist dir egal, was Chaud dazu sagt?"

"So, wie ich es sagte..."

"Aber..." begann sie, doch Protoman schnitt ihr das Wort ab.

"Wen kümmert's?" wollte er wissen und ging dann wieder an ihr vorbei.

"Mich..." tönte es leise hinter ihm, was ihn dazu brachte, sich wieder umzudrehen.

"Bitte?"

"Na ja..." druckte sie herum, bevor sie sich wieder fing und eine Antwort parat hatte.

"Du... - Du bist schließlich unser Freund, da ist es normal, dass man sich Sorgen macht und nicht will, dass demjenigen etwas passiert..."

"Tse..."

"Komm bitte mit mir mit, ja? Du kannst bei mir bleiben, bis du..."

"Vergiss es, ich brauche niemanden! Und schon gar nicht deine Almosen!"

"Aber..." begann sie wieder, doch bei dem Blick, den er ihr zuwarf wurde ihr schnell klar, dass sie es auf eine andere Tour versuchen musste, ihn aus Net-City weg zu bekommen.

"Protoman..."

"Was?" war die nun schon äußerst genervte Rückfrage.

"Wenn du mich nicht nach Hause begleitest, dann muss ich den ganzen Weg alleine gehen..."

"Und?"

"Na ja, du kannst doch ein armes kleines Navi-Mädchen wie mich nicht um die Uhrzeit alleine durchs Netz gehen lassen... - Das ist doch viel zu gefährlich für mich..."

"Du versuchst nicht zufällig gerade, mich auf die Schippe zu nehmen, oder?"

Roll lächelte ihn an. "Nein, ich versuche krampfhaft, dich davon zu überzeugen, dass du mit mir kommst!" gab sie wahrheitsgemäß zurück und sah ihn bittend an, als er nicht antwortete. "Nun komm schon!"

"Roll... - Ich..." begann er, brach jedoch ab, als er sah, wie sich die Sicherheitsfirewalls rund um Net-City schlossen. "Na großartig..."

"Was ist?" fragte sie nervös.

"Sperrstunde..." gab er zurück. "Bis auf 4 Ausgänge ist jetzt die ganze Stadt abgeriegelt... - Und diese vier Ausgänge sind natürlich nicht unbewacht..."

"Soll heißen...?"

"Nichts geht rein und nichts geht raus... - Und als ob es nicht besser passen könnte kommt da auch schon die Patrouille..."

"Und jetzt?" fragte sie nervös.

"Komm mit!" knurrte er, griff nach ihrer Hand und zog sie mit sich in eine dunkle Gasse. "Beeil dich! Hier lang!"

Ohne großartig zu zögern lief sie ihm nach. Das er eigentlich immer noch hochgradig suizidgefährdet war, ignorierte sie, weil sie wusste, dass er nur sich selbst, aber keinem anderen Schaden zufügen wollte. Das zog nach sich, dass sie für den Moment beide sicher waren.

Nach ein paar Metern in der engen Gasse blieb er stehen.

"Mach das Visier an deinem Helm zu." forderte er sie auf.

Roll nickte kurz, tat wie ihr geheißen worden war und fast im selben Augenblick wie sie das Helmvisier schloss, flammte ein helles Licht in der engen Gasse auf.

"Was wird denn das?"

Protoman schüttelte ungläubig über sich selbst und die bevorstehende Handlung den Kopf. "Ich kann doch ein armes kleines Navi-Mädchen wie dich nicht alleine durchs Netz gehen lassen... - Vor allem nicht um die Uhrzeit... - Steig auf, ich fahr dich heim!" Rolls Gesicht hellte sich mit einem Schlag auf. "Gern, danke!" rief sie begeistert und kam dann langsam an Protomans Motorrad heran, bevor sie sich auf den Rücksitz hinter ihm setzte.

Im selben Augenblick meldete sich ihr Funkgerät.

>>Roll? Wo bist du?<< tönte Megamans vertraute Stimme aus dem Headset.

"Ich bin noch unterwegs... - Wieso?" wollte sie wissen.

>>Na ja... - Maylu hat nur gerade angefragt ob du bei uns einen Zwischenstopp eingelegt hast, weil sie dich nicht erreicht hat...<<

"Sag ihr, dass ich bald da bin. - Ich bin schon auf dem Heimweg!"

>>OK, mache ich... - Bis morgen dann irgendwann mal...<<

"Ja, bis später..." gab sie zurück und wandte sich dann an Protoman. "Ich bin soweit, du kannst losfahren!"

Wobei sie leider nicht bedachte, dass Megaman sie am anderen Ende immer noch hören konnte und er sich daraufhin gehörig wunderte, mit wem Roll um diese Uhrzeit denn noch unterwegs war.

Er nahm sich vor, Roll am nächsten Morgen bei einem kleinen Besuch nach dem unbekanntem Begleiter zu fragen.

"Festhalten... - Könnte ne etwas rasante Fahrt werden..."

"Kein Problem..." gab Roll zurück, woraufhin Protoman das NetBike anließ und dieses kurz hinter der Gruppe Sicherheitsnavis aus der Gasse auf den Square fuhr.

"Mist... - Verschätzt..." zischte er, als sich die Navis umdrehten und die Verfolgung des Motorrades aufnahmen. "Roll... - Was auch passiert! Halt dich fest und lass die Beine oben!"

"OK..."

Protoman warf einen Blick über seine Schulter zurück. "Come on boys... - Catch me, if you can..."

Er konnte spüren, wie das Navi-Mädchen auf dem Rücksitz der Maschine sich an ihn klammerte.

Jetzt hieß es alles oder nichts...

Mit heulendem Motor schoss das NetBike um eine Straßenecke, über eine der vielen Brücken und verschwand dann nach einer halbschleifigen Vierteldrehung in einer der schmalen Seitengassen.

Eigentlich war es ein Wunder, dass die Sicherheitsnavis trotz ihrer Anstrengungen das Motorrad und seine beide Passagiere noch nicht erwisch hatten.

Es kostete den grauhaarigen Navi jedes Quentchen seines fahrerischen Könnens, mit einem doppelt belasteten Motorrad den ständigen Angriffen auszuweichen und dabei den Weg zu einem der vier Haupttore nicht zu verlieren.

Zwei Straßenkreuzungen und vier Fast-Zusammenstöße mit Sicherheitsnavis später kam das ersehnte, aber bewachte Tor in Sicht.

„Platz da ihr Knalltüten, jetzt komm ich!“ schoss es Protoman durch den Kopf, als er die Maschine auf dem schnurgeraden Stück immer weiter beschleunigte.

„Nicht schießen! Kommt mir jetzt ja nicht auf die Idee, mit Blastern auf uns loszugehen... - Nein, Schwerter sind sehr gut! Ganz toll, wie ihr hier mitspielt!“ dachte er, während er die Vorgänge am Haupttor beobachtete. „Bye-Bye...“

Nur einen Augenblick später raste das Motorrad, unbehellig von den vollkommen

falsch bewaffneten Sicherheitsnavis, durch das Tor auf den Datenhighway und entfernte sich rasch von der Stadt.

Gedankenverloren blickte Roll auf die vorbeiziehenden Daten, während sich das NetBike von NetCity entfernte und in die von ihr angegebene Richtung zu Maylus Homepage fuhr.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeit kam sie nicht umhin, sich regelrecht an Protomans schlankem Körper festzuklammern um nicht von der dahinrasenden Maschine herunter zu fallen.

Doch ihr gingen immer wieder die Worte des Grauhaarigen durch den Kopf.

>Es ist mir doch egal, ob ich gelöscht werde und was Chaud dazu sagt ist mir erst recht gleichgültig!<

,Was wohl zwischen den beiden vorgefallen ist... - Ob ich ihn einfach mal frage...?' dachte sie, als im nächsten Augenblick schon der Abzweig zur Homepage ihres NetOps auftauchte und Protoman die Maschine verlangsamte.

Wenige Augenblicke später rollte das NetBike auf die in Rolls Farben gehaltene Homepage.

Mit den Worten "Maylu! Ich bin wieder da!" sprang das Navi-Mädchen vom Motorrad und lief in den PC-Bereich, damit ihr NetOp sie sehen konnte.

>>Da bist du ja endlich! Wo warst du so lange?<< In Maylus Stimme schwang unüberhörbar leichte Verärgerung aber auch Erleichterung gleichzeitig mit.

"Ich habe mich in NetCity verträdelte..." gab das Navi-Mädchen wahrheitsgemäß zurück. "Aber dann habe ich Protoman getroffen und er war so nett und hat mich hierher gefahren."

>>Protoman? - Interessant...<< gab das rothaarige Mädchen zurück.

,Was ist daran denn so interessant?' dachte Protoman, während er hinter Roll die Homepage betrat.

"Maylu?"

>>Ja?<<

"Sag mal hast du was dagegen, wenn er die Nacht über hier bleibt?" wollte Roll wissen.

>>Das wer hier bleibt?<< war die prompte Rückfrage.

"Na Protoman... - Er ist ja noch hier, weißt du?"

>>Ich weiß nicht...<< begann Maylu zögerlich. >>Was wird Chaud dazu sagen? Immerhin ist Protoman sein Navi... - Er macht sich doch sicher Sorgen um ihn...<<

Roll winkte ab. "Ach was, das geht schon klar..." gab sie zurück. „Bitte sag ja, bitte sag ja!“ fügte sie fast flehend in Gedanken hinzu. „Wenn ich ihn gehen lasse, dann tut er sich garantiert irgendwas an!“

>>Hm... - Na ja... - Von mir aus gern... - Aber...<<

"Danke Maylu!!!"

Dann drehte sie sich um und lächelte Protoman, der immer noch unschlüssig neben seiner Maschine stand, an.

"Komm schon!" rief sie und machte eine einladende Geste in Richtung des Eingangs zu ihrem PET.

Doch der grauhaarige Navi drehte nur den Kopf beiseite. "Hm..." Mehr war aus ihm nicht herauszubekommen.

Wobei er leider nicht bedachte, dass Roll ebenso dickköpfig sein konnte, wie er selbst es war.

Ohne mit der Wimper zu zucken griff sie nach seinem Arm und zog ihn mit sich.

Protoman war erstaunt über sich selbst, dass er es ohne zu murren zuließ, dass sie so mit ihm umsprang. Immerhin behandelte sie ihn im Moment wie ein unmündiges Kind und das hatte er sich außer von Chaud noch von niemandem gefallen lassen.

Und wie hatte ihm Chaud diese Treue gedankt?

Nicht wirklich so, wie es sich Protoman erhofft hatte.

Der grauhaarige Navi schüttelte den Kopf und verdrängte den Gedanken an seinen NetOp; stattdessen versuchte er, sich auf seine momentane Umgebung zu konzentrieren.

Doch noch bevor er begriff, was eigentlich vor sich ging, ergriff Roll erneut die Initiative und gab Protoman einen Schubs.

Dieser verlor überrascht das Gleichgewicht und fand sich nur einen Augenblick später in einem Haufen aus roten Kissen wieder.

"Na? Bequem?" wollte das blonde Navi-Mädchen wissen, nachdem sie sich den Helm abgenommen hatte und neben Protoman in den Kissenhaufen gekrabbelt war.

"Was ist das?"

"Mein Bett, was sonst?"

"Aha..."

"Was soll das denn heißen? Gefällt's dir etwa nicht?"

"Was erwartest du jetzt von mir?"

Roll setzte sich auf und blickte den grauhaarigen Navi durchdringend an. "Ich will ehrlich sein... - Eigentlich erhoffe ich mir eine ehrliche Antwort auf die Frage, die ich dir jetzt stellen werde: Was ist passiert, dass dir auf einmal alles egal ist?"

Als er nicht antwortete, atmete sie tief durch und stellte die Frage anders.

"Was hat Chaud dir angetan, dass du so reagierst?"

Für alle, die Kazuhachens Bild zu der FF kennen...

NEIN!

SO weit sind wir hier noch nicht, ehe es soweit kommt, dauert es noch ein paar Kapitel ^^()

Kapitel 6: Nowhere to go...?

Tja, dann werde ich mal das neue Kappi raufstellen, ne?

Grüße an alle Leser und vor allem die Kommischreiber!

^^

Viel Spaß!

Venka

06

Überrascht blickte der grauhaarige Navi das neben ihm liegenden Mädchen an, bevor er ihr abrupt den Rücken zudrehte.

"Da ist nichts... - Und selbst wenn da was wäre wüsste ich nicht, was dich das angeht!" gab er auf ihre Frage zurück.

"Na ja... - Umsonst warst du bestimmt nicht in NetCity... - Schon gar nicht mit der Absicht dich... - Protoman? Ich will dir doch nur helfen..."

Doch ihre Anstrengungen waren umsonst, der neben ihr Liegende gab keinen weiteren Ton von sich.

Roll zuckte resignierend mit den Schultern und wuschelte sich mit der Hand durch die offenen Haare. "Nun gut, wenn du nicht willst, kann ich dich auch nicht zum Reden zwingen..." murmelte sie, bevor sie das Licht löschte und sich neben ihm zusammen rollte. "Schlaf gut..."

Dann schloss sie die Augen, konnte aber nicht einschlafen, weil sie sich vollkommen auf die unregelmäßigen Atemzüge neben sich konzentrierte.

"Willst du das wirklich wissen?" tönte plötzlich Protomans Stimme.

Das Navi-Mädchen nickte. "Ja... - Wenn du es mir sagen willst?"

"Chaud braucht mich nicht mehr... - Er hat einen neuen NetNavi..."

"Was???"

Roll schoss von einer Sekunde auf die andere aus der liegenden Position ins Sitzen und schaltete das Dämmerlicht wieder ein.

"Willst du mich auf den Arm nehmen?" fragte sie sicherheitshalber noch einmal nach, worauf Protoman ihr den Kopf zudrehte und diesen schüttelte.

"Wen?" wollte sie wissen. "Kenne ich sie oder ihn?" setzte sie zögernd hinzu.

Protoman blickte wieder zu der sich ihm gegenüber befindenden Wand und schnaubte verächtlich. "Natürlich kennst du ihn... - Es ist Breakman und sein Name dürfte dir ja wohl noch ein Begriff sein, oder?"

Fassungslos schüttelte das Navi-Mädchen ihren Kopf. "Wie kommt Chaud denn zu dem?"

"Ich weiß es nicht... - Ich weiß nur eins, es war ein abgekartetes Spiel..."

"Jetzt verstehe ich warum du so spät noch in NetCity warst..."

Protoman nickte. "Ich dachte, wenn mich die Sicherheitsnavis angreifen und löschen

ist das Ganze schneller vorbei und er hat mit seinem neuen Navi seine Ruhe vor mir..." "Du Idiot!" gab Roll zurück und diese Äußerung brachte ihn endlich wieder dazu, sich auf den Rücken zu legen und seinen Kopf dem neben ihm liegenden Mädchen zuzudrehen.

Kopfschüttelnd ignorierte sie den undefinierbaren Blick, den er ihr gerade geschenkt hatte und sagte: "Es gibt noch andere, die sich um dich Sorgen machen!"

Wieder erhielt sie keine Antwort, doch erneut hatte er nicht mit ihrer Starsinnigkeit gerechnet.

Schneller als er reagieren konnte saß sie auf seinem Bauch und lächelte ihn an.

"Was wird das denn?" wollte er wissen, als sie, statt zu antworten, in einem scheinbaren Anflug von Übermut nach seinem Helm griff und diesen abnehmen wollte.

Nun schien sich in Protoman Unwillen über die Behandlung breit zu machen; er packte sie am Handgelenk und hinderte sie so daran, ihr Ziel zu erreichen.

Ein tadelnder Blick seitens Roll war die Antwort. "Hast du noch nie davon gehört, dass man als Mann in Gegenwart einer Dame den Hut abnimmt?"

"Sag mal dir ist wohl das Ritterturnier nicht bekommen, was? Ich bin ein NetNavi!"

Roll grinste. "Ein männlicher NetNavi wenn ich mich richtig erinnere..."

Protoman seufzte genervt. "Willst du noch weiter ins Detail gehen?" wollte er wissen.

"Nicht wenn du endlich den Helm abnimmst..." gab das Mädchen vergnügt zurück. Sie wusste genau, dass sie ihn jetzt da hatte, wo sie ihn hatte hinhaben wollen.

Und sie behielt recht; Protoman antwortete mit leichtem Kopfschütteln und ließ dann Rolls Hand los.

Diese fackelte nicht lange, griff mit beiden Händen nach dem roten Helm und entfernte das störende Ding. Nach einem achtlosen Wurf über ihre Schulter blickte Roll dem noch immer unter ihr liegenden Navi in die Augen.

Dunkelblau waren sie, durchsetzt mit silbernen Punkten in denen sich das wenige Licht im Raum brach.

„Fast so als wolle sein Programmierer ein Stück vom Sternenhimmel in seinen Augen einfangen... - Sie sind so wunderschön... - Aber warum versteckt er sie immer?"

Die Stimme des Grauhaarigen riss Roll aus ihren Gedanken. "Zufrieden?"

"Ja, schon viel besser!" strahlte sie, bevor sie sich von ihm herunter wieder in die Kissen gleiten ließ, das Licht löschte und sich neben ihm zusammen rollte.

"Schlaf gut..." gähnte sie, dann schloss sie die Augen und schlief ein.

Protoman hingegen richtete sich auf und beobachtete sie eine Weile.

„Warum tut sie das...?“ fragte er sich in Gedanken. „Wieso macht sie sich eine solche Mühe mit mir...? Das hat doch alles keinen Sinn...!“

Kopfschüttelnd ließ er sich wieder in die Kissen fallen und war kurze Zeit später ebenso eingeschlafen.

Der nächste Morgen begann etwas ungewöhnlich.

Protoman wurde von lauten Stimmen, einer männlichen und einer weiblichen, die sich offenbar stritten geweckt, was er so gar nicht zuordnen konnte.

Schließlich war es ihm neu, dass sich Chaud...

Ach ja... - Chaud...

Langsam fiel ihm alles wieder ein.

Der Streit mit seinem NetOp, seine förmliche Flucht, NetCity, Roll...

Ein leises Knurren von sich gebend vergrub Protoman sein Gesicht wieder in einem der Kissen und dachte darüber nach, wie er am schnellsten von Roll wegkommen

konnte, damit er seinen Suizidplan doch noch in die Tat umsetzen konnte; dann jedoch stutzte er.

Den Stimmen nach zu urteilen waren das Megaman und Roll, die sich über irgendwas in der Wolle hatten.

Die etwas geschwollen redende Stimme, die ständig zu vermitteln versuchte, gehörte allem Anschein nach Glide und die tiefere Gutsman.

Was aber veranstalteten Megaman und Roll um diese Uhrzeit?

Aus dem, was er so nebenbei mitbekam, schloss er, dass Megaman irgendwie mitbekommen hatte, dass Roll am vorangegangenen Abend nicht allein in NetCity gewesen war.

Nun wollte er herausfinden, wer der geheimnisvolle Begleiter gewesen war.

Das alles hätte Protoman nur herzlich wenig interessiert, wären da nicht die Massenversammlung und die daraus resultierende Lautstärke gewesen, die ihn beim Schlafen störte.

Megaman wollte eine Antwort, die Roll aber nicht bereit war ihm zu geben und so war die ganze Angelegenheit in einen handfesten Streit ausgefert.

Protoman musste grinsen.

Ehestreit in einer nicht vorhandenen Ehe; was ihn eigentlich nichts anging, aber doch irgendwie amüsant war.

Aber was schlussendlich zuviel war, war zu viel.

Von der Streiterei genervt, richtete sich Protoman total verschlafen auf.

"Was soll der Krach...?" knurrte er.

Wie auf Kommando drehte sich Megaman zu der neuen Stimme um. Seine Augen weiteten sich und seine Kinnlade machte sprichwörtlich Bekanntschaft mit der Brust, als er Protoman in Rolls Bett entdeckte.

Dieser lag noch halb in dem Kissenhaufen, seine grauen Haare waren aufgrund des unruhigen Schlafes und des nicht gerade ebenen Untergrundes vollkommen durcheinander; glichen mehr einem Schrubber als sie auch nur im entferntesten an eine ordentlich gepflegte Frisur erinnerten.

"Was?" wollte der Angestarrte wissen, bekam aber zunächst keine Antwort, denn Gutsman, der Chauds Navi noch nicht entdeckt hatte, wandte sich mit den Worten "Roll, du können uns ruhig sagen wer das gestern gewesen sein!" an das Navi-Mädchen.

Worauf Roll mit unschuldigem Blick nach hinten auf das Bett deutete.

"Er..."

Mehr sagte sie nicht, was aber auch nicht nötig war, denn Megaman reagierte genau so, wie Protoman es von ihm erwartet hatte.

"Du... - Du... - WAS MACHST DU DENN HIER!!!"

Dieser Aufschrei genügte anscheinend auch Gutsman um die scheinbare Tragweite der Situation zu erfassen; er blickte zu Glide hinüber, der nicht weniger überrascht war, dass Roll anscheinend heimlich Männerbesuche empfing.

Protoman hingegen schien die sich aufbauende Spannung vollkommen egal zu sein.

"Was ich hier mache?" fragte er mit einem gleichgültigen Tonfall. "Das siehst du doch..."

Megaman verengte seine Augen. "Ich sehe, dass du hier rumschleichst, als wärst du hier zuhause, aber DAS BIST DU NICHT!!!"

"Und? Was willst du machen?" war die gelangweilte Rückantwort.

"Das wirst du gleich..." begann Megaman doch Roll schnitt ihm das Wort ab.

"Leute ihr benehmt euch als wäre das hier ein Kapitalverbrechen. Protoman hat mich

gestern Abend in NetCity aufgelesen, als ich nach Sperrstunde noch dort war und dann hat er mich heimgefahren..." versuchte sie die Situation zu entspannen, erreichte allerdings bei Megaman nur das Gegenteil.

Der blaue Navi ignorierte sie vollkommen; verengte seine Augen zu Schlitzeln, worauf Glide und Gutsman in helfender Absicht seine Arme packten und ihn festhielten.

Protoman schüttelte nur den Kopf, erhob sich aus dem Bett und brachte als erstes seine Haare wieder einigermaßen in Form bevor nach seinem Helm griff und sich diesen aufsetzte. Den förmlich wutschnaubenden Megaman ignorierte er, während er an den anderen vorbei auf die Homepage ging, auf seine Maschine kletterte und den Motor anließ.

Ohne noch ein weiteres Wort zu sagen, fuhr er an und verließ die Homepage in Richtung des Internet.

"Komm ja nich wieder!" knurrte Megaman während er dem davonfahrenden Navi vernichtende Blicke nachwarf.

"Sag mal was ist denn mit dir los?" wollte Roll wissen, nachdem sich alle ein paar Sekunden lang angeschwiegen hatten.

"Was soll denn mit mir los sein?" gab Megaman knurrend zurück und wandte sich dann mit honigsüß klingender Stimme an Glide und Gutsman: "Würdet ihr mich jetzt bitte wieder loslassen?"

Roll schüttelte den Kopf. "Du führst dich auf wie die Axt im Wald, das ist mit dir los! Und da das meine Homepage ist auf der du dich befindest würde ich gern wissen warum!"

"Ich führ mich doch gar nicht wie die Axt im Walde auf! Ich kann nur nicht verstehen, warum der hier war..." gab der Gefragte zurück, nachdem die beiden Anderen ihm den Gefallen getan und ihn losgelassen hatten.

"Aber du uns erklären, was der hier gemacht..." forderte nun auch Gutsman.

"Das würde uns glaube ich alle interessieren, denn sonst hat er doch auch ein eigenes Bett zum schlafen..." fügte Glide hinzu.

Roll seufzte genervt. "Halloho! Hört ihr nicht zu? Es war nach Sperrstunde, als er mich in NetCity aufgesammelt hat! Maylu und ich haben ihm angeboten, hier zu bleiben, damit er nicht allein durchs Netz fahren muss. - Und nur aus diesem Grund hat er hier geschlafen Leute. Ganz einfach..."

Diese Erklärung schien Megaman nicht wirklich zu genügen, doch die beiden Anderen waren offenbar zufrieden und sagten erst einmal nichts mehr.

"Ihr habt es ihm angeboten? - Roll, das ist doch wohl nicht dein Ernst, oder?"

"Doch! Und ich weiß immer noch nicht, weswegen du hier so einen Aufstand machst! Was ist denn schon dabei?" wollte Roll zum wiederholten Male wissen.

"Das weißt du doch genau, oder muss ich es extra noch erwähnen?" gab Megaman sauer zurück.

"Ja, du bist eifersüchtig, das ist los..." mischte sich plötzlich eine weitere Stimme ein. Davon erschrocken fuhr Roll herum. "Hi Forte!" rief sie strahlend als sie den Neankömmling bemerkt hatte.

Megaman hingegen schien nicht ganz so begeistert von Fortes plötzlichem Auftauchen. "Was suchst du denn hier?" knurrte er den schwarzen Navi an.

"War grade in der Gegend und wie du sicher weißt, bin ich Springer und öfter mal hier..." gab der Gefragte gelassen zurück.

"Ja, ja, is ja schon gut..." murmelte Megaman.

Dem Klang seiner Stimme konnte man deutlich entnehmen, dass er bei dem Gedanken, das Roll und Protoman in einem Bett übernachtet hatten, immer noch

extrem angefressen war, aber was konnte Forte dafür? - Nichts...

"Mega... - Wenn du dir wegen Proto und mir Sorgen machst, dann ist das vollkommen ungerechtfertigt, da ist nichts..." versuchte Roll den Freund zu beruhigen.

Forte verzog das Gesicht. „NOCH nichts, meine liebe Roll, noch nichts... - Und ich denke Megaman weiß das sehr genau..." fügte er Rolls Worten in Gedanken hinzu.

"Mach dir lieber um Protoman Gedanken das ist besser..." lenkte das Navi-Mädchen vom Thema ab, woraufhin alle Anwesenden sie erstaunt ansahen.

"Was meinst du damit?" wollte Forte wissen, während Megaman bei dem Wort Protoman nur ein Grummeln ausstieß.

"Forte, kann ich dich um was bitten?"

Der Angesprochene blickte zu Roll und meinte: "Klar, was denn?"

"Pass auf Proto auf, du bist der einzige, der ihm folgen kann, ohne dass er dich bemerkt..."

Forte hob skeptisch eine Augenbraue. "Klar, aber..."

"Tu es einfach und pass auf, dass er keine Dummheiten macht..."

"Und wenn?"

"Sagst du mir sofort Bescheid..."

"Was soll diese übertriebene Sorge um ihn?" mischte sich Megaman ein.

Aus seiner Stimme konnte man nun doch leichte Besorgnis heraushören. Was war mit dem Älteren los, das Roll schon Forte bat auf ihn aufzupassen?

„Vielleicht geht es ihm ja wirklich nicht gut..." dachte er und blickte eine Antwort erwartend zu seiner Freundin.

"Wenn er mich gestern nicht aufgesammelt und nach Hause gefahren hätte, dann hätte er auf die Sicherheitsnavis gewartet und sich löschen lassen, Mega..." gab Roll zurück.

Mit dieser Antwort hatte keiner der vier anwesenden Navi gerechnet; sie alle sahen Roll verwirrt an, fast so als könnten sie das Gehörte nicht glauben.

Forte schließlich war der erste, der sich wieder fing. "Dein Ernst?" fragte er und als Roll dies mit einem Nicken beantwortete, drehte er sich um. "Ich bin schon weg!" Und damit verschwand er; teleportierte sich weg um nach Protoman zu suchen.

Kurz darauf hatte auch Megaman seinen anfänglichen Schreck überwunden.

"Was?!?!? Spinnt der jetzt total??? Was geht denn mit dem ab???"

Man konnte ihm ansehen, dass seine Besorgnis echt war und das er das ganze, von ihm veranstaltete Theater schon längst wieder vergessen hatte.

"Oh, er spinnt nicht rum..." gab Roll zurück. "An seiner Stelle hätte ich auch Selbstmordgedanken..."

"Was ist denn passiert? Nun erzähl schon!" forderte Megaman worauf Glide und Gutsman nickten.

"OK; ich sag es euch aber eure NetOps dürfen das nicht erfahren! Sie würden womöglich falsch reagieren und das würde alles nur noch verschlimmern!"

"Es vor Lan verschweigen... - Ich erzähl ihm ja immer alles, aber wenn es wirklich so wichtig ist, wie es klingt... - OK ich sag nichts! ich schwör's!"

"Und ihr zwei?" wandte sich das Navi-Mädchen an die beiden Anderen.

Als die Beiden erneut nickten wurde Megaman ungeduldig. "Nun sag schon!!!" forderte er erneut.

Roll atmete tief durch. "OK..." begann sie. "Also... - Chaud hat ihn... - Wie soll ich es sagen... - Ach ja, am besten so... - Chaud hat einen neuen Navi und braucht Protoman nicht mehr..."

"WAS???" entfuhr es Megaman, Glide und Gutsman zur selben Zeit.

"Ich wollte es ihm auch nicht glauben... - Aber er machte mir nicht den Eindruck als würde er mich dies bezüglich anlügen..."

"Mit so was macht man auch keinen Spaß!" gab Megaman zurück. "Ich meine wer will schon seinen NetOp verlieren...?" fügte er sichtlich schockiert hinzu.

"Es muss recht heftig gewesen sein... - Er muss sich mit Chaud über das Turnier unterhalten haben und dann kam dieser andere Navi dazu... - Jedenfalls haben sie sich dann böse gestritten und anschließend ist Protoman abgehauen und hat mich in NetCity aufgegabelt... - Zum Glück..." beendete sie ihre kurze Erklärung.

"Hm..." machte Megaman.

"Und deshalb war Protoman auch die Nacht über hier. Ich meine, ihr kennt ihn alle. Wenn ich ihn da draußen alleine gelassen hätte, hätte der sich sonst was angetan..."

"Gutsman traurig, Chaud können das doch nicht tun..."

"Chaud kann..." gab Roll zurück. "Wir wissen doch alle, dass er auf Navis mit Power steht. Und Protoman ist ein Navi mit extremer Power... - Was glaubt ihr, würde Chaud anstellen, wenn er einen noch stärkeren Navi in die Finger bekommen würde? - Leute ich weiß nicht wie es euch geht aber ich mache mir Sorgen um Protoman und das Forte gleich ne Katastrophenmeldung abliefern..."

"Das nicht gut enden bei Chaud..." mischte sich Gutsman wieder ein.

"Nein, nicht mit dem Navi..." gab Roll düster zurück.

"Wer?" fragten die drei gleichzeitig. "Wer kann Protoman so weit treiben, dass er daran denkt, sich löschen zu lassen?" fügte Glide hinzu.

Roll lachte bitter. "Ich denke bei dem Gedanken an einen Rivalen wie Breakman könnten ihm schon Suizidgedanken kommen."

"Ich glaub, er wird eher versuchen noch besser zu werden um diesem Idioten in seinen Cyberhintern zu treten." stellte Megaman zuversichtlich fest.

"Megaman, Breakman hat ihn schon einmal vernichtend geschlagen, du hast es selbst gesehen. Und jetzt hat Protoman keinen NetOp mehr... - Du weißt doch, was mit Navis passiert, die keinen NetOp mehr haben, oder?" wollte Roll wissen.

"Ich denke schon..." gab der Angesprochene leise zurück. Dann jedoch hellte sich sein Gesicht auf. "Wie wäre es, wenn wir ihm einen neuen Op besorgen?"

Das Navi-Mädchen schüttelte den Kopf. "Das macht der doch nie mit!"

Glide nickte bestätigend "Der hängt an Chaud wie kein zweiter..."

"Was passieren wenn Navi keinen Op mehr haben...?" mischte sich Gutsman ein.

"Das weißt du nicht???" war die schockierte Rückfrage seitens Glide.

"Nein..."

"Stell dir mal einen Virus mit Protomans Stärkelevel und dessen ganzen Fähigkeiten vor..." begann der braune Navi die Erklärung.

Gutsman riss seine Augen auf.

Mega seufzte. "DAS passiert mit einem Navi der seinen NetOp verloren hat..."

Roll nickte. "Hoffen wir, das Forte ihn rechtzeitig findet..."

"Gehen wir auch nach NetCity und suchen nach ihm! Hier rumzuhängen bringt uns auch nichts und so tun wir wenigstens was!" schlug Megaman vor.

"Gute Idee!" gab Glide zurück. "Gehen wir!"

Währenddessen war es Forte in NetCity tatsächlich gelungen, Protomans NetBike aufzuspüren.

Von dem Navi, dem es gehört war allerdings weit und breit nichts zu sehen.

Was ja auch eigentlich keinen Anlass zu größerer Sorge hätte geben können, stünde die Maschine nicht ausgerechnet vor der alten Grave-Virenfabrik.

"Verflucht..." entfuhr es Forte. "Hättest du dir nicht n anderen Platz raussuchen können? Warum ausgerechnet hier? Wir wissen doch beide, was für Gefahren auf einen Navi ohne NetOp hier in der Fabrik lauern." fügte er knurrig hinzu.

Dann sprang er ohne weiter zu zögern über den Zaun, der die Fabrik von der Stadt abgrenzte und rannte in die Fabrik hinein.

„Das Ding ist riesig...! schoss es ihm durch den Kopf. „Wenn ich ihn hier überhaupt finde kann ich nur hoffen, dass es dann noch nicht zu spät ist! - Zuerst das Dach!“

In Windeseile rannte der schwarze Navi die Treppen zum Dachgeschoss hinauf.

Dort angekommen musste er jedoch feststellen, dass das für die Größe der Fabrik verhältnismäßig kleine Dach leergefegt war. Es war flach wie ein Brett, keine Möglichkeit also sich irgendwo zu verstecken.

Forte drehte sich um und lief die Treppen wieder hinunter.

Als er auch in den drei Hauptfabrikräumen und in der Lagerhalle nichts hatte finden können, blieb nur noch eine einzige Möglichkeit: die riesige Kellieranlage, die sich bis in die Katakomben von NetCity erstreckte.

"Na toll... - Wenn er da unten ist, brauche ich Tage um ihn zu finden... - Und dann ist es zu spät..." murmelte er, bevor er seine Augen verengte. "Egal! Ich muss es versuchen! Oder Roll dreht mir den Hals um!"

Damit stieß er die Tür zur Kellertreppe auf, rannte die Treppen hinunter und betrat dann den labyrinthartigen Keller.

"Protoman??? - Protoman antworte mir!!! - Wo bist du???" schrie er durch die Gänge doch das Echo war das einzige, was ihm antwortete.

"Verflucht!" zischte er. "Protoman!!!"

Wieder nichts.

"Na toll... - Jetzt hab ich mich ja auf was eingelassen... - Ich werde Jahre brauchen um hier alles durchzusuchen... - Moment! Dieses Gefühl kenne ich doch..."

Suchend wandte er den Kopf und blickte dann einen dunklen Gang hinunter, bevor sich seine Augen weiteten.

"Oh Mann... - Wenn das wirklich das ist, was ich glaube, dass es ist, dann sollte ich mich besser beeilen!" knurrte er, bevor er den Gang, aus dem er die seltsame Energie spüren konnte, schließlich hinunterrannte.

„Halt durch Protoman, bitte!“ schoss es ihm durch den Kopf. „Kämpf dagegen an! Ich bin gleich bei dir!“

Ich liebe es dramatisch... - Na ja, vielleicht nicht wirklich ^^()

Kapitel 7: Virusalert!

Ich bin wieder da!

^^()

OK, doofe Ansage. ^^

Na ja, ich wünsch euch viel Spaß mit dem nächsten Kapitel.

Und bitte erschlagt mich hinterher nicht. ^^()

Venka

07

Schweißgebadet schoss Chaud aus dem Schlaf hoch.

Angespannt lauschte er in die Stille des Raumes; erwartete die beruhigenden Worte aus Richtung des neben dem Computer in seinem Lesegerät steckenden PET, doch nichts dergleichen geschah, was den Jungen schließlich dazu animierte, das Licht anzuschalten und nach dem roten PET zu greifen.

"Protoman?" fragte er unsicher, als er bemerkte, dass der Bildschirm des kleinen Gerätes dunkel war und sich keine erkennbare Reaktion zeigte. "Protoman? Bist du da?"

>>Das kannst du glaube ich vergessen...<< tönte eine Stimme aus Richtung des zweiten PETs auf dem Schreibtisch.

Chauds Kopf zuckte herum und sofort fiel ihm wieder ein, was am vorangegangenen Abend passiert war.

>>Der schmolzt...<< fügte die Stimme hinzu. >>Der wird dir nicht antworten...<<

"Danke Breakman, aber das konnte ich mir alleine denken..." gab der Junge zurück, drückte aber, einer dunklen Ahnung folgend, in rascher Folge die Knöpfe, die nötig waren um zu prüfen, ob der betreffende Navi in Ordnung war.

Das Ergebnis jagte Chaud einen kalten Schauer über den Rücken.

>>NOT FOUND!<< blinkte es ihm vom Bildschirm entgegen.

"Er ist weg..." murmelte er. "Einfach weg..."

>>Lass ihn doch...<< gab Breakman zurück. >>Wenn er stur spielen will und sich aus dem Staub macht, musst du ihn in Ruhe lassen... - Der kommt schon wieder...<<

Der weißhaarige Junge schüttelte den Kopf. "Wahrscheinlich hast du recht..." murmelte er. 'Wo bist du?' war jedoch die Frage, die er sich in Gedanken stellte.

>>Du solltest nicht vergessen, dass heute noch das Meeting wegen der neuen Lieferverträge ansteht...<< riss ihn Breakman aus seinen Gedanken.

"Ja, ja, schon gut..." gab Chaud zurück und gähnte, bevor er sich aus dem Bett erhob.

'Mein erster Tag mit ihm... - Ich bin ja mal gespannt, wie er auf Stresssituationen reagiert... - Den Terminkalender hat er ja anscheinend schon auf seine PET-Datenbank kopiert...'

Während also Chaud überlegte, wie er mit Breakman am besten klar kommen würde,

rannte Forte keuchend durch die Gänge der alten Virenfabrik.

Immer wieder wechselte er in dem labyrinthartigen Keller die Richtung, bis er schließlich vollkommen außer Atem an einer Ecke stehen blieb.

"Verdammt... - Dieses verfluchte Ding ist größer als es den Anschein macht..."

Er schloss die Augen und versuchte, sich trotz dass er außer Atem war auf die Aura des Freundes zu konzentrieren, den er in dem Labyrinth der Gänge zu finden versuchte.

Erneut fing er eine Energiewelle von Protoman auf. Er stieß sich von der Wand ab und rannte weiter, bis er schließlich um eine Ecke bog.

Augenblicklich gefror ihm das Blut in den Adern ob der Energie, die ihm entgegen schlug.

Denn das, was er fühlte, waren deutliche Anzeichen dafür, dass ganz in der Nähe ein Virus von ungeahnter Stärke entstand.

Und dass sich dieses Viren-Energiefeld direkt bei Protomans Aura befand, machte die Sache nicht besser sondern eher zu sich anbahnenden Katastrophe.

Eine Gangecke später blieb Forte atemlos stehen und verharrte einige Sekunden in dem Schockzustand, in den ihn der Anblick des Freundes versetzt hatte.

Er hatte Protoman nach endlosem Suchen endlich gefunden.

Stellte sich nur die Frage ob der ihn so auch hatte wieder finden wollen.

Forte schüttelte seinen Kopf und riss sich damit selbst aus der Starre in der sich sein Körper im Moment befand.

Langsam, Schritt für Schritt näherte er sich Protoman, der nur wenige Meter von ihm entfernt auf dem Boden des Ganges lag.

Überall zogen sich metallicblaue Schlieren über den Körper des schlanken Navi; es wirkte ähnlich wie bei Forte, nur dass die Virenzeichen bei ihm längst nicht mehr die Form wildwuchernden von Schlieren hatte sondern er sie eher mit Stolz trug.

Doch Protoman war kein Navi, der Virenzeichen mit Stolz tragen würde. Allein das Wissen zum Teil ein Virus zu sein würde ihn brechen und Forte wusste das.

"Verdammt..." murmelte schwarze Navi, als er neben dem bewusstlosen Grauhaarigen niederkniete. "Roll fällt mir um, wenn ich ihn ihr so zurückbringe... - Was mache ich denn jetzt? - Verflucht! - Na komm her!"

Und mit diesen Worten zog er sich den bewusstlosen Navi auf den Rücken. "Herrgott bist du schwer... - Wie kann so was Schlankes wie du nur so viel wiegen?" murrte er während er versuchte, seinen Freund aus dem Keller der Virenfabrik herauszuschaffen.

"Es wäre ne ganze Spur einfacher, wenn du wach wärst, aber nein, du musst ja mitten im Wespennest ein Nickerchen halten... - Dafür schuldet mir Roll aber was... - Ich bin doch kein... - Aagh!"

Überrascht schrie Forte auf, als es urplötzlich für ihn abwärts ging.

Unter ihm hatte sich aus heiterem Himmel ein Loch im Boden geöffnet und er hatte das Gleichgewicht verloren und war in dieses Loch gefallen.

Nun schlitterte er die sich darunter befindende Datenröhre hinunter, bis er und Protoman schließlich nach mehreren Überschlügen und Richtungswechseln auf irgendeiner wildfremden Homepage landeten.

"Mist verfluchter..." knurrte Forte, als er sich wieder aufsetzte und den Kopf schüttelte um die Drehbewegung in seinem Kopf los zu werden.

Was aber nicht so richtig zu funktionieren schien, denn die Drehbewegung verstärkte sich eher noch.

"Jetzt weiß ich, was die Menschen meinen, wenn sie sagen, dass sie Sterne sehen..."

murmelte er, bevor er einfach umkippte und bewusstlos liegen blieb.

Im selben Moment wie Protoman und Forte aus der Datenröhre auf die Homepage geschlittert kamen, saß die Besitzerin selbiger ahnungslos vor ihrem PC und arbeitete ein paar Updates auf die Page ein.

Gerade als sie einen Artikel über den anstehenden N-1 Grandprix an einen freien Platz auf der Page stellen wollte, öffnete sich an eben dieser Stelle eine Datenröhre und ein Knäul aus zwei Navi kam auf die Page gerutscht.

Während der eine von beiden gleich bewusstlos liegen blieb, saß der Andere noch einen kurzen Moment aufrecht da, schüttelte seinen Kopf und folgte dann seinem Gefährten in die Bewusstlosigkeit.

Fast im gleichen Augenblick reagierte der Virenwarner der Homepage und identifizierte einen der beiden Navi als Virus.

Reflexartig klickte die Frau auf das Isolationsprogramm, worauf der grauhaarige der beiden Navi in einem soliden Anti-Viren-Käfig eingeschlossen wurde.

~Reparatur versuchen oder Virus löschen?~ tönte die monotone Stimme des Computers.

Skeptisch betrachtete die Frau den als Virus identifizierten Navi und war kurz davor, dem Computer den Befehl zu geben, den vermeintlichen Virus zu löschen.

Dann jedoch erkannte sie den Navi und startete das Reparaturprogramm.

~Reparaturbefehl anerkannt. Geschätzte Bearbeitungsdauer: 2 Stunden.~

Zeitgleich mit dem Start des Reparaturprogramms kam auch der zweite der beiden Navi wieder zu sich.

>>Meine Güte...<< drang die Stimme aus dem Lautsprecher. >>Da will man einmal was Gutes tun und was habe ich jetzt davon? Kopfschmerzen und jede Menge blauer Flecken...<<

"Wie fühlst du dich?"

Der schwarze Navi wandte seinen Kopf zu dem Webcam-Abbild der Frau vor dem Computer. >>Wie nach'm Hauptwaschgang mit Schleudern...<< gab er knurrig zurück.

"Wer bist du denn?"

>>Darf ich erst mal ne Frage stellen? WO bin ich hier überhaupt?<<

"Auf meiner Homepage..."

>>Und du bist...?<<

"Kikuno Mari..."

>>Aha, ich bin Forte...<<

"Und was machst du hier?"

>>Na ja, eigentlich sollte ich... - Mist!<< entfuhr es dem schwarzen Navi urplötzlich und er sah sich suchend um. >>Wo zum Henker ist Protoman? - Roll killt mich, wenn ich zulasse, dass ihm etwas passiert!<<

"Protoman? - Was ist denn mit dem passiert? - Ich meine mein System zeigt ihn mir als Virus an..."

>>Du kennst ihn?<< war Fortes prompte Rückfrage. Er machte sich nichts draus, die Lehrerin zu duzen, da er sie ohnehin nicht kannte.

Und schließlich sprachen die anderen Navi die er kannte ihre NetOps auch mit du an.

"Ja... - Ich meine ich kenne ihn nicht persönlich aber vom sehen und... - Wieso zeigt ihn mir mein System als Virus an?"

>>Na ja, das war so...<< begann der Navi und fasste kurz zusammen, was er wusste und welche Schlüsse er aus der Sache zog.

"Das ist ja furchtbar... - Was machen wir denn jetzt?" murmelte Ms. Mari, als sich das

Virenwarnsystem wieder meldete.

>>Das klingt nicht gut...<<

"Ist es auch nicht... - Die Reparaturversuche schlagen immer wieder fehl... - Wenn das so in diesem Tempo weiter geht, verlieren wir ihn innerhalb der nächsten Stunde..."

>>Wenn wir ihn an ein PET koppeln könnten, dann... - Ruf Maylu her! Ich verständige die anderen Navi!<< wandte er sich in Befehlstone an die braunhaarige Lehrerin.

"Alles klar!" gab sie zurück, stand auf und lief aus dem Raum um das schnurlose Telefon zu holen.

Forte hingegen warf noch einmal einen Blick auf Protoman, dann schaltete er sein Funkgerät ein und im selben Augenblick wie er Roll anfunken wollte, ging auch schon ein Funkspruch von dem Navi-Mädchen ein.

>>Forte, wo bist du?<<

"Auf einer Homepage, die einem Menschen mit Namen Kikuno Mari gehört..."

>>Was machst du denn da? - Mensch, wir haben ganz andere Probleme! - Megaman hat das NetBike vor der alten Virenfabrik entdeckt aber Protoman ist nirgends zu finden!<<

"Ich weiß... - Er ist auch hier..." gab Forte ruhig zurück.

>>Geht es ihm gut?<<

"Wie man es nimmt und aus welcher Richtung man es betrachtet... - Ihr solltet besser ganz schnell herkommen und du solltest versuchen, Maylu zu kontaktieren! - Das Ganze n bisschen Pronto!"

>>Was ist denn...<< mischte sich Megaman in das Gespräch ein.

"Nichts, was ist denn!" fauchte Forte. "Beeilt euch lieber! Oder wir verlieren ihn!"

Knurrend beendete er das Funkgespräch. "Kann das wahr sein?!" fluchte er leise, bevor er seinen Blick wieder Protoman zuwandte. "Ich kann nur hoffen, dass die auch mal was gebacken bekommen und rechtzeitig hier sind... - Wenn nicht, sehe ich schwarz..."

Erschrocken von Fortes plötzlichem Wutausbruch blickten sich Megaman, Gutsman, Roll und Glide an.

"Na der ist ja drauf..." murmelte Megaman, bekam dafür aber einen missbilligenden Blick von Glide und Roll.

"Maylu? Kannst du mich empfangen? - Komm so schnell wie möglich zu Ms. Mari! Es ist wichtig!" versuchte das rosa Navi-Mädchen ihren NetOp zu kontaktieren, wusste aber nicht, ob sie Erfolg hatte und wartete auch die Antwort nicht ab.

"Dann sollten wir uns wohl mal auf den Weg machen!"

Glide nickte. "Ja... - Und zwar bevor Forte zu ungeduldig wird..."

20 Minuten später.

Ungeduldig lief Forte auf Ms. Maris Homepage auf und ab.

"Es beschleunigt immer weiter..." murmelte er mit einem Seitenblick auf Protoman.

"Beeilt euch... - Oder wir haben gleich..."

Eine bekannte Stimme riss ihn gleich darauf aus seinen Gedanken.

"Forte? Bist du da?"

Der Angesprochene wirbelte herum. "Megaman! Mann! Wo wart ihr denn so lange? Es wird echt Zeit, dass ihr hier auftaucht!"

"Sorry, wir..." begann der blaue Navi seine Erklärung, brach aber ab, als er einen Blick auf den Virenkäfig werfen konnte.

Die kraftvolle Aura, die ihm aus dieser Richtung entgegenschlug, raubte ihm, trotz dass er nicht sehen konnte, was sich darin abspielte, den Atem.

"Oh mein..." brachte er gerade noch so heraus.

"Diese Aura... - So etwas habe ich noch nie gespürt..." fügte Glide ehrfurchtsvoll hinzu, während Forte mit einem schnellen Griff an ihren Arm Roll daran hinderte, sich dem Virenkäfig zu nähern.

"Du kannst nichts für ihn tun!" sagte er eindringlich.

"Aber..." begann Megaman zögernd.

"Passt mal auf, ich sag euch jetzt mal, wie ich das sehe, ich hatte ja genug Zeit zum Nachdenken... - Chaud hat ihn im Stich gelassen..."

"Woher du wissen?" unterbrach ihn Gutsman.

"Ich habe Ohren, Blechaffe! Und ich habe auch genug Grips um das Gehörte erstens zu verstehen und zweitens mir darauf meinen Reim zu machen!" war die gereizte Rückantwort.

"Und jetzt?" fragte Glide.

Forte seufzte. "Wenn seine Daten nicht schnellstens auf ein PET angeschlossen kopiert werden, dann fürchte ich..."

"Protoman Gutsman leid tun..."

"Sehr schön, bringt ihm nur leider gar nichts! - Und mal ganz davon abgesehen sollten wir dir eher leid tun... - Wenn der frei bricht, wird er durchdrehen und dann hält ihn leider gar nichts mehr..."

Unterdessen klingelte es unten an Ms. Maris Haustür.

"Was gibt es denn so dringendes?" wollte Maylu wissen, nachdem sie das Haus betreten hatte.

"Das erklär ich dir später! Kann ich mir mal schnell dein PET ausborgen?"

"Klar... - Roll ist im Moment aber nicht drin..." gab das Mädchen zurück, während sie ihrer Lehrerin die Treppe zum Computerzimmer hinauf folgte.

"Das macht gar nichts... - Wenn wir Glück haben, ist sie bereits hier..." murmelte Ms. Mari, während sie das PET über den Plugin-Port an den Rechner anschloss.

"Forte?" fragte sie gleich darauf. "Bist du noch da?"

Maylu hob skeptisch eine Augenbraue. Was hatte denn Forte in Ms. Maris Rechner verloren? Sie besaß keinen eigenen Navi und somit war der Rechner für Forte auch nicht als Unterschlupf zu gebrauchen.

>>Klar bin ich hier...<< tönte die vertraute Stimme des schwarzen Navis.

"Was soll ich jetzt machen?"

>>Installier das Programm auf dem PET!<<

"Und dann?"

>>Dann beten wir alle gemeinsam ne Runde... - Nein, dann heißt es abwarten ob alles so klappt, wie wir es gern haben wollen...<<

"Das ist alles?"

>>Das ist alles... - Mehr können wir nicht tun...<<

"Gut, auf deine Verantwortung..." gab Ms. Mari zurück und führte die gegebenen Anweisungen aus.

"Ms. Mari? Darf ich sie was fragen?" mischte sich Maylu ein.

"Ja..."

"Was läuft hier eigentlich? - Und warum wollen sie mir einen zweiten Navi auf mein PET installieren?" fügte sie etwas verwirrt hinzu.

"Nun, viel weiß ich auch nicht... - Aber hör zu..."

Innerhalb des Rechners hingen die Blicke der 5 anwesenden Navi wie hypnotisiert an dem Virenkäfig, der sich schließlich öffnete und Protoman wieder freigab. Kraftlos fiel der Grauhaarige auf die Knie und sank dann in sich zusammen. Sichtbar erleichtert atmete Forte auf. "Das war knapp..." murmelte er.

"Oh ja, allerdings..." musste Megaman zustimmen.

"Ist er gerettet?" erkundigte sich Glide, während Forte neben dem bewusstlosen Navi niederkniete und ihn vorsichtig auf den Rücken drehte.

"Vorerst ja... - Aber ich garantiere euch, dass er eine Menge lernen muss, wenn er in Zukunft ohne NetOp zurechtkommen will..."

"WENN er will..." gab Megaman zu bedenken.

Forte lachte bitter. "Ich fürchte er hat gar keine andere Wahl..."

"So ist das also..."

Ms. Mari nickte. "Ja... - Wenn du das PET jetzt ausklinkst, kannst du sie beide mit nach Hause nehmen. Aber eine dauerhafte Lösung ist das nicht, Protoman gehört immer noch Chaud."

Maylu nickte gedankenverloren. "Er ist gestern Abend einfach bei uns aufgetaucht... - Ich weiß nicht wieso oder wie Roll es geschafft hat, dass er mit ihr mitgegangen ist, aber jetzt verstehe ich, dass sie ihn nicht wieder gehen lassen wollte..."

"Vielleicht redest du mal mit ihr und mit ihm, wenn er wieder bei Bewusstsein ist..."

"Ja und dann sollte ich wohl erst mal mit Chaud ein ernstes Wörtchen reden..."

Ms. Mari legte den Kopf leicht in den Nacken. "Das würde ich nicht unbedingt machen... - Besserer Vorschlag: Frag die beiden in deinem PET, was sie davon halten... - Möglicherweise gibt es einen besonderen Grund für Protomans Verhalten..."

"Alles klar... - Roll? Ich klink euch aus..."

>>Ja, OK! Ich passe auf ihn auf...<< gab das Navi-Mädchen zurück, bevor Maylu den Stecker des PET aus dem Rechner zog.

"Danke für ihre Hilfe Ms. Mari..."

Die Lehrerin lächelte, während sie Maylu die Treppe hinunter begleitete und schließlich die Haustür öffnete. "Keine Ursache, habe ich doch gern gemacht. - Auf Wiedersehen..."

"Auf Wiedersehen, Ms. Mari!"

Und mit diesen Worten verließ das Rothaarige Mädchen das Haus ihrer Lehrerin. Nachdenklich ging diese wieder ins Computerzimmer und ein rascher Blick auf den Bildschirm verriet ihr, dass auch Megaman, Glide und Gutsman bereits gegangen waren.

Nur Forte war noch da.

"Darf ich dich was fragen?" begann sie vorsichtig.

Aus seinen Gedanken gerissen fuhr der Angesprochene herum.

>>Hm?<<

"Was ist hier los? - Dreht Chaud jetzt völlig durch?"

>>Ich weiß es nicht... - Bei Maylu ist Protoman jedenfalls erst mal sicher. Es wird das Beste sein, wenn ich ihn zum Springer mache...<<

"Was ist ein Springer?"

Forte überlegte kurz und meinte dann: >>Springer sind Navis ohne NetOps, die sich immer wieder selbstständig an ein anderes PET ankoppeln, damit sie sich nicht in Viren verwandeln.<<

"Und... - Wie ist das so?"

>>Hat Vor- und Nachteile...<<

"Zum Beispiel?"

>>Na ja, man muss sich nach niemandem richten und kann machen, was man will, man hat nicht immer die selben Leute um sich... - Das würde ich als die guten Seiten sehen...<<

"Und die Schlechten?" war die nächste Frage seitens Ms. Mari, der die Konversation mit dem schwarzen Navi sichtbar Spaß machte.

>>Die Schlechteste von allen ist wohl, dass man selbst zum Teil Virus ist... - Aber dieser Powerboost ist unverzichtbar, wenn man da draußen auf sich alleine gestellt ist. Außerdem sind sämtliche offiziellen Wettbewerbe, wie zum Beispiel der N-1 Grandprix unerreichbar... - Daran dürfen Navis ohne NetOps nicht teilnehmen... - Ja und manchmal... - Manchmal komm ich mir wie ein Schmarotzer vor, auch wenn die NetOps, bei denen ich gelegentlich bin, mir freiwillig Unterschlupf gewähren...<<

"Aha... - Oh, da fällt mir ein, ich muss den Artikel ja noch auf die Website stellen..."

>>Wo ist eigentlich dein Navi?<< fragte Forte neugierig.

"Ich bin wohl die einzige Person in DenTech-City, die keinen eigenen Navi hat." gab die Gefragte zurück.

>>Ah so...<< gab der Navi zurück und betrachtete dann neugierig den Artikel, den die Lehrerin im selben Moment online stellte. >>2. jährlicher N-1 Grandprix... - Wie passend...<< schmunzelte er.

"Nimmst du teil?"

Forte verzog das Gesicht. >>Ohne NetOp... - Und du?<<

"Ohne NetNavi...?" fragte die Lehrerin zurück.

Dann blickten sich die beiden für einen kurzen Moment an.

>>Machen wir einen Deal?<< wollte der schwarze Navi schließlich mit einem schelmischen Grinsen auf den Lippen wissen.

"Ich als NetOp und du als mein NetNavi?"

>>Genau!<<

"Wie stellst du dir das vor? - Ich meine, ich habe noch nicht mal ein PET..."

Forte grinste. >>Ich denke das wird sich als das geringste Problem herausstellen. Das können wir in den Cylabs bei Lans Vater bestellen...<<

"Hältst du das wirklich für eine gute Idee? Ich meine ich habe vom NetBattlen so viel Ahnung wie ein Pferd vom Autofahren..."

>>Ich bin mal so frei und zitiere in diesem Falle eine Weisheit der Menschen, wenn du nichts dagegen hast...<<

"Nein, mach..."

>>Versuch macht kluch...<<

Also wie gesagt...

Bitte NICHT erschlagen, OK?

Kapitel 8: Trouble in School...

Hi Zusammen ^^

Mann, bin ich froh, dass ihr mich leben gelassen habt.

Klar, das Pairing Mari/Forte ist nicht jedermanns Sache, aber wer den Manga kennt, der weiß, warum die zwei gut zusammen passen.

Ms. Mari braucht einen starken Beschützer und Forte braucht jemanden dem er vertrauen kann.

Ne?

räusper

Na OK, dann will ich mal lieber weiter machen.

Viel Spaß mit dem neuen Kapitel!

08

Acht Tage später gegen Ende der Ferien.

Maylu saß in ihrem Zimmer und sortierte gerade einige Dinge, die sie am nächsten Tag in der Schule brauchen würde, als unten im Erdgeschoss das Telefon klingelte.

Seufzend erhob sie sich von dem Stuhl, auf dem sie gesessen hatte, und lief dann die Treppen hinunter.

"Ja? Hier Sakurai?"

>>Einen wunderschönen guten Abend. Bitte entschuldigen Sie die Störung. Mein Name ist Kikuno Mari und ich würde gern...<<

Weiter kam die braunhaarige Lehrerin nicht.

"Ms. Mari! Hier ist Maylu! Was kann ich für sie tun?"

>>Maylu! Schön, dass ich dich gleich dran habe! Pass auf, es gibt ein kleines Problem!<<

"Welcher Art?"

>>Tu mir einen Gefallen und lass Protoman morgen daheim... - Oder sorg zumindest dafür, dass er in der Schule das PET nicht verlässt!<<

"Äh... - Ja, kann ich machen, aber wieso...?" wollte das Mädchen verwundert wissen.

Ms. Mari zögerte einen kurzen Moment mit der Antwort. >>Na ja... - Ich habe es auch erst gestern bei der Lehrerkonferenz erfahren und ich habe lange überlegt, ob ich es euch überhaupt schon im Voraus sage... - Aber dann habe ich mir gedacht, es wäre einfach nur fair, wenn ihr es wüsstet...<<

"Ist denn etwas Schlimmes passiert?"

>>Nein, aber ich fürchte, es könnte... - Maylu wir bekommen morgen einen neuen Schüler in die Klasse. Und ich habe ehrlich gesagt Angst, dass es zur Katastrophe

kommt, wenn Protoman auf ihn trifft oder wenn der Neue mitbekommt, dass Protoman bei euch ist...<<

Maylu schwieg für einen Augenblick. "Nein, oder...?" fragte sie schließlich, nachdem sie sich wieder gefangen hatte.

>>Doch...<<

Das rothaarige Mädchen konnte sich ein Kichern nicht verkneifen. "Wie hat er denn das hinbekommen? Ich meine er ist ein Jahr älter als wir..."

>>Ich weiß nur so viel: Sein Vater hat ihm das aufgebrummt. Es scheint Mr. Blaze nicht zu passen, dass sein Sohn mehr Zeit im Netz auf Virenjagd als an seinen eigentlichen Lernaufgaben verbringt... - Aber warum er in eure Stufe eingestuft wurde und nicht eine Stufe darüber... - Das weiß ich leider auch nicht, da bin ich überfragt...<<

"Ich verstehe... - OK ich werd's Protoman sagen und ihn dann selber entscheiden lassen, was er macht."

>>Genau das würde ich nicht tun. Gib ihm eine klare Anweisung, dass er im PET zu bleiben hat. Ermögliche es ihm aber, dass er hören und sehen kann, was draußen vor sich geht. Wir müssen versuchen, Chaud Informationen über die Geschehnisse zu entlocken. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, wie wir die beiden wieder zusammen bringen können ohne dass sich einer von beiden in seiner Ehre angekratzt sieht.<<

Maylu nickte. "OK, dann machen wir das so... - Vielen Dank für die Info und wir sehen uns dann morgen in der Schule Ms. Mari."

>>Gern geschehen, Maylu, gern geschehen. - Bis morgen dann.<<

Damit legte sie auf und auch das Mädchen legte den Hörer auf die Gabel zurück, bevor sie die Treppen wieder hinauf rannte.

"Protoman? Roll? Seid ihr zwei da?" wollte sie wissen.

>>Wir sind hier!<< ertönte Rolls Stimme aus Richtung des Computers. >>Was gibt's denn?<<

"Tja wisst ihr..." begann Maylu, verschluckte aber den Rest des Satzes in einem Lachenfall, als sie auf den Bildschirm geblickt hatte. "Was macht ihr denn da?" wollte sie kichernd wissen.

>>Ich teste was aus...<< gab Roll ernst zurück. >>Wenn ihm das steht, dann kann ich das auch tragen!<< fügte sie fröhlich hinzu und trat einen Schritt beiseite um ihrem NetOp ihr Werk zu präsentieren.

Neugierig begutachtete Maylu Rolls Werk, musste dabei aber aufpassen, dass sie nicht wieder loskicherte.

Irgendwie sah es zugleich urkomisch und niedlich aus, wie Protoman mal wieder ohne Helm im Schneidersitz auf dem Boden saß, sein Kinn auf eine Hand gestützt; seine langen grauen Haare zu einem kunstvollen Franzosenzopf geflochten. Den dazugehörigen Flechtkranz auf dem Kopf hatte sie netterweise weggelassen.

>>Was sagst du?<< wollte Roll wissen.

"Es sieht an sich nicht schlecht aus und ich muss zugeben, dass es ihm steht..." gab Maylu zurück und kassierte gleich darauf einen ungläubigen Blick seitens Protoman. "Aber hast du ihn auch gefragt ob er das mitmacht?"

>>Klar!<< nickte das Navi-Mädchen. >>Er hat...<< begann sie, doch Protoman erhob sich und schnitt ihr das Wort ab, noch bevor sie detaillierte Einzelheiten über die Absprache loswerden konnte.

>>Du wolltest uns was sagen?<<

"Eher wollte ich dich um was bitten..." gab das Mädchen zurück.

>>Und was?<<

"Morgen fängt doch die Schule wieder an. Ich möchte, dass du bitte im PET bleibst..."

Protoman nickte. >>Ich verstehe schon... - Du willst erst einmal verhindern, dass die anderen NetOps erfahren, dass ich bei dir bin, nicht wahr?<<

"Ja, so in etwa..."

>>OK, kein Problem...<< gab der Navi zur Auskunft während er sich Rolls Flechtwerk aus den Haaren entfernte.

"Kann ich mich darauf verlassen, dass du, ganz egal, was passiert, im PET bleibst?"

>>Ja, kannst du. Versprochen...<<

>>Maylu? Ist was passiert?<< wollte Roll vorsichtig wissen.

Die Angesprochene schüttelte den Kopf. "Nein... - Nur als Vorsichtsmaßnahme..." gab sie zurück.

„Noch ist nichts passiert...“ fügte sie in Gedanken hinzu. „Na das wird ja eine tolle Überraschung morgen...“

Zwischenzeitlich bei Ms. Mari.

Die braunhaarige Lehrerin blickte noch eine Weile nachdenklich auf das Telefon vor sich.

"Was meinst du? War das die richtige Entscheidung?" wollte sie wissen.

>>Das kommt auf den Standpunkt an... - Meiner Ansicht nach war es richtig... - Aber ob ich mit meiner Ansicht recht behalte, sehen wir erst morgen Kikuno...<< tönte es aus Richtung des Rechners.

"Ich hatte noch keinen Navi, deswegen kann ich gewisse Zusammenhänge zwischen NetOp und NetNavi noch nicht verstehen, Forte... - Vielleicht kannst du mir helfen, diese zu erlernen?"

>>Ich hatte noch nie einen NetOp...<< gab der schwarze Navi zurück. >>Ich denke wir werden beide eine Menge lernen müssen. Vor allem, wenn wir im N-1 gegen die eingespielten Paare eine Chance haben wollen...<<

"Dr. Hikari rief gestern zufällig an... - Als ich ihm sagte, dass ich ein PET brauche war er ganz erstaunt, aber er hat zugestimmt eines anzufertigen. Ich habe ihm die Beschreibung gemailt, die du zusammengestellt hast... - Wir bekommen das Gerät morgen, Lan soll es uns mitbringen."

>>Ob das so ne gute Idee ist?<< war die skeptische Rückfrage aus Richtung des Rechners.

"Werden wir sehen..." gab die braunhaarige Frau zurück und streckte sich. "Darf ich dich um was bitten?"

>>Bitte... - Hey, ich mag das Wort, das klingt nicht so nach einem Befehl! - Klar kannst du mich um was bitten! Was soll ich denn machen?<<

"Ich öffne dir einen Kanal zum Schulcomputer. Wir werden morgen mit den Navis arbeiten und ich habe das verflixte Gefühl, dass irgendwas schief geht. - Ich möchte bitte, dass du im schlimmsten Fall eingreifst und ein Desaster verhinderst."

Forte nickte. >>Alles klar... - Du kannst dich voll auf mich verlassen...<<

"Danke... - Genau diese Antwort hatte ich mir erhofft..."

Am nächsten Morgen trafen sich Lan, Dex, Yai, Tori und Maylu for dem Schultor.

Ausnahmsweise hatte es sogar Dauerlangschläfer Lan Hikari fertig gebracht, pünktlich am Treffpunkt zu erscheinen.

Gemeinsam betraten die Kinder das große Schulgebäude und nachdem sie sich im zweiten Stock von Tori, der noch eine Klassenstufe unter ihnen war, getrennt hatten, betraten sie den Klassenraum.

"Ich kann's einfach nicht begreifen, dass die Ferien schon wieder vorbei sind..." murzte

Dex.

"Ach, was soll's?" gab Lan zurück und kassierte für diese Bemerkung seltsame Blicke seitens der anderen.

"Sicher, dass es dir gut geht?" wollte Yai wissen.

Der Junge mit dem Stirnband nickte. "Klar! Ich meine denkt doch mal anders! In drei Wochen ist N-1 Grandprix!"

Maylu verzog das Gesicht. "Ich hätte mir gleich denken können, das so was in der Art dahinter steckt..." murmelte sie, als Ms. Mari das Klassenzimmer betrat und durch kurzes Händeklatschen die Aufmerksamkeit der Schüler auf sich lenkte.

"Hört mir mal alle kurz zu, Kinder!" wandte sie sich an die Klasse. "Ich weiß nicht, ob der Buschfunk wieder schneller war als ich, aber noch einmal für alle zur Information. Ab heute haben wir einen neuen Schüler in der Klasse!"

Unruhiges Gemurmel war die Antwort, die Schüler reckten die Hälse um einen Blick auf die noch geöffnete Klassenzimmertür zu werfen, doch nur Lan saß in einer günstigen Position, so dass er einen Blick auf denjenigen werfen konnte, der draußen vor der Tür stand.

"Ah! Chaud!!! Was machst du denn hier?" rief er noch bevor Ms. Mari zum Weitersprechen kam.

"Nach was sieht es wohl aus, Hikari?" war die etwas gelangweilt klingende Rückfrage aus Richtung der Tür.

Selbstsicher betrat der Junge den Klassenraum ohne sich um die Blicke der Schüler zu kümmern.

Das Erstaunen in der Klasse war wie von Ms. Mari erwartet, ziemlich groß, denn niemand hätte den amtierenden N-1 Champion ausgerechnet in ihrer Klasse erwartet. Ms. Mari übergang die aufkommende Unruhe im Klassenzimmer. "Ruhe Kinder! - Chaud, du setzt dich bitte auf den freien Platz neben Lan. - Und dann holen bitte alle die PETs raus! Wir werden heute mit den NetNavi im Internet arbeiten." erklärte sie und warf dann noch einen Blick zu Chaud.

"Ich hoffe, der Unterrichtsstoff ist nicht zu langweilig für einen Navi wie Protoman..." Sie erhielt keine Antwort, doch ebenso wie Lan bemerkte sie den kurzzeitigen traurigen Blick, bevor sich Chauds Miene wieder festigte und einen gleichgültigen Ausdruck annahm.

"Dann würde ich euch bitten, dass ihr eure Navis nun ins Netzwerk einklinkt, damit diese dann schon bereit sind, wenn wir sie brauchen. - Zuerst erkläre ich euch, was wir heute vorhaben."

Während Ms. Mari mit ihrer Erklärung begann, beobachtete Lan Chaud aus dem Augenwinkel.

Der weißhaarige Junge neben ihm schien zu zögern, als er sein PET, das seltsamerweise plötzlich schneeweiß anstatt rot war, aus dem Rucksack nahm und den Plugin-Stecker ein paar Mal scheinbar unsicher hin und her drehte, bevor er ihn endlich in die dafür vorgesehene Buchse steckte.

„OK...“ sagte er in Gedanken zu sich selbst. „Dann wollen wir mal...“

Währenddessen trafen sich die NetNavis in dem als virtuelles Klassenzimmer betitelten Raum im Schulnetzwerk.

"Du sein Streber!" war Gutsmans anklagender Kommentar zu Megaman als Roll schließlich hinzukam.

"Ich habe nur Spaß!" gab der blaue Navi leicht beleidigt zurück. "Mit Streber sein hat das nichts zu tun!"

"Spaß haben? In Schule?" war die erstaunte Rückfrage.

"Wieso nicht?" wandte sich Roll an Gutsman, nachdem sie die anderen per Handzeichen begrüßt hatte. "Ich meine, während unsere Ops lernen können wir uns im Schulsystem frei bewegen."

Glide nickte zustimmend. "Soweit ich informiert bin, sollen wir doch heute einige Dateisysteme der Schule umstrukturieren, nicht wahr?"

Das rosafarbene Navi-Mädchen nickte.

Doch bevor sie zu einer Antwort kam, weiteten sich ihre Augen entsetzt. "Was zum..." begann sie.

"Roll?" fragte Megaman.

"Was los sein?" wollte Gutsman wissen.

"Seht... - Seht euch mal um..." war alles, was Roll einigermaßen verständlich herausbrachte.

"Hm?"

Neugierig geworden drehten sich Megaman, Glide und Gutsman in die angegebene Richtung um.

Was sie allerdings sahen, ließ sie zusammenzucken.

Denn hinter ihnen stand kein Geringerer als Breakman.

"Wie du kommen hierher?" wollte Gutsman wissen, nachdem er sich als erster von dem Schrecken erholt hatte, aber er bekam auf seine Frage keine Antwort.

"Du!" zischte Megaman nachdem er den Navi entdeckt hatte.

"Mich würde es interessieren, wie er es an den Sicherheitsschranken vorbei geschafft hat..." war hingegen Glides Kommentar.

Doch die vier Navi erreichten nicht mehr als ein herablassendes Lächeln seitens des Rothaarigen. "Ach sieh einer an... - Wen haben wir denn da...? - Protomans Fanclub..."

Roll ignorierte den Tonfall in seiner Stimme. "Gutsman hat dich was gefragt! Da können wir ja wohl eine Antwort von dir erwarten!" gab sie bissig zurück.

Breakman schnaubte verächtlich. "Tse... - Blechaffe..."

"Was war das grade?" fragte Glide herausfordernd.

"Sag mal dir geht's wohl zu gut!" fauchte Roll ob dieses verbalen Angriffes auf ihren Freund.

"Du Spinner hast wohl zu heiß gebadet?" zischte Megaman.

Der rothaarige Navi schüttelte den Kopf. "Wollt ihr Stress?" fragte er lauernd, bevor er mit den Schultern zuckte und in Kampfposition ging. "Dann kommt her... - Von mir aus alle vier gleichzeitig!"

"Fein, wenn du nicht anders wollen, dann tragen Konsequenzen!" gab Gutsman zurück.

"Ja! Los, dem zeigen wir, wo der Hammer hängt!" stimmte Roll zu und Glide nickte bestätigend.

Megaman verengte seine Augen. "Dann mal los!"

10 Minuten später im Klassenraum.

Ms. Mari war gerade damit fertig, den Schülern die anstehende Aufgabe zu erklären und auch die Arbeitsgruppen waren bereits eingeteilt.

Doch alle sorgfältig ausgearbeiteten Pläne wurden mit einem Schlag über den Haufen geworfen, als die Lehrerin den großen Bildschirm einschaltete und statt des virtuellen Klassenzimmers nur eine riesige Staubwolke sichtbar wurde.

"Was... - Was zum..." begann sie, als sich auf dem Bildschirm etwas zu tun schien.

Für einen kurzen Augenblick war Roll zu sehen, die sich gerade aufrappelte, dann kam

aus heiterem Himmel plötzlich Glide angefliegen und landete auf Gutsman.

Dex und Yai sprangen synchron, fast wie einstudiert von ihren Plätzen auf.

"Glide!"

"Gutsman!"

Im selben Augenblick ertönte Megamans Stimme aus dem Lautsprecher. >>Dir Blechdose geht's wohl zu gut???<<

Gleich darauf krachte es und nur eine Sekunde später konnte man Roll hören:

>>Versuch es mal hiermit! Roll-Arrow!!!<<

>>Warte du!<< knurrte Glide, nachdem er wieder aufgestanden war und sich auch Gutsman wieder erhob.

Ein lautstarkes >>Guts-Hammer!<< gefolgt von einem erschrockenen >>Wah! Bist du behämmert sag mal?<< seitens Roll waren die nächsten deutlich vernehmbaren Geräusche, welche die im Moment leider unsichtbare Schlägerei stilvoll untermalten. Man konnte zwar nicht sehen, was genau vor sich ging, aber die Geräuschkulisse ließ allerhand an Schlüssen zu.

>>Gutsman! Pass doch auf, was du machst!<< tadelte Megaman den Freund.

>>Tschuldigung...<<

>>Er ist zu schnell! Das wird so nichts!<< ließ sich Glide vernehmen.

>>Dann werden wir uns wohl was anderes einfallen lassen müssen!<< gab Roll zurück.

Angespannt verfolgten die Schüler im Klassenraum die im Moment leider unsichtbare Prügelei.

"Megaman? - Megaman, was macht ihr da?" versuchte Lan Kontakt zu seinem Freund aufzunehmen, aber er bekam keine Antwort.

"Klingt fast so als würden sie ein Virus jagen..." vermutete Yai.

"Muss ja n Mordsbrocken sein..." gab Dex zurück.

Maylu nickte gedankenverloren.

Sie konnte sich gut denken, was im diesem Moment im virtuellen Klassenzimmer vor sich ging und sie wusste, dass der Gegner, den die vier Navi vor sich hatten, mehr als 10 mal so schlimm wie ein Virus war.

Lan schien unterdessen einen Geistesblitz zu haben und wandte seinen Kopf zu Chaud, der direkt neben ihm saß. "Vielleicht würde sich Protoman mal bequemen, uns zu helfen?" fragte er, erhielt aber keine Antwort.

"OK..." begann er erneut. "Ich stell die Frage anders: Vielleicht würdest du dich mal bitte bequemen, Protoman zu sagen, dass er uns helfen soll, ohne dich macht er schließlich nichts!"

Wieder erntete Lan auf seine Frage nur Schweigen, doch dann weiteten sich Chauds Augen plötzlich entsetzt. Er hatte durch einen Zufall einen Blick auf den wahren Grund der Schlägerei werfen können.

"Chaud! Bist du ansprechbar? Wir brauchen..."

Weiter kam Lan nicht, als Chaud urplötzlich aufsprang. "NEIN!!! Hör auf! Lass das!" schrie der Junge in Richtung des Bildschirms.

Ratlose Blicke seitens der Schüler waren die Folge, doch Maylu sah mit diesem Ausruf ihren Verdacht bestätigt.

"Also doch!" stieß sie hervor. "Roll! Pass auf!"

>>Ich weiß, schon gesehen!<< gab das Navi-Mädchen zurück.

"Chaud!" begann Lan, der Maylus Ausruf richtig zu deuten glaubte, aufgebracht.

"Willst du jetzt etwa damit sagen, dass Protoman...?"

"Das haben wir gleich!" mischte sich Yai ein. "Ventilator-Support-Battlechip rein!"

Download!"

Wie aus dem Nichts erschien schräg hinter Glide ein Ventilator, welcher den durch die Schlägerei aufgewirbelten Staub wegblies.

Nacheinander tauchten Megaman, Glide, Roll und Gutsman auf; alle vier außer Atem und sichtbar ramponiert.

Aber nicht nur sie wurden plötzlich sichtbar.

Ihnen gegenüber stand ein Protoman sehr ähnlicher Navi mit weißblauer Rüstung und roten Haaren, die durch den Ventilator aufgeweht wurden.

Lans Augen weiteten sich. "Wo... - Wo kommt der denn her?"

"Der Typ hat unsere Navis..." begann Yai.

"...alle vier gleichzeitig..." setzte Dex ungläubig fort.

"Passt auf! Es ist noch nicht vorbei nur weil ihr ihn jetzt sehen könnt!" warnte Maylu.

Fast im selben Augenblick wandte Breakman seinen Kopf dem am Boden knienden Glide zu.

"Du sollst aufhören, habe ich gesagt!" versuchte es Chaud noch einmal, als er Breakmans Absicht erkannt hatte.

Doch der Navi ignorierte seinen NetOp; drehte sich statt dessen zu Glide um.

„Er gehorcht mir nicht mehr...“ schoss es Chaud durch den Kopf. „Er... - Er wird Glide...“

Er hatte den Gedanken noch nicht einmal zu Ende gebracht, als Breakman sich auch schon abstieß und auf Glide zuschoss.

"Ah! Glide! Leute! Tut doch was!!!" schrie Yai entsetzt, doch noch bevor einer der anderen reagieren konnte, wurde Yais Bitte von einer ganz anderen Seite erhört.

Alle Anwesenden im Klassenzimmer sahen Breakman zuschlagen; sahen die geballte Faust des weißen Navi auf einen Widerstand treffen, der sich aber bei genauerem Hinsehen nicht als Glide sondern als mit einem Umhang verhüllte Gestalt entpuppte.

Gleichzeitig stießen Lan, Dex, Yai, Maylu und Ms. Mari einen Stoßseufzer der Erleichterung aus.

"Forte... - Na Gott sei dank..."

Das plötzliche Auftauchen des schwarzen Navis war Breakman aber gar nicht so recht wie den vor dem Bildschirm sitzenden NetOps, wusste er doch genau, dass Forte einer der wenigen Navi war, die ihm nicht nur gewachsen, sondern auch, wenn sie es wollten, weit überlegen waren.

Aus Reflex versuchte er, seine Hand zurück zu ziehen, doch durch diese Bewegung festigte sich Fortes Griff weiter so dass sein Kontrahent das Gefühl bekam, seine Hand würde in einer Art Schraubstock festsitzen.

"Wie... - Wie bist du hier reingekommen?"

Der schwarze Navi antwortete nicht. Stattdessen verstärkte er seinen Griff weiter und zwang seinen Gegenüber dadurch, in die Knie zu gehen.

Breakman verengte, unsichtbar für Forte, seine Augen. "Gah..." keuchte er. "Lass... - ...los..."

Die Antwort darauf war ein kurzes Aufblitzen in Fortes roten Augen, dann holte er Schwung und schleuderte den weißen Navi einmal quer über den Fußboden.

Dabei wehte der lange Umhang, der den schlanken Körper des Navis verdeckte, auf und man konnte die goldfarbenen Streifen auf seinem Körper glänzen sehen.

Lans Augen weiteten sich in einer Mischung aus Respekt und Angst, als er einen Blick unter den Umhang werfen konnte, den Forte gleich darauf fallen ließ. "Ach du grüne..." begann er, brach aber sofort ab, als er spürte, dass sich alle Blicke zu ihm

wandten.

"Was ist?" fragte Chaud, biss sich aber im selben Augenblick auf die Zunge, weil er überhaupt etwas gesagt hatte.

"Jetzt wird es interessant..." gab Maylu zurück und ihr Mund verzog sich zu einem gehässigen Grinsen. "Forte ist im Virenmodus..."

PS: Die Zopfplechtszene habe ich NICHT aus Mahados Doujinshi geklaut. Maha ist eine meiner Betas und wir haben uns das gemeinsam ausgedacht. Deswegen verwenden wir es auch beide.

^^

Kapitel 9: N-1... - Yes or No?

So... - Mal wieder was neues bei meiner kleinen NT-Warrior FF.

Ein Wunder, dass ich das bei dem ganzen Umzugschaos überhaupt fertig bekommen habe...

^^

Und Mahado-chan?

Für dich und Neko gibt es jetzt demnächst die nächsten beiden Chapter zum Betan, wenn ich richtig informiert bin müssten es die 18 und die 19 sein, oder?

Na ja, bis demnächst dann mal wieder alle miteinander!

^^

Dat Venka

09

Unruhig beobachtete Chaud die Geschehnisse auf dem Bildschirm des Schulcomputers.

Der im System tobende Kampf hatte sich mittlerweile verlagert; Breakman war durch das Auftauchen Fortes gehörig ins Hintertreffen geraten.

"Forte ist im was?" wollte der weißhaarige Junge sicherheitshalber noch einmal von Maylu wissen.

"Sieh hin..." war die einzige Antwort, die er erhielt.

Dem Rat folgend wandte Chaud sich wieder dem Bildschirm zu und beobachtete, wie Forte sich langsam dem rothaarigen Navi näherte.

Bei jedem Schritt glitzerten die goldfarbenen Virenzeichen auf seinem schwarzen Körper auf, fast so als wären sie lebendig.

"Wow..."

Mehr brachte der weißhaarige Junge nicht heraus, als er den Navi beobachtete, wie er immer dichter an Breakman herankam.

>>Nicht schlecht...<< tönte es aus dem Lautsprecher, während sich Breakman wieder aufrappelte und in Abwehrstellung ging.

Im nächsten Augenblick hatte er das Cyberschwert an seinem linken Arm draußen und sprang auf Forte zu.

>>Nicht schlecht!<< wiederholte er. >>Aber leider auch nicht gut genug!!!<<

Doch Forte war wieder schneller.

Er wich dem Angriff mit dem Cyberschwert blitzschnell durch einen Sprung nach oben aus und feuerte im nächsten Augenblick einen Schuss mit seinem Buster auf den durch die schnellen Bewegungen vollkommen überrumpelten rothaarigen Navi.

~Breakman ausgeloggt~ ertönte keine Sekunde später die monotone

Computerstimme.

>>Nicht gut genug...<< ließ sich Fortes Stimme vernehmen. >>Ja, in der Tat...<< Damit drehte er sich um und verschwand so schnell wie er gekommen war.

Dem vorher abgelegten Umhang schenkte er keine Beachtung; er ließ ihn da liegen, wo er ihn hatte hinfallen lassen. Er würde ihn nie wieder brauchen.

Fassungsloses Staunen der gesamten Klasse war die Folge; selbst Ms. Mari konnte kaum glauben, was sie da gerade gesehen hatte.

Breakman war ein ungeheuer starker Navi, davon hatten sich alle überzeugen können, doch Forte war, wie es den Anschein machte, um Längen besser als der Rothaarige.

Chaud fing sich erstaunlich schnell und riss mit einer schnellen Handbewegung den Stecker des PET aus dem PC.

Breakman seinerseits fing an, seinen NetOp verbal zu attackieren, als er bemerkte, was los war.

"Ach halt den Mund..." gab Chaud auf die ihm geltenden Flüche zurück. "Du bist selber schuld und du weißt das!"

Ein paar unverständliche Worte aus Richtung des PET waren die Antwort.

"Ich habe gesagt du sollst still sein!" knurrte der Weißhaarige ohne sich um die Blicke der Schüler zu kümmern.

"Sag mal was war'n das grade?" wandte sich Dex an seinen neuen Klassenkameraden, erhielt aber keine Antwort.

"Was hast du denn mit Protoman angestellt? Der ist ja auf unsere Navis los wie der Teufel persönlich!" mischte sich Yai ein.

Als Chaud wieder nicht antwortete, griff ihn Lan an der Schulter und sagte: "Das war ganz sicher nicht Protoman! Chaud! Du bist uns ne Erklärung schuldig!"

Maylu nickte zustimmend. "Dein Navi hat Megaman, Glide, Gutsman und Roll gerade fast auseinander genommen und du warst nicht einmal in der Lage dazu, ihn aufzuhalten, weil er sich dir widersetzt hat! - Wenn Forte nicht plötzlich aufgetaucht wäre dann..."

"Jetzt kommt mal wieder runter, ja?" gab Chaud in seiner gewohnt überheblichen Manier zurück. "Vier Navis gegen einen und ihr konntet ihn nicht bezwingen? Na ich frage mich, wer sich da Gedanken über die Konstitution seines Navis machen sollte. Ihr oder ich...?"

Lan knirschte mit den Zähnen und überlegte gerade nach einer passenden Antwort, als sich Ms. Mari einmischte.

"Ich schlage vor, du nimmst ab sofort lieber Protoman anstelle dieses streitsüchtigen Navis mit zum Unterricht..."

"Das geht nicht..." entfuhr es dem Weißhaarigen, noch bevor er es verhindern konnte, was ihm skeptische Blicke aller Anwesenden eintrug.

"Wieso geht das nicht?" wollte Yai wissen.

Das war der Moment an dem sich Chaud wieder fing. "Wen interessiert der denn schon?" gab er verächtlich zurück.

Fassungsloses Staunen war die Antwort auf diese unerwartete Äußerung.

"Meinst... - Meinst du das etwa Ernst?" fragte Ms. Mari vorsichtig.

Chaud wandte seinen Kopf zu ihr und nickte. "Klar... - Zwei Navi sind einer zu viel..."

Damit war der Tag gelaufen.

Lan und seine Freunde konnten nicht fassen, was Chaud in der Schule von sich gegeben hatte.

Nachdem der Brauhaarige nach der Schule noch das kleine Paket, welches ihm sein

Vater mitgegeben hatte, bei Ms. Mari abgeliefert hatte, trafen sich Lan, Maylu und Tori im Baumhaus.

Sie hatten ihre Navis eingeklinkt um sich über den großen Projektor besser mit ihnen unterhalten zu können.

Nun saß Maylu mit Tori auf der Couch und sie beobachteten, ebenso wie auch die Navis, wie Lan wie ein gereizter Tiger im Raum auf und ab lief.

"Dieser Idiot!" fluchte dieser schon zum wiederholten Mal. "Der hat doch nicht mehr alle Tassen im Schrank!!!"

>>Na, na... - Beruhige dich...<< tönte es plötzlich aus Richtung des Lautsprechers.

Lan fuhr zu dem projizierten Bild der NetNavis herum.

Forté war plötzlich aufgetaucht und stand nun neben Megaman.

"Was weißt du schon?" fauchte der Junge den schwarzen Navi an.

>>Mehr als genug...<< war die ruhige Antwort.

Lan senkte seinen Blick. "Sorry... - War nicht so gemeint... - Ich bin nur... - Danke für deine Hilfe..."

Der Angesprochene grinste. >>War doch lustig...<<

"Na wenn du meinst..." gab der Junge zurück und wandte sich mit seiner nächsten Frage an alle Anwesenden. "Leute, was machen wir denn jetzt? Ich meine laut Chauds überaus deutlichen Aussagen aus der Mittagspause hat Protoman keinen NetOp mehr..."

Tori nickte. "Ja... - Und ich befürchte, dass er zum Virus werden wird, wenn uns nicht ganz schnell irgendwas einfällt..."

>>Bevor uns was einfallen kann, müssen wir erst einmal wissen wo er ist und ich denke, dass sich schon alleine das als Problem herausstellen könnte...<< gab Iceman zurück. >>Ich meine das Internet ist riesig, wie sollen wir ihn denn da finden?<<

>>Wie wäre es mal, wenn du dich umdrehst, Schneemann? Könnte dir einiges an Sucherei ersparen...<<

Erschrocken vom plötzlichen Auftauchen der bekannten Stimme fuhr Iceman herum und auch Lan und Tori blickten erschrocken zum Abbild der Navis.

"Protoman???" entfuhr es allen dreien gleichzeitig.

"Geht es dir gut?" fragte Lan.

"Wie kommst du denn hierher?" wollte Tori wissen.

Protoman antwortete nicht, wandte seinen Blick stattdessen Maylu zu und nickte.

"Ich habe ihn mitgebracht..." gab das Mädchen zur Auskunft.

"Hä?"

Sie nickte Lan kurz zu und meinte dann: "Ja... - Im Moment ist er in meinem PET."

>>Ist das dein Ernst?<< tönte es von Iceman.

>>Ja, seit kurz nach dem Ritterturnier.<< gab Roll zurück.

"Hast du das etwa gewusst?" wandte sich Lan an seinen Navi, der über das plötzliche Auftauchen des Grauhaarigen so gar nicht überrascht zu sein schien.

>>Ja, tut mir leid Lan...<< gab Megaman zurück. >>Ich musste es versprechen, ich hoffe du bist mir nicht böse...<<

"Ist schon gut, aber..." begann Lan, doch Tori war schneller. "Ich möchte mal wissen, was in Chaud gefahren ist..."

"Ein Dämon namens Breakman, aber fragt mich nicht, wieso..." gab Maylu zurück.

Lan legte den Kopf schief. "Hat Protoman dir nicht erzählt, was los ist?"

"Hm, hat er... - Aber wenn ihr es wissen wollt, dann fragt ihn doch selber..." war die prompte Rückantwort seitens des Mädchens.

>>Du weißt es doch, das reicht doch aus, oder nicht?<< wiegelte der grauhaarige Navi

gleich jegliche Fragen seitens der anderen ab noch bevor sie diese stellen konnten.

"Es betrifft dich und deshalb solltest du es den anderen auch selbst erzählen, wenn sie dir helfen sollen..."

Protoman schnaubte verächtlich. >>Na toll...<< murmelte er, bevor er in die erwartungsvollen Gesichter der anderen blickte.

>>Schön, OK, meinetwegen... - Chaud und ich hatten Streit. Und er hat einen neuen Navi, der mich locker in die Tasche steckt. Wozu sollte er mich also behalten? Ihr habt ihn doch heute selbst gehört... - Zwei Navis sind einer zu viel...<<

Fassungsloses Schweigen war die Antwort

"Und... - Und was machen wir jetzt?" fragte Tori unsicher, nachdem er sich einigermaßen von dem Schock erholt hatte.

>>Die sicherste Variante wäre, Protoman zum Springer zu machen, so wie Forte einer ist.<< schlug Megaman vor.

>>Das dauert...<< gab der schwarze Navi zurück.

"Dann kann er derweil bei uns bleiben!" war Maylus Idee.

Lan nickte. "Alle mit damit einverstanden? - Ja? - Gut!"

Roll schüttelte missbilligend den Kopf. >>Habt ihr ihn denn auch mal nach seiner Meinung gefragt?<<

Protoman zuckte mit den Schultern. >>Ach was soll's... - Is mir egal...<<

Eine Woche später.

Erneut trafen sich Lan, Tori und Maylu mit ihren Navis im Baumhaus.

Aus den vergangenen Tagen in der Schule hatten die drei Kinder festgestellt, dass sich Chaud mit Breakman ein zickiges Ungeheuer eingehandelt hatte, der einen eben solchen Dickkopf besaß wie sein NetOp selbst.

Mehrfach hatte der weiße Navi im Schulsystem Streit angefangen und fast immer endeten diese Streitereien damit, das Chaud ihn entweder vor der gesamten Klasse zusammen stauchte um ihn zur Vernunft zu bekommen oder ihn gewaltsam ausloggte.

Man konnte zwar bereits Verbesserungen erkennen, aber immer wenn Chaud nicht in der Nähe war oder ihn einen Moment aus den Augen ließ, zeigte sich der Navi von seiner ekelhaftesten Seite.

War Chaud allerdings da, war Breakman wie aus gewechselt; schien seinem NetOp jeden Wunsch von den Augen abzulesen.

Als falsche Schlange hatte Roll ihn irgendwann zwischen durch einmal betitelt und von ausnahmslos allen Recht bekommen.

Der Leidtragende an der ganzen Sache war allerdings Protoman, denn je besser sich Chaud mit seinem Konkurrenten verstand, desto geringer wurde die Wahrscheinlichkeit, dass der Junge ihn suchen und zurückholen würde.

Bald begann er, den anderen gegenüber deutlich zu machen, dass er sich wertlos vorkam.

Das Maß war schließlich voll, als Chaud verkündete, dass er sich in diesem Jahr den Titel des N-1 Champions mit Breakman holen würde und dass es ihn weniger Mühe kosten würde als im Vorjahr mit Protoman, weil dieser im Gegensatz zu Breakman wesentlich schwächer und unselbstständiger gewesen wäre.

Nun saßen Lan, Tori und Maylu im Baumhaus zusammen und schmiedeten Pläne, wie man das Problem Breakman im kommenden N-1 am besten lösen konnte.

Denn dass dieser nicht leicht zu schlagen sein würde, war allen klar.

"Aber das kann er doch nicht machen!" regte sich Maylu auf. "Navis haben auch

Gefühle! Sie sind nicht einfach nur Programme, die man löscht, wenn man sie nicht mehr braucht oder austauscht, wenn sie veraltet sind!

Tori nickte zustimmend. "Zumal Protoman ja noch Gefahr gelaufen ist, sich in ein Virus zu verwandeln..."

>>Das war es wahrscheinlich, auf das Breakman abgezielt hat, denn dann hätte man Protoman löschen müssen und er wäre ihn los gewesen...<< vermutete Iceman.

>>Ich will ja nicht rumunkeln, aber die Gefahr besteht immer noch...<< gab Megaman zurück.

>>Ja, Protoman hat nicht Fortes Stärke...<< stimmte Roll zu.

"Chaud kann manchmal so ein Idiot sein..." murrte Lan.

>>Manchmal...?<<

"Hast du was gesagt, Megaman?"

>>Ich? Nein...<<

"Der denkt halt, der kann sich alles erlauben..." stellte Tori nüchtern fest und ließ sich an die Lehne des Sofas zurückfallen.

>>Und was machen wir jetzt?<< wollte Iceman wissen.

Lan dachte kurz nach, dann zierte ein unübersehbares Grinsen sein Gesicht. "Ich hab ne Idee! - Maylu...?" wandte er sich an das Mädchen, nachdem er Toris fragenden Blick aufgefangen hatte.

"Ja?"

"Du hast doch Lust auf den N-1, oder?" wollte er mit einem schelmischen Grinsen auf den Lippen von ihr wissen.

"Ja..."

"Aber du willst doch nicht mit Roll starten, oder?"

"Nein..."

Das Grinsen auf Lans Gesicht wurde noch eine Spur breiter. "Im Moment hast du doch zwei Navis, nimm doch den Anderen..."

Maylus Blick wandelte sich von Unwissenheit in Erstaunen, als sie die Tragweite von Lans Worten begriff. Sie wandte ihren Blick dem grauhaarigen Navi zu, der diesen nicht gerade intelligent erwiderte.

"Was denkst du?" fragte sie schließlich.

>>Denken war noch nie meine Stärke deswegen hat Chaud ja jetzt den anderen...<< war die abfällig klingende Antwort und nur eine Millisekunde später klatschte es und Protoman hatte einen roten Abdruck auf der Wange.

>>Was soll das?<< fuhr er Roll an, die ihm gerade aus reinem Reflex heraus eine Ohrfeige verpasst hatte.

>>Hör endlich auf, in Selbstmitleid zu versinken!<< gab sie nicht minder gereizt zurück.

>>Roll hat Recht!<< mischte sich Iceman ein. >>Zeig es ihm! - Zeig Chaud und diesem Aushilfsnavi was du wirklich kannst!<<

Protoman antwortete nicht sofort.

>>Wenn du mich fragst und ich weiß, dass du mich nie fragen würdest, aber ich sag's dir trotzdem! Ich würde es Chaud zeigen, wenn ich du wäre...<< mischte sich Megaman ein.

Roll nickte bestätigend. >>Tritt mit Maylu an!<< sagte sie noch einmal und zwinkerte ihrem NetOp zu. >>Ich leih dir meinen NetOp gerne!<< wandte sie sich dann noch einmal an Protoman.

"Ich weiß ich bin kein perfekter NetOp aber ich tu mein Bestes um dich zu unterstützen. - Und eine Chance, es Chaud so richtig zu zeigen, ist es allemal..."

Wieder kam keine Antwort von dem Grauhaarigen.

"Das ist etwas, das du selbst entscheiden musst... - Da kann dir niemand helfen..."

Minutenlang war Stille im Baumhaus, die Blicke aller Anwesenden hatten sich Protoman zugewandt.

>>OK...<< sagte er schließlich. >>Ich mach's...<<

Maylu seufzte, erleichtert darüber, dass sie Protoman hatten überzeugen können.

"Dann gehen wir wohl besser mal üben, damit du mit meiner Art Battle-Chips zurecht kommst..." stellte sie ernst fest.

>>Deine Art Battle-Chips?<< war die misstrauische Rückfrage.

"Ja... - Bögen, Dolche, Speere, Peitschen..."

>>Na ja, man muss nehmen, was man kriegt... - Auh! Was hab ich denn jetzt schon wieder gemacht?<< mokierte sich der Grauhaarige als Roll ihm auf die vorangegangene Äußerung auch noch eine Kopfnuss verpasste.

Lan lächelte ob der Szene, die sich ihm bot. Dann jedoch wurde er von einer Sekunde auf die andere wieder ernst.

"Leute... - Das bleibt aber unter uns... - Ich meine, je mehr es wissen umso größer ist die Gefahr dass es jemand erfährt... - Und wir wollen doch nicht dass Chaud von dem kleinen Plan Wind bekommt, oder?"

Maylu schüttelte den Kopf. "Auf keinen Fall..."

Und damit nähern wir uns Mahados Lieblingsstück... - Dem N-1 Grandprix...

Und damit verbunden einigen schönen Überraschungen...

Kapitel 10: Lets get ready to...

Und wir haben auch hier mal wieder ein neues Kappi!

Viel Spaß damit ^^

Venka

10

\\Willkommen Ladies und Gentleman, Netops und NetNavis zur letzten Vorrunde unseres zweiten alljährlichen N-1 Grandprix! Für unsere verbliebenen 32 Teilnehmer geht es heute in 16 spannenden Kämpfen darum, wer einen der 16 Plätze in der Finalrunde ergattern kann! Wie schon in den vergangenen Tagen...//

Maylu achtete nicht auf die Lautsprecherdurchsage, während sie auf der Suche nach ihren Freunden durch die Menschenmassen auf dem Vorplatz der Ocean-Park-Arena lief.

"Mist... - Wo stecken die nur... - Wir wollten uns doch..."

Sie brach ab, als sie erneut die Lautsprecherdurchsage hören konnte.

\\Wir bitten alle Teilnehmer die im Besitz einer blauen Marke sind in die Ostarena! Ich wiederhole: alle Teilnehmer mit einer blauen Startmarke in die Ostarena!//

"Gilt nicht uns, wir haben gelb..." murmelte sie und sah sich dann weiter suchend um.

>>Yai ist jetzt dran! Komm, lass uns die Kämpfe der Ostarena ansehen!<< tönte Rolls Stimme aus Richtung des PET.

Das rothaarige Mädchen nickte gedankenverloren. "Ja... - Wir müssen nur aufpassen, dass wir unseren eigenen Aufruf nicht verpassen... - Oh Mann, was für ein Durcheinander das hier ist... - Ich kann nur hoffen, wir finden die anderen wenigstens in der Ostarena..."

\\Alle Vorrundenteilnehmer mit einer roten Startmarke bitte in die Südarena, ich wiederhole: Alle Teilnehmer mit einer roten Startmarke bitte sofort in die Südarena!//

>>Hat sich was...<< mischte sich Protoman ein. >>Soweit ich es mitbekommen habe, hatte Lan doch gestern eine rote Marke in der Hand, oder?<<

"Chaud auch... - Und Tori ebenso... - Na toll, wenn sie Pech haben, trifft einer auf den anderen..."

\\Die Vorrundenteilnehmer, die im Besitz einer gelben Startmarke sind, bitte in die Westarena! Ich wiederhole: Die Vorrundenteilnehmer, die im Besitz einer gelben Startmarke sind, bitte in die Westarena!//

"Schätze das gilt dann uns, was?" murmelte Maylu bevor sie sich umdrehte und in Richtung der Westarena lief, während die Lautsprecherdurchsage alle Teilnehmer mit grünen Startmarken in die Nordarena bat.

Etwas außer Atem blieb sie am Eingang des Versammlungsraumes stehen.

Außer ihr waren noch 5 andere NetOps anwesend, darunter auch Ribitta, die anderen kannte sie nicht, diese waren anscheinend Newcomer oder sie waren Gäste aus anderen Ländern.

Immerhin war der N-1 international, was auch NetOps aus anderen Ländern zur

Teilnahme anregte.

Das Gesamtstarterfeld war in diesem Jahr über 400 Teilnehmer stark gewesen, was im Gegensatz zum Vorjahr ein gewaltiger Schritt nach vor war.

Und die 32 noch im Turnier verbliebenen NetOps stellten mit ihren Navis im Moment die Elite der NetBattler dar.

Doch wer würde letzten Endes den Sieg davontragen? Das stand bisher noch in den Sternen.

Maylu ließ sich auf einer Bank nieder und warf einen Blick auf die Monitore, welche die bisherigen Kampfpaarungen sowie die Ergebnisse der Kämpfe, soweit vorhanden, anzeigten.

Da die Kämpfe per Zufallsgenerator immer kurz vor dem Zusammentreffen der beiden NetOps ausgelost wurden, konnte man nur mit Sicherheit sagen, auf wen man definitiv nicht treffen würde.

Und in der Ostarena tobte anscheinend bereits der erste Kampf, für die anderen drei Arenen wurden im selben Augenblick die Paarungen auf die Displays gestellt.

Es war beim N-1 üblich, nur die Vornamen der NetOps anzuzeigen, wenn es in den Kampf ging.

Das war insofern von Vorteil, dass Maylu auf diese Art länger verstecken konnte, mit welchem Navi sie wirklich antrat.

Bisher hatte es Protoman durch seine Schnelligkeit vermeiden können, dass ihn jemand erkannte.

Das Mädchen griff in ihre Tasche und befestigte ein schnurloses Headset an ihrem PET. Zu groß war die Gefahr, dass jemand die Stimme des Grauhaarigen erkannte, wenn sie offen mit ihm sprach.

Denn das Chaud nicht mit ihm antrat hatten mittlerweile so ziemlich alle mitbekommen. Er machte eine ziemliche Show daraus, seinen neuen Navi offen zu präsentieren.

>>Wie sieht es aus?<< wollte Roll neugierig wissen. >>Stehen schon Kampfpaarungen fest?<<

Maylu nickte. "Ja... - Passt auf... - Ostarena: Commander Beef gegen Yuuichiro."

>>Lans Vater?<< ließ sich Protoman verduzt vernehmen. >>Na das könnte interessant werden, der ist schon so gut wie im Viertelfinale...<<

"Meinst du? - Egal... - Südarena: Tori gegen Lan... - Och Mann... - Das ist doch nicht fair!"

>>Schicksal...<<

"Danke für dein Mitgefühl... - OK... - Nordarena: Raoul gegen Lillie... - Ich kenne Raoul ja vom Namen her aber von dieser Lillie habe ich noch nie gehört..."

>>Schlecht kann sie nicht sein, sonst wäre sie nicht in der letzten Vorrunde...<<

"Hm... - Und in der Westarena trifft Vicky auf Haruka... - Wie jetzt Lans Mutter auch? Nach jetzt schlägt's aber 13..."

>>Lass sie doch... - Könnte amüsant werden...<<

Roll kicherte zustimmend. >>Na auf den Navi bin ich mal gespannt!<<

Protoman nickte. >>Ja, womöglich mit Schürze und Kochlöffel!<<

"Oh, in der Ostarena ist der Kampf vorbei!" lenkte Maylu ihre beiden Navi ab. "Lans Dad hat gewonnen..."

>>Warum überrascht mich das nicht?<<

"Und warum glaube ich, dass du mehr weißt, als du zugibst?"

>>Kann sein, kann aber auch nicht sein...<<

"Spinner... - Oh da ist schon die nächste Paarung... - Catherine gegen Yai! - Drücken wir

ihr die Daumen!"

>>Hm...<< machte Protoman. >>Von mir aus... - Aber ich bin im Moment viel neugieriger, wer unser Gegner sein wird...<<

"Das werden wir noch früh genug erfahren..."

Die Vorrundenkämpfe zogen sich schließlich noch über den ganzen Vormittag bis in den frühen Nachmittag hinein.

In der Ostarena trat nach Yais Sieg über Catherines Salia.exe Lexa gegen Yahoot an.

Die gargoyleähnliche Xafira.exe war Magicman.exe jedoch haushoch unterlegen und somit war der Kampf so rasch vorbei wie er begonnen hatte.

Im letzten Vorrundenkampf der blauen Gruppe begegneten sich zwei Newcomerinnen; Mi'Yuel mit Sai'Yu.exe und Delta mit Ravengirl.exe.

Noch bevor einer der Zuschauer überhaupt sehen konnte, was passierte, hatte die blitzschnelle Ravengirl ihre Kontrahentin auch schon zum ausloggen gebracht.

Die vier Achtelfinalteilnehmer aus der Ostarena hießen demzufolge Yuuchiro und Diamond.exe, Yai und Glide.exe, Yahoot und Magicman.exe sowie Delta und Ravengirl.exe.

Zur selben Zeit tobten auch in der Südarena die Kämpfe.

Zuerst musste sich Tori gegenüber Lan geschlagen geben. Iceman wehrte sich zwar tapfer doch gegen Megamans Stärke und Geschwindigkeit half keine seiner Waffen.

Im zweiten Kampf trafen Mahado mit X.exe auf Kikuno Mari, deren Navi bisher nicht vom System identifiziert werden konnte. Alles, was ihre Kontrahentin und die Zuschauer sehen konnten, war ein schwarzer Blitz, dann war der Kampf auch schon vorbei.

Deltas Freund Yake mit seinem Raven.exe biss sich im darauffolgenden Kampf an Chauds Breakman sprichwörtlich die Zähne aus. Der rothaarige Navi war nicht zu stoppen und rang seinen Kontrahenten beinahe mühelos nieder.

Interessant wurde es im letzten Duell. Count Zap traf auf Maddy; Wakkoman.exe traf auf Elecman.exe. Nun war der verspielte Wakkoman seinem energiegeladenen Kontrahenten nicht gewachsen aber trotz das Elecman gewann, verließ Maddy als Siegerin die Arena und ließ die verblüfften Zuschauer ohne einen erklärenden Kommentar zurück.

Aus der Südarena zogen Lan und Megaman.exe, Kikuno Mari und ihr unidentifizierter Navi, Chaud und Breakman.exe sowie allem Anschein nach Maddy mit Elecman.exe erfolgreich ins Achtelfinale ein.

Interessante Kämpfe fanden auch in der Nordarena statt.

Gleich zu Beginn schaffte es eine Newcomerin einen erfahrenen NetBattler aus dem Turnier zu kicken. Lillie und ihr NetNavi Lunarix.exe siegten überlegen über Raoul und seinen Thunderman.

Im zweiten Kampf meldete sich World Three zurück im Turnier indem Mr. Match seinen Heatman.exe Sals Woodman.exe förmlich grillen ließ. Die Netzagentin musste sich dem gnadenlosen Feuersturm geschlagen geben und dem Gegenspieler den Sieg überlassen.

Für das Im-Spiel-bleiben der Netzagenten sorgten Miyu und Skullman.exe im nächsten Kampf, welche Dex und Gutsman.exe in einem kurzen Aufeinandertreffen aus dem Turnier warfen. Damit war Miyu die einzige des Netzagententrios, die noch im Turnier war.

Das letzte Duell in der Nordarena entschied noch einmal eine Newcomerin für sich. Venkas Solaris.exe hatte mit Mr. Higsbys Numberman.exe eine denkbar leichte Aufgabe gezogen und da das Navi-Mädchen nicht für Würfelspiele aufgelegt war, hatte sie schlussendlich kurzen Prozess gemacht und den Kontrahenten in einem formvollendeten Bogen aus dem Turnier geworfen.

Die Gruppe NetOps, die aus der Nordarena ins Achtelfinale einzogen, setzte sich aus Lillie und Lunarix.exe, Mr. Match und Heatman.exe, Miyu und Skullman.exe sowie Venka und Solaris.exe zusammen.

Fehlten nur noch die 4 Teilnehmer aus der Westarena.

Runde eins ging klar und ohne Tricks an Haruka mit Serenade.exe, die damit Vicky und Ayaru.exe aus dem Turnier beförderte. Ein kleines Verwirrspiel und ein Angriff in den ungedeckten Rücken der Gegnerin und Serenade hatte den Sieg in der Tasche.

Duell Nummer zwei konnte Ribittas Toadman.exe souverän gegen Chissys Redina.exe herauskämpfen. Das Navimädchen schien etwas gegen permanente Wasserattacken zu haben und gab schließlich auf.

Im dritten Kampf trafen Maylu und Protoman.exe auf Kaira mit Miko.exe. Trotz dass das System Maylus Navi noch immer nicht erkennen konnte, bekamen die Zuschauer einen interessanten Kampf zu sehen. Miko.exe musste sich dem sie immer wieder attackierenden Schatten schließlich geschlagen geben.

Das letzte Zusammentreffen in der Westarena hieß schließlich Sushi mit Tigris.exe gegen Rowan mit Firegirl.exe und das hitzköpfige Navi-Mädchen machte ihrem Namen alle Ehre. Sie traktierte Tigris.exe so lange mit Feuersalven, bis diese nicht mehr in der Lage war, sich zu verteidigen und sich schließlich ausloggte.

Haruka und Serenade.exe, Ribitta und Toadman.exe, Maylu und Protoman.exe sowie Rowan und Firegirl.exe komplettierten damit die 16 Achtelfinalteilnehmer.

Nun galt es nur noch herauszufinden, wer schlussendlich auf wen treffen würde.

"Voll cool!" lachte Lan, als sich die Freunde im Auslosungsraum für die Achtelfinals trafen. "Nur Schade, dass es Dex und Tori nicht geschafft haben."

"Miyu war einfach zu stark für Dex und du kannst von Iceman nicht erwarten, dass er Megaman niederringen kann..." gab Maylu zurück. "Und selbst wenn er es geschafft hätte, wärest du jetzt draußen."

"Das sage ich ja auch gar nicht, aber..." begann Lan, wurde aber von Mr. Higsby unterbrochen, der die Aufmerksamkeit der NetOps auf sich lenkte.

\\Kommen wir nach diesen spannenden Vorrundenkämpfen nun zur Auslosung der Paarungen für die Achtelfinals! - Da meine bezaubernde Kollegin Ribitta noch unter den Teilnehmern ist, werde ich das ausnahmsweise allein erledigen. - Starten wir also den Zufallsgenerator für das erste Match!//

Er betätigte einen Kopf an einer Computerkonsole und nur einen Augenblick später tauchten zwei Bilder auf der großen Leinwand im Auslosungsraum sowie auf jedem Bildschirm der gesamten Arenenanlage auf.

\\Und damit haben wir das Ergebnis! Es treffen aufeinander: Lan Hikari und Dr. Yuuichiro Hikari!//

Der Kopf des Braunhaarigen fuhr herum. "Dad???" fragte er und das Entsetzen in seiner Stimme war nicht zu überhören.

"Nun mein Sohn..." gab der Angesprochene gelassen zurück. "Diamond und ich werden dir gute Gegner sein."

>>Diamond? Oh je Lan, das wird hart, sie ist sehr gut...<< ließ sich Megaman aus

Richtung des PET vernehmen.

"Ich bin gestraft..." war Lans frustrierter Kommentar, was seinem Vater aber nur ein Lächeln entlockte.

\\Und damit haben wir auch schon den zweiten Kampf ausgelöst! - Es treten an: Lillie de Noire gegen Haruka Hikari!//

"Mum???"

Lans irritiertem Gesichtsausdruck war deutlich zu entnehmen, dass er mit wirklich allem, nur nicht damit gerechnet hatte.

"Mach dir keine Sorgen, ich passe schon auf mich auf." beruhigte Haruka ihren Sohn, was der allerdings nicht wirklich für voll zu nehmen schien.

"Du hast einen NetNavi???" war alles, was er herausbrachte.

Haruka lächelte. "Ja."

"Wen?"

"Du grüne..." begann Maylu, brach dann aber ab, als sie Lans fragenden Gesichtsausdruck bemerkte.

"Serenade..." sagte sie schließlich, nachdem sie sich einigermaßen gefangen hatte.

>>Ach du Schande...<< stöhnte Megaman. >>Vom Regen in die Traufe... - Erst Diamond und dann Serenade...<<

\\Und hier der dritte Kampf! Yai gegen Kikuno Mari!//

"Ms. Mari???" ertönte Yais überraschte Stimme.

"Ja!" gab die Lehrerin fröhlich zurück. "Mein erster N-1 Grandprix! Ich bin schon ganz aufgereggt und gespannt wie weit ich es wohl noch schaffe! Bisher lief es ja ganz gut!" fügte sie ernst hinzu.

"Hat einer ne Ahnung, wer ihr Navi ist?" wollte Maylu wissen.

>>Nein...<< gab Megaman zurück.

"Auch gut..." meinte Yai achselzuckend. "Glide wird mit allem fertig..."

Ms Mari nickte lächelnd, aber ihre Gedanken gingen in eine ganz andere Richtung. „Das glaube ich wohl nicht... - Jedenfalls nicht nach allem, was ich über Forte gehört und was ich schon von ihm gesehen habe...!“

\\Und nun zu Kampf Nummer 4! Meine bezaubernde Kollegin Ribitta tritt an gegen Mr. Match!//

"Der ist schon so gut wie draußen... - Toadman macht Gehacktes aus Heatman..." stellte Maylu trocken fest und bekam einheitliches Nicken als Antwort.

\\In Kampf Nummer 5 treten an: Maylu gegen Miyu!//

"Oh Maylu..." sagte Yai mit bedauerndem Unterton in der Stimme. "Das kann bedeuten, dass du rausfliegst! Roll ist Skullman doch nicht gewachsen!"

Die Angesprochene lächelte. "Ich werd einfach mein Bestes geben." gab sie zurück und fügte in Gedanken hinzu: „Roll mag Skullman nicht gewachsen sein... - Protoman ist es aber schon. Mal sehen, wen wir dann im Viertelfinale treffen.“

\\Kampf Nummer 6 wird entschieden zwischen Chaud und Yahoot!//

"Auch das noch..." tönte es unter Zuhilfenahme eines Seufzers von Yahoot.

"Zu einfach..." meinte Chaud überheblich. "Breakman wird deinen Magicman platt machen..."

"Immer schön die große Klappe, was?" mischte sich Lan ein, nachdem Yahoot nicht geantwortet hatte.

Chaud verzog das Gesicht. "Ich warte im Finale auf dich Lan... - Nur sei gewarnt... - Gegen Breakman war Protoman die reinste Schmusekatze..."

Und damit drehte er sich um und verließ den Raum.

Yai schüttelte den Kopf. "Angeberisch wie immer..." stellte sie fest, bevor sie sich an

Maylu wandte. "Wenn du das Achtelfinale überlebst Maylu, triffst du auf ihn, denn ich glaube echt nicht, dass Magicman ihn stoppen kann..."

"Oh, das wäre mir sogar sehr recht..." gab die Angesprochene zurück.

"Wie... - Wie meinst du das?"

"Dem zeig ich es!" bekräftigte Maylu ihre Worte von vorher.

Dann lächelte sie gedankenverloren. „Nein...“ schoss es ihr durch den Kopf.

„Protoman... - Wir zeigen es ihm!“

\\Der vorletzte Kampf! Delta Black gegen Maddy Carpenter!//

Die beiden Kontrahentinnen sahen einander an und nickten sich kurz zu.

\\Und damit bleibt nur noch das letzte Duell des Achtelfinales! Rowan Ayamaki gegen Venka Ayacon! - Ich wünsche allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen viel Erfolg für die kommenden Wettkämpfe und möge das beste Team gewinnen!//

Hi!

Eine kleine Randnotiz:

Ich habe mir für den N-1 von ein paar sehr guten Freunden auf dem Animexx Charaktere und die dazugehörigen Navis ausgeborgt.

Da meine Venka ihren NetNavi für die ganze FF an Chaud ausgeborgt hat, tritt sie mit ihrem ErsatzNavi Solaris.exe an.

Mein Dank für die zusätzlich geliehenen Charas geht an:

Co.-Autorin Rowan Ayamaki für: Rowan & Firegirl.exe

Co.-Autorin Lillie de Noire für: Lillie & Lunaris.exe

Beta Mahado für: Mahado & X.exe

Beta Neko (Seth-Sama) für: Kaira & Miko.exe

Beta Moerchen58 für: Catherine (Cathy) & Salia.exe

Leserin Ajeka3 für: Mi'Yuel & Sai'Yu

Mein Schatz Blackdelta für: Delta & Ravengirl.exe, Yake & Raven.exe, Sushi & Tigris.exe

Desweiteren liehen mir:

Vicky, eine meiner ältesten Freundinnen ihre Ayaru.exe

Chrissy, auch eine meiner älteren Freundinnen ihre Redina.exe

Und last but not least Lexa ihre Xafira.exe

Also net wundern und wer von den genannten damit ein Problem hat, der soll sich melden, ich ändere das natürlich sofort ab.

^^

Aber das dürfte wohl kaum der Fall sein.

g

Venka

Kapitel 11: Last Sixteen...

Hm...

OK...

In einem reichlich verrückten N-1 kommen wir jetzt mal zu den Achtelfinals...

Nehmts mir nicht übel, aber... ^^()

Lest selber...

Venka

11

Am nächsten Tag begannen die Achtelfinals in der Zentralarena des Ocean-Park und mit ihnen erwartungsgemäß heftige Gefechte.

Es begann mit dem Zusammentreffen von Lan und Megaman mit Lans Vater und seinem Navi Diamond und Lan hatte bereits die dunkle Vorahnung gehabt, dass es gegen die eigentlich als Laborhelferin fungierende Diamond kein leichter Kampf werden würde.

Und wie erwartet erwies sie sich als harte Nuss, die erst mal geknackt werden wollte; sie schien ihrem Namen doch mit aller Macht alle Ehre machen zu wollen.

Fast eine Viertelstunde rangen die beiden Navi in der Nebelarena um den Sieg und fast schien es, als wäre das Erreichen des Achtelfinales das höchste, was Megaman und Lan bei diesem N-1 erreichen würden.

Für normale Schusswaffen war Diamond zu sprunghaft, blieb sie doch nie länger als ein paar Hundertstel am selben Ort und da sie überwiegend Fernkampfswaffen einsetzte, kam sie nur selten in die Reichweite von Megamans Schwertern.

Doch ein zufällig entdeckter Programmsprung namens "Top-Shot", der sich aus der Kombination von Shotgun, V-Gun und Cross-Gun zusammen setzte und von Lan in letzter Sekunde entdeckt wurde rettete Megaman davor, von Diamond in den Boden gerammt zu werden.

Der Top Shot erschuf ein zielsuchendes Geschoss, dem Yuuichiros Navi trotz ihrer Beweglichkeit schließlich nicht mehr ausweichen konnte.

Für einen Frontaltreffer mit dieser enormen Wucht war die Verteidigung von Megamans Gegnerin nicht ausgelegt, sie sank in der Mitte der Arena zusammen und schlug dann drei mal mit der Hand auf den Boden.

\\Diamond gibt auf!// ertönte Ribittas Stimme aus dem Lautsprecher. \\Damit geht der Sieg in diesem Kampf an Lan Hikari und seinen NetNavi Megaman!//

Tosender Beifall war die Antwort der Zuschauer auf dieses packende Match.

Lan atmete gut sichtbar auf, als er Megaman nach der erfolgreichen Beendigung des Kampfes ausloggte.

"Ich habe ja gewusst, dass es schwer gegen sie wird, aber dass sie eine dermaßen

harte Nuss wird, war mir nicht bewusst..." murmelte er.

>>Wir sind weiter und erst einmal zählt nur das. - Konzentrieren wir uns lieber auf die nächste Runde. Denn egal auf wen wir treffen... - Es wird verdammt hart werden...<<

Nach einer Viertelstunde Pause wurden die Kontrahentinnen für das zweite Match des Tages ans Tableau gerufen.

Die Newcomerin Lillie de Noire und ihr NetNavi Lunarix trafen auf Lans Mutter und deren Navi hieß Serenade.

Sie sah weder besonders kriegerisch aus, noch machte sie den Eindruck als hätte sie überhaupt schon einmal an einem offiziellen NetBattle teilgenommen.

Doch kaum dass der Kampf begonnen hatte, konnte man alle Vermutungen, die man über Serenade angestellt hatte, getrost über Bord werfen.

Ohne zu zögern startete sie einen frontalen Blitzangriff auf Lunarix, und weder der gegnerische NetNavi noch auch ihr NetOp waren auf dieses Tempo gefasst gewesen.

Der Kampf dauerte nicht lange; Serenade brauchte keine 5 Minuten um Lunarix in einem kurzen aber schnellen Match in der sogenannten Windarena zu zeigen, wo das Ende des Turniers war.

Für Lillie, die zusammen mit ihren Freundinnen aus Neopia angereist war um am N-1 teilzunehmen, war zu diesem Zeitpunkt der Wettkampf vorbei, doch als vollkommene Neueinsteigerin im NetBattlen bereits bis ins Achtelfinale eines solchen Wettbewerbs vorgedrungen zu sein, war doch eine beachtliche Leistung.

\\Und damit heißt die Siegerinnen dieses Kampfes Haruka Hikari und Serenade!// verkündete Mr. Higsby noch einmal über den Lautsprecher. \\Wir haben damit auch die erste Begegnung des Viertelfinales ermittelt: Lan Hikari und Megaman gegen Haruka Hikari und Serenade! - Nach dem Kampf Vater gegen Sohn nun das Duell Mutter gegen Sohn, was für eine interessante Kampfpaarung!//

Demnach stand nun fest, dass Lan in der ersten Begegnung des Viertelfinales auf seine Mutter mit Serenade treffen würde und dass das vom Grundprinzip her niedlich und unschuldig aussehende Navi-Mädchen ein noch härterer Gegner als Diamond werden würde.

Megaman seufzte abgrundtief, als sein Gegner für das Viertelfinale bekannt gegeben wurde.

Das waren echt heitere Aussichten.

Auch die dritte Runde versprach Spannung.

Yai und Glide würden auf Ms. Mari und ihren bis dato vollkommen unerkannten Navi treffen.

Obwohl Lan und die anderen vor dem Match alle bisherigen Gegner von Ms. Mari nach dem Navi fragten, bekamen sie immer nur die Antwort, es habe sich um einen kurzen Blitz gehandelt und dann wäre der Kampf auch schon vorbei gewesen.

Tosender Beifall begleitete die beiden Kontrahentinnen, als sie an die Arena traten.

Für diesen Kampf war von den Schiedsrichtern die Standardarena ausgewählt worden; es gab also keinerlei Versteck- oder Schutzmöglichkeiten.

"Was denkst du?" wollte Ms. Mari leise wissen, als sie vor dem Plugin-Device an der Arena stand. "Jetzt? Oder bis in die nächste Runde warten?"

>>Jetzt...<< tönte es ruhig aus Richtung des schwarzen PET in ihrer Hand.

"Aber sei nicht zu hart zu Glide..." bat die braunhaarige Lehrerin noch einmal, bevor sie sich bereit machte, Forte in das erste Duell zu schicken, in dem ihn die Zuschauer auch sehen würden.

>>Geht klar...<< gab der Angesprochene gelassen zurück.

\\Navis einklinken! - Bereitmachen zum Kampf!// tönte Ribittas Stimme aus dem Lautsprecher.

Yai reagierte sofort. Sie riss das Plugin-Kabel förmlich aus dem PET und rief: "Einklinken Glide! Power hoch!"

Ms. Mari nickte ihr zu und tat es ihr dann gleich. "Einklinken! Power hoch!"

Glide und sein bisher unbekannter Konkurrent erschienen nur wenige Augenblicke später in der Arena.

Forte war erneut durch einen Schutzschild, der es dem Gegner unmöglich machte, ihn zu erkennen, abgeschirmt, was Glide mit einem ungläubig verwirrten Blick quittierte.

"Interessanter Navi!" ließ sich Yai vernehmen, doch sie schien sich durch den seltsamen Auftritt des gegnerischen Navis nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. "OK, fangen wir an! - Heldenschwert-Battlechip rein! Download!"

Kaum dass das grünlich schimmernde Schwert an seinem rechten Arm aufgetaucht war, ging Glide in Angriffsposition.

Ms. Mari lächelte. "Nur zu! Ich lasse dir gern den ersten Angriff!"

Yai hob skeptisch eine Augenbraue, kam der Aufforderung dann aber sofort nach. "OK! Glide! Wenn sie es so will, dann soll sie es so haben! Los!"

Der braune Navi reagierte sofort; er hob das Schwert über den Kopf und schoss auf seinen Gegner zu.

Als Yai jedoch das wissende Lächeln auf Ms. Maris Gesicht bemerkte, war es zum Umkehren bereits zu spät und das Unheil nahm seinen Lauf.

"Sieht interessant aus, ihr Navi..." stellte Lan derweil oben auf der Tribüne fest, kaum dass die beiden Kontrahenten in der Arena erschienen waren.

>>Hm...<< machte Megaman.

"Was ist?" wandte sich Dex an den blauen Navi.

>>Irgendwas ist komisch... - Ich habe kein gutes Gefühl bei der Sache...<<

Maylu blickte zuerst skeptisch zu Lans PET, bevor sie sich mittels ihres Headsets an ihre Navis wandte.

"Was denkt ihr?"

>>Megaman hat recht...<< ertönte Protomans Stimme. >>Hier stimmt was nicht... - Es ist purer Leichtsinn, blindlings zu attackieren aber es kann auch purer Leichtsinn sein, die Kraft des Heldenschwertes zu unterschätzen...<<

Eine ähnliche Feststellung hatte inzwischen auch Tori gemacht.

"Wie kann sie bei einem mit Heldenschwert ausgerüsteten Gegner dem auch noch den ersten Angriff überlassen?" wollte er ungläubig wissen.

"Ms. Mari ist halt noch Anfängerin..." gab Lan zurück, als ein erstauntes Raunen durchs Publikum ging und sich Megaman einmischte.

>>Sie mag ja Anfängerin sein...<< gab er zurück. >>...aber ihr Navi ist es definitiv nicht! Seht euch DAS an!!!<<

Sofort wandten alle ihre Aufmerksamkeit wieder den Geschehnissen in der Arena zu. Ein gemeinsamer, fassungsloser Aufschrei war die Antwort, als sie Glides Gegner endlich sehen konnten.

Nur noch wenige Meter trennten Glide von seinem Gegner und Yai von dem bereits sicher geglaubten Sieg.

"Ausweichen!" ertönte plötzlich Ms. Maris Stimme und die nachfolgenden Worte ließen Yai zusammenzucken. "Und dann Buster-Shot!"

Das Display des schwarzen PET blinkte einmal kurz auf, dann ging alles blitzschnell. Forte ließ seine Tarnung fallen, kaum dass Glide nahe genug bei ihm war, schlug ein Rad über die Schultern seines Gegners, katapultierte sich nach oben und feuerte dem braunen Navi einen Buster-Shot in den Rücken.

"Glide!!!" schrie Yai überrascht, als sich ihr Navi schwungvoll auf den Boden der Arena legte.

Sein Kontrahent landete ein paar Meter abseits und drehte sich um.

Glide hingegen rappelte sich wieder auf, drehte sich um und erstarrte.

>>Was? Forte???<< war alles, was er noch herausbekam.

"Forte???" war auch der überraschte Ausruf seines blonden NetOps.

Der Gemeinte hatte dafür allerdings nur ein kurzes Grinsen übrig und blies dann gelassen den Rauch von der Mündung seiner Kanone.

>>So macht das Spaß!<< grinste er. >>Komm schon! Zeig mir, was du drauf hast!<<

>>So was in der Art dachte ich mir schon...<< wandte sich oben auf der Tribüne Protoman an Maylu.

Das rothaarige Mädchen nickte und hörte mit einem Ohr im nächsten Augenblick Icemans überraschten Ausruf.

>>Forte? Sie hat tatsächlich Forte als Navi???<<

"Das schafft Yai doch nie!" stellte Lan fest.

"Was denkst du?" war erneut die Frage, die Maylu an Protoman stellte.

>>Keine Chance...<< gab der Grauhaarige zurück. >>Glide ist gut, aber Forte ist besser... - Viel besser...<<

Maylu antwortete nicht mehr, sondern wandte ihre Aufmerksamkeit wieder dem Kampf in der Arena zu.

\\Wir bekommen soeben die Daten des geheimnisvollen Navis!// ließ sich Mr. Higsby vernehmen. \\Er ist auf den Namen Forte.exe im Register eingetragen. Wenn man sich sein Stärkelevel im Vergleich zu dem seines Gegners Glide ansieht, rechnet man Glide keine großen Chancen aus...//

"Na ganz toll..." murrte das Mädchen, doch sie wusste, dass der als Kommentator arbeitende ehemalige Professor ganz genau wusste, wovon er sprach.

Und dass er eigentlich recht hatte, war auch klar; immerhin kannte Yai den schwarzen Navi und seine Fähigkeiten nur zu gut.

,Ein Glück, dass er den Virenmodus nicht mehr anwenden kann, sobald er komplett auf ein PET installiert wurde...' schoss es ihr durch den Kopf.

>>Haben sie einen Vorschlag, Miss Yai?<< riss Glide seinen NetOp aus ihren Gedanken.

"Nicht wirklich..." musste sie zugeben. "Aber warum wartet er ab und greift nicht an?" fügte sie mit Verwunderung in der Stimme hinzu.

"Soll er das wirklich tun?" fragte Ms. Mari.

"Ja! Wir sind doch hier nicht beim Kaffeekränzchen!" gab Yai genervt zurück.

"Gut... - Dann wird er jetzt angreifen Yai..."

>>Oh-Oh...<< war Glides Kommentar auf die Ankündigung.

"Programmsprung!" kommandierte die braunhaarige Lehrerin und ihrer Kontrahentin wich mit einem Schlag alle Farbe aus dem Gesicht.

"Wa... - Was...?"

Weiter kam sie nicht.

Ms. Mari hatte plötzlich drei Battlechips in der Hand und ließ diese nacheinander in den PET einrasten.

"Langspeer! Doppelspeer! Dreizack! Battlechips rein! Download!"

>>Langspeer, Doppelspeer, Dreizack! - Runtergeladen! Verbindung hergestellt!<< bestätigte Forte den Erhalt der Chips.

Nicht dass er bei seiner Kraft den Programmsprung überhaupt gebraucht hätte um Glide aus der Arena zu putzen, aber die nächsten Gegner waren mit Sicherheit nicht so einfach zu bezwingen, also konnte ein wenig Übung gar nicht schaden.

>> Miss Yai...<< ließ sich Glide beunruhigt vernehmen, woraufhin ihn sein NetOp mit einem Lebensaura-Battlechip versorgte. >>Schon besser...<<

"Gut gedacht, aber das nützt nur leider nichts!" kommentierte Ms. Mari. "Forte! Arc Impulse!!!"

Forte reagierte sofort; man sah deutlich, dass er an dem Kampf Spaß hatte, auch wenn er Befehle von einem Menschen entgegen nehmen musste.

Er sprang in die Luft und feuerte einen schwarzen Lichtspeer auf Glide, der zwar durch den Lebensaura-Battlechips geschützt war, aber trotzdem einen harten Treffer kassierte und zu Boden geschleudert wurde.

"Glide!!!" schrie Yai erneut, hatte aber wenig Erfolg damit.

Der Kontrahent ihres Navis hatte die Spielchen anscheinend satt; er machte seinen Buster feuerbereit, schoss und traf punktgenau.

~Glide ausgeloggt~ meldete das System gleich darauf.

"Ah! Nein! Glide!!!"

\\Der Sieg geht damit an Kikuno Mari mit Forte!// bestätigte Ribitta den Ausgang des Kampfes. \\Wir bitten nun die Kontrahenten für den vierten Kampf an die Arena! - Ach herrje, ich bin ja selber dran!//

Einige Lacher aus dem Publikum waren die Antwort auf die plötzliche Feststellung der Kommentatorin.

\\Mr. Higsby übernehmen sie!// fügte sie hinzu und verließ dann die Kabine um hinunter zur Arena zu kommen.

Der folgende Kampf entpuppte sich als reine Farce.

Toadman als Wasser-Navi ließ Heatman auch in der Wüstenarena nicht den Hauch einer Chance; jeder Angriffsversuch löste sich sprichwörtlich in Rauch auf.

Es dauerte nur wenige Minuten bis der Kampf schließlich vorbei war, Toadman zum verdienten Sieger erklärt wurden und Ribitta in ihre geliebte Kommentatorenkabine zurücklaufen konnte.

Und der nächste Kampf versprach erneut Spannung, denn Maylu und Miyu trafen in der Vulkanarena aufeinander.

Auch Chaud hatte sich entschlossen, diesen Kampf, einer inneren Eingebung zu Folge, genauer anzusehen.

Er wusste selbst nicht warum dies tat, aber ihm fiel während des Kampfes vor allem die enorme Stärke von Maylus Navi auf.

Als erfahrener NetBattler war ihm klar, dass es sich bei diesem Navi unmöglich um Roll handeln konnte.

Doch da er es versäumt hatte, sich auch den dritten Viertelfinalskampf anzusehen, gingen seine Überlegungen diesbezüglich in eine ganz andere Richtung.

"Forte macht sich mit ihr im Team gar nicht mal schlecht, was meinst du, Breakman? Das werden interessante Gegner..." wandte er sich an seinen Navi, erreichte aber nicht mehr als ein >>Hm...<< seitens des Rothaarigen.

>>Ich habe da was, das solltest du dir unbedingt ansehen...<< gab dieser schließlich nach ein paar Sekunden des Anschweigens zurück.

Chaud quittierte dies mit einer Mischung aus Neugier und Skepsis im Blick.

>>Schau dir das an...<< gab der Navi zurück und spielte seinem NetOp eine Wiederholung des Kampfes Ms. Mari gegen Yai vor.

"Das ist Forte, wie er Glide fertig macht... - Und?" fragte Chaud.

>>Begreifst du es nicht oder willst du es nicht begreifen?<< fragte Breakman gelangweilt. >>Gegen wen kämpft Forte da?<<

"Gegen Glide... - Moment mal! Glide? Aber der war doch im dritten Achtelfinalkampf dran!"

Der rothaarige Navi nickte. >>Und Maylu im jetzt im Fünften... - Was schließen wir daraus?<<

"Ein Navi darf nur mit einem NetOp antreten. Das sind die offiziellen Regeln des N-1... - Maylu muss einen anderen Navi haben..." murmelte der Junge nachdenklich.

>>Ich weiß, was du jetzt denkst... - Verwirf den Gedanken lieber wieder, das geht ohnehin nicht.<<

Chaud antwortete nicht.

>>Den Mut hätte er doch gar nicht, es ist außerdem nicht mal sicher ob er überhaupt noch existiert...<<

"Wahrscheinlich hast du Recht. Ich sollte aufhören mir darüber Gedanken zu machen. Er hätte sich gemeldet, wenn ihm wirklich etwas an mir liegen würde..."

>>Auf jeden Fall! Da bin ich mir zu 100 % sicher!<< stimmte Breakman seinem NetOp eifrig zu.

"Jetzt sind erst mal wir dran..."

Der rothaarige Navi nickte. >>An mir soll es nicht liegen...<<

Gleich nach Maylus Sieg über Miyu startete das sechste Achtelfinale und es dauerte nicht einmal zwei Minuten.

Breakman war nicht zum Spielen aufgelegt; er griff seinen Gegner Magicman unerbittlich an und Chaud ließ ihn in der Waldarena machen was er wollte.

Nur mit den Standartwaffen Cyberschwert und Megabuster bezwang er seinen Kontrahenten beinahe mühelos.

Damit stand fest, dass Chaud im Viertelfinale auf Maylu treffen würde.

Im vorletzten Achtelfinale ging es noch einmal heiß her.

Newcomerin Delta Black trat in der Ozeanarena gegen Maddy Carpenter, ihres Zeichen Exmitglied von World Three an.

Deltas Navi Ravengirl entpuppte sich als geschickt und wahnsinnig schnell, jedoch musste sie sich im Endeffekt gegen Elecman geschlagen geben, da er prinzipiell zu wissen schien, wo sie als nächstes sein würde und demzufolge einen Treffer nach dem anderen landen konnte.

Und im finalen Kampf des Tages setzte sich Rowan Ayamakis Firegirl in der Bergarena gegen Venka Ayacons Solaris durch.

Das hitzköpfige Navi-Mädchen traktierte ihre Gegnerin immer wieder mit Feuersalven.

Solaris war zu unerfahren um sich gegen den gnadenlosen Feuersturm erfolgreich zur Wehr zu setzen; sie loggte sich schließlich aus und Firegirl trug den Sieg davon.

Damit standen die 8 Viertelfinalteilnehmer fest und die Paarungen versprachen Spannung pur bei den Kämpfen.

"Na das war ja echt ein Tag..." murmelte Maylu, als sie spät am Abend in ihrem Zimmer

saß und ihre beiden Navi auf dem Computerbildschirm beobachtete.

Ihr Blick wurde ernst, als sie an den nachfolgenden Tag dachte.

"Protoman?" fragte sie schließlich.

>>Hm?<<

"Wegen morgen... - Der Kampf gegen Chaud... - Traust du dir das zu?"

Der Angesprochene atmete tief ein. >>Ich wusste, dass ich um einen Kampf mit ihm nicht herumkommen würde...<< gab er zurück.

"Traust du dir das zu?" wollte Maylu noch einmal wissen.

>>Wenn ich es mir nicht zutrauen würde, dann hätte ich diesem wahnwitzigen Plan hier nie zugestimmt. - Traust du es dir denn zu?<< wollte er wissen.

Das Mädchen lächelte. "Keine Angst... - Ich schaff das schon..."

>>Gut...<<

Zur selben Zeit lag auch Lan wach in seinem Bett und dachte ebenfalls an den folgenden Tag; Megaman hingegen schlief bereits.

"Was soll denn das werden in diesem N-1?" murmelte der Junge. "Erst darf ich gegen meinen Vater kämpfen, dann morgen gegen meine Mutter und wenn ich das schaffe geht's dann am nächsten Tag gegen meine Lehrerin weil Toadman Forte nie im Leben aufhalten kann... - Diamond, Serenade, Forte und danach womöglich auch noch Chauds Ekel mit Namen Breakman im Finale... - Oh Mann die vier in Folge sind doch für den stärksten Navi zu viel..."

Er drehte sich auf die Seite und wandte den Blick zu seinem PET.

"Ich hoffe, du bist dem ganzen Stress auch gewachsen... - Ich weiß nicht, was ich tun würde, wenn dir etwas passiert..."

So viel zu den "Last Sixteen"...

Wir lesen uns dann bei den Viertelfinals wieder ^^

Kapitel 12: Quarterfinals...

Söle...

Nachdem mich Ajeka gestern so lieb drum gebeten hat, werd ich mal das neue Chapter hier raufstellen!

Es geht weiter im N-1 und zwar mit den Viertelfinals!

Mahado! Deine Lieblingsstelle naht!!!

^^

Have Fun!

Venka

12

Um Punkt 10 Uhr starteten am Tag darauf die Viertelfinalkämpfe.

Und gleich das erste Duell des Tages brachte eine hitzige Auseinandersetzung sowie einiges an Überraschungen mit sich.

Es dauerte keine drei Angriffe seitens Serenade bis Lan feststellte, dass der Navi seiner Mutter in keinem Falle ein Anfängernavi war.

Und etwa genau so lange brauchte er um herauszufinden, dass seine Mutter im Umgang mit ihr keine Anfängerin war.

Trotz ihres friedlichen Aussehens war das Navi-Mädchen Megaman durchaus ebenbürtig; sie konnte mindestens eben so oft Treffer bei ihm landen, wie er bei ihr.

Dann jedoch entschloss sich Lan seine Trumpfkarte zu ziehen: Den "Advance Blade" genannten Programmsprung bestehend aus der Kombination von Cyberschwert, Breitschwert und Langschwert.

In der festen Annahme, Megamans beste Waffe wäre genug, um Serenade in ihre Schranken zu verweisen, blickte er seine Mutter mit einem strahlenden Siegerlächeln im Gesicht an.

Doch dieses verschwand augenblicklich, als Ribittas erstauntes "\\Serenade ist dem Programmsprung ohne großartige Mühe ausgewichen!!!// aus dem Lautsprecher tönte.

Ungläubig blickte der Junge in die Arena; Serenade stand Megaman mittlerweile wieder gegenüber und hatte nicht einen Kratzer abbekommen.

Dafür entschied sich Haruka fürs Zurückschlagen.

Den Anfang machte der Programmsprung "Top Shot" den Megaman im Achtelfinale erfolgreich gegen Diamond eingesetzt hatte.

Weiter ging es mit dem "Advance Blade" und der blaue Navi erhielt den zweiten harten Treffer in Folge, wodurch seine Lebenspunkte bedenklich in Richtung Keller fielen.

Als Haruka bei ihrem Navi dann auch noch, sozusagen als Krone des Ganzen, einen "Arc Impulse" auslöste und dieser erneut frontal traf, brach Megaman schwer getroffen zusammen und blieb keuchend am Boden liegen.

Lans Augen weiteten sich entsetzt, dann jedoch nickte er seinem Navi nach einem kurzen Blickkontakt zu, worauf Megaman drei Mal mit der Hand auf den Boden schlug.

\\Die Sensation!!! Megaman gibt auf! - Der Vorjahreszweite Lan ist damit im Viertelfinale besiegt wurden! Die Siegerin ist Haruka Hikari mit ihrem NetNavi Serenade!!!<<

Stolz wie sie auf ihren eben errungenen Sieg war, hob Serenade triumphierend den Arm.

"Nimm's nicht so schwer Lan..." wandte sich Haruka schließlich an ihren Sohn.

Lan lächelte. "Warum?" wollte er wissen. "War doch letzten Endes ein toller Kampf." fügte er hinzu, bevor er seinen Navi ausloggte und dann gemeinsam mit seiner Mutter unter dem tosenden Applaus des Publikums die Arena verließ.

Schneller, aber nicht weniger aktionsreich ging es dann im zweiten Kampf zu, denn Forte hatte es sich in den Kopf gesetzt, zu zeigen, wie stark er wirklich war, wenn er es wollte.

Man merkte ihm an, dass er absolut heiß darauf war, das Finale des N-1 zu erreichen und so ließ er Toadman nicht den Hauch einer Chance.

Mit jedem Zug verbesserte sich auch die Interaktion zwischen ihm und seinem Wahl-NetOp.

Beinahe jeder Schlag, jeder Angriff oder jeder Block saßen perfekt im Ziel.

Und nachdem er Toadman in Rekordgeschwindigkeit geschlagen hatte, war allen Anwesenden klar, dass es sich bei diesem Duo um einen berechtigten Anwärter auf den Titel des N-1 Champions handelte.

Maylu hatte den Kampf etwas abseits von den anderen beobachtet und atmete tief durch, als Mr. Higsby Ms. Mari zur Siegerin erklärte und Ribitta in die Kommentatorenkabine zurückeilte.

"OK..." wandte sie sich an ihren Navi. "Jetzt sind wir dran..."

>>Bereit, wenn du es bist...<< gab Protoman zurück.

Das rothaarige Mädchen nickte, drehte sich dann um und lief die sich hinter ihr befindenden Treppen hinunter um zur Arena zu kommen.

\\Wir bitten die Kontrahenten für den dritten Viertelfinalkampf zur Arena!// tönte es aus dem Lautsprecher, was Maylu dazu bewegte, schneller zu laufen.

Da sie total in Gedanken war und nicht wirklich darauf achtete, wohin sie lief bog sie um eine Ecke, prallte gegen einen Widerstand und fand sich nur Sekunden später auf dem Flurboden wieder.

Mit einem kurzen "Entschuldigen Sie vielmals!" auf den Lippen erhob sie sich wieder und wollte schon weiterlaufen, als sie jemand zurückrief.

"Warte! Die hast du verloren!"

Maylu drehte sich um, realisierte nur halb, wie eine Frau ihr zwei Battlechips hinhielt, griff nach diesen und lief dann weiter in Richtung Arena.

"Danke!" rief sie über ihre Schulter.

>>War das eben nicht Maddy?<< ließ sich Protoman vernehmen.

"Kann sein, dafür habe ich jetzt aber keine Zeit. - Protoman... - Ich hab Lampenfieber!"

>>Wir machen alles so, wie wir es abgesprochen und trainiert haben, OK?<<

"Ja... - OK... - Ich verlass mich auf dich..." fügte sie flüsternd hinzu, als sie vor dem

Arenaingang stehen blieb und auf den Aufruf zum Betreten dieser wartete.

>>Gleichfalls...<<

\\Kommen wir nun zum dritten Duell des heutigen Tages! Maylu Sakurai trifft auf Chaud Blaze!// tönte Mr. Higsbys Stimme aus dem Lautsprecher.

\\Dass es Maylu bis ins Viertelfinale geschafft hat, sehen viele als ein Wunder an, aber mit diesem pfeilschnellen Navi ist ihre gute kämpferische Leistung nicht ungerechtfertigt!// erklärte Ribitta. \\Viele stellen sich die Frage, welches Upgrade sie Roll verpasst hat um diese hochgradige Leistung zu vollbringen. - Maylu startet in der blauen Ecke und betritt jetzt die Arena!//

Tosender Beifall von den Rängen begleitete das rothaarige Mädchen, als sie die Arena betrat und auf den Plugin-Device zuschritt.

\\Maylus Gegner steht in der roten Ecke bereits bereit!// fuhr Mr. Higsby fort. \\Chaud Blaze, der mit seinem NetNavi Protoman den letzten N-1 gewann, will es auch dieses Jahr wieder wissen! Der Navi, mit dem er in diesem Wettbewerb startet, heißt Breakman und ist bei allen, die er förmlich niedergemäht hat, ein gefürchteter Gegner!//

Auch der Vorjahreschampion wurde mit ihm gebührendem Applaus begrüßt.

Beide NetOps traten schließlich an die Plugin-Devices und sahen einander an.

\\Also dann! Navis einklinken und ab die Post!// kommandierte Ribitta.

Chaud kam der Aufforderung auch sofort nach.

Mit dem Ausruf "Einklinken Breakman! Power hoch!" schickte er seinen Navi in die Arena.

Maylus Reaktion erfolgte keine Sekunde später.

"Einklinken! Power hoch!"

Die Rothaarige atmete tief durch. Sie wusste, dass es jetzt kein Zurück mehr gab.

Aber es war schon irgendwie amüsant zu beobachten, wie Breakman sich suchend in der Wüstenarena umsah, seinen Gegner aber nirgends entdecken konnte.

\\Die Navis sind eingeklinkt und bereit zum Duell!// entnahm Mr. Higsby der Anzeige.

\\Damit kann der Kampf beginnen!//

\\Möge der bessere Navi gewinnen!// fügte Ribitta hinzu. \\Battle Start!//

Kaum dass das Startsignal gefallen war, wandte sich Chaud mit einem herablassenden Lächeln an Maylu.

"Ich bin ja mal wirklich gespannt, was dein Navi gegen meinen ausrichten kann..." sagte er, während es Breakman noch immer nicht gelungen war, seinen Kontrahenten aufzuspüren.

Maylu knirschte mit den Zähnen. "Du willst also wissen, was mein Navi so drauf hat, ja Chaud? - Kannst du haben! Smaragddolch-Battlechip rein! Download!"

Ein skeptischer Blick seitens Chaud war die Antwort, doch Maylu ließ sich nicht beirren.

"Rubindolch-Battlechip rein! Download!"

"Was machst du da?" wollte der Junge wissen. "Dolche sind Kinderkram, das wirkt gegen Breakman ohnehin nicht..."

"Das werden wir ja sehen!" gab das Mädchen gereizt zurück. "Und zu guter Letzt: Amethystdolch-Battlechip rein! Download!"

Die Augen des Jungen weiteten sich, als er plötzlich realisierte, was Maylu mit den drei Chips wirklich bezweckte. "Was???" entfuhr es ihm ungläubig. "Wenn die sich verbinden, dann..."

"Los geht's!" rief Maylu im selben Augenblick. "Programmsprung! - X-Strike!!!"

"Breakman!!! Vorsicht!!!"

Die Haltung des weißen Navis zeigte ganz deutlich, dass er erstens nicht auf den Angriff gefasst war und zweitens keinen Programmsprung mit Dolchen erwartet hatte.

So drehte er sich in die Richtung, in der er plötzlich eine Bewegung wahrgenommen hatte und erlebte eine böse Überraschung.

Protoman tauchte scheinbar aus dem Nichts unmittelbar vor ihm auf und schlug blitzschnell zu; ein rötlich glänzendes X zeichnete sich auf seiner Brust ab, bevor dieses seine Energie entlud.

Von dem plötzlichen Angriff frontal vor die Brust getroffen wurde Breakman rückwärts geschleudert; er überschlug sich einmal und kam halb auf den Knien zum Sitzen.

Sein Angreifer landete hinter ihm, die dreifarbigten Klingen, die sich seitlich an seinen Unterarmen sowie auf seinen Schienbeinen befanden glitzerten im Licht der künstlichen Sonne, welches die Wüstenarena erhellte.

Als Chaud Maylus Navi endlich sehen konnte, riss er ungläubig seine Augen auf.

„Nein...“ schoss es ihm durch den Kopf. „Das träume ich nur! Das ist doch nicht wahr!“

„Oh! Das ist die Sensation!“ schaltete sich Ribittas Stimme ins Geschehen ein.

„Maylu kämpft nicht mit Roll und auch nicht wie von vielen Zuschauern erwartet mit Forte! Ihr NetNavi ist Vorjahressieger Protoman! Das sieht aus als würden bei diesem N-1 untereinander Navis getauscht!“

„Ja... - Nur scheint sich Chaud nicht wirklich darüber zu freuen...“ gab Mr. Higsby zurück und er hatte Recht damit.

Wie versteinert stand der Weißhaarige an seinem Plugin-Device und blickte ungläubig auf die Geschehnisse in der Arena.

Denn jetzt hieß es für ihn seinen eigenen Navi zu besiegen.

Auch oben auf der Tribüne, bei Lan und seinen Freunden, wurde die Tatsache, dass Maylu mit Protoman am Wettkampf teilnahm mit Unglaube aufgenommen.

„Protoman?“ fragte Haruka verwirrt.

Dex schüttelte den Kopf. „Na da brat mir doch einer...“ setzte er an, brachte den Satz aber nicht zu Ende.

„Ich fass es nicht!“ tönte es von Yai. „Wie kommt sie denn zu dem?“

„Ist ne lange Geschichte, erzählen wir euch später...“ gab Lan zurück.

„Ihr wusstet das???“ war die vollkommen perplexen Rückfrage des blonden Mädchens.

„Ja...“ nickte Tori. „Aber verschieben wir die Diskussion auf nachher? - Ich will sehen, wie sie Chaud in den Boden rammt!“

„Glaubt ihr, dass sie das schafft?“ wollte Dex wissen.

Lan grinste. „Oh ja!“

Megaman legte nachdenklich seinen Kopf schief.

„Bei Breakmans Stärkelevel und Chauds Erfahrung zwar eher unwahrscheinlich...“ dachte er. „...aber Chaud ist durcheinander und Breakman muss alleine klar kommen. Leider kann er das zu gut, darin ist er viel besser als im Kämpfen mit NetOp... - Aber ich halt mal lieber meine Klappe und seh zu...“

Unten in der Wüstenarena stand Protoman in Abwehrhaltung vor seinem immer noch am Boden knienden Kontrahenten.

Dieser erhob sich schließlich wieder, drehte sich um und blickte Protoman dann an.

>>Also hatte Chaud doch recht! Du bist das...<<

Der Angesprochene antwortete nicht.

"Proto... - Wie... - Wie kannst du..." brachte Chaud kaum hörbar hervor.

Maylu blickte erst zu ihm, dann zu ihrem zeitweiligen NetNavi.

"Los!" kommandierte sie, noch bevor Chaud auf den Blick reagieren konnte.

Protoman jedoch reagierte sofort, die Klingen verschwanden spurlos und er sprang nach vorn, direkt auf seinen Kontrahenten zu.

Breakman seinerseits erwartete eine Reaktion seines NetOps, die aber nicht kam. Für eine selbsttätige Reaktion war es allerdings bereits zu spät, er kassierte einen kraftvollen Fausthieb ans Kinn sowie einen Kick in die Magengegend.

Erneut wurde der weiße Navi zurückgeschleudert, doch dieses Mal rollte er sich ab und drehte sich erneut zu seinem Kontrahenten um. Der Treffer schien ihm nicht allzu viel ausgemacht zu haben, jedoch warf er einen fragenden Blick zu seinem NetOp, erhielt darauf allerdings keine brauchbare Reaktion.

Chaud schien zu diesem Zeitpunkt vollkommen neben sich zu stehen.

„Protoman... - Warum...?“ überlegte er und versuchte krampfhaft, eine Antwort auf seine Frage zu finden.

Seine Gegnerin war sich allerdings der Tatsache bewusst, dass sie Breakman auf keinen Fall zu Atem und damit zu selbsttätigen Aktionen kommen lassen durfte.

Unbeirrt schnappte sie sich den nächsten Battlechip und ließ ihn ins PET einrasten.

"Aquapeitsche-Battlechip rein! Download!"

>>Aquapeitsche heruntergeladen!<< bestätigte der grauhaarige Navi den Empfang der Waffe.

"Greif ihn dir!"

Protoman nickte kurz, dann nahm er Maß und attackierte seinen Gegner erneut.

Dieser bekam langsam die Gewissheit, dass sein NetOp ihn ganz gewaltig hängen ließ. Er hob einen Arm um sich vor der drohenden Gefahr zu schützen, doch sehr viel Erfolg hatte er damit nicht. Die Aquapeitsche traf seinen Arm und setzte diesen durch einen Frostschock erst einmal außer Gefecht.

Der rothaarige Navi zuckte zusammen und verzog das Gesicht genervt, als er die Stimme seines NetOps hören konnte.

"Breakman! Pass auf!"

>>Darauf wär ich ohne dich nie gekommen...<< zischte er wütend. >>Verdammt mein Arm!<<

"OK Protoman! Programmsprung!" kommandierte Maylu, in der festen Absicht, Breakman dann zu erwischen, wenn er nicht aufpasste. Bisher schien sie mit dieser Taktik auch Erfolg zu haben.

"Was? Schon wieder?" fragte Chaud irritiert.

Maylu schenkte ihm ihr schönstes Lächeln. "Ja... - Schon wieder..." sagte sie, die Battlechips bereits in der Hand. "Kurbogen, Langbogen, Armbrust! Battlechips rein! Download!"

Protoman nickte kurz und hob dann seine Arme über den Kopf.

"Was zum..." begann Chaud ungläubig.

"Bereit?" wollte Maylu von ihrem Navi wissen und als Protoman mit einem kurzen Nicken bestätigt hatte, dass er soweit war, rief sie: "Los!"

Der Grauhaarige reagierte sofort und schleudert einen goldgelben Lichtpfeil auf Breakman.

>>Du hältst dich also für so toll, dass du jeden Angriff abwehren kannst, ja? - Das ist für dich! Wehr den ab!<<

Für eine Sekunden zeigte sich ein erschrockener Ausdruck auf Breakmans Gesicht, dann verkreuzte er seine Arme in der Absicht, die Attacke zu blocken vor seinem

Körper, doch er wurde trotz allem voll getroffen und ging wieder zu Boden.

"Was war das...?" wollte Chaud wissen.

"Man nennt es den Flying Arrow..." gab Maylu zurück. "Er entsteht, wenn sich drei Bogen-Battlechips miteinander verbinden und ist auch einer von vielen Arten des Programmsprungs..."

Frontal getroffen von dem neu entdeckten Programmsprung lag Breakman sekundenlang regungslos im Sand der Arena.

Mit einiger Mühe gelang es ihm schließlich, sich wieder aufzurappeln und sich erneut seinem Gegner zu stellen.

„Ist er mir überlegen?“ war die Frage, die Breakman durch den Kopf geisterte.

„Nein...“ beantwortete er sich die Frage selbst in Gedanken. „Das kann nicht sein! Meine Programmierung ist perfekt und es ist unmöglich, dass ich gegen einen wie ihn verliere... - Wenn sich mein NetOp nur wenigstens mal bequemen würde, mich zu unterstützen anstatt unseren Gegner förmlich anzuhimmeln, dann wäre die Sache leichter und wir hätten diese Farce hier schon längst beendet... - Moment mal... - Wozu brauche ich ihn überhaupt? Ich kann diesen zweitklassigen Navi auch ohne Probleme noch einmal alleine besiegen.“

"Nur zur Info..." wandte sich Maylu in der Zwischenzeit an Chaud und unterbrach damit Breakmans Gedankengänge. "Wir haben noch 4 Programmsprünge auf Lager..." Der Angesprochene antwortete nicht, was Maylu zum Anlass für einen neuen Angriff nahm.

"Gib ihm keine Chance zum Ausruhen Protoman! Geh wieder ran!!!"

>>Mit dem größten Vergnügen!<< ließ sich die Stimme des Grauhaarigen vernehmen.

>>OK Blechbüchse hier ist Endstation!<<

"Feuerpeitsche-Battlechip rein! Download!"

Protoman transformierte seinen linken Unterarm in die eben herunter geladene Feuerpeitsche, attackierte seinen Kontrahenten und da dieser nicht rechtzeitig ausweichen konnte, versengte er ihm einige Haare.

>>Du willst also Krieg, ja?<< fauchte Breakman nachdem er sich wieder gefangen hatte. >>Gut, den sollst du haben! Ich brauche keinen NetOp um dich zu schlagen!!! NIEMALS!!!<<

Und mit diesem wütenden Schrei auf den Lippen ging Breakman das erste Mal in diesem Kampf zum Gegenangriff über.

Es störte ihn nicht, dass er die Hälfte seiner Lebenspunkte bereits durch Protomans Angriffe verloren hatte; jetzt zählte für ihn nur die Rache an dem verhassten grauhaarigen Kontrahenten.

>>Das sieht nicht gut aus...<< ließ sich oben auf der Tribüne Forte vernehmen.

"Wie meinst du das?" fragte Dex.

"Breakman übernimmt die Kontrolle über den Kampf!" antwortete Ms. Mari anstelle ihres Navis. "Er entreißt sie Chaud förmlich... - Ich hoffe nur, Protoman ist ihm gewachsen..." fügte sie besorgt hinzu, woraufhin Lan zur Überraschung aller den Kopf schüttelte.

"Sieht schlecht aus... - Wenn Chaud die Kontrolle über Breakman verliert, wird er vollkommen durchdrehen... - Dann hält ihn nicht mal Protoman auf... - Ihr habt ihn doch selber im Schulsystem erlebt! Es brauchte Forte im Virenmodus um dieses wildgewordene Etwas zu stoppen!"

Betroffene Blicke aller Anwesenden waren die Antwort.

Doch die Mienen der NetOps und ihrer Navis wurden plötzlich wie versteinert, als

Breakmans Stimme durch die gesamte Arena hallte:
>>Dich mache ich hier und jetzt fertig! Ich werde deine verdammten Pixel in alle Himmelsrichtungen verstreuen!!!<<

Kapitel 13: Defeated...

OK!

Hier der zweite Teil des Viertelfinalkampfes Protoman/Breakman!

Mal sehen, wer gewinnt!

^^

13

Von den unvorhersehbaren Bewegungen seines Kontrahenten aus dem Konzept gebracht, musste Protoman einiges einstecken und erreichte schließlich einen Punkt an dem er kaum noch in der Lage war, sich gegen die andauernden Attacken erfolgreich zu verteidigen.

"Pass auf! - Er kommt von der Seite!" versuchte Maylu ihrem Navi Hilfestellung zu leisten, so gut sie es konnte, doch Breakman wusste genau, wie er ihr einen Strich durch die Rechnung machen konnte.

Er war schnell genug um nicht von der Seite, sondern aus irgendeiner anderen Richtung anzugreifen, so dass die Kommandos des Mädchens letzten Endes nichts nützten.

»Keine Chance! Dich stell ich kalt! Hier und jetzt! Und das ohne die Hilfe meines sogenannten NetOps!« tönte die Stimme des Rothaarigen. »Dein NetOp gehört mir und du kommst mir nie wieder in die Quere, dafür Sorge ich! Nie wieder hörst du? NIE WIEDER!!!«

Als Chaud diese Worte vernahm, wurde er hellhörig.

,Was meint er damit, dass ich ihm gehöre...' fragte er sich in Gedanken, als ihm die Unterhaltung mit Breakman kurz vor dem Ritterturnier wieder einfiel.

~ ~ ~ ~

"Bist du denn immer noch sauer auf mich?"

»Sauer? Ich? Weil du ihn mir immer noch vorziehst? - Nein, wie kommst du darauf...«

"Lass den Sarkasmus, Breakman... - Du weißt doch genau, warum ich ihn lieber einsetze..."

»Hm... - Lass mich nachdenken... - Du hast ihn schon länger als mich, du kannst darauf vertrauen, dass er ohne zu fragen und ohne darüber nachzudenken das tut, was du ihm sagst und ich bin nur ein durchgeknallter experimenteller Navi aus dem Cylab um den du dich eigentlich kümmern solltest... - War es in etwa das, was dir als Erklärung vorschwebte?«

"Breakman bitte! Ich war nicht auf Streit aus, als ich dein PET angeschlossen habe!"

»Oh sorry... - Aber was willst du jetzt machen? Ich bin nicht mehr im PET also kannst du mich auch nicht zwingen da wieder reinzugehen...«

...

»Was soll ich dann da?«

"Du sollst ihn herauskitzeln..."

»Ich soll was?«

"Ich will wissen, was er wirklich kann, wenn er ganz auf sich allein gestellt ist. - Weder Megaman noch einer der anderen ist ihm gewachsen und deshalb..."

»Er ist MIR auch nicht gewachsen...«

"Dann beweise es mir."

»Gerne... - Und wenn ich es dir beweisen kann, schuldest du mir was!«

"Das ist wohl war..."

~ ~ ~ ~

„Bin ich schuld an Breakmans Hass auf Protoman? Habe ich...“

Weiter kam er mit seinen Überlegungen nicht, denn die Geschehnisse in der Wüstenarena zogen erneut die Aufmerksamkeit des Jungen auf sich.

Protoman folgte derweil jeder von Breakmans Bewegungen mit den Augen.

„Er ist zu stark, ich habe gegen ihn nicht den Hauch einer Chance... - Vergib mir Maylu...“ schoss es ihm durch den Kopf, als er Breakman mit angelegtem Cyberschwert auf sich zukommen sah.

»Gute Nacht!« zischte der Rothaarige böse, als er schließlich zuschlug.

Doch das Cyberschwert, eine seiner beiden Standartwaffen, prallte an einer soliden Schutzkuppel an.

»Was???«

Protoman selbst war nicht minder überrascht, atmete aber auf, als er die Stimme seines Ersatz-NetOps hören konnte.

"Der Schutzschild-Battlechip war alles, was ich im Moment für dich tun kann..."

„Der übersteht noch einen Angriff... - Und dann?“

Weiter kam er mit seinen Überlegungen nicht.

Unter einem kraftvollen Hieb zerbarst die Schutzkuppel.

»So... - Gleich habe ich dich...« zischte Breakman.

Vollkommen in seinen Gedanken versunken beobachtete Chaud den Kampf.

Er wusste genau, dass er die Kontrolle über Breakman verloren hatte; hilflos musste er zusehen, wie dieser Protoman regelrecht deklassierte.

Ihm war auch bewusst, dass er einen furchtbaren Fehler gemacht hatte, doch es war zu spät um diesen rückgängig zu machen, oder?

„Was mach ich nur...“ schoss es ihm durch den Kopf. „Wenn ich das PET gewaltsam abziehe, koppelt er sich ab und dann entzieht er sich vollkommen meiner Kontrolle! Aber wie kann ich denn hier überhaupt noch etwas tun? - Verdammt! Wenn es mir nicht gelingt, dann wird er Protoman...“

Unterdessen durchsuchte Maylu ihre Chips auf der Suche nach etwas, das Protoman irgendwie unterstützen konnte.

„Verflucht! Wer hätte denn ahnen können, dass der Typ wieder ausrastet und Chaud die Kontrolle über ihn verliert? - Nanu? Wo kommen die denn her? - Egal, sie sind meine letzte Chance... - Aber erst die!“ schoss es ihr durch den Kopf. „Wenn das klappt, dann auf Wiedersehen, Breakman!“

Protoman stand inzwischen vor dem Problem, dass Breakman erneut auf ihn zuschoss.

„Das war's dann wohl...“

»Das war's, Rotkäppchen!« knurrte Breakman, als er schließlich zuschlug.

Doch Maylu, die keinesfalls den Kampf bereits aufgegeben hatte, machte dem Rothaarigen einen Strich durch die Rechnung.

"Eroberungs- und Lifeforce-Battlechip rein! Download!"

Gerade noch rechtzeitig wurde ihr Navi durch den Eroberungschip weg gebeamt, der Lifeforce-Chip gab ihm im gleichen Atemzug etwas Kraft, sprich neue Lebenspunkte zurück.

»Das war knapp... - Danke Maylu...« keuchte er

Maylu nickte ihm zu. "Für einen Programmsprung fehlt uns die Zeit! Ich probier mal was aus!"

»Gern, wenn's was bringt...«

"Das hoffe ich doch!"

»Dann los!«

,Protoman und Innovationen? Das ist doch nicht möglich... - Er hat doch sonst nie... - Was hat sie mit ihm angestellt?' schoss es Chaud durch den Kopf.

Breakman hatte unterdessen Protoman entdeckt.

»Ich weiß nicht, was du da wieder ausheckst, aber es bringt dir ja doch nichts! Ich kriege dich! So oder so!«

Erneut startete der Rothaarige einen Angriff doch Maylu machte ihm einen Strich durch die Rechnung.

"Protoman aufgepasst! Rainbow-Swallow-Battlechip rein! Download!!!"

Gleich darauf erschien in der Hand des Grauhaarigen die in allen Regenbogenfarben schillernde Swallow und er war in der Lage, Breakmans Attacke ohne Probleme blocken.

Der Rothaarige prallte überrascht zurück. »Was zum...???«

Sein NetOp war nicht weniger überrascht über die plötzliche Taktikänderung.

"Rainbow-Swallow? - Eine Magiewaffe???" stieß er überrascht hervor. "Wie hat sie... - Und wie kann Protoman sie führen, wenn er... - Das geht doch gar nicht... - Dafür ist sein Programm doch gar nicht ausgelegt!"

\\Oh! Rainbow-Swallow!// schaltete sich nun auch Mr. Higsby ein. \\Ein ganz seltener Level 5 Chip! Ein Grundchip für magische Angriffe! Maylu versteht es heute wirklich die Zuschauer zu überraschen!//

»Na und mich erst...« stellte Protoman mit Blick auf die Swallow fest.

"Da bist du nicht der einzige..." gab Maylu zurück, was Protoman mit einem unintelligenten Blick quittierte.

Mit den Worten: "Später! - Pass auf, da kommt er!" richtete sie die Aufmerksamkeit ihres Navis wieder auf den tobenden Kampf.

Breakman war in der Tat schon wieder dabei einen Angriff zu starten, was einige Zuschauer dazu brachte, sich zu fragen ob der Rothaarige die Bedeutung des Wortes Müdigkeit überhaupt kannte.

Protoman machte sich schon bereit, die Attacke erneut zu blocken, als sich Maylu an ihn wandte.

"Nein!" rief sie. "Mach dich bereit für einen Gegenangriff!"

Die Folge davon war ein skeptischer Blick seitens des Grauhaarigen doch er tat, was ihm befohlen worden war und ging in Angriffsstellung.

,Gegenangriff?' überlegte Chaud. ,Sie ist doch gar nicht in der Lage dazu! Nicht mal einer ihrer Programmsprünge kann Breakman jetzt noch stoppen!'

»Zu spät für alles!« war auch die Ansicht des rothaarigen Navis und er zögerte nicht, sie lauthals kund zu tun. »Dich mach ich platt!!!«

"Das werden wir ja sehen!" war Maylus Antwort. "Kombination aktiv! - Laserlight-Kirin-Battlechip rein! Download!!!"

Kaum dass Maylu den Chip in das PET gesteckt hatte, leuchtete die Swallow plötzlich hell auf, eine Lichtgestalt in Form eines Kirins löste sich aus ihr und raste auf Breakman zu.

»Oh heilige Sch...« tönte es aus dem Lautsprecher.

Man konnte Breakman deutlich den Respekt vor dem herannahenden Angriff anhören.

Chaud gelang es in letzter Sekunde einen Schutzschild-Battlechip einzusetzen und so seinen Navi so vor dem gelöscht werden zu bewahren.

\\Laserlight-Kirin!// war Mr. Higsbys überraschter Ausruf. \\Ein Weißmagie-Battlechip! Und was für einer! In Verbindung mit der Rainbow-Swallow fast unaufhaltbar!//

\\Wohl nur fast unaufhaltsam!// gab Ribitta zurück, als sie sehen konnte, dass sich Breakman in dem durch den Angriff entstandenen Qualm noch bewegte. \\Meine Damen und Herren, NetOps und NetNavis, in diesem Kampf treffen zwei echte Giganten aufeinander! Breakman denkt gar nicht daran, sich geschlagen zu geben! Er steht wieder auf!!!//

\\Unmöglich!// widersprach Mr. Higsby.

Ribitta lachte. \\Sehen sie selbst...//

Mit viel Mühe erhob sich Breakman tatsächlich wieder.

»Es... - ...ist... - noch... - nicht... - vorbei...« keuchte er.

Protoman war derweil nicht weniger außer Atem.

Die ungewohnte Magie-Attacke hatte ihn viel Kraft gekostet...

Zu viel...

"Oh nein..." murmelte Maylu. "Das war mein letzter brauchbarer Chip und für einen Programmsprung ist er viel zu schwach! Was mache ich denn jetzt? Ich darf nicht verlieren! Um Protomans Willen wegen darf ich gegen Chaud nicht verlieren!"

"Ja Wahnsinn..." murmelte Dex fassungslos.

"Wow..." tönte es von Tori.

»Ich bin platt...« fügte Megaman hinzu.

Lan nickte. "Ja, ich auch..."

"Diese Attacke hat beide sehr viel Kraft gekostet..." gab Ms. Mari "Jetzt gewinnt der, der noch einmal angreifen kann..."

»Die starten keine Angriffe mehr...« mischte sich Forte ein. »Beide nicht... - Wer zuerst fällt, hat verloren...«

Glide schüttelte den Kopf. »Das will mir gar nicht gefallen...«

Wieder unten in der Arena standen sich die beiden Navi noch immer gegenüber.

Durch das vorangegangene Gefecht waren beide vollkommen ausgepowert und es grenzte an ein Wunder, dass sie sich überhaupt noch auf den Beinen halten konnten.

»Dein... - sogenannter... - NetOp... - hat... - dir... - den... - Hals... - gerettet...« brachte Protoman unter stoßweisen Atemzügen heraus.

Breakman antwortete nicht; er verzog nur kurz das Gesicht.

Schwer atmend fuhr der Grauhaarige fort: »Gib es zu oder nicht... - Du verdankst es Chaud, dass ich dich nicht gelöscht habe...«

Die Antwort seines Kontrahenten war ein kurzes Kopfschütteln und es wirkte für Protoman als würde er sich gegen die Erkenntnis, dass er in diesem Punkt von seinem NetOp abhängig war, sträuben, doch vor Breakmans Augen verschwamm das Bild und

mit dem Kopfschütteln wollte er nur seinen Sichtbereich wieder klarbekommen.

Jedoch spürte er seinen ganzen Körper zittern.

„War es das?“ schoss es ihm durch den Kopf. „Habe ich... - ...verloren...? - Gegen einen Navi mit einem Mädchen als NetOp...?“

Auch Protoman konnte sich nur noch mit Mühe auf den Beinen halten, seine Knie zitterten, doch er kämpfte um jede Sekunde, die er länger auf den Beinen blieb.

„Vergiss es Chaud... - Diesen Triumph gönne ich dir nicht!“ dachte er. „Ich werde nicht verlieren! - Maylu und die anderen waren für mich da, als du mich für ihn fallen gelassen hast! - Ihnen allen zuliebe werde ich dich und deinen Navi schlagen!“

Er wollte sich gerade an seinen Kontrahenten wenden, als der Rothaarige ohne Vorwarnung auf die Knie kippte und gleich darauf auf die Seite in den digitalen Wüstensand fiel.

„Oh, diese Wende im Kampf ist sehr interessant! Breakman ist zu Boden gegangen!// verkündete Ribitta. //Zählen sie mit, meine Damen und Herren! 9 - 8 - 7 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - 1 - Und aus! Damit ist Protoman der Sieger!//

Jubel brandete auf den Tribünen auf.

Protoman hörte es; er hob einen Arm zum Zeichen des Sieges, drehte sich zu Maylu um und lächelte kurz, dann verließen auch ihn die letzten Kräfte und er brach ebenfalls zusammen.

Mit zufriedenen Gesichtsausdruck loggte Maylu ihn aus.

„Du warst fantastisch...“ flüsterte sie. „Ruh dich aus...“

Oben auf den Rängen stießen Maylus Freunde alle gleichzeitig einen Jubelschrei aus, als Breakman ausgezählt wurde.

»Das ist super! Der macht in diesem N-1 keinen Ärger mehr!«

Tori lachte. »Du sagst es überdeutlich, Megaman!«

»Roll jetzt wieder gucken können, Protoman haben gewonnen!« mischte sich Gutsman ein, woraufhin Roll in Lans PET auftauchte.

»Echt?« fragte sie zögernd.

»Ja!« gab Iceman zurück. »Das hat echt gerockt!«

„Los! Gehen wir ihr gratulieren!“ schlug Lan vor und rannte dann, gefolgt von den anderen, in Richtung der Treppe.

Ms. Mari allerdings blieb zurück und sah einige Augenblicke gedankenverloren auf die Arena.

„Du hast nicht zufällig ne Ahnung, wo diese Battlechips herkommen könnten, oder?“ wollte sie schließlich von ihrem Navi wissen.

Forte schüttelte den Kopf. »Nicht doch, ich doch nicht.«

„Wieso glaube ich dir das nicht... - Na ja, egal, das musst du selbst wissen...“

»OK, OK...« lenkte der schwarze Navi ein. »Ich weiß von wem sie die hat aber von mir hat sie die sicher nicht.«

„Das ist mir klar... - Sie sind unseren sehr ähnlich...“

»Das kannst du aber laut sagen, Kikuno. Und was für eine Wucht hinter diesem Angriff steckte... - Sag mal, wenn wir auf ihn treffen, probieren wir die Kombi sicher mal aus oder?«

Ms. Mari seufzte. „Du bist gut... - Ich denke, die werden wir wohl schon gegen Serenade brauchen...“

Inzwischen hatte Maylu die Arena verlassen und war auf dem Weg zurück zu ihren Freunden, als sie plötzlich durch eine Stimme aus ihren Gedanken gerissen wurde.

"Hey! Warte mal!"

Erstaunt drehte sich das Mädchen um und sah Chaud auf sich zukommen.

"Was willst du?"

"Sieht so aus als müsste ich dir gratulieren, oder?" gab der Junge auf die ihm gestellte Frage zurück.

"Das kannst du dir schenken..." war die kurz angebundene Antwort des Mädchens, bevor sie sich umdrehte und weitergehen wollte.

Chaud zuckte mit den Schultern. "OK... - Wenn du meinst... - Ach noch was... - Wenn der N-1 vorbei ist, hätte ich Protoman gern zurück..."

"Und wer garantiert dir, dass er zu dir zurückwill?" fragte sie ohne sich umzudrehen.

Erstaunt hob der Weißhaarige eine Augenbraue. "Ich habe ja vom Prinzip her nichts dagegen, wenn du ihn dir ausleihst, aber er ist immer noch mein Navi, deshalb..."

Maylu lachte leise auf. "Dein Navi? Du hast eine nette Art, das zu zeigen... - Weißt du, ich denke, das lasse ich ihn selbst entscheiden..."

"Aber..."

"Zwei Navi sind einer zuviel, nicht wahr Chaud?"

Und mit diesen Worten verschwand sie um die nächste Ecke und ließ den fassungslosen Chaud einfach im Gang stehen.

Eine Stimme von schräg hinter ihr ließ sie zusammenzucken. "Na dem hast du es aber gegeben..."

Maylu fuhr herum. "Maddy?" fragte sie überrascht.

Die junge Frau lächelte sie an. "Hi du!"

Schüchtern lächelte das rothaarige Mädchen zurück. "Danke..." sagte sie schließlich, worauf Maddy ihr einen leicht verwirrten Blick schenkte.

"Wofür bedankst du dich?"

"Für die Chips, die du mir zugesteckt hast, als ich vor dem Kampf gegen Chaud mit dir auf dem Gang zusammen gestoßen bin..."

"Ach das meinst du... - Kein Problem!"

"Ohne diese Combo wäre Protoman dabei draufgegangen..."

Maddy legte den Kopf schief. "Ich kann sie eh nicht nutzen." gab sie zurück. "Ich meine, ich habe diese Chips schon ewig... - Und für Wakkoman waren sie absolut unbrauchbar..."

"Habe gehört, du startest nicht mit ihm?" wollte Maylu wissen.

Ein Grinsen seitens der jungen Frau war die Antwort. "Nein... - Ich habe mir einen unzufriedenen Navi gekrallt, der sich bei mir jetzt sichtlich wohler fühlt."

"Und Wakkoman?"

"Fühlt sich bei Count Zap wesentlich wohler..."

»Zwei Irre ergeben eine Klappe, wenn du verstehst, was ich meine...« tönte es aus Richtung des PET an Maddys Gürtel.

"Was war denn das?"

"Mein neuer Navi..." gab die junge Frau zurück und hielt Maylu das PET hin. "Ich finde Elecman ist ein fantastischer Navi. Wesentlich pflegeleichter als Wakkoman..."

"Das kann ich mir lebhaft vorstellen, denn..." begann Maylu, wurde aber durch die Lautsprecherdurchsage unterbrochen.

\\Wir bitten nun die Teilnehmer des letzten Viertelfinalkampfes zur Arena!//

"Ich muss!" gab Maddy ernst zurück. "Wir sehen uns hoffentlich im Halbfinale."

Maylu nickte, griff in ihre Tasche und warf ihr etwas zu. "Das wird helfen, denke ich..."

Mit skeptischem Blick fing die junge Frau die Chips auf.

"Musst sie ja nicht einsetzen aber eine Hand wäscht die andere..." fügte Maylu

erklärend hinzu.

»Gib ihr doch noch die Elektropeitsche, die wir nicht mehr brauchen... - Dann tauschen wir drei gegen drei Chips.« schlug Elecman vor.

Sein NetOp nickte und gab die für den Navi auf grund seines Elements unnütze Waffe an Maylu weiter. "Vielen Dank Maylu auch wenn ich nicht weiß, was du mir da gegeben hast."

Und mit diesen Worten drehte sie sich um und lief zur Arena.

"Mein Dankeschön an dich... - Viel Glück..." fügte sie leise hinzu, bevor sie sich umdrehte und dann ihren Freunden entgegen lief.

Diesen Kampf wollte sie auf keinen Fall verpassen.

Ich weiß auch, dass Maylu kein SO guter NetOp ist...

Schieben wirs mal auf Protomans Können und auf die Tatsachen, dass Breaki net gewinnen sollte und Chaud ne Lektion brauchte ^^()

Kapitel 14: True Power... - Forte vs. Serenade...

Ja, ich hab hier echt Ewig gebraucht, bis ich mal wieder zu Gange gekommen bin...

Lag vornehmlich daran, dass ich nirgends hochladen konnte.

Ich hoffe ihr verzeiht mir das.

Weiter gehts hier mit dem letzten Viertel- und dem ersten Halbfinale; im nächsten Chapter findet dann auch der N-1 seinen Abschluss und wir kommen dann zum eigentlichen Storyverlauf zurück.

Viel Spaß!

Venka

^^

14

\\Und damit kommen wir zum letzten Kampf des Viertelfinales! Es treten gegeneinander an: In der blauen Ecke Rowan Ayamaki mit ihrem NetNavi Firegirl! - Und in der roten Ecke haben wir Maddy Carpenter mit ihrem NetNavi Elecman!// Der Aufforderung Ribittas Folge leistend, betraten beide NetOps die Arena, als sich Mr. Higsby auch schon zu Wort meldete:

\\Maddy und ihr vorheriger NetNavi Wakkoman haben unter dem Deckmantel von World Three im letzten N-1 ganz schön für Wirbel gesorgt. Jetzt allerdings hat sie einen neuen Navi und arbeitet seid kurzem in den Cylabs!//

Die junge Frau hob nach der kurzen Vorstellung die Hand, man konnte ihr deutlich ansehen, wie sehr sie die Begrüßung durch das Publikum genoss.

\\Maddys Gegnerin ist Rowan Ayamaki, mit ihrem NetNavi Firegirl! Die beiden stammen aus Neopia, einer Partnerstadt DenTech-Citys. Das Navi-Mädchen und ihr NetOp sind für ihren schnellen und hitzigen Kampfstil bekannt und ihren energiegeladenen Kontrahenten durchaus ebenbürtig!//

Nur wenige Augenblicke nach der Vorstellung standen sich die beiden Kontrahentinnen an den Plugin-Devices gegenüber.

"Auf einen guten Kampf!"

Maddy lächelte ihre goldblonde Kontrahentin an. "Gern! Möge der bessere Navi fair gewinnen!"

\\Nachdem sich die NetOps begrüßt haben, bitten wir nun die NetNavis in die Arena!//

Die beiden jungen Frauen reagierten sofort auf Mr. Higsbys Bitte..

"Einklinken, Firegirl! Power hoch!"

"Einklinken, Elecman! Power hoch!"

Keine 3 Sekunden später tauchten Elecman und Firegirl in der Arena auf.

\\Möge der Kampf beginnen!// rief Ribitta und die Worte ~Battle start~ tauchten über der von der Jury gewählten Eisarena auf.

Rowan verlor keine Zeit. "Firegirl! Los!" kommandierte sie. "Magma-Speer-Battlechip

rein! Download!"

"Elecman! Elektroschild und dann Angriff mit Basis-Elektroschwert!" konterte Maddy. Fast im selben Augenblick prallten in der Arena die beiden NetNavis zusammen; Firegirl kassierte einen harten Treffer und wurde zurückgeschleudert.

"Wow... - Dieses Tempo..." entfuhr es Rowan.

>>Sie weiß genau, was Elecman wirklich drauf hat und wie sie ihn dazu bekommt, alles aus sich heraus zu holen...<< stimmte das Navi-Mädchen zu. >>Das wird nicht einfach...<<

Ihr NetOp nickte. "Aber rumstehen und nichts machen bringt uns auch nichts! Gehen wir nach Plan D vor..."

>>Von mir aus gern!<<

"Dann los! - Firegirl! ATTACKE!!!"

Elecman beobachtete jede Bewegung seiner Kontrahentin mit Argusaugen.

Er wich dem Scheinangriff beinahe mühelos aus, kassierte dann aber den Treffer, der eigentlich beabsichtigt war und landete auf dem Boden, wo er ein Stück über das Eis schlitterte, bevor er wieder aufsprang.

"Wow, nicht schlecht..." kommentierte Maddy.

>>Das saß...<< war auch Elecmans Meinung, als er sich erneut zu seiner Kontrahentin umgedreht hatte.

Deren Augen leuchteten, als sie ihn ansah. >>Das war auch beabsichtigt!<<

Während sich die beiden Navi gegenseitig Komplimente über ihren Kampfstil machten, hatte Maddy ihre Battlechips durchgesehen und etwas Interessantes entdeckt.

"OK, fangen wir an!" wandte sie sich an ihren Navi und bekam dafür einen ratlosen Blick von Rowan zugeworfen.

"Kurbogen-Battlechip rein! Download!"

Die Ratlosigkeit bei der blonden jungen Frau wurde gleich noch ein Stück größer.

"Langbogen-Battlechip rein! Download!"

>>Was wird denn das?<< wollte Firegirl neugierig wissen.

>>Tja, weißt du... - Das weiß ich selber auch nicht so genau...<< gab Elecman zurück, während er leicht ratlos von einem Bogen zum anderen blickte und dafür einen unintelligenten Blick seiner Kontrahentin kassierte.

"Elecman! Spring!" war Maddys nächstes Kommando und im nächsten Moment, gleich nachdem er gesprungen war, rief sie: "Jetzt pass auf! Armbrust-Battlechip rein! Download!"

Der Navi grinste.

Aufgrund der hohen Energiekonzentration wurde ihm schnell klar, was gerade passierte.

>>Na das ist doch mal ne tolle Überraschung...<< musste er zugeben, was seine Gegnerin mit einem fragenden Gesichtsausdruck quittierte.

"Elecman! Programmsprung! Flying Arrow!"

Die Reaktion erfolgte prompt und ohne zu zögern; Elecman holte Schwung und schleuderte einen gigantischen Lichtblitz auf Firegirl.

"Firegirl! Aufpassen!" war die entsetzte Reaktion seitens ihres NetOps.

Das Navi-Mädchen wich zwar aus, kassierte aber einen Streiftreffer und wurde gleich darauf von Elecman mit einem Tackle niedergestreckt.

Keuchend stand sie wieder auf nur um festzustellen, dass ihr Gegner schon wieder bereit war, sie erneut zu attackieren.

"Feuerschwert-Battlechip rein! Download!"

"Elektroblade-Battlechip rein! Download!"

Wieder war Elecman schneller; er griff blitzschnell an, woraufhin Firegirl erneut zu Boden ging.

Aber statt noch einmal nachzusetzen wartete er geduldig ab, bis seine Gegnerin wieder auf den Beinen war.

>>Du bist echt nicht schlecht...<< keuchte Firegirl.

>>Das geb ich gern zurück! - Aber ich werde gewinnen!<<

Erneut sprang er auf sie zu und sie musste sich von ihm wieder zu Boden stoßen lassen.

"Firegirl! Komm schon! Steh wieder auf!" bat Rowan, die den beinahe schon hoffnungslos gewordenen aber dennoch tapferen Kampf ihres Navis beobachtete.

>>Das... - wird... - hart... - Tut... - mir... - leid... - Rowan...<< keuchte Firegirl, bevor sie zu Boden sank und nicht wieder aufstand.

\\Firegirl am Boden! Es sieht so aus als wäre dies das Ende des Kampfes!// tönte es von Ribitta.

Geduldig wartete Elecman ab und auch von Maddy kam keine Reaktion.

Der Regel ~Ehre deinen Gegner und er ehrt dich~ schienen beide zu folgen; sie warteten ob noch eine Reaktion seitens des Navi-Mädchens erfolgte.

>>Du bist ein fairer Gegner... - Ich bin stolz, dass ich gegen einen wie dich kämpfen durfte...<< meinte Firegirl schließlich zu Elecman, bevor sie sich an ihren NetOp wandte. >>Rowan? Log mich aus... - Er spielt in einer ganz anderen Liga... - Tut mir leid, aber er ist viel zu stark für mich...<<

Die blonde junge Frau nickte ihrem NetNavi zu bevor sie den Plugin-Stecker des PET aus der betreffenden Buchse zog.

\\Rowan logt Firegirl aus! Damit geht der Sieg an Elecman und seinen NetOp Maddy Carpenter!//

Maddy lächelte zufrieden bevor sie Elecman ebenfalls ausloggte.

„Na also...“ schoss es ihr durch den Kopf. „Ich wusste doch, dass es auch ohne Betrügereien geht...“

"Geht es ihm gut?" erkundigte sich Lan nun schon zum wiederholten Male bei Maylu, die von Haruka geführt wurde, weil sie den Blick nicht von ihrem PET wenden konnte.

"Ja..." gab sie schließlich zurück. "Er ist nur ganz ordentlich ausgepowert. - Hoffe nur, dass er sich bis morgen wieder erholt..."

Dex grinste. "Ach, Elecman ist gegen Breakman doch ein kleiner Fisch... - Den schlägst du locker..." meinte der Junge.

>>Na da bin ich mir aber nicht so ganz sicher...<< mischte sich Megaman ein. >>Ich meine... - Ihr habt ihn selbst gesehen! Das ist nicht mehr der Elecman, den wir kannten. Maddy arbeitet inzwischen in den Cylabs, da ist es schon gut möglich, dass sie ihn geupgradet hat.<< fügte er auf die fragenden Blicke der Kinder hinzu.

>>Daran liegt es denke ich nicht...<< tönte es aus Richtung von Harukas kleiner Umhängetasche.

Sofort blieb die Gruppe stehen und Lans Mutter holte ihr PET heraus.

"Was denkst du, an was es liegt?" wollte sie von ihrem Navi wissen.

>>Ich bin der Meinung, das auch Elecman endlich einen Partner gefunden hat, dem er wirklich vertraut und der auch weiß, wie viel er dem Navi zutrauen kann, ohne dass er ihn überlastet.<< gab Serenade zurück.

"Was meinst du mit auch?" wollte Tori wissen.

>>Na...<< gab das Navi-Mädchen zurück. >>Wer hat denn heute noch einen Gegner

geschlagen, der ihm von vorn herein überlegen war, hm?<<

Automatisch wandten sich alle Blicke dem PET in Maylus Hand zu.

"Was? - Äh... - Wie?" fragte sie überrascht. "Sorry Leute, ich habe da grade nicht zugehört..."

>>Serenade erzählt nur Quatsch!<< mischte sich Diamond ein. >>Chaud wusste auch genau, was er seinem Navi zutrauen kann. Das ist alles irgendwie nur eine Verkettung von ganz unglücklichen Umständen.<<

>>Du erzählst Quatsch du Laborhäschen!<< entgegnete Serenade schnippisch.

>>Wie hast du mich genannt?<<

>>Laborhäschen!<<

>>Na warte! Das kriegst du wieder!<<

>>Nur zu, ich bin ja mal echt gespannt!<<

Der herausfordernde Unterton in Serenades Stimme war nicht zu überhören, doch mit der folgenden Reaktion seitens Diamond hatte keiner gerechnet.

>>Yuuichiro!<< beschwerte sie sich bei ihrem NetOp. >>Serenade ist schon wieder frech zu mir!<<

Der Angesprochene wollte gerade etwas erwidern, als Maylu anfang, herzhaft zu lachen.

"Zwei absolute Spitzen-Navis und sie streiten sich wie zwei kleine Kinder..." brachte sie zwischen zwei Lachanfällen heraus.

>>Diamond hat angefangen!<<

>>Habe ich nicht!<<

>>Laborhäschen!<<

>>Oh, na warte du...<<

Weiter kam Diamond nicht, wurde sie doch von schallendem Gelächter am Weitersprechen gehindert.

"Leute, bevor das hier noch eskaliert schlage ich vor, dass wir alle zusammen etwas essen gehen, was meint ihr?" schlug Yai vor, nachdem sich alle wieder etwas beruhigt hatten und noch bevor Diamond und Serenade dazu kamen, sich erneut in die Wolle zu bekommen.

Der Vorschlag wurde von allen begeistert aufgenommen und so brachen sie gemeinsam ins nächstgelegene Restaurant auf.

Später am Abend lag Chaud allein in seinem Zimmer auf dem Bett und starrte an die Decke.

„Was habe ich falsch gemacht?“ war die Frage, die ihm schon seit Stunden im Kopf herumgeisterte. „Habe ich wirklich so falsch reagiert? Liegt der Fehler bei uns beiden oder nur bei mir? - Und dann Breakmans Äußerung, ich würde ihm gehören...“

Der Junge atmete tief ein.

"Breakman?" wandte er sich an den NetNavi.

>>Was?<< war die gereizte Rückfrage.

"Kann ich dich was fragen?"

>>Wenn's sein muss...<<

"Wie fühlst du dich?"

>>Was geht dich das an?<<

"Du bist mein NetNavi... - Da ist es normal, dass ich mich nach deinem Zustand erkundige..."

>>Ach?<< gab der Angesprochene mehr als angefressen zurück. >>Auf einmal bin ICH wieder dein NetNavi? - Als du heute mit der Rothaarigen gesprochen hast, war ER

doch wieder dein NetNavi!<<

"Ihr seid beide meine Navis..."

>>Sind wir nicht! - Zumindest er ist es nicht! Er hat dich verlassen, schon vergessen? Er war derjenige, der gegangen ist!<<

Chaud ging nicht darauf ein. "Was hättest du gemacht, wenn Maylu diese Magiewaffenkombination nicht noch aus dem Hut gezaubert hätte?"

>>Ich hätte vom Recht des Stärkeren gebrauch gemacht... - So wie es mir beigebracht wurde...<<

"Ach so..." gab der Junge leise zurück. "Du hast trotzdem sehr gut gekämpft... - Ich bin stolz auf dich..."

>>Oh, vielen Dank...<< war die kurze Rückantwort, aber die Stimme troff nur so vor Sarkasmus.

„Meint er das etwa wirklich ernst?“ schoss es dem rothaarigen Navi gleich darauf durch den Kopf. „Ob ich ihn frage? Aber was soll das bringen, am Ende belügt er mich nur...“ Chaud hingegen drehte sich auf die Seite und blickte die Wand an.

"Er wollte ihn löschen..." flüsterte er. "Maylu... - Du hast ihm das Leben gerettet... - Danke..."

Damit schloss er die Augen und war kurze Zeit später eingeschlafen.

Am Morgen des darauffolgenden Tages, um Punkt 11:30 Uhr, versammelten sich wieder Tausende von Zuschauern in der Ocean-Park-Arena um den beiden Halbfinalkämpfen des 2. jährlichen N-1 Grandprix beizuwohnen.

\\Und damit wieder herzlich willkommen in der Ocean-Park-Arena, meine Damen und Herren, NetOps und NetNavis! Uns erwarten heute zwei spannende Halbfinals in denen entschieden wird, wer heute Abend um Punkt 20:00 Uhr um den Titel des N-1 Champions antreten darf.// begann Ribitta mit der Begrüßung der Gäste.

\\Wenn man diesen N-1 mit dem Letzten vergleicht so sticht als erstes ins Auge, dass es dieses Mal vier Frauen mit ihren NetNavis in die Halbfinalrunde geschafft haben.// fuhr Mr. Higsby fort. \\Kommen wir auch gleich zur ersten Paarung! Haruka Hikari und Serenade treffen auf Kikuno Mari und Forte!//

\\Eine sehr interessante Zusammenstellung in der Tat vor allem, da sich die beiden laut Kampfstatistiken vollkommen ebenbürtig sind!// stimmte Ribitta zu. \\Kampf Nummer zwei entscheidet sich zwischen Maylu Sakurai und Protoman sowie Maddy Carpenter und Elecman! - Ein Zusammentreffen dieser beiden Navi verspricht ebensoviel Spannung wie das erste der beiden Duelle zu dem wir jetzt auch gleich kommen!//

\\Wir bitten die Gegner in die Arena! In der blauen Ecke: Haruka Hikari und Serenade!//

\\Und in der roten Ecke: Kikuno Mari und Forte!//

Tosender Beifall von den Tribünen begleitete die beiden Frauen auf ihrem Weg zu den Plugin-Devices.

\\Bereitmachen! - Ansnallen! Es geht los!//

Haruka und Kikuno folgten der Aufforderung seitens Ribitta sofort.

"Einklinken Serenade! Power hoch!"

"Einklinken Forte! Power hoch!"

Wenige Augenblicke später standen sich die Navis in der Arena gegenüber.

>>Hi!<< war Fortes erster Kommentar. >>Ich hab dich beobachtet! Auf den Kampf freue ich mich schon lange!<<

Serenade lächelte. >>Vielen Dank!<< gab sie unter einer Verbeugung zurück. >>Das

Kompliment gebe ich gern zurück. - Nur glaub nicht, dass ich es dir leicht machen werde...<<
>>Leicht ist langweilig... - Ich bitte um deinen vollsten Einsatz!<<
>>Wenn du mich so nett darum bittest...<< gab sie zurück und ging in Kampfposition.
>>...dann sollst du ihn haben!<<
Forte tat es ihr gleich. >>Das ist mir recht...<<
\\NetNavis ready? - NetOps ready?// tönte Ribittas Stimme noch einmal aus dem Lautsprecher. \\Und los!//
Die Worte ~Battle start~ erschienen über der Bergarena und Haruka war die erste, die auf den Kampfbeginn reagierte.
"OK Serenade! Verlieren wir keine Zeit! - LOS!"
Ein kurzes bestätigendes Nicken seitens des Navi-Mädchens war die Antwort, sie stieß sich ab, schoss auf Forte zu und war gleich darauf im Nichts verschwunden.
Ihr Kontrahent schloss seinerseits die Augen und versuchte, Serenades Bewegungen in der Luft zu spüren, was aufgrund des künstlichen Windes, der in der Bergarena vorherrschte, nicht einfach war.
Dann wirbelte er herum und fing die Faust seiner Angreiferin ohne Probleme ab.
>>Nicht schlecht...<< war ihr Kommentar auf den missglückten Angriff.
>>Zu langsam...<< gab er zurück.
Serenade lächelte wieder. >>Denkst du...<<
Und mit diesen Worten wirbelte sie ihren Körper herum und verpasste den vollkommen überraschten Forte einen kraftvollen Kick in den Bauch.
Aufkeuchend musste er sie loslassen, wobei sie die Gelegenheit ergriff und sich aus seiner Reichweite zurückzog, während er erst einmal in die Knie ging.
>>Komm schon!<< rief sie ihm zu. >>Du willst mir doch nicht allen Ernstes sagen, dass dieser lächerliche Kick dich umhaut!<<
>>Sicher nicht...<< gab er zurück, während er sich wieder erhob. >>Pass auf, Süße! Jetzt geht's richtig rund! - Ich bin soweit, Kikuno!<<
"OK, dann mal los! - Kaiseraxt-Battlechip rein! Download!"
>>Schon viel besser!<< kommentierte Forte, nachdem er die schwere, mit Edelsteinen verzierte Cyberaxt prüfend ein paar Mal auf und ab geschwungen hatte und sich wieder seiner Gegnerin zuwandte.
Als er jedoch genauer hinsah, musste er feststellen, dass Haruka im selben Augenblick haargenau den gleichen Zug gemacht hatte und auch Serenade eine Kaiseraxt in den Händen hielt.
Ein kurzer Blickkontakt reichte aus, dann schossen die beiden Navi ohne einen Befehl von ihren NetOps aufeinander zu.
Krachend trafen die Äxte aufeinander und mehrere Sekunden lang rangen beide um die Vorherrschaft, bevor sie sich voneinander abstießen und mit ein paar Metern Abstand auf dem Arenaboden landeten.
\\Holla! Na das nenne ich mal eine Schlacht!// ertönte Ribittas Stimme fassungslos aus dem Lautsprecher, doch die beiden NetOps setzten sofort noch einen drauf.
"Ergänzungschip Schwarzblitz rein! Download!"
"Ergänzungschip Goldsturm rein! Download!"
Mit einem grellen Blitz wandelten sich die Waffen der beiden Navis zur "Schwarzen Blitzaxt" bei Forte und zur "Goldenen Sturmmaxt" bei Serenade.
>>So! Genug gespielt!<< rief das Navi-Mädchen ihrem Gegner zu. >>Jetzt gibt's aufs Dach!!!<<
Forte nickte zustimmend. >>Ja! Du sagst es!<<

Und nur einen Lidschlag später krachten die Klingen der Äxte erneut aufeinander.

"Wow..." staunte Maddy, die sich oben auf der Tribüne zu Lan und seinen Freunden gesellt hatte. "Was für eine Power..."

"Ja, jetzt drehen sie richtig auf... - Ich möchte jetzt nicht da unten sein..." stimmte Tori ehrfurchtsvoll zu.

"Ich hab ne Idee!" rief Yai und strahlte in die Runde. "Wetten wir auf den Sieger!"

>>Serenade, ganz klar!<< ließ sich Megaman vernehmen.

>>Also ich denke, dass es Forte ist.<< widersprach Glide.

Maylu lächelte. "Na woher das wohl kommt... - Was denkst du?" wandte sie sich an ihren Navi.

>>Serenade ist stark, sehr stark sogar, aber Forte kann warten...<< gab er zurück, als er die fragenden Blicke der Umstehenden bemerkte.

>>Ihr Kraftverlust ist höher als seiner...<< fügte er erklärend hinzu. >>Wenn sie es nicht innerhalb der nächsten Minute zu Ende bringt, sinkt ihr Kraftlevel unter seinen und dann ist Schluss...<<

"Verstehe..." gab Maylu zurück, bevor sie sich, ebenso wie auch die anderen, wieder dem Kampf zuwandte.

Protoman hatte mit seiner Vermutung recht und Serenade wusste das ganz genau.

>>Haruka!<< wandte sie sich an ihren NetOp. >>Unsere Trumpfkarte! Jetzt!<<

Lans Mutter nickte und suchte dann die benötigten Chips heraus.

"Ich bin soweit!"

>>Dann los!<<

Doch auch Forte war nicht dumm und hatte bereits mitbekommen, was auf der Gegenseite geplant wurde.

>>Zeit für unseren Spezialkonter, was meinst du, Kikuno?<<

"Na sicher doch! - Kann losgehen!"

Synchron, fast wie einstudiert ließen beide Navis die Äxte fallen. In Serenades Hand erschien eine grünlich glänzende Peitsche und Forte tauschte die schwere Axt gegen eine pechschwarze Lanze.

\\Waffenwechsel!// kommentierte Ribitta. \\Das Duell scheint sich zuzuspitzen! Noch will keiner der beiden Navis nachgeben! Das nenne ich ein würdiges N-1 Halbfinale!!!// Im selben Augenblick ließen Kikuno und Haruka die zu den beiden Magiewaffenchips "Sturmpeitsche" und "Topas-Lanze" gehörenden Magiechips in die PETs einrasten.

"Serenade! Miracle Rising!"

"Forte! Kontern! Blueflame Nightmare!"

Wie auf Kommando lösten sich aus den beiden Waffen zwei Lichtgestalten in Form eines Schmetterlings und eines vierbeinigen, pferdeähnlichen Wesens mit Fledermausflügeln; in der Arenamitte krachten die beiden Angriffe aufeinander, die beiden Navi wurden durch die enorme Wucht zu Boden gerissen.

Kaum dass sich der Staub und der Sturm gelegt hatte, versuchten beide, so schnell wie möglich wieder aufzustehen.

Forte war schneller wieder auf den Beinen; er schoss auf Serenade zu und riss sie erneut zu Boden, kaum, dass sie wieder auf den Beinen war.

>>Du bist gut...<< keuchte er. >>Aber für mich leider nicht gut genug!<<

Und mit diesen Worten schlug er erneut zu, doch sie konnte sich zur Seite abrollen und entging so dem geplanten Fausthieb.

>>Herrgott ist der schnell... - Zu schnell...<< murmelte sie schwer atmend.

"Was tun wir?" wollte Haruka wissen.

>>Angreifen, was anderes bleibt uns ja nicht... - Wenn wir es nicht tun, tut er es...<<

"Dann los! Dreischwanzpeitschen-Battlechip rein! Download!"

Serenade sprang, kaum dass sie die Peitsche in den Händen hielt, auf ihren Kontrahenten zu, doch Forte wich dem Angriff mühelos aus.

Er verzog das Gesicht zu einem lässigen Grinsen, machte seinen Buster feuerbereit und schoss Serenade in den ungedeckten Rücken.

~Serenade ausgeloggt~ verkündete das die Arena überwachende Computersystem, kaum dass das schlanke Navi-Mädchen aus der Arena verschwunden war.

\\Serenade loggt sich aus! Damit geht der Sieg in diesem Halbfinale an Kikuno Mari mit ihrem NetNavi Forte! Dieses Duo zieht damit als erstes in die Finalrunde ein!//

Kapitel 15: Discovered Myth... - Mystic-Styles...

Hiho!

Da bin ich auch schon wieder!

Da ich grade mit dem Schreiben so gut vorwärts komme und die obligatorischen 3 Kommis auch schon wieder rein sind!

(an dieser Stelle Daaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaankeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee, Leutz! Ihr seid so lieb zu mir und dem Mist, den ich hier fabrizier ^^())

Also ich schenk euch dann mal das 15. Kapitel, bei dem wir den N-1 mit dem Finalkampf hinter uns bringen.

Und hier wird sich deutlich zeigen, dass nicht nur Megaman zu einem Style-Change fähig ist sondern dass das auch ganz anders geht!

Greetz!

Venka

PS: Viiiiiiiiieeeeeeeeeeeel Spaaaaaaaaaaaaaß!!!

15

Kaum dass die Kontrahentinnen für das zweite Halbfinale an die Arena gerufen wurden und über die Stege in Richtung der Plugin-Devices schritten, wurde es still im Publikum.

Jeder der Anwesenden wusste, dass Maylu und Maddy bereits im letzten N-1 aufeinander getroffen waren; damals jedoch mit Roll und Wakkoman als Navis.

Nun hießen die Navi Protoman und Elecman und schon alleine die beiden versprachen dem Publikum einen harten Kampf.

Weder NetOps noch NetNavis verloren viel Zeit mit Freundlichkeiten, kaum dass der Kampf begonnen hatte.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeit, mit der sich beide Navi bewegten, war es für Maddy und Maylu fast unmöglich, ihre nächsten Züge vorzusehen und sie dementsprechend zu unterstützen.

Schließlich einigten sich die beiden NetOps darauf, die Navi so lange alleine kämpfen zu lassen, bis einer von ihnen Battlechips als Unterstützung anfordern würde.

Es kam nicht mehr dazu.

Nur mit den Standartwaffen war Elecman seinem Kontrahenten nicht gewachsen und so waren es Maylu und Protoman, die im Finalkampf auf Ms. Mari und Forte treffen würden.

"Ehrlich! Das war das letzte was ich erwartet hatte!" sagte Maylu schon zum

wiederholten Male, nachdem die beiden die Arena verlassen hatten.

Maddy lachte. "Wenn sie sich austoben wollen, dann lass sie doch. War doch ganz amüsant bei so einem Kampf mal nur zuzusehen."

"Na ja, wenn du meinst... - Ich hoffe nur, dass er sich bei dem Finalkampf heute Abend beherrscht und nicht wieder seinen Dickkopf durchsetzen will. - Ich meine das ist auch sein gutes Recht immerhin ist er eigentlich nicht mein Navi und ich..."

"Bist du nervös?" wollte die junge Frau grinsend wissen.

"Nein!" widersprach Maylu energisch. "Doch..." gab sie nach ein paar Sekunden des Überlegens schließlich zu.

Maddy schlug ihr freundschaftlich auf die Schulter. "Du machst das schon..."

"Hast du Hoffungen?"

"Klar! Und wie! Protoman und du ihr werdet das schon hinbekommen. Du darfst nicht vergessen, dass deine Lehrerin Forte auch noch nicht so lange hat. Du dagegen hattest vorher schon Erfahrung mit NetBattles. Für sie hingegen ist es der erste N-1, das könnte dein Vorteil sein... - Sag mal, wann beginnt eigentlich der Kampf?"

Maylu seufzte. "Punkt 20:00 Uhr..."

"Also in etwas weniger als 4 Stunden..."

"Ja..." kam es gequält zurück. "Maddy, ich will nicht!"

"Danach geht es fürchte ich nicht..." gab die junge Frau schulterzuckend zurück. "Da musst du wohl durch..."

Besagte Zeitspanne später war es dann endlich soweit; Forte und Protoman trafen erneut aufeinander.

Und diesmal, da war sich der Grauhaarige sicher, würde sich Forte nicht so leicht geschlagen geben wie beim Ritterturnier von vor ein paar Wochen. Forte war ein Fighter und hier besonders in seinem Element.

Kaum dass der Kampf begonnen hatte, wurde deutlich, dass der schwarze Navi seinem Kontrahenten in Geschwindigkeit und Wucht bei den Angriffen deutlich überlegen war.

Vielleicht lag es auch an Maylu, die sich nicht richtig konzentrierte, dass Protoman nicht auf Höchstleistung kam, vielleicht war er aus den vorangegangenen Kämpfen aber auch einfach nur zu ausgepowert.

Jedenfalls war Maylus einzige Chance, ihn mit Defense-Chips zu versorgen, damit er sich gegen die permanenten Angriffe verteidigen konnte, aber einen Gegenangriff zu starten schien von vornherein unmöglich zu sein.

"Oh weh..." murmelte Lan, als er den Kampf in der Arena beobachtete.

"Das sieht nicht gut aus..." war auch die Meinung seiner Mutter.

Chaud, der etwas abseits von den anderen stand, den Kampf aber auch mit großem Interesse verfolgte, schien da allerdings ganz anderer Meinung zu sein.

„Komm schon...“ dachte er. „Du kannst ihn schlagen! Ich weiß es! - Maylu! Lass dir endlich was einfallen bevor Forte ihn fertig macht!“

>>Wenn er sich nicht bald was einfallen lässt, dann macht Forte Hackfleisch aus ihm!<< tönte es aus Richtung von Chauds PET, aber der Junge ignorierte sowohl die Äußerung als auch den gehässigen Tonfall in der Stimme seines Navis.

"Maylu! Tu was! Mach ihn fertig!!!" schrie Tori von der anderen Seite.

"Könnte zum Problem werden..." gab Yai kopfschüttelnd zurück. "Ich meine seht euch mal die Lebenspunktestände an..."

Betroffen blickten alle zu der großen Anzeigetafel.

Protoman hatte nur noch etwa die Hälfte seiner Lebenspunkte.

Wenn der Kampf in diesem Tempo weiterging, würde er sich innerhalb der nächsten Minuten ausloggen.

Inzwischen war sich auch Protoman nicht mehr sicher ob er den Kampf überhaupt noch gewinnen konnte.

Im Moment war er zwar durch einen Lebensaura-Chip geschützt, doch Forte attackierte immer wieder mit seinem Buster; die Chips, die er im Moment trug, wollte er sich aufheben; für den Zeitpunkt, wenn er den Lebensaura-Chip geknackt hatte.

"Geh es in Ruhe an Forte, wir haben Zeit..." riet ihm sein NetOp.

>>Ich weiß...<< gab der Angesprochene gelassen zurück.

,Ha!' fügte er in Gedanken hinzu. ,Das ist so easy wie Tontaubenschießen! - Aber das macht so keinen Spaß! Komm schon! Wehr dich endlich! Ich weiß, dass du noch Reserven hast, also zeig sie mir! Ich will mir das hier ehrlich erarbeiten! - Ein geschenkter Sieg ist ehrlos! Und ich hasse nichts mehr als ehrlose Siege!'

Maylu war sich im Moment unschlüssig, was sie tun sollte.

Nachdenklich blickte sie auf die ihr verbliebenen Battlechips, als sie plötzlich einen Geistesblitz hatte.

"Das könnte erst mal klappen..." murmelte sie, bevor sie sich an ihren Navi wandte:

"Protoman! Ich lade dir fünf Chips in Reihe runter! Setz sie ein, wie du sie brauchst, ich bereite einen Programmsprung vor!"

>>Geht klar!<<

"Na da bin ich ja gespannt!" lächelte Ms. Mari.

Forte nickte bestätigend. >>Ja! Ich auch!<<

"Na dann wollen wir mal! - Armbrust! Dreizack! Feuerpeitsche! Rainbow-Swallow! Laserlight-Kirin! Battlechips rein! Download!!!"

Nacheinander ließ sie die 5 Chips in ihr PET einrasten, doch sie achtete nicht darauf, dass sie die für die letzten beiden Chips benötigte Kombination bereits am Anfang einschaltete und sich so alle 5 Chips miteinander verbanden.

>>Maylu? Was bitte wird das???<< tönte es nervös von Protoman, als dieser von einem hellen Lichtball eingeschlossen wurde.

Im nächsten Moment wurde dem Mädchen durch einen kurzen Blick auf ihr PET und dann in die Arena bewusst, was sie angerichtet hatte.

"Oh Gott! Protoman!" rief sie entsetzt, doch um das Geschehene rückgängig zu machen, war es bereits zu spät.

\\Was ist denn da los?// fragte Ribitta skeptisch. \\Statt die Chips von Maylu zu erhalten, ist Protoman in einem Lichtball verschwunden!//

Doch auf Maylu wusste auf diese Frage keine Antwort.

Ihre Augen weiteten sich überrascht, als auf dem PET eine kleine Lampe anfang zu blinken.

"Was???" entfuhr es ihr ungläubig. "Aber das kann nicht sein!"

Auch oben auf der Tribüne wurden die Geschehnisse in der Arena mit ungläubigen Blicken aufgenommen.

"Was wird das denn???"

"Was ist denn das???"

Die beinahe gleichzeitig ausgesprochenen Fragen seitens Lan und Chaud trugen den beiden Jungen leicht verwirrte Blicke von den anderen Anwesenden ein.

Lans Vater allerdings ignorierte das, er hatte nur Augen für die Arena.

"Das ist doch..." murmelte er. "Kann das sein???"

"Er sieht aus, als stünde er kurz vor der Selbstzerstörung..." stellte Dex fest.

>>Na hoffentlich nicht!<< gab Glide leicht knurrig zurück.

"Lan! Das sieht aus wie..." begann Yai doch Tori war schneller: "Das sieht aus wie ein Style-Change!"

Unten in der Arena versuchte Forte, geblendet von dem hellen Licht, krampfhaft zu erkennen, was sich vor ihm abspielte.

>>Was zum Teufel ist das??? Glaubt er vielleicht, dass ihm eine Selbstzerstörung großartig weiterhilft? Der spinnt doch!<<

"Forte! Pass auf!" warnte Ms. Mari ihren Navi. "Er ist keinesfalls drauf und dran, sich selber zu zerstören!"

Maylu blickte angsterfüllt zwischen der Lichtkugel, ihrem PET und ihrer Lehrerin hin und her.

Sie war sich sicher, dass sie irgendetwas tun musste, aber was?

Im selben Augenblick, in dem sie sich schon entschieden hatte, den grauhaarigen Navi gewaltsam auszuloggen um sein augenscheinliches Leiden zu beenden, löste sich der Lichtball auf und der Gesuchte tauchte wieder in der Arena auf.

Allerdings hatte sich durch die Kombination der 5 Chips einiges an ihm verändert.

~Kirin-Style aktiv~ blinkte es Maylu vom Display des PET entgegen.

"Kirin... - Was?" murmelte das Mädchen und blickte in die Arena hinunter und wenn sie nicht genau gewusst hätte, dass es sich um Protoman handelte, der Forte in der Arena gegenüber stand, so hätte sie ihn auf den ersten Blick gar nicht erkannt.

Aus dem Horn auf seinem Helm war ein drachenähnlicher Kamm geworden, der sich bis in die Haare zog und zwei mit Dornen bewehrte Hörner waren seitlich an seinem Helm befestigt.

Der Visor vor seinen Augen war nun durchsichtig bis silbern, an seinen Unterarmen befanden sich jeweils drei Klingen, an seinen Knöcheln züngelten Flammen, die, wie auch der Rest der neuen Verzierungen, silbern glänzten.

Seine ganze Rüstung war zudem noch mit silbernen Mustern überzogen und an seinen Schultern befanden sich riesige mechanische Flügel.

Er ließ die Swallow, die einzige Waffe, die nicht mit seinem Körper verschmolzen zu sein schien in einem nahezu unglaublichen Tempo um seine Hand kreisen, dann nahm er sie vor seinem Körper in den Anschlag.

Die ganze Haltung drückte Bereitschaft zum Angreifen aus; es war als würde er nur noch auf Maylus Befehl warten.

Augenblicklich legte sich eine ungläubige Stille über die gesamten Zuschauerränge.

So richtig konnte niemand fassen, was sich da gerade abgespielt hatte.

Auch Maylu nicht, aber ihre Assoziationen gingen in eine ganz andere Richtung.

„Er sieht aus wie ein stählerner Engel...“ dachte sie, konnte sich aber nicht dazu überwinden, ihm den Angriffsbefehl zu geben.

Ribitta fing sich als erste. \\Ich denke nicht, dass hier auch nur einer eine Ahnung hat, was hier gerade losgeht, aber es ist absolut fantastisch! Maylu und Protoman haben wohl gerade etwas vollkommen Neues entdeckt. - Mr. Higsby?// wandte sie sich an ihren Kollegen.

\\Ich habe keine Ahnung was das ist...// war die fassungslose Antwort des Ex-Professors.

>>Kann das denn... - Hey, bist du noch ansprechbar?<< versuchte Forte unterdessen herauszufinden, ob Protoman die seltsame Wandlung ohne größere Schäden überstanden hatte.

Davon aus ihren Gedanken gerissen ergriff Maylu die Chance und überwandt ihren Schreck

"GREIF AN!!!"

Protomans Antwort war ein kurzes Nicken, dann schoss er, die Swallow im Anschlag, auf Forte zu.

"Aufpassen!"

Der schwarze Navi folgte dem Rat seines NetOps gerade noch rechtzeitig und wich zur Seite aus.

>>Irres Tempo...<< keuchte er überrascht.

"Wie hat sie das gemacht?" wollte Ms. Mari wissen.

>>Es muss mit den Chips zu tun haben...<< vermutete Forte, der immer noch mit Ausweichen beschäftigt war, aber Lebenspunkt und Lebenspunkt durch Streiftreffer verlor. >>Sie hat sie kombiniert anstatt sie ihm nacheinander zu schicken!<<

"Ich verstehe..."

>>Was machen wir jetzt?<<

"Das können wir auch! Pass auf!"

>>Äh?<< war alles, was Forte herausbekam, bevor er wieder nur mit Mühe einem Angriff ausweichen konnte. >>Wenn dir was eingefallen ist Kikuno, dann tu es schnell bevor er mich erwischt! Bei seinem momentanen Kraftlevel reicht ein Treffer aus und ich kann weiterkämpfen vergessen!<<

Ms. Mari lächelte. "Sehr gern! Kombination aktiv! Blaster! Windfaust! Aquapeitsche! Topas-Lanze! Blueflame Nightmare! Battlechips rein! Download!!!"

Nur eine Hundertstel später wurde Forte, wie Protoman vor ihm, in ein helles Licht eingeschlossen.

"Na bitte! Geht doch!" strahlte die Lehrerin. "Bin mal gespannt, was dabei jetzt rauskommt."

"Was?" entfuhr es Maylu ungläubig, während ihr Navi abwarten musste, da er so an Forte nicht herankam.

Doch er brauchte nicht allzu lange warten, bis sein Gegner aus dem Lichtball wieder auftauchte.

Auch er hatte einen Style-Change vollzogen.

Das auffälligste an der ganzen Angelegenheit waren die gigantisch anmutenden fledermausähnlichen Flügel an seinen Schultern, seine Helmverzierungen wirkten wie kleinere Spiegelbilder der Schwingen auf seinem Rücken.

Auch er besaß nun Klingen an den Außenseiten seiner Unterarme, jedoch jeweils eine weniger auf jeder Seite als dies bei Protoman der Fall war.

Außerdem hatten seine Hände, welche noch immer die Topas-Lanze hielten, eine klauenähnliche Form angenommen und überall auf seinem Körper fanden sich Verzierungen wieder, die ebenso bläulich schimmerten, wie die anderen Veränderungen, die an seinem Körper aufgetaucht waren.

Fassungsloses Erstaunen im Publikum war die Folge und wieder war es Ribitta, die sich, ganz die trainierte Kommentatorin, die sie war, als erste fing.

\\Oh! Da hat sich wohl jemand gedacht: Was Protoman kann, können wir schon lange! Auch Forte wechselt den Style! Und wie!//

\\Wahnsinn!// meldete sich nun auch Mr. Higsby zu Wort. \\So was ist doch unglaublich!//

Ms. Mari lächelte, als sie die Worte ~Style-Change vollzogen - Nightmare-Style aktiv~ von ihrem PET vernehmen konnte.

>>Wow... - Schon besser!<< kommentierte Forte.

Sein NetOp nickte. "So! Und nun greifen WIR an!"

Der schwarze Navi nickte kurz.

"Achtung!" warnte Maylu, doch auch Protoman hatte die drohende Gefahr bereits erkannt.

Seine Hände fassten die Swallow fester und er machte sich bereit für Abwehr und Gegenangriff als Forte, die Topas-Lanze im Anschlag, auf ihn zugeschossen kam.

Oben auf der Tribüne war das Erstaunen nicht minder gering als im Rest der Halle.

"Jetzt geht es da unten erst richtig los..." stellte Haruka fest.

>>Forte ist so schon fast unbesiegbar, aber...<< begann Glide und Gutsman beendete den Satz: >>Style-Change ihn machen ganz unbesiegbar...<<

"Style-Change?" mischte sich Lan ein. >>Aber das kann doch nur Megaman!<<

Sein Vater nickte. "Na ja auf normalem Wege schon, aber wenn die Swallow und der Laserlight-Kirin, in Fortes Fall die Topas-Lanze und der Blueflame Nightmare sich mit den richtigen Chips verbinden und auf den richtigen Navi angewandt werden, dann..."

Weiter kam er nicht, denn Serenade fiel ihm ins Wort. >>Wie genial! Ein Mystic-Style!<<

>>Ein was?<< forschte Iceman nach.

>> Mystic-Style. - Fiel mir grade so ein.<< gab das Navi-Mädchen zurück.

>>Passend möchte ich so sagen...<< stimmte Diamond zu.

Iceman verzog das Gesicht. >>Schön, dass ihr zwei euch mal wieder einig seid...<< brummte er.

"Ist doch egal, wie ihr das nennt, jedenfalls sind sie jetzt wieder gleich stark..." beendete Dex den Streit unter den Navis.

>>Genau! Und es ist noch nicht gesagt, dass Forte Protoman schlägt! Immerhin haben beide so einen Mystic-Style!<< gab Diamond eifrig zurück.

>>Ja, das mag sein...<< fügte Megaman hinzu. >>Aber Protoman ist schon angeschlagen. Er braucht nur einen richtigen Treffer zu...<<

Weiter kam der blaue Navi nicht, denn gerade in dem Moment kassierte Protoman unten in der Arena den einen richtigen Treffer.

Durch die enorme Wucht des Schlages wurde er zurückgeschleudert, überschlug sich mehrfach; dann blieb er liegen und der Style-Change löste sich auf.

"Protoman!!! Hast du dir was getan?" rief Maylu entsetzt.

Der Angesprochene antwortete nicht, versuchte aber, wieder aufzustehen, während sein Gegner langsam auf ihn zukam.

"Nein! Bleib liegen!" forderte Maylu plötzlich, was ihr einen fragenden Blick seitens des Navis eintrug.

"Du kannst es nicht schaffen, er ist dir um Längen überlegen! - Und jetzt wo du dich zurückverwandelt hast erst recht!"

>>Aber...<< begann der Navi seinen schwachen Protest.

"Bitte! Bleib liegen! Es ist besser für dich! - Ob du diesen Kampf gewinnst oder nicht ist doch egal! Du hast fantastisch gekämpft und nur darauf kommt es an!"

Protoman schien eine kurze Weile zu zögern, dann jedoch ließ er sich wieder auf den Boden fallen.

>>Gut...<< gab er zurück. >>Wie du es wünschst...<<

Forte war inzwischen herangekommen und blickte seinen Kontrahenten an; blieb vor ihm stehen ohne ihn anzufassen.

\\Protoman am Boden!// rief Ribitta. \\Es scheint nicht so, als würde er wieder auf die Beine kommen! - Zählen sie mit, meine Damen und Herren! 9 - 8 - 7 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - 1 -

Und aus! Damit geht der Sieg an Kikuno Mari mit ihrem NetNavi Forte! - Bitte einen kräftigen Applaus für unsere neuen N-1 Champions!//

Tosender Beifall brandete auf den Tribünen auf und dieser wurde gleich noch verstärkt, als Forte seinen Style-Change auflöste und Protoman erst einmal wieder auf die Beine half.

Auf den fragenden Blick des Grauhaarigen grinste er nur.

>>Wir sind Freunde, schon vergessen? - Und das habe ich von meinem Freund gelernt.<< fügte er hinzu, umfasste dann Protomans Handgelenk und riss seinen Arm nach oben.

Ms. Mari allerdings war nicht ganz so gefasst über den plötzlichen Sieg, wie es ihr Navi war.

Sie konnte nicht begreifen, dass sie, als totale Anfängerin, die ihren Navi gerade mal 4 Wochen vor dem N-1 bekommen und davor noch nie einen NetBattle gespielt hatte, jetzt die Gewinnerin des am höchsten angesehenen Wettkampfes für diesen Sport war.

>>Wir haben es geschafft Kikuno!<< tönte Fortes Stimme durch den Lärm, den das Publikum auf den Tribünen veranstaltete, zu ihr. >>Jetzt sind wir die Champions! - Und das Beste ist: Wir haben FAIR gewonnen!!!<<

So...

Das wars dann mit dem N-1.

Ich hoffe ja, man kann sich einigermaßen vorstellen, wie die Styles von Forte und Protoman aussehen...

Dazu, die zwischenformen, in denen die beiden jetzt gekämpft haben, zu zeichnen bin ich noch nicht gekommen, aber in meiner Gala gibts die Vollversionen (Advanced-Mystic-Styles) von Fortes "Nightmare-Style" und Protomans "Kirin-Style"

Die kommen aber erst am Ende der FF endgültig zum Einsatz, da müsst ihr euch noch gedulden.

Bis zum nächsten Chap!

Venka

Kapitel 16: Enter: ...

Jo!

Da bin ich wieder!

Tja... - N-1 vorbei und nun gehts weiter mit dem eigentlichen Storyverlauf...

OK...

Noch nicht SO wirklich...

Eigentlich schon aber uneigentlich...

^^()

Ich laber Mist, ich merk das schon ^^()

Anyways!

In diesem Kapitel stell ich euch einen der Charas vor, der nicht in NT Warrior gehört, aber da sie für den Verlauf noch ne größere Rolle spielt, stell ich sie mit dem Chap vor!

Einige wissens vielleicht schon: Es geht um Rowan Ayamaki und Firegirl.

Also dann!

Enjoy!

Venka

16

"Cathy? - Cathy? - Catherine?"

"Ja?"

"Wo bist du?"

"Na hier, wo denn sonst?"

Die Zahnbürste wie ein Mahnmal erhoben tauchte die junge Frau an der Eingangstür zum Badezimmer auf.

Ihre langen grünen Haare waren in ein Handtuch gewickelt und nur ein paar nasse Strähnen fielen ihr über das angebräunte Gesicht.

"Du rennst hier rum wie ein aufgeschrecktes Huhn! Was ist denn schon wieder los?" wollte sie leicht genervt von ihrer Mitbewohnerin wissen.

"Hast du meinen Gold-Katana-Battlechip gesehen?"

"Ob ich deinen was gesehen habe?"

"Meinen Go... - Oh! Da ist er ja!"

"Ah, verstehe... - Dein heißgeliebtes Glücksbringerschmuckstück..."

"Das ist kein Schmuckstück, das ist ein Battlechip..."

"Ich weiß, ich weiß..."

Grinsend wandte sich die junge Frau wieder dem Badezimmer zu. "Wenn du wieder mal Chips suchst, dann geh entweder in den obersten Küchenschrank auf der linken Seite, da hat es eine ganze Packung davon oder du siehst bitte erst gründlich nach, bevor du mich störst..."

Ein kurzes Krachen war die Folge, dann war die Badtür wieder geschlossen.

"Vielen Dank für deine Hilfe Cathy..." brummte die zweite junge Frau, bevor sie sich in der Wohnstube umsah. "Und kannst du mir mal sagen, wie ich Kartoffelchips in mein PET bekommen soll?"

"Weiß ich doch nicht!" tönte es gedämpft durch die geschlossene Tür. "Vielleicht hat dein Navi ja auch Hunger?"

Die zweite junge Frau erwiderte darauf nichts, während ihr NetNavi auf dem Display des PET unübersehbar sweatdropte.

Gedankenverloren fuhr sie sich mit der Hand durch ihre langen goldblonden Haare bevor sie sich auf die Couch setzte, den Kopf in den Nacken legte und an die Decke blickte.

"So..." murmelte sie. "Dann ist es jetzt also soweit..."

Ihr Name war Rowan Ayamaki, sie war 20 Jahre alt und stammte aus Neopia, einer Stadt in der NetBattles noch immer ein Fremdwort für die meisten Leute waren.

In Neopia interessierte man sich mehr für die Aufzucht von sogenannten Neopets, putzigen Tierchen von für normale Begriffe undefinierbaren Rassen wie Eyrie, Peophin, Aisha, Jetsam und ähnlichem.

Jeder Haushalt in Neopia besaß mindestens eines der putzigen Wesen, das war Tradition und es wurde streng darauf geachtet, dass diese nicht übergeben wurde.

Rowan war anders gewesen als alle Kinder in ihrem Alter.

Zwar besaß auch sie zwei Neopets, doch schon von Klein auf hatte sie sich für Technik interessiert und bei jeder Übertragung eines NetBattles vor dem Fernseher gesessen und fasziniert die Kämpfe der NetNavis beobachtet.

Schon bald war in ihr der Wunsch erwacht, selbst so einen Internet-Navigator zu besitzen, doch in einem Land, in dem NetBattles ein Fremdwort waren, war es schwer an einen Navi heranzukommen.

Aus Spaß hatte sie sich schließlich auf einer Internetsubsite der Cylabs einen Navi zusammengestellt.

Als wenige Wochen später ein Paket aus DenTech-City im Haus ankam, war die damals 15-jährige nicht wenig erstaunt gewesen.

Noch erstaunter wurde sie allerdings, als sich in diesem Paket außer einer Webcam noch ein seltsam aussehendes Gerät befand, das man an den Computer anschließen konnte und in dem ein Schacht eingebaut war, in den man wiederum das zweite, kleinere Gerät mit der Buchstabenaufschrift P, E und T hineinstecken konnte.

Es dauerte nicht lange und die beiden Geräte waren betriebsbereit.

Neugierig hatte sie diese eingeschaltet und war gleich darauf vor Überraschung beinahe vom Stuhl gefallen, als sie jemand von der Seite ansprach.

>>Hi! Mein Name ist Firegirl.exe! Und wer bist du?<<

Es war Rowans erste Begegnung mit ihrem persönlich angepassten NetNavi Firegirl gewesen, den sie auf der Internetseite der Cylabs bei einem Wettbewerb gewonnen hatte, an dem sie ohne es zu wissen teilgenommen hatte.

Nun stand nur noch das Problem, dass Rowan nicht wusste, wie man mit einem NetNavi richtig umging und Firegirl keine Ahnung hatte, wie man seinem NetOp in diesem Falle am besten auf die Sprünge helfen konnte.

So kam es am Anfang öfter zu Streitereien; war das Navi-Mädchen doch nicht weniger hitzköpfig als ihr neuer NetOp, doch auch das gab sich mit der Zeit schließlich.

Da Rowan ihren Navi während der Sommerferienzeit bekommen hatte stand am Ende dieser das Problem, dass Firegirl so auf ihren NetOp fixiert war, dass es unmöglich war, sie zu lange alleine zu lassen.

Firegirl war ein Typ, dem unheimlich schnell langweilig wurde, wenn sie nichts hatte, mit dem sie sich beschäftigen konnte.

Es blieb Rowan also nichts weiter übrig, als den Navi mit in die Schule zu nehmen und dort sorgte sie mit ihrer Neugier erst einmal für gehöriges Aufsehen.

Es gab so gut wie nichts, was sie nicht wissen oder nicht sehen wollte.

Schließlich trieb sie die Lehrer so dermaßen zur Verzweiflung, dass diese Rowan verboten, das kleine sprechende Gerät mit in die Schule zu bringen.

Was Rowan aber nicht davon abhielt, Firegirl, nachdem sie ihr das Versprechen, sich ruhig zu verhalten, abgenommen hatte, heimlich doch jeden Tag mit zur Schule brachte.

Dann kam der Tag, an dem durch einen unvorsichtigen Schüler ein Computervirus das gesamte Schulsystem infizierte.

Das erste, was außer Gefecht gesetzt wurde, war das Anti-Viren-Programm und so konnte sich das Virus ungehindert ausbreiten.

Rowan dachte schließlich nicht mehr nach, was sie eigentlich tat, als sie ihr PET aus der Schultasche riss und ihren NetNavi mit den Worten "Einklinken Firegirl! Power hoch!" in den Kampf gegen die Viren schickte.

Nun stand nur noch das Problem, dass sie kaum Battlechips besaß um den Navi ausreichend zu unterstützen.

Es standen nur ein Blaster, ein Cyberschwert, ein Schutzschild, eine einfache Peitsche sowie die Standartwaffen Magma-Speer und Feuersturm zur Verfügung.

Das war der Zeitpunkt an dem sie die von ihr so geliebte Waffe "Gold Katana" bekommen hatte.

Der Battlechip war einfach so aus der Unterseite des PET herausgekommen.

Einmal eingeklinkt schien der Navi zu Höchstform aufzulaufen.

Innerhalb von wenigen Minuten war das gesamte System von Viren befreit und Rowan an der Schule nicht zu Unrecht die Heldin des Tages.

Und nun kam die goldene Regel zum Tragen, das neue Dinge, sobald sie sich bewehrt hatten, eine schnell wachsende Anhängerschar bekamen.

Zwar waren die älteren Generationen von den Cyberlebewesen nicht wirklich angetan und begeistert, doch die Jüngeren begannen schnell, ihre Eltern zu nerven, dass sie ihnen doch auch einen NetNavi schenken sollten.

Allerdings mussten diejenigen, deren Erziehungsberechtigte sich schließlich zum Kauf einer solchen künstlichen Intelligenz bereit erklärt hatten, schnell feststellen, dass ein Navi, auch wenn es sich nur um ein Standartmodell handelte, eine Menge Zeit in Anspruch nahm.

So blieb es nicht aus, dass diejenigen, die einen Navi besaßen und auch die Zeit dafür aufbringen konnten, schnell zu einer eingeschworenen Gemeinschaft wurden; skeptisch beobachtet von denen, die nicht verstehen konnten, dass auch eine digitale Lebensform zum echten Freund werden konnte.

Das war nun 5 Jahre her und inzwischen war es Rowan auch gelungen, ihre langjährige beste Freundin Catherine Cheryl Yarrington dazu zu überreden, sich einen Navi anzuschaffen.

Salia war im Gegensatz zu Firegirl noch relativ unerfahren, doch sie lernte schnell und es hatte sogar für den Einzug bis in die letzte Vorrunde des N-1 Grandprix gereicht.

Nun aber ging der Ernst des Lebens wieder los und Rowan, die für ein Jahr an einer auswärtigen Universität studieren wollte, war gerade dabei ihre Sachen zu packen.

"Sicher, dass du nicht mitkommen willst, Cathy?" rief sie in Richtung des Bades.

"Wie denn?" tönte es gedämpft durch die Tür. "Ich habe Prüfungen, wie du weißt..."

"Ja... - Vergessen, sorry..."

Im selben Moment öffnete sich die Badtür wieder. "Wehe du bringst mir nichts mit!" drohte die grünhaarige junge Frau spielerisch.

Rowan verdrehte die Augen. "Cathy... - Wenn ich mich richtig erinnere hast du doch gesagt du kommst nächstes Jahr wieder zum N-1..."

"Das muss ich mir aber noch mal ganz stark überlegen... - Der Kerl hat meine arme Salia ganz schön durch den Wolf gedreht!" war die gemurrte Antwort.

"Hast du dir mal die Finals angesehen? - Wie die gekämpft haben? DAS war ein echter NetBattle. Alles andere vorher war nur Kindergarten..."

"Ja! Und genau deshalb! Wenn ich mir vorstelle, dass einer dieser Brutalos auf meine arme kleine Salia losgeht..."

"Deine arme kleine Salia hat in den Vorrunden bewiesen, dass sie ganz schön austeilen kann, wenn sie will..." gab Rowan zurück.

Catherine verzog das Gesicht. "Sie wollte sich nur austoben..."

"Gut, wollte sie sich halt nur austoben..." beendete Rowan die aufkommende Diskussion, worauf Catherine sie angrinste.

"Wann geht eigentlich dein Flug?" wollte die Grünhaarige wissen.

"Morgen früh um punkt 8:30 Uhr..."

"Ganz schön frisch hier..." murmelte Rowan, als sie am Flughafen von DenTech-City das Flugzeug verließ und sich suchend umsah. "Seltsam..." Ich habe gedacht, dass wir abgeholt werden..."

>>Dachte ich auch...<< gab Firegirl etwas ratlos zurück, als ein Mann in einer Chauffeurslivree auf die junge Frau zukam.

"Miss Rowan Ayamaki?"

"Ja?"

"Ihr Gastgeber schickt mich. Ich soll sie zu seinem Anwesen bringen. - Wenn sie mir dann bitte folgen würden?"

Ehe sie es sich versah war die junge Frau ihr Gepäck los und war förmlich dazu gezwungen, dem Chauffeur zu der großen schwarzen Limousine zu folgen.

"Wenn sie dann bitte einsteigen würden?"

Den Kopf leicht schief gelegt und einen etwas ratlosen Blick auf dem Gesicht stieg die junge Frau schließlich in die Limousine ein, die daraufhin den Flughafen in Richtung der Stadt verließ.

Etwa eine halbe Stunde dauerte die Fahrt durch die Straßen von DenTech-City, ehe der Wagen in ein riesig anmutendes Anwesen einfuhr.

Nur wenig später hielt er vor dem großen Haus und der Chauffeur öffnete die Wagentür.

"Wenn sie mir dann bitte folgen würden?"

Und mit diesen Worten ging er vor der jungen Frau ins Haus.

Staunend sah Rowan sich um.

Jeder Gang, jede noch so kleine Ecke des von außen schon prunkvoll wirkenden Hauses deutete darauf hin, dass der Eigentümer allem Anschein nach mehr Geld besitzen würde, als sie sich jemals auf einem Haufen vorstellen konnte.

Überall säumten prachtvolle Gemälde und Skulpturen die Wege, waren kunstvolle Malereien an den Wänden und Decken zu bestaunen, so dass Rowan auf dem Weg zu den für die nächsten Monate ihr gehörenden Zimmern aus dem Staunen gar nicht mehr herauskam.

Mehrfach blieb sie staunend stehen und musste von ihrem Begleiter mit sanfter Gewalt aber dennoch höflich zum Weitergehen aufgefordert werden.

Schließlich blieb der Chauffeur vor einer großen Doppelholztür stehen.

"Wenn sie dann bitte eintreten würden?" bat er und öffnete die Tür. "Alles, was sich hinter dieser Tür befindet, steht ihnen für das nächste Jahr zur freien Verfügung. Der Hausherr erwartet sie um 8 Uhr heute zum Dinner. Wenn sie etwas benötigen, so betätigen sie diesen Knopf und das ihnen zugeteilte Zimmermädchen wird sich um alle ihre Wünsche kümmern. Ich wünsche ihnen einen angenehmen Aufenthalt."

Damit verließ er den Raum und schloss die Tür hinter sich.

Leicht ratlos ob der kurzen Erklärung blickte sich Rowan im Raum um, bevor sie ihren Rucksack auf einen Stuhl stellte und das PET aus der obersten Tasche herausnahm.

>>Endlich! Ich hab schon gedacht du lässt mich da drin im Dunklen versauern!<< meldete sich Firegirl zu Wort.

"Sorry, ich konnte den armen Mann ja nicht gleich mit einem NetNavi überfallen..."

>>Daran müssten die hier doch aber gewöhnt sein... - Ui! Wo sind wir denn hier gelandet?<<

"Entweder in einem Traum oder in einem Alptraum... - Ich habe noch nicht mal ne Ahnung wo wir sind und vor allem bei wem. Zumal wir unseren geheimnisvollen Gastgeber erst heute Abend beim Dinner kennen lernen..."

>>Gibt's hier irgendwo einen Plugin-Port? Dann könnte ich mal versuchen, im Netzwerk des Hauses etwas herauszufinden.<<

Rowan schüttelte den Kopf. "Das lassen wir lieber! - Wir werden ja heute Abend sehen, bei wem wir gelandet sind..."

"Meinst du, das geht so?" fragte Rowan nun schon zum wiederholten Male.

>>Wenn du dich noch mehr im Kreis drehst, dann wird mir noch schwindlig...<< gab Firegirl zurück. >>Und zu deiner Frage: Ja, du kannst so gehen. Du trägst ein Seidenkleid im japanischen Stil, ganz so, wie es bei uns daheim üblich ist, wenn man irgendwo hin eingeladen ist. Wenn das deinem Gastgeber nicht passt, hat er eben Pech gehabt...<<

Die blonde junge Frau schüttelte den Kopf, griff dann nach dem PET und ließ es in einer kleinen Handtasche verschwinden.

"Ich möchte dich noch mal in aller Form darum bitten, dass du..."

>>...dass ich mich ruhig verhalte und keinen Ton von mir gebe... - Schon klar, Mam!<<

"Gut, dann halte dich bitte dran..." war die kurze Rückantwort, als es auch schon an der Tür klopfte. "Ja, bitte?"

"Miss Rowan, der Hausherr lässt bitten... - Wenn sie mir bitte folgen würden?"

"Natürlich..."

Erneut wurde die junge Frau durch die Gänge des Hauses geführt und wieder kam sie aus dem Staunen nicht heraus.

Für sie, die sie aus einfachen Verhältnissen stammte, war dieser Luxus etwas, was sie

sich in ihren kühnsten Träumen nicht zu erhoffen gewagt hatte.

„Und hier soll ich das nächste Jahr verbringen? - Meine Güte, da werde ich mich aber umstellen müssen...“ schoss es ihr durch den Kopf, als sie plötzlich eine ihr entfernt bekannt vorkommende Jungenstimme vernehmen konnte, die scheinbar mit sich selbst sprach.

OK bei der momentanen Lautstärke stritt der Junge eher mit sich selbst, aber wer tat das schon?

Sie kam allerdings nicht dazu, sich weiter darüber Gedanken zu machen; mit den Worten: „Jetzt hör endlich auf mir dauernd zu widersprechen!“ bog der Besitzer der Stimme, wie hypnotisiert auf sein PET starrend, um die sich vor Rowan befindende Gangecke und sie vermied mit viel Glück einen Zusammenstoß.

„Guten Abend, Master Chaud...“ begrüßte der Butler den vollkommen perplexen Jungen, der mit allem, nur nicht mit dem plötzlichen Auftauchen der jungen Frau auf dem Gang gerechnet hatte.

„Wer ist das?“ war die überraschte Frage des Weißhaarigen.

„Die junge Dame ist ab heute der Gast ihres Herrn Vater...“

„Ach ja, die Austauschstudentin aus Neopia...“ murmelte Chaud und musterte die junge Frau gleich darauf skeptisch. „Kann es sein, dass wir uns irgendwoher kennen? Sie kommen mir leicht bekannt vor...“

„Ja, vom N-1 Grandprix...“ war die knappe Rückantwort.

„Richtig... - Du bist der NetOp mit dem Feuernavi, der im Viertelfinale gegen Maddy und Elecman rausgeflogen ist!“

Rowan lächelte süßlich ob dieser Bemerkung. Sie wusste nicht, warum er sich gerade nur an das erinnerte, was sie nicht geschafft hatte, anstatt ihre Leistungen als Anfängerin zu würdigen, doch gefallen lassen wollte sie sich das nicht.

„Genau die bin ich...“ gab sie zurück und das süßliche Lächeln wich einem fast böartigen Grinsen. „Und du bist der NetOp der im Viertelfinale vollkommen die Kontrolle über seinen NetNavi verloren hat und zusehen musste, wie er seinen Kontrahenten beinahe kurz und klein geschlagen hat, nicht wahr?“

Chaud schnappte gut hörbar nach Luft. Er wusste, dass sie Recht hatte, doch sich das von einer Wildfremden, die man noch keine 5 Minuten kannte, sagen lassen zu müssen war schon hart.

„Was ist? Sag mir doch bitte, wenn ich mich irren sollte...“

>>Nein Rowan, du hast recht! Das ist er! Das ist...<< mischte sich Firegirl ein, doch Rowan schnitt ihr das Wort ab, noch bevor sie dazu kam, ihre eigentliche Entdeckung kund zu tun.

„Habe ich dich nicht darum gebeten, dich ruhig zu verhalten?“

>>Sorry...<< war die geflüsterte Rückantwort. >>Kommt bestimmt nie wieder vor! Ehrenwort!<<

Als er bemerkte, dass er durch diese Einmischung seitens Firegirl wieder Oberwasser in der Diskussion erhielt, verzog der Weißhaarige das Gesicht zu einem hämischen Grinsen. „Sieht ja so aus, als wäre ich nicht der einzige, der Probleme mit dem Gehorsam seines NetNavis hat...“

„Es ist nur ein Unterschied ob der entsprechende Navi nur dazwischen redet wenn er es nicht soll oder auf Biegen und Brechen versucht, den Gegner zu löschen, obwohl das im N-1 nicht gerade von Fairness zeugt und meines Wissens nach sogar verboten ist...“ gab Rowan zurück und blickte dem Jungen in die blauen Augen. „Da gibt so ein Profi-NetBattler wie du mir doch sicher Recht, oder?“

Ohne sich um den darauf folgenden Gesichtsausdruck seitens Chaud zu kümmern,

drehte sich Rowan um und folgte dem Angestellten weiter den Gang hinunter.
,Sieh einer an...' dachte sie. ,Da kommt man nichtsahnend als Austauschstudentin in eine fremde Stadt und landet gerade bei dem, den man zwar in gewisser Weise für seine Fähigkeiten bewundert, den man aber als totalen Idioten kennen gelernt hat... - Na das kann echt heiter werden...'

Jo!

Hoffe das war nicht zu langatmig, aber ich mag es, wie sie Chaud angeht...

Es geht ihn hier eigentlich fast jeder an...

Armer Sündenbock -.-

Venka

PS:

Schreibt mir mal, ob ihr Laika und Searchman auch mit reinhaben wollt! Die zwei sind mir nämlich voll unter den Tisch gefallen ^^()

Kapitel 17: Crazy Data? - What the...

Hi!

Da bin ich auch schon mal wieder! ^^

Ich hoff doch ich geh euch mit der FF nicht allzusehr auf den Keks, so was ist nämlich immer meine größte Sorge. ^^()

Ich möchte mich an der Stelle hier mal bei ein paar Leutz bedanken, ohne die diese FF längst den Bach runter gegangen wäre!

Großes Danke an:

- Rowan11 (meine Co-Autorin)
- Lillie-Maus (die gute Seele, die mir immer hilft, wenn ich irgendwo festhänge)
- Mahado (meine Beta Nummer 1 - Sie zeichnete das Cover und Bildchen zur FF)
- NekoSeth-Sama (meine Beta Nummer 2 - und Zeichnerin von Bildern zur FF)
- Moehrchen58 (fürs Ausleihen ihres Charas)
- Blackdelta (für das erstellen jeder Menge NetNavi und das Ausleihen ihrer Charas als Netops für den N-1)
- Ajeka3 (meine Animexx-Freundin in meiner neuen Heimat Leipzig (haben uns über die FF kennen gelernt - und eine meiner Kommischreiberinnen ^^)
- Elayne (bei jedem Kappi ein Kommi! - Danke!)
- BlackCrow17 (ehemals Oldgirl49 - ist seit wir uns kennen dabei - *knuddel*)
- kazuhachen (für die Kommis und das süße Kuschelbild zwischen Roll und Proto)
- Firekitty (die mich am Anfang auch angespornt hat, weiterzumachen)

An alle ein dickes fettes Danke!

So!

Das musste jetzt sein!

Jetzt aber zum eigentlichen Kapitel!

Wer mich und meine FF kennt, der weiß: Keine Venka-FF ohne Gegner und so wird es auch hier einen geben, sonst hätte ich die Mystic-Styles nicht reinbringen müssen!

Erster Auftritt in diesem Kapitel, aber bitte urteilt über das Ding nicht zu vorschnell.

Desweiteren noch ne Anmerkung:

Maha hats beim Betan gleich gemerkt, was ich hier verzapft habe. ^^()

Ich habe Quotes geklaut und gebe das auch ehrlich zu.

Die Gespräche Forte/Ms Mari und Lan/Chaud entstammen nicht meiner Fantasie (was schade ist) sondern dem Digimon-Film.

Aber es passte so gut. ^^()

Ich hoffe ihr stört euch nicht dran und ich wünsch euch viel Spaß mit dem 17. Kapitel

von "You betrayed me..."

17

Ein paar Tage später stand Rowan neugierig in einer der Spielhallen und beobachtete die Kinder bei ihren NetBattles.

"Erstaunlich..." wandte sie sich an ihren NetNavi. "Hier scheint es fast an jeder Ecke eine Spielhalle zu geben, in der man NetBattles spielen kann... - So was habe ich noch nie gesehen..."

"Hier wurden NetNavi erfunden, DenTech-City ist sozusagen die Hochburg für Kämpfe dieser Art."

Von der ihr bekannt vorkommenden Stimme aufgeschreckt drehte sich Rowan um und stand ihrer Bezwingerin von N-1 gegenüber.

"Hi..." war alles, was die blonde junge Frau noch herausbekam.

Maddy musste unwillkürlich lachen. "Du scheinst dich hier noch nicht so wirklich auszukennen, was? - Oh entschuldige, ich darf doch noch du sagen, oder?"

"Klar..."

"Hast du Lust, einen Kaffee mit mir trinken zu gehen?"

Rowan legte den Kopf schief. "Warum nicht? - Es zieht mich ohnehin noch nicht dahin zurück, wo ich... - Egal." unterbrach sie sich selbst und lächelte Maddy dann leicht unsicher an.

"Dann komm, gleich da vorn haben wir ein Café in dem können wir in Ruhe reden."

Keine 10 Minuten später saßen die beiden jungen Frauen im Dachgeschoss des Gebäudes und genossen die Aussicht auf DenTech-City.

"Was machst du hier?" versuchte Maddy erneut ein Gespräch in Gang zu bekommen.

"Bin Austauschstudentin... - Für ein Jahr festige ich mein Computerfachstudium an der DenTech-Akademie. - Ich meine eigentlich komme ich aus Neopia, wenn dir das was sagt..."

"Klar! Heimatland der Neopets! Ich finde diese kleinen Tierchen total putzig!"

Rowan verdrehte die Augen. "Können manchmal echt kleine Monster sein."

"NetNavi auch..."

"Du hast da nicht zufällig einen bestimmten NetNavi im Auge wenn du das schon so sagst?"

Maddy legte den Kopf in den Nacken. "Es gibt viele... - ZU viele um genau zu sein..."

"Aha... - Du sag mal... - Als wir im N-1 gegeneinander gekämpft haben, wurde gesagt, dass du in den Cylabs arbeitest? Stimmt das?"

"Hmhm..." war die knappe Rückantwort, bevor Maddy sich wieder aufrichtete und Rowan ansah. "Wieso?"

"Na ja... - Ich habe gedacht, dass man da vielleicht mal einen Besichtigungstermin außerhalb der Studienzeiten bekommen kann. So privat, meine ich..."

"Das kann ich dir allerdings nicht... - Hm? Was ist denn?"

>>Wenn sie so scharf auf n Besichtigungstermin in den Cylabs ist, soll sie doch ihren Navi fragen, der hat da bessere Verbindungen.<< mischte sich Elecman ein.

"Wie meinst du das?"

>>Na ja, soweit wie ich das mitbekommen habe, hängt Firegirl doch ständig mit Megaman und den anderen rum, oder nicht?<<

"Firegirl?" wandte sich Rowan fragend an das Navi-Mädchen.

>>Ja?<<

"Kennst du zufällig einen gewissen Megaman?"

>>Klar! Wir sind recht gut befreundet!<<

>>Siehste?<< tönte es von Elecman. >>Was würdet ihr nur ohne mich machen?<<

"Wahrscheinlich würde ich noch immer für World Three arbeiten..." brummte Maddy.

"Und du hättest noch immer diesen Chaoten als NetOp."

>>Na als ob du weniger chaotisch wärst, Maddylein...<<

"Elecman... - Wolltest du heute nicht noch unbedingt was von mir?"

>>Ja...<<

"Dann spar dir solche Kommentare sonst kannst du das vergessen..."

>>Och Mensch...<<

Rowan musste lachen. "Weißt du, ihr zwei tut mir richtig gut! Verschiebt mein Bild von den Bewohnern DenTech-Citys ein bisschen..."

"Wieso?"

>>Weil wir für das eine Jahr bei Chaud Blaze im Haus logieren!<< mischte sich Firegirl ein.

Maddy verdrehte die Augen. "Ach du meine Güte, mein herzlichstes Beileid..."

"Danke, das kann ich brauchen..."

>>Du darfst nicht denken, dass alle Bewohner dieser Stadt so sind wie Chaud... - Er ist ein Unikat... - Aber irgendwie... - Mist, ich weiß nicht, wie ich es ausdrücken soll...<< murmelte Elecman, bevor ihm etwas einzufallen schien. >>Maddy, wir haben noch was vor! Dr. Hikari wollte heute unbedingt noch mit dir reden!<<

"Das habe ich ja total vergessen... - Entschuldigt du mich? - Wir sehen uns bestimmt noch mal. Schick einfach Firegirl auf die Suche nach Elecman, hier erledigt man den größten Teil der Kommunikation über die PETs. - Also dann bis später!"

Und mit diesen Worten verschwand die junge Frau aus dem Café.

Rowan blickte ein paar Minuten gedankenverloren aus dem Fenster, bis sie sich wieder an ihren NetNavi wandte. "Und du kennst allen Ernstes Megaman?"

>>Ja! - Wenn du magst, kann ich ihn mal fragen, ob wir uns mal mit ihren NetOps treffen können. - Megamans NetOp ist der Sohn von Dr. Hikari und vielleicht lässt sich da ja was einrichten!<<

"Keine schlechte Idee..."

Firegirl grinste die junge Frau vom Bildschirm aus an. >>Dann klink mich ein, dann kann's auch schon losgehen! Ich geh nach NetCity und suche gleich mal nach ihm!<<

"Eile mit Weile, wer langsam geht kommt auch ans Ziel..."

>>Hm?<<

"Zuerst trinke ich meinen Kaffee aus..."

Zwischenzeitlich bei Ms. Mari daheim.

"Kikuno? - Kikuno!? - Hallo? Jemand daheim? - Na toll... - Gerade wenn man mal jemanden brauchen könnte, ist grade keiner da..."

Leicht angesäuert ließ sich Forte auf den Boden der Homepage fallen.

"Es hätte vielleicht wichtig sein können..." murrte er, als sich auf der anderen Seite des Bildschirms endlich etwas tat.

>>Was gibt's denn so dringendes Forte?<<

"Äh... - Na ja... - Weißt du..."

Etwas verständnislos blickte die braunhaarige Lehrerin auf den Bildschirm. >>Ja?<< fragte sie und im selben Augenblick wie Forte ansetzte, erneut etwas zu sagen,

unterbrach sie ihn auch schon wieder. >>Was ist denn das?<<

"Was ist was?"

>>Dreh dich mal um...<<

"Hm?"

Der Bitte Folge leistend, drehte sich der schwarze Navi in die angegebene Richtung um.

Seine Augen weiteten sich überrascht und er konnte nur mit Mühe ein Auflachen verkneifen, als er das sah auf was sein NetOp anspielte.

>>Was ist das?<<

Forte legte bei dieser erneuten Frage seines NetOp den Kopf schief und meinte: "Sieht aus wie Kreuzung aus Qualle und Kontaktlinse..."

>>Sehr witzig Forte...<< gab Ms. Mari zurück, musste aber bei genauerem Hinsehen feststellen, dass ihr Navi mit seiner Feststellung nicht Unrecht hatte.

Auf der Homepage befand sich ein unförmiges Etwas, welches mit sehr viel Fantasie tatsächlich entfernt an eine Qualle erinnerte.

Ein großes Glubschaug, welches leichte Ähnlichkeit mit einem Monokel beziehungsweise einer Kontaktlinse aufwies, betrachtete scheinbar neugierig NetNavi und NetOp.

Vorsichtig näherte sich Forte dem seltsamen Objekt, welches ihn unvermindert anstarrte und sich dann urplötzlich, ohne jede Vorwarnung veränderte und danach zwei armähnliche Fortsätze besaß.

Überrascht machte der schwarze Navi einen Satz rückwärts, als das Ding wie ein Gummiball zu hüpfen begann.

"Da sieh einer an... - Die Qualle ist gewachsen..."

>>Ja... - Und schreibt ne Email...<< stellte Ms. Mari fest. >>Da steht: Ich habe Hunger...<<

"Was?" war Fortes überraschte Rückfrage. "Sollen wir dem Ding jetzt etwa ne Pizza bestellen?" wollte er wissen, worauf die braunhaarige Lehrerin nur ratlos mit den Schultern zuckte.

"Hat das Ding überhaupt einen Mund?" murmelte er mehr zu sich selbst, als ihm das Etwas auch schon die Zunge rausstreckte, eine Öffnung in der Homepage fabrizierte, hindurchhüpfte und die Öffnung wieder verschloss.

"Weg..." stellte Forte fest, nachdem er die Wand der Homepage eingehend untersucht hatte. "Seltsam..."

>>Noch seltsamer ist das hier...<< gab Ms. Mari zur Auskunft. >>Mein Virens Scanner ist sich nicht sicher, als was er das Ding einordnen soll, da steht immer nur ~Unbekanntes Dateiformat~...<<

"Komisch..." murmelte Forte. "Hast du das Dateiformat noch gesichert?"

>>Ja... - Warum?<<

"Gib mir mal eine Kopie des Schemas, ich werde Diamond fragen, ob sie eventuell was damit anfangen kann. Und wenn sie es nicht kann, dann kann es Dr. Hikari!"

>>Gute Idee! Mach dich am besten gleich auf den Weg!<<

Forte nickte diensteifrig und verschwand im nächsten Augenblick von der Homepage. Dass er seinen NetOp eigentlich hatte etwas fragen wollen und was das genau war, hatte er bereits wieder vergessen.

Das plötzliche Auftauchen des unbekanntes Dateiformates im Internet war natürlich nicht unbemerkt geblieben.

Chaud und Lan, die gerade am Telefon über die Auslegung einer der aufgegebenen

Schularbeiten diskutierten und nebenher versuchten, brauchbare Informationen über das, von Ms. Mari erzwungene, Gemeinschaftsprojekt zu finden, brauchten nicht lange um ebenfalls über das seltsame Dateiformat zu stolpern.

Genauer gesagt war es einer der drei offiziellen Netz-Agenten, die das Ding aufspürten und die beiden jungen NetBattler darüber in Kenntnis zu setzen.

Sofort waren alle Schularbeiten vergessen.

Aufmerksam beobachtete Chaud auf seinem Bildschirm den Weg, den das seltsame Etwas durchs Netz nahm und gab diese Informationen ständig an Lan weiter, der wiederum versuchte, mit Megamans Hilfe aus dem unkontrollierten Herumgehüpfen ein brauchbares Schema zu erstellen.

Was sich leider als ziemliches Problem herausstellte.

"Es ist auf einem Datenfeld unweit von NetCity! - Jetzt hüpfst es im Kreis! - Jetzt wieder in Richtung NetCity! - Jetzt wieder weg..."

\\Sag mal, kannst du mir sagen, was das Ding da macht? Wo will das denn überhaupt hin?// tönte Lans leicht genervte Stimme aus dem Headset an Chauds Computer.

"Ich glaube, das Ding weiß selbst nicht, wo es hinwill..." gab der Gefragte zurück.

\\Dranbleiben ist alles!// mischte sich Megaman ebenfalls über das Telefon ein.

Chaud nickte leicht, hatte den Bildschirm nur einen Moment aus den Augen gelassen doch als er wieder hinsah, war das verfolgte Objekt verschwunden.

"Dranbleiben ist schwer... - Es ist... - WEG! - Verd... - Wo...?" murmelte er, während er krampfhaft versuchte, den Kontakt wieder herzustellen.

\\Ich habe Kontakt! Es ist auf irgend einer Website in Amerika!// mischte sich Lan in Chauds Selbstgespräch ein.

>>Was??? Ohne Aufenthaltsgenehmigung?<< empörte sich Breakman, was ihm einen leicht genervten Blick seitens Chaud einbrachte.

>>Was denn?<<

"Nichts, schon gut... - Ach verflucht, jetzt ist es ganz weg... - Lan?"

\\Das Schema ergibt überhaupt keinen Sinn! - Keine Chance das eben war ein Glückstreffer, das Ding finde ich nicht wieder...//

"Super... - Und nun?"

\\Hast du das Profil?//

"Ja... - Aber ich schätze das ergibt noch weniger Sinn als das Schema..."

\\Kannst du es mir zukommen lassen? - Dann kann ich das Schema und das Profil meinem Dad geben. Mal sehen, was der rausfindet...//

"Kann ich machen, ich..." begann er doch als er Breakman anblickte und der Navi schon demonstrativ den Kopf schüttelte, musste der Weißhaarige umdenken. "Reicht es dir, wenn ich es dir morgen in die Schule mitbringe?"

\\Das habe ich vorausgesetzt... - Also sehen wir uns dann morgen...//

Und mit diesen Worten legte der Braunhaarige auf.

Seufzend nahm sich Chaud das Headset ab.

>>Ich bin kein Postbote!<< stellte Breakman fest noch bevor Chaud etwas sagen konnte.

"Nein... - So wie Lan reagiert hat war das auch das beste Zeichen dafür, dass er dich auf keinen Fall in der Nähe seines Navis haben möchte..."

>>Ist das sein Problem oder meins?<<

"Es könnte ganz schnell deins werden..." murmelte Chaud kaum hörbar.

,Meine Güte...' fügte er in Gedanken hinzu. ,Wann lernst du Dickschädel endlich, dass es nicht immer nach deinem Kopf geht? Protoman hat ganz genau gewusst, wo seine Grenzen sind... - Und er hat sich auch dran gehalten...'

Unterdessen war Forte in den Computeranlagen der Cylabs angekommen und nach endlos erscheinenden Sicherheitschecks durfte er schließlich den Kernbereich betreten, in dem Diamond zu Hause war.

Fröhlich winkend kam das Navi-Mädchen dem Ankömmling entgegen.

"Hi! Wie kann ich dir helfen?" wollte sie wissen.

Forte schenkte ihr einen ernsten Blick und begann dann kurz zu erzählen, weshalb er in die Cylabs gekommen war.

Als er geendet hatte, übergab er ihr das Dateiformat, welches ihm sein NetOp mitgegeben hatte.

Mit den Worten "Ich mache mich gleich an die Arbeit!" sprang sie an einen der Computerports heran und las die Daten ins System ein.

"Ach du meine Güte..."

"Was ist denn?"

"Das ist ja megakomplex! Das wird ne ganze Weile dauern... - Cool! Endlich eine Herausforderung für mich!" rief sie glücklich und rieb sich die Hände.

"Ich melde mich, sobald ich was näheres weiß!" fügte sie knapp hinzu, bevor sie sich in ihre Arbeit vertiefte.

"Äh... - Klar..." gab Forte leicht perplex zurück. "Ich... - ...geh dann mal wieder..."

"Ja, Tschüß!" gab Diamond ohne aufzusehen zurück.

Leicht ratlos verließ der schwarze Navi die Cylab-Computer wieder.

Als er wieder auf dem Datenhighway stand und sich noch einmal umsah musste er unwillkürlich den Kopf schütteln. "Irgendwo ist sie doch auch nicht ganz dicht..." murmelte er, als ihn eine bekannte Stimme aus seinen Gedanken riss.

"Wer?"

Forte fuhr herum und sah Protoman vor sich stehen. "Diamond..." gab er knapp zurück.

Der Grauhaarige grinste. "Workaholic..." war alles, was er dazu sagte.

"Was wolltest du eigentlich bei ihr?" wollte er schließlich wissen und der fragende Gesichtsausdruck wich nur eine Sekunde später einem leicht hinterhältigen Grinsen.

"Ich habe gedacht, du bist mit Serenade..."

"Ich? Niemals!"

"Verstehe..." gab Protoman gelassen zurück. "Aber du solltest wissen, dass du dich irgendwann mal für eine entscheiden musst. Zwei Fische an der Angel sorgen dafür, dass du vielleicht keinen fängst..."

"Ach darum geht es doch gar nicht und deswegen bin ich auch nicht hier!" protestierte Forte energisch.

Skeptisch hob der Grauhaarige eine Augenbraue und unterließ es seinen ~Getroffene Hunde Bellen~ Kommentar noch auszusprechen.

"Was machst du dann hier?" fragte er statt dessen.

"Ich bin wegen dem Ding hier..."

"Ding? - Was für'n Ding?"

Forte kratzte sich am Kopf. "Pass auf... - Aber du darfst es erst mal keinem erzählen, bis wir wissen, was das ist und woher es kommt..."

"Meinetwegen..."

"OK, hör zu..."

Mit wenigen Worten erklärte Forte seinem Freund was er gesehen hatte; er beschrieb die erste Begegnung mit dem seltsamen Objekt, wie es sich verändert hatte, das man es in kein bekanntes Dateiformat einordnen konnte und dass er aus diesem Grund in

die Cylabs gekommen war um Diamond um Rat zu fragen.

Nachdenklich hörte der Grauhaarige den Ausführungen zu.

"Klingt seltsam, was meinst du?" fragte er schließlich.

"Ich meine, dass wir so lange wie Diamond noch an der Lösung herumrätselt, aufpassen sollten, wo sich das Ding aufhält und was es so anrichtet..." gab der Gefragte zurück. "Nur wissen wir leider nicht, wo es sich im Moment aufhält, aber wir können auch keine Warnung rausgeben, weil das eine Massenhysterie auslösen könnte."

"Hm... - Dann, denke ich, werden wir wohl unseren Pioniergeist ein wenig anstrengen müssen..."

Forte verzog das Gesicht. "Toll... - Das wird die sprichwörtliche Suche nach der Nadel im Heuhaufen... - Aber du bist mir gegenüber eindeutig im Vorteil..."

"Wieso?"

"Na wegen deines Motorrades!"

Protomans Gesicht bekam einen wehmütigen Ausdruck. "Die Maschine ist nicht mehr da..."

"Wie bitte?"

"Schon vergessen? Ich habe sie vor der Virenfabrik stehen gelassen... - Und jetzt ist sie weg..."

Forte seufzte. "Gibt es eigentlich irgendwas, was du in letzter Zeit nicht verloren hast? - Ich meine erst deinen NetOp, dann das NetBike und schließlich das N-1 Finale..."

Der Grauhaarige lächelte. "Denk mal scharf nach Forte, denk mal ganz scharf nach... - Wir treffen uns morgen alle im Baumhaus. Trommel so viele wie möglich zusammen." Und mit diesen Worten drehte er sich um und verschwand.

Forte blickte ihm misstrauisch nach. "Was hat er denn nicht..." murmelte er, bevor auch er lächeln musste. "Natürlich... - Deine Freunde sind dir geblieben..."

Ja, ja, armes Proto...

Erst NetOp weg, dann NetBike weg...

Er kann einem echt leid tun...

Und hier für alle, die das Intro net gelesen haben noch mal:

Maha hats beim Betan gleich gemerkt, was ich hier verzapft habe. ^^()

Ich habe Quotes geklaut und gebe das auch ehrlich zu.

Die Gespräche Forte/Ms Mari und Lan/Chaud entstammen nicht meiner Fantasie (was schade ist) sondern dem Digimon-Film.

Aber es passte so gut. ^^()

Kapitel 18: Just some minor problems...

Jaaaa...

OK...

Ich mach dann mal weiter, damit ihr nicht ZU lange aufs neue Chapter warten müsst!

Ich hoff ihr habt euren Spaß dran!

Dat Venka

18

Am darauffolgenden Tag trafen sich die Kinder im Baumhaus auf Yais Grundstück. Ausnahmsweise waren sämtliche Sicherheitsdevices des Computersystems abgeschaltet, so dass sich auch NetOps mit ihren Navis von außerhalb zuschalten konnten.

So auch Ms. Mari, welche die Kinder über ihre und Fortes seltsame Entdeckung in Kenntnis setzte.

\\So sieht es aus... - Könnt ihr mit den Infos was anfangen?// wollte sie wissen.

"Nicht so wirklich..." gab Yai zurück. "Ich meine, die einzigen, die schon einmal Kontakt mit dem Vieh hatten sind sie, Forte, Lan und Chaud... - Gesehen haben es nur sie und Forte... - Wir wissen noch nicht mal nach was wir suchen müssen..."

>>Glaub mir, das Ding fällt jedem Navi auf... - Alleine schon das seltsame Dateiformat...<< gab Megaman zurück.

\\Megaman hat recht. Das Ding fällt auf...// stimmte die braunhaarige Lehrerin zu. \\Aber egal welche Navi auf die Suche nach dem Ding gehen, sie müssen mehr als vorsichtig sein...//

"Wie machen wir es denn überhaupt? - Schnell wie das Ding sein soll sind die Wagen aus dem NetMobile-Grandprix vielleicht am besten geeignet." schlug Tori vor.

Protoman schüttelte den Kopf. "Nicht wendig genug... - Jedenfalls nicht nach dem, was ich von Megaman gehört habe..."

\\Protoman hat recht...// mischte sich Chauds Stimme über den Intercom ein. \\Das Ding wechselt zu schnell die Richtung. Man bräuchte etwas, was im Notfall auf der Stelle wenden kann...//

"Hast du Profi-NetBattler denn dann auch ne bessere Idee?" wollte Dex wissen.

\\Klar...//

"Und welche?" forderte Maylu zu wissen.

\\Strengt mal eure Köpfe an... - Wozu haben wir denn noch die Pferde aus dem Ritterturnier?//

"Keine schlechte Idee!" musste Lan zugeben. "Also Leute! Auf in die Sättel! Beeilt euch!"

Die anwesenden Navi kamen der Aufforderung sofort nach und verschwanden einer nach dem anderen von der Homepage des Baumhauses.

"Forte warte mal!"

Beim Klang von Lans Stimme drehte sich der schwarze Navi noch einmal um. >>Was ist?<<

"Sag mal weißt du zufällig, warum gerade Protoman auf sein geliebtes NetBike verzichtet? - Gerade diese Maschine ist doch schnell und wendig..."

Forte seufzte. >>Kannst du dir das nicht denken? Er hat keins mehr. Er hat es vor der Virenfabrik verloren... - Und jetzt entschuldigt mich."

Und mit diesen Worten verschwand er als letzter im Internet.

Leicht betroffen sahen sich die Kinder an.

"Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich den Vorschlag doch nie gemacht..." murmelte Tori.

"Wenn er nicht drüber redet..." begann Dex, doch Yai schnitt ihm das Wort ab.

"Dann bekommt er halt ein neues!" stellte das blonde Mädchen selbstsicher fest.

Lan verdrehte die Augen. "Und woher nehmen? - Willst du Chaud zwingen noch eins rauszurücken?"

Wieder war nur ein selbstsicheres Lächeln die Antwort des Mädchens. "AyanoTech arbeitet ebenfalls an der Entwicklung eines Motorrades. - Maylu gib mir mal dein PET bitte. Dann kannst du ihm den Prototyp heute Abend gern geben."

Drei Stunden später.

Schnaubend stoppte Delta Blizzard an der Datenkreuzung, an der sich Elecman laut Plan mit Serenade treffen sollte, doch noch war von dem Navi-Mädchen nicht das geringste zu sehen.

Beruhigend klopfte der Navi seiner temperamentvollen, silbergrau-schwarzen Pinto-Stute den Hals um sie zu beruhigen.

Immer wieder versuchte sie zu steigen, da sie das lange Stehen nicht mochte weshalb Elecman sie immer wieder im Kreis gehen lassen musste um sie zu beruhigen.

Erleichtert atmete er auf, als er den rasenden Dreiertakt galoppierender Hufe endlich hören konnte.

Er wandte den Kopf und sah Serenade im Sattel eines goldfarbenen Pferdes auf sich zukommen.

"Entschuldige die Verspätung!" rief sie schon von weitem. "Mein Pferd und ich hatten eine kleine Meinungsverschiedenheit über das Überqueren eines Datengrabens..."

"Kein Problem..." war die gelassene Rückantwort, aber Elecman konnte sich ein kurzes Grinsen nicht verkneifen, während er seine Stute wendete und sie dann in die Richtung des ihnen jetzt zugeteilten Suchgebietes gehen ließ.

"Glaubst du, dass wir was finden?" wollte Serenade wissen, nachdem sie zu ihm aufgeschlossen hatte.

"Na ich will's hoffen! Ich will dieses ominöse Ding schließlich auch mal sehen... - Moment... - Spürst du das auch?" fragte er unsicher und deutete auf einen schmalen Seitenpfad.

Das Navi-Mädchen nickte. "Sehen wir es uns an... - Haruka? Elecman und ich sind da auf was gestoßen!"

>>Geht klar, ich bin bereit, seid vorsichtig.<<

"Machen wir..."

"Maddy?"

>>Ich bin hier, schon die ganze Zeit, mach dir keine Gedanken.<<

"OK... - Dann wollen wir mal..."

Serenade nickte ihm zu. "Los geht's, El Dorado..."

Der goldfarbene Mustang schnaubte herausfordernd und galoppierte dann direkt in den schmalen Seitenpfad hinein, Delta Blizzard folgte nur wenige Meter dahinter.

>>Ich habe Rückmeldung von Forte bezüglich des Signals! Ihr seid richtig! Aber passt auf euch auf!<< gab Maddy erneut zur Auskunft.

"Dann haltet mal Battlechips bereit... - Denn nach dem, was ich hier spüre wird das kein Spaziergang..."

>>OK!<<

>>Geht klar!<<

"Komisch..." murmelte Serenade, nachdem sie und Elecman die freie, feldähnliche Gegend erreicht hatten. "Ich kann es ganz deutlich spüren, aber ich kann nichts sehen..."

"Aber ich, pass auf! Über dir!"

Von dem plötzlichen Ausruf erschrocken, sprang Serenades Hengst El Dorado aus dem Stand gut fünf Meter nach vorn und nur dadurch entging seine Reiterin einem direkten Treffer.

Doch das mittlerweile doch schon recht seltsam aussehende Wesen schien nicht dumm zu sein; hatte es doch erkannt, wie unsicher die beiden Navi auf den Pferden eigentlich saßen.

Grund genug also, El Dorado und Delta Blizzard so nervös zu machen, dass sich beide Reiter in Sekundenschnelle auf dem Boden wieder fanden und die Pferde die Flucht durch die schmale Gasse antraten, durch die sie eben gekommen waren.

>>Elecman? Elecman, bist du in Ordnung?<<

"Ja... - Nur ein paar blaue Flecke..."

"Seit wann kriegen Navis blaue Flecke?" wollte Serenade wissen.

"Na du sicher nicht, zumindest sieht man es bei dir nicht..."

>>Könnt ihr euch auch bitte später streiten?<< mischte sich Haruka ein. >>Ihr habt ganz andere Probleme!<<

"Sorry..." tönte es zeitgleich von den beiden Navi.

"Was jetzt?" wollte Elecman wissen, nachdem er sich das soeben von der Decke gefallene, seltsame wabbelige Objekt angesehen hatte.

>>Traut ihr euch zu, dass Viech anzugreifen?<< fragte Maddy vorsichtig.

"Klar!"

"Logo!"

>>Dann los! Elektroblade-Battlechip rein! Download!<<

>>Dreischwanzkrallenpeitsche! Battlechip rein! Download!<<

>>ATTACKE!!!<< kommandierten die beiden NetOps gleichzeitig und die Navi schossen wie aufeinander einstudiert auf ihren Gegner zu.

Doch trotz seiner Unförmigkeit war das seltsame Wesen doch schneller als gedacht; es lenkte Serenades Peitsche aus der Bahn, die sich daraufhin um Elecmans Schwert wickelte, was den Elektro-Navi aus dem Gleichgewicht brachte und dem Navi-Mädchen einen gehörigen Stromstoß versetzte.

"Hast du dir was getan?"

"Nein, geht schon... - Und du?"

"Ging schon mal besser..." kam es gekeucht aus Serenades Richtung. "Du hast aber auch n Bumms drauf..."

"Lob mich später! Ausweichen!!!"

Mit diesen Worten stieß er sie beiseite und wich selbst in buchstäblich letzter Sekunde dem heranrasenden Etwas aus.

"Hölle ist das schnell, dagegen ist Forte ja die reinste Schnecke..."

Serenade verzog das Gesicht. "Na das lass ihn mal besser nicht hören..."

>>So schnell wie das ist, können wir es vergessen, euch die Battlechips wie gewohnt zu schicken, wenn ihr den Chip erhalten habt, braucht ihr wahrscheinlich schon den nächsten...<< tönte Harukas Stimme.

Maddy, die ebenso wie Lans Mutter die beiden Navi beim permanenten Ausweichen beobachtete, konnte dem nur zustimmen.

>>Wir schicken ihnen am besten 5 nacheinander runter, dann können sie sich aussuchen, was sie nutzen wollen!<<

>>Hast du so was schon mal gemacht?<<

>>Nein, du?<<

>>Nur mal dabei zugesehen...<< gab Haruka zu. >>Egal, versuchen wir es, das ist die einzige Chance, die uns bleibt!<<

>>OK! Ich fange an! - Elecman aufgepasst! - V-Gun, Langbogen, Breitschwert, Blitzspeer, Unicorn Thunderstorm! - Battle-Chips rein! Download!<<

>>Serenade! Bereit?<<

"Ja!"

>>Und los! - Langschwert, Feuerschwert, Cross-Gun, Sturmpeitsche, Miracle Rising! - Battle-Chips rein! Download!<<

Ein grell aufzuckender Lichtblitz trennte für ein paar Sekunden lang den Sichtkontakt zwischen den Navis und ihren beiden NetOps.

>>Serenade pass auf!<< Harukas Stimme überschlug sich beinahe, als sie versuchte, ihren Navi vor der Gefahr zu warnen, die direkt auf sie zuschoss.

Das Navi-Mädchen reagierte schneller als sie selbst es eigentlich mitbekam.

Ein kraftvoller Sprung nach oben und sie blieb ein paar Meter seitlich von ihrem Kontrahenten in der Luft stehen.

"Wow..."

Mehr bekam sie nicht heraus, als sie schließlich festgestellt hatte, was ihr die Kraft zu diesem Ausweichmanöver verliehen hatte.

"Haruka?" fragte sie skeptisch. "Was sagtest du eben, dass du machen wolltest? Mir 5 Battle-Chips schicken?"

>>Äh... - Ja... - Serenade, was ist los, der Sichtkontakt ist noch immer unterbrochen!<<

"Nun ja..." begann die Gefragte, doch Elecman schnitt ihr das Wort ab.

Mit den Worten: "Hab ich dich!!!" stürzte er sich auf den gemeinsamen Feind, verfehlte diesen aber um ein paar Zentimeter. "Verdammt!" fluchte er ungehalten.

Das fremde Wesen schien sich über die vergeblichen Fangversuche königlich zu amüsieren.

"Verwandlung, Verwandlung!" rief es in einem stichelnden Tonfall, bevor es ihnen die Zunge herausstreckte und durch ein plötzlich existierendes Loch in einer Datenwand verschwand. Gleich darauf schloss sich auch das Loch wieder.

Etwas ratlos sahen sich die beiden Navi an.

"Wie siehst du denn aus?" wollte Elecman schließlich wissen, nachdem er seine Gegenüber genauestens gemustert hatte.

Serenade verzog das Gesicht. "Du musst reden... - Schon mitbekommen, wie DU aussiehst?" Dann verzog sie das Gesicht. "Die Rolle des >Letzten Einhorns< steht dir nicht..."

"Na aber du mit deinen Schmetterlingsflügelchen, hm?" knurrte Elecman leise, halb erfreut halb genervt über die Veränderung, die mit ihm vor sich gegangen war.

Genau genommen sah er jetzt Protoman in seinem Kirine-Style, den sich dieser auf

dem N-1 angeeignet hatte, mehr als ähnlich.

Wie der Grauhaarige hatte er jetzt ein paar großer mechanischer Flügel auf dem Rücken und Klingen an den Unterarmen, die entfernt an mechanische Federn erinnerten.

Außerdem schmückte seine Stirnmitte ein langes, gedrehtes Horn, was Serenade zu der Assoziation des letzten Einhorns angeregt hatte.

Allerdings sah sie, genau genommen, auch recht interessant aus.

Wie von Elecman bereits angesprochen, zierten ihren Rücken ein paar große Schmetterlingsflügel, des weiteren hatte sie seltsame, bunt schillernde Muster im Gesicht und auf der Brust sowie zwei schmale Klingen an den Unterarmen.

"Toll... - Was soll das denn?" murmelte sie leicht angefressen. "Haruka? Darf ich mal fragen, was du gemacht hast?"

"Maddy... - Ich hätte bitte auch gern ein paar Infos..."

>>Na ja...<< begann Lans Mutter zögernd. >>Dir 5 Chips in Folge zu schicken, war eigentlich geplant, aber...<<

>>So wie es aussieht ist uns wohl das gleiche passiert wie Ms. Mari und Maylu mit Protoman und Forte...<<

"Oh na toll..." murrte Serenade. "Und hast du auch ne Idee, wie man das wieder wegbekommt? - Ich mein so kann ich doch kaum in der Stadt rumlaufen!"

>>Wenn ich mich richtig erinnere, dann ist bei Protoman der Style-Change alleine wieder verschwunden...<< gab Maddy zurück.

Elecman verzog das Gesicht. "Ja, weil er von Forte dermaßen eins vor den Latz bekommen hat, dass es gar nicht anders ging..."

"Sollen wir uns jetzt etwa miteinander anlegen? - Ich nehm ihn doch auseinander, der arme Kerl ist mir doch gar nicht gewachsen..."

"Sag das noch mal!"

Serenade grinste frech. "Brauchstes schriftlich?"

"Jetzt kann ich verstehen, was Diamond so gar nicht an dir leiden kann..."

Wieder war nur ein Grinsen die Antwort. "Blitzmerker..." Dann überlegte sie kurz. "Mit Spätzündung, würde ich sagen..." fügte sie nachdenklich hinzu.

"Sag mal was hat dich denn gebissen?"

"Wenn du so gut bist, dann zeig mir, was du drauf hast!" gab sie zurück und machte eine einladende Geste mit dem Zeigefinger. "Na komm..."

Elecman knurrte. "Kannst du haben!" zischte er und stürzte sich im nächsten Moment auf seine Gegnerin.

>>Maddy?<< wandte sich Haruka an ihre zeitweilige Kampfgefährtin, während die beiden Navi in einer durch die Rauferei entstehenden Staubwolke verschwanden.

>>Ja?<<

>>Sag mal kann es sein, dass wir gerade einen sehr interessanten Nebeneffekt der Style-Changes herausgefunden haben?<<

>>Und welchen?<<

>>Maßlose Selbstüberschätzung?<<

Maddy musste ob dieser Frage von Haruka lachen. >>Glaube ich nicht...<< gab sie zurück. >>Serenade macht das aus einem anderen Grund.<<

>>Meinst du?<<

>>Ja... - Ich meine, wenn dieses Ding wirklich so stark ist, wie es mir mein Messgerät vorhin angezeigt hat, dann tut sie gut daran, Elecman ein bisschen zu fordern, denn nur so wird er stärker...<<

>>Klingt logisch...<<

>>Ist es auch...<< meinte Maddy. >>Serenade ist ein Navi, der von sich aus schon eine so enorme Stärke besitzt, dass sie kaum mehr aufgewertet werden muss. Bei Elecman ist das anders. Er muss lernen um besser zu werden. Und Serenade ist Längen besser, sie wird ihm sicher noch das eine oder andere beibringen.<<

>>Hoffen wir, dass sie ihn dabei auch heile lässt...<<

>>Die Frage ist, was machen wir derweil? - Nur zuschauen ist langweilig...<<

>>Dann komm doch rüber!<< bot Haruka an. >>Während die zwei sich austoben, können wir zusammen einen schönen Kaffee trinken.<<

Alles Kaffeejunkies...

Na ja, was will man machen? ^^()

Kapitel 19: Halloween-Chaos...

So!

Nummer 19 von "You betrayed me..."

Ein kleines Funkapitel auf den ersten Blick doch es ist für den weiteren Verlauf der FF SEHR wichtig!

Eine technische Neuerung im Umgang mit Navis wird eingeführt!

Mit sehr interessanten Folgen!

In dem Sinne!

Viel Spaß!

Dat Venka

19

Die Tagen vergingen und immer wieder trafen die NetNavi im Internet auf das seltsame Virus auf das stellenweise schon gezielt aber bisher erfolglos Jagd gemacht wurde.

Mehrfach kam es zu heftigen Auseinandersetzungen doch immer entkam das Etwas ungeschoren; ließ die vollkommen verdutzten Navi mehrfach irgendwo mitten im Kampf stehen.

So verloren immer mehr NetOps die Lust daran, das seltsame Ding zu jagen, bis schließlich nur noch Megaman, Protoman, Roll, Forte, Serenade, Elecman, Diamond mit ihren Ops sowie auch Firegirl und Rowan in schöner Regelmäßigkeit auf die Jagd nach dem sich auf unerklärliche Weise immer wieder verändernden Virus gingen, während Chaud und Breakman unbedingt auf eigene Faust versuchen wollten, mit dem Wesen fertig zu werden.

Mittlerweile waren sich jedoch alle NetOps wie auch die Navi sicher, dass dieses Ding lediglich mit ihnen spielte, als ernsthaft zu kämpfen.

Allerdings hatten diese ganzen Kämpfe recht interessante Nebenwirkungen.

Wie schon Serenade und Elecman vor ihnen, entdeckten schließlich auch Diamond und Firegirl, dass sie durch die Kombination von 5 bestimmten Battlechips zu einem Style-Change fähig waren; dem Ruby-Gryff-Style und dem Phoenix-Style.

Mittlerweile beherrschten sechs NetNavi die nun auch offiziell so genannten Mystic-Styles, doch wenn man dem seltsamen Etwas schon so nicht gewachsen war, was passierte dann, wenn es auf die Idee kam, aus dem Spaß Ernst werden zu lassen?

Noch konnte man nicht einmal ganz genau sagen, wie diese Styles funktionierten und ob sie dem betreffenden Navi schaden oder ihn unterstützten und wie sollte man eine solche Waffe effektiv einsetzen können?

Doch in den Augen der Kinder konnte man sich an jedem anderen Tag um dieses Problem kümmern, nur nicht am heutigen.

Es war Halloween und damit die Gelegenheit für eine kleine Auszeit...

Und genau diese für sie unfreiwillige Auszeit bekamen auch die Navi zu spüren.

Gelangweilt lehnte Protoman an der künstlichen Wand und unterdrückte nur mit Mühe ein Gähnen.

"Laaaaaaaaaaaangweilig!" beschwerte sich Serenade aus einer anderen Ecke. Nichts hasste die Orientalin mehr, als nichtstehend in der Gegend herumzustehen.

"Was soll das überhaupt? Warum hat Lans Dad uns alle hier her kommen lassen?" wollte Roll wissen.

"Weil die NetOps doch heute auf dieser stadtweiten Halloweenparty sind..." gab Diamond zurück.

"Und wir dürfen uns in der Gegend herum langweilen oder was?" murrte Forte. "Ich mag nicht mehr! Wieso hat er eigentlich alle Ausgänge nach NetCity verschlossen? Man hätte sich doch da etwas umsehen können... - Als ob wir nicht auf uns alleine aufpassen könnten..."

"Hm..." machte Protoman. "Vielleicht hat er ja Angst gehabt, dass einige von uns wieder irgendwas anstellen..." fügte er mit einem Seitenblick auf Breakman hinzu.

"Was soll das denn heißen?" fauchte der sich angegriffen Fühlende zurück.

"Nichts... - Ich kann nichts dafür, wenn du gleich alles auf dich beziehst..."

"Warte du..."

"Ich könnte mir ja vorstellen, dass das n anderen Grund hat..." gab Megaman beschwichtigend zurück und stützte sich mit einem Arm an der Wand ab.

Nur einen Augenblick später leuchtete an eben dieser Wand ein grüngelbes Rechteck auf und der blaue Navi war mit einem überraschen Aufschrei urplötzlich verschwunden.

"Megaman!"

Serenade war nur Sekunden danach an der Stelle und tastete die vermeintliche Wand ab.

"Ich bin OK..." tönnte es durch die scheinbar massive Barriere und Megamans Kopf tauchte gleich darauf wieder auf. "Ich glaube ich habe einen Ausgang gefunden! Los kommt mit!"

Damit verschwand er wieder.

"Was soll das wieder werden? N Test für uns? Findet den Ausgang aus der Mausefalle?" murrte Breakman.

Protoman zuckte mit den Schultern. "Wir werden sehen... - Gehen wir erst mal..."

Einige Augenblicke später fanden sich die sieben Navi in einer abgedunkelten Gasse wieder.

"Wo sind wir denn jetzt gelandet?" wollte Diamond vorsichtig wissen.

"Düster wie das hier ist, sieht das aus wie im Udnernet..." stellte Forte fest.

"Nein..." tönnte es von Megaman, der an der vorderen Ecke der schmalen Gasse stand.

"Das hier ist definitiv nicht das Udnernet..."

"Hm?" Neugierig geworden kam Protoman heran und blickte ebenfalls um die Hausecke. "Nanu?"

Der blaue Navi blickte den Größeren an und meinte dann mit leuchtenden Augen:

"Weißt du, wo wir sind? Wir sind in der Welt der Menschen!"

"Ja, das seid ihr allerdings... - Ein Beweis, dass mein Portal endlich richtig funktioniert!"

Von der bekannten Stimme aufgeschreckt blickten alle Navi gleichzeitig in die Richtung aus der die Stimme gekommen war.

"Yuuichiro!" quietschte Diamond glücklich, lief auf ihren NetOp zu und warf sich ihm an den Hals.

Sofort machte sich leichte Röte auf dem Gesicht von Lans Vater breit. Es war eine Sache, einen anhänglichen und total auf sich fixierten Navi zu besitzen, wenn dieser die meiste Zeit im PET verbrachte. Nun aber stand Diamond leibhaftig vor ihm; besser gesagt hing sie an ihm und knuddelte ihn als wolle sie ihn nie wieder loslassen.

"Ich hab dich auch lieb, Kleines... - Aber würdest du mich jetzt bitte loslassen?"

Diamond grinste breit. "Klar!"

"Danke..."

"Was soll das werden Dr. Hikari?" wollte Protoman wissen.

Der Doktor lächelte. "Nun... - Ich habe mir gedacht, Halloween ist der perfekte Tag um mal die Funktionsfähigkeit des Portals auszuprobieren..."

Serenade lachte. "Wie cool! Danke Doktor!"

"Sind unsere Net-Ops auch hier irgendwo?" erkundigte sich Roll.

"Soweit ich weiß sind die unten an der Eisbahn und versuchen krampfhaft, Chaud aufs Eis zu bekommen... - Der hat aber keine Lust und stellt sich dementsprechend stur..."

Diese Äußerung brachte Breakman zum Grinsen. "Nichts wie hin, das will ich sehen!"

"Wann lernst du endlich, dass man sich über seinen NetOp nicht lustig macht?" wollte Serenade mit tadelndem Unterton wissen, worauf der weiße Navi ihr die Zunge herausstreckte.

"Der Kindskopf lernt es nie..." murmelte Protoman und schüttelte den Kopf. "Wie lange haben wir, Doktor?"

"Das klingt wie ein Märchen... - Nehmt euch Zeit, wenn ihr wieder zurück wollt, dann sagt mir Bescheid..."

"OK... - Gehen wir!"

Lächelnd sah Dr. Hikari den sieben NetNavi, die er soeben das erste Mal in die reale Welt gelassen hatte, nach, während sie aus der schmalen Gasse verschwanden.

"Wartet, nehmt das noch mit!" rief er und warf Protoman einen kleinen Beutel zu. "In der Menschenwelt kostet alles Geld... - Das sollte euch für heute Abend reichen... - Und bleibt nach Möglichkeit zusammen!"

Dann seufzte er. "Ich benehme mich wie ein Vater, der seine Kinder das erste Mal alleine rausgehen lässt... - Passt auf euch auf und seid vorsichtig... - DenTech-City ist nicht NetCity..."

"Wow..."

Nahezu sprachlos stand Diamond an der Brüstung der kleinen Brücke auf der die Navi gelandet waren, nachdem sie die Gasse verlassen hatten.

"Ist das schön... - Ich hätte nie gedacht, dass die Menschenwelt so voller Farben ist..." flüsterte Serenade.

"Liegt bestimmt daran, dass dieses Halloweenfest gerade stattfindet."

Protoman blickte seinen Freund an. "Erklär mir das..." sagte er. "Was ist Halloween?"

Der gefragte blaue Navi legte einen Finger an seine Wange und sagte: "Das ist, wenn sich Menschen verkleiden und so tun als wären sie jemand anderes... - Seht euch doch um, die sind alle bunt angezogen und in den Gesichtern bemalt."

"Hm... - Könnte begründen, warum Dr. Hikari uns gerade heute rausgelassen hat... - Wir fallen heute einfach nicht auf..." stellte Forte fest.

Diamond nickte eifrig. "Gehen wir! Ich will alles sehen!"

Und mit diesen Worten hüpfte sie die sich vor ihr befindenden Treppen herunter. "Kommt schon!" rief sie den anderen zu, nachdem sie unten angekommen war.

Breakman verdrehte unsichtbar für die anderen seine Augen: "Kindergarten..." knurrte er fast unhörbar, bevor er den anderen die Treppe hinunter folgte. "Das kann echt heiter werden..."

Etwas mehr als eine Stunde später waren die 7 Navi in Sichtweite der Eisbahn gekommen.

Dabei befand sich diese keine 10 Minuten Fußweg vom Standort des Portals entfernt und hätte eigentlich ohne große Verzögerung erreicht werden können.

Vielmehr lag es daran, dass sich die drei Navi-Mädchen alle paar Schritte von etwas anderem angezogen fühlten.

Megaman wurde von Diamond förmlich gedrängt, ihr am Schießstand ein Plüschtier zu schießen, was Roll dazu animierte, Protoman so lange zuzureden, bis er für sie das Gleiche tat.

Serenade und Forte begnügten sich zunächst mit zusehen, dann jedoch entdeckte das Navi-Mädchen eine Werfbude und zerrte den schwarzen Navi in diese Richtung.

Breakman beobachtete seine 6 Begleiter halb genervt halb gelangweilt.

Er konnte mit ihrer neugierig aufgeschlossenen Art nicht viel anfangen; verstand nicht, wieso ausgerechnet Protoman, der Chaud vorher gehört hatte, am Schießstand Westernheld spielte, wie ein im Kampf so ernster Navi wie Forte an der Werfbude mit Gummibällen auf Blechdosen schoss.

Auch dass Serenade, Roll und Diamond sich aufführten, wie kleine Kinder und dabei lachend und scherzend neben ihren Begleitern standen, konnte er nicht verstehen, bei Megaman war das ja schon ein normaler Zustand, an den man sich mit etwas gutem Willen schon gewöhnen konnte.

Aber dass jetzt alle sechs so herumalberten, das holte ja schon den stärksten Affen aus der Baumkrone.

"Können wir dann vielleicht weitergehen?" wollte er leicht genervt wissen, als Roll mit einem Plüschpony in ihren Armen und Protoman im Schlepptau auf ihn zukam.

"Spielverderber!" murrte das Navi-Mädchen zurück.

"Ich hab Lust auf Zuckerwatte! Ihr auch?" mischte sich Megaman ein. Irgendwie brachte er es an diesem Abend immer wieder fertig, aufkommende Streitereien mit Breakman durch geschickte Kommentare zu umgehen und der Rothaarige begann sich zu fragen ob das Absicht oder einfach nur Einfältigkeit war.

Bei Megaman konnte man das nie so genau wissen.

Dass der Kleine klüger war als er sich meistens gab, hatte Breakman sehr schnell feststellen müssen.

"Zuckerwatte?"

"Lan mag das Zeugs sehr, man kann es glaube ich essen..." gab der blaue Navi an Serenade gewandt zurück.

"Und du glaubst, wir können Dinge essen?" fragte Protoman halblaut.

Megaman zuckte mit den Schultern. "Ich habe keine Ahnung! Finden wir es heraus!"

"Du willst heute wohl alles ausprobieren, was?"

"Klar!" gab der Kleinere selbstsicher zurück. "Schließlich bekommen wir die Chance so was zu erleben nicht jeden Tag!"

"Ich finde trotzdem, dass wir erst einmal zur Eisbahn gehen sollten!" schlug Roll vor.

Megaman nickte. "Auch wahr... - Gehen wir!"

Erneute zehn Minuten später erreichten die Navis endlich die Bande der Eisbahn und

sahen sich um.

Sie war riesig; bestand aus einer großen, von Ständen umsäumten Freifläche und mehreren, wie die Blütenblätter von Blumen angeordneten Bahnen, auf denen man sich austoben konnte; diese wiederum besaßen auch Brücken, so dass sie sich gefahrlos überkreuzen konnten.

>Sponsored by Ayanotech!< stand es in großen Leuchtbuchstaben auf einer der vielen Reklametafeln.

Protoman musste schmunzeln.

Dieses Schild konnte durchaus einer der Gründe sein, weswegen Chaud partout nicht aufs Eis wollte.

Denn die Einstellung seines Ex-NetOps zu der Konkurrenzfirma war für den Grauhaarigen schon lange kein Geheimnis mehr.

In einer ruhigeren Ecke der Eisbahn, an der Ausfahrt zu einer der Brücken, wurden die Navi endlich fündig.

Ms. Mari, Haruka und Maddy lehnten an der Bande, Maylu und Yai fuhren immer wieder Kreise um Lan und Tori, die, bisher allerdings vergeblich, versuchten, Chaud in irgendeiner Weise dazu zu bringen, sich von der Stelle zu bewegen.

Chaud gab schließlich den endlosen Aufforderungen nach, und stieß sich seufzend von der Bande ab.

Weit kam er allerdings nicht, denn er wurde im selben Augenblick regelrecht von den Beinen gerissen.

"Auh..." zischte er zwischen zusammen gepressten Zähnen hervor, nachdem er ein paar Meter weiter zum Liegen gekommen war.

"Sorry, das tut mir echt leid, war keine Absicht!" tönte eine Stimme neben ihm. "Ich mach das heute zum ersten Mal..."

Chaud drehte den Kopf in Richtung der Stimme und konnte ein Mädchen entdecken, dass sich für die Halloween-Party etwas ganz Ausgefallenes hatte einfallen lassen. Sie trug ein Diamond-Kostüm.

"Nettes Kostüm..." musste der weißhaarige Junge zugeben, während er sich wieder aufrappelte.

"Danke..." kam es verlegen zurück.

"Chaud, alles OK mit dir?" wollte Haruka ihrerseits wissen, während alle anderen das Mädchen skeptisch beobachteten.

"Ja, ja, geht schon..." gab der Gefragte zurück, als das Mädchen vor ihm wieder stand.

"Nochmals Entschuldigung!" sagte sie und verbeugte sich vor dem Jungen, bevor sie sich umdrehte und etwas wackelig in Richtung Eismitte lief.

"Ein NetNavi-Kostüm? - Also manche Leute haben echt einen ausgefallenen Geschmack..." stellte Lan fest, nachdem er neben Chaud auftauchte.

"Da ist die Kleine aber nicht die einzige..." gab Dex zurück.

"Hm?"

"Na ja, ihr müsst nur mal da rüber gucken..." meinte er und deutete in die Richtung, in die das Mädchen verschwunden war.

Neugierig folgten die beiden Jungen dem Fingerzeig und dann zeichnete sich Überraschung auf ihre Gesichter.

Soeben wurde das Mädchen im Diamond-Kostüm von einem Jungen, der als Megaman verkleidet war, am Umfallen gehindert und ein weiteres Mädchen, verkleidet als Roll deutete ihr an, wie sie sich am besten auf den scharfen Kufen halten konnte.

"Da sind ja noch mehr...?"

"Klar!" gab Yai zurück. "Wenn du in einer Clique gehst, dann ist es am besten,

einheitliche Kostüme anzuziehen..."

Maylu nickte und wollte gerade noch etwas sagen, als die drei Jugendlichen in Gelächter ausbrachen.

"Na du gehst aber ran..." tönte eine Stimme halb lachend.

"Dir geb ich gleich!"

"Dazu musst du mich erst mal fangen!"

"Gerne!"

"Na dann komm!"

Dann war erst mal Ruhe.

"Was war das denn?" murmelte Haruka.

Ms. Mari hob skeptisch eine Augenbraue. "Die Stimme kenne ich doch..."

"Wie meinst du...?" setzte Lans Mutter erneut an, als sie auf anfeuernde Rufe aus Richtung der sich neben ihnen befindenden Brücke abgelenkt wurde.

Und sie musste auch nicht lange warten um herauszufinden, was los war.

Unter den Anfeuerungsrufen der Umstehenden schoss ein Junge im Protoman-Kostüm die Brückenausfahrt herunter, direkt auf die Kinder zu.

Verfolgt wurde er von einem weiteren Jugendlichen im Forte-Kostüm.

Doch bevor jemand dazu kam, die 6 Kinder vor der nahenden Gefahr zu warnen, war Protoman an Dex heran und katapultierte sich mit einer schnellen Bewegung über die Schultern des kräftigen Jungen.

Dann drehte er sich, und fuhr das nächste Stück rückwärts bremste und blieb schließlich stehen; ein freches Grinsen auf den Lippen beobachtete er, wie Forte leichte Ausweichschwierigkeiten hatte, beinahe mit Maddy kollidiert wäre und schließlich auf den Knien genau vor Ms. Mari landete.

"Nein, da bist du vollkommen falsch! - Dein Herzblatt erwartet dich da drüben!"

Ein paar leise, unverständliche Worte waren die Antwort, bevor sich der als Forte verkleidete Junge wieder erhob, während ein als Serenade verkleidetes Mädchen auf ihn zugefahren kam.

"Hast du dir was getan?" wollte sie wissen.

Mit einer theatralischen Geste hob der Junge seine Hand zum Kopf. "Meine Ehre ist es, die dieser Schlag traf!"

Serenade prustete los, fing sich aber schnell wieder. "Komm schon du Spinner!"

Und mit diesen Worten griff sie nach seiner Hand und zog ihn zu den anderen zurück, was er kommentarlos über sich ergehen ließ.

"Haruka..." wandte sich Ms. Mari an die neben ihr Stehende. "Hast du gerade gesehen und gehört, was ich gesehen und gehört habe?"

Die Angesprochene nickte. "Ja, es scheint als habe er es endlich geschafft..."

"Als habe wer endlich was geschafft?" wollte Tori wissen, doch noch bevor Lans Mutter zu einer Antwort kam, schaltete sich ihr Sohn ein.

"Du willst damit sagen..."

"Ich vermute es aber da musst du deinen Vater fragen..."

"Lan?" fragte Yai eindringlicher.

Der Junge grinste breit. "Leute, haltet euch fest... - Was die da anhaben, sind keine Kostüme..."

"WAS???"

Der überraschte Aufschrei der Kinder war auch Roll nicht entgangen.

"Wir sind fürchte ich aufgefliegen..." sagte sie leise.

"Wen stört es?" wollte Megaman wissen.

"Na ja, aber sie kommen rüber... - Und ich..." setzte das Navi-Mädchen an, doch Protoman unterbrach sie.

"Wir haben ein ganz anderes Problem..."

"Und welches?" erkundigte sich Diamond bei Megaman.

"Breakman ist weg..."

Fortes Augen weiteten sich erstaunt; dann sah er sich suchend um. "Du hast recht... - Und nun?"

"Aufteilen und suchen..." war die knappe Antwort seitens Serenade. "Treff in einer Stunde am Portal!"

"OK!"

Etwa eine halbe Stunde später.

Ziellos wanderte Chaud durch die Menschenmassen.

Niemand in Lans Gruppe hatte mitbekommen, dass sich der Weißhaarige während des Tumults um Forte von ihnen abgekapselt hatte.

Demzufolge wusste er auch nichts von der Entdeckung, dass sich hinter den sechs Jugendlichen allem Anschein nach echte NetNavi verbargen und selbst wenn er es gewusst hätte, wäre es ihm aller Wahrscheinlichkeit nach egal gewesen.

Was er wollte, was Ruhe vor den anderen; Ruhe um nachzudenken.

Aber worüber?

Brachte es denn was, sich ständig und immer wieder über denselben Fehler Gedanken zu machen?

Es war passiert, also Ende, Feierabend.

Immerhin war die ganze Sache jetzt auch schon mehr als eineinhalb Monate her.

Aber offenbar immer noch nicht lange genug um den Grauhaarigen zu vergessen und aufzuhören die beiden Navi miteinander zu vergleichen.

Seufzend sah er auf und erstarrte.

Ungläubig rieb er sich die Augen um sicher zu gehen, dass er träumte, aber irgendwie wollte das Bild vor ihm nicht verschwinden:

Lässig die Hand in die Hüften gestützt, den Kopf leicht schief gelegt und den Weißhaarigen interessiert betrachtend, stand ein Junge vor Chaud, der ironischerweise wie Breakman gekleidet war.

Chaud hob skeptisch eine Augenbraue. "Was für ein Zufall..." murmelte er halblaut.

Und als ob das nicht schon gereicht hätte, tauchte ein Jugendlicher im Forte-Kostüm auf, was den Rothaarigen dazu brachte, sich umzusehen.

Forte hatte die Arme vor der Brust verkreuzt und tippte mit einem Finger ungeduldig gegen seinen Oberarm, bevor er eine eindeutige Geste mit dem Kopf machte. Sein Gesichtsausdruck verriet, dass er mehr als genervt war.

Breakman sah ihn an, bewegte sich aber keinen Millimeter von der Stelle.

Der Junge im Forte-Kostüm schüttelte den Kopf, kam auf seinen Gegenüber zu, griff ihn am Arm und zog ihn mit sich.

"Hey, lass das!" war die frustrierte Reaktion bevor sich der rothaarige Junge wieder losriss.

"Sag mal kann man dich denn gar nirgends hin mitnehmen?"

"Was soll das??? Ich hab nicht mal was gemacht!!!"

"Wir sollten zusammen bleiben! Das hast du NICHT gemacht!"

"Bla, bla, bla..."

"Jetzt pass mal auf Freundchen!"

Ein Lacher seitens des Rothaarigen war die Antwort. "Auf was? Hier kannst du mir gar

nichts..."

Forte hob, für Chaud unsichtbar, die linke Hand an und ließ eine kleine schwarze Energiekugel erscheinen. "Was wetten wir, Schlaumeier?"

Ein Knurren war die Antwort.

"Also? Kommst du jetzt mit, oder nicht..."

"Ja, ja, schon gut... - Spielverderber..."

Forte schnaubte verächtlich, während er Breakman in die Menschenmenge folgte.

"Sagst grade du?"

Ungläubig blickte Chaud den Beiden hinterher und war kurz davor ihnen nachzulaufen um festzustellen, wo sie hingingen unterließ es dann aber doch und kehrte zur Eisbahn zurück, damit die anderen nicht auf die Idee kamen, eine Vermisstenanzeige nach ihm aufzugeben.

Wäre er den beiden jedoch gefolgt, hätte er gesehen, wie Forte Breakman förmlich zu den anderen Navis zurückschleifte und wie diese sich dann mit Dr. Hikari am Eingang der Gasse, in der sich das Portal befand, trafen.

Er hätte die unheimlich interessante Diskussion seines Navis mit Protoman mitbekommen und die, leider vergeblichen, Versuche der Mädchen, einen beinahe zu einer Prügelei führenden Streit zu verhindern.

Und es wäre ihm vielleicht auch aufgefallen, was die anderen längst wussten.

Dass die Jugendlichen in den Navi-Kostümen gar keine Kostüme trugen...

Und dass er gerade seinem eigenen Navi leibhaftig gegenüber gestanden hatte...

Also wenn ich mir an der Stelle Chauds dummes Gesicht vorstelle, wie ihn Diamond von den Beinen gebrettelt hat...

XP *lol*

Er hat bei mir eben voll die AK...

Kapitel 20: High-flying plans...

^^

Und wir machen mal ganz schnell hier weiter ^^

Viel Spaß

Venka

20

Vier Tage später war ein gemeinsames Treffen der Navis und Netops in den Cylabs anberaumt worden.

Es sollte Gelegenheit zum Austausch von Informationen über das Virus und die diversen Fortschritte der verschiedenen Teams geben

Nachdem sich mit mehreren Minuten Verspätung auch der letzte der Netops eingefunden hatte, wurden die PETs in die Cylab-Computer eingeklinkt, damit sich die Navi derweil untereinander beschäftigen konnten.

Unter größtem Zähneknirschen ließ Chaud schließlich auch Breakman heraus; allerdings mit der festen Maßgabe, nicht wieder eine Prügelei mit Forte oder gar Protoman anzuzetteln.

Breakman versprach es, er wusste schließlich genauer als sein NetOp warum die Versammlung gerade in den Cylabs und nicht etwa, wie sonst üblich, bei Yai stattfand. Allerdings war zu bezweifeln, dass die anderen Navi deshalb vor seinen Wutausbrüchen oder Sticheleien sicher waren.

Aber er durfte erst einmal gehen und war zufrieden.

Klar war auch, dass sich die Navi nicht lange in dem verschlossenen Computer aufhielten.

Kaum dass sie sich unbeobachtet fühlten, öffnete Diamond geschickt von innen das Portal und streckte vorsichtig den Kopf heraus um sich umzusehen.

Wer jetzt in den kleinen Lagerraum, in dem sich der Schatz von Yuuichiro Hikari befand, hineinblickte, der sah nur Diamonds Kopf, der, einer Jagdtrophäe gleich, aus der Wand herausragte.

Als niemand zu sehen wahr, trat sie ins Freie und winkte den anderen, ihr zu folgen. Vorsichtig betraten die Navi die geheiligten Hallen der Cylabs, in denen viele von Ihnen grundprogrammiert worden waren, bevor sie von ihren Besitzern den erzieherischen Feinschliff bekommen hatte.

Wobei man bei Breakman, der von Forte förmlich bewacht wurde, in keinsten Weise von einem erzieherischen Feinschliff sprechen konnte.

Er war, soweit es Diamond wusste, anfangs gar nicht so gewesen, wie er sich jetzt gab. Zu dem, was aus dem weißen Navi geworden war, hatte ein gewisser NetOp einen nicht ganz unerheblichen Beitrag geleistet.

Seine aus zwei bereits bestehenden Navi vermischten Daten hatten bei ihm schon von vorn herein zu einer explosiven Mischung geführt.

Die eine Seite, die er meist zeigte, war die bockige, unnachgiebige Seite, deren Ansatz er von einem seiner beiden Brüder hatte.

Die Neugier, die er allerdings in diesem Moment an den Tag legte, zeugte von seiner zweiten, kindlichen Hälfte, die sein zweiter Bruder beige-steuert hatte.

Der Umgang mit einem Navi wie ihm erforderte von vorn herein eine große Portion Fingerspitzengefühl, Bedacht und vor allem Verständnis für seinen ungefestigten Charakter.

Er brauchte vor allem Hilfe dabei, herauszufinden, wer und was er wirklich war.

Dass sich jetzt allerdings sämtliche negativen Seiten, die dieser Navi besaß auf einmal zeigten, war nicht die Absicht von seinem Programmierer gewesen.

Doch genau so war es gekommen und Breakman, wenn er absolut stur schaltete nicht einmal von seinem NetOp kontrollierbar.

Chaud hatte sprichwörtlich sein bestes gegeben um aus dem besten existierenden Navi eine unkontrollierbare Bombe zu machen.

"Und was machen wir jetzt?" fragte Forte neugierig und riss damit Diamond aus ihren Gedanken.

Das Navi-Mädchen strahlte. "Na was wohl? Wir gehen unsere NetOps besuchen! - Kommt mit, ich zeige euch den Weg!"

Während die Navi sich also in aller Seelenruhe in den Cylabs umsahen, hatten sich ihre NetOps im Hauptraum versammelt um die Daten auszuwerten, die man bisher über das seltsame virusähnliche Wesen gesammelt hatte.

Wie man es besiegen konnte, wusste allerdings niemand derjenigen, die schon einmal mit dem Ding zusammengestoßen waren.

Doch eines war klar.

Von den verschiedenen Aufnahmen, die in den PETs gespeichert waren, wurde ersichtlich, dass das Virus mit jeder Begegnung stärker und besser wurde.

Und doch hatte es noch immer den Anschein als wüsste es nicht, auf wessen Seite es eigentlich stand.

Mal zerstörte es wie besessen irgendwelche Viren, anschließend forderte es die Navi wieder zum Kampf auf.

"Man müsste es hinbekommen, dass einer von uns dem Ding mal gegenübersteht, so dass man es mal mit einem Scanner bearbeiten kann..." meinte Lan schließlich, was ihm einen schrägen Blick seitens Chaud eintrug.

"Sicher doch, Hikari..." gab der Weißhaarige überheblich zurück. "Würde nur leider bedeuten, dass du dafür ins Internet gehen müsstest, was technisch nicht machbar ist, so weit ich weiß..."

"Mein Dad arbeitet an einer Möglichkeit, dass so was funktioniert."

"Bis das fertig ist, wissen wir sicher auch so, was das ist, dann können wir uns den Stress sparen."

"Typisch du!" mischte sich Rowan, die eben mit Maddy den Raum betrat, ein.

"Da seid ihr zwei ja!" rief Dr. Hikari, nachdem auch die letzten eingeladenen Gäste eingetroffen waren und unterbrach damit Chauds geplanten Einwurf.

Dann wandte er sich an die versammelten NetOps und meinte: "So... - Nachdem wir uns nun ausgiebig über dieses Ding unterhalten haben, sollten wir doch einmal diejenigen zu Wort kommen lassen, die schon einmal direkten Kontakt mit diesem Wesen hatten."

Tori nickte. "Ich hole die PETs!" rief er, lief zur Tür, öffnete diese und prallte im nächsten Augenblick erstaunt zurück.

"Nicht nötig..." sagte Diamond, während sie dem Jungen lächelnd die Hand auf die Schulter legte. "Ich kenn mich hier aus, wir finden den Weg auch alleine."

Dann ging sie an dem Jungen vorbei; selbstsicher, ohne sich um die Blicke der Menschen um sie herum zu kümmern, kam sie auf ihren Operator zu und blieb dann neben ihm stehen.

Nach ihr betraten Megaman, Protoman, Forte, Serenade, Firegirl, Elecman, Roll und schließlich auch Breakman den Raum, der sofort von Stille durchzogen war.

"Was... - Was ist denn das?" entfuhr es Rowan vollkommen perplex.

Dr. Hikari lächelte. "Das? Das sind NetNavi in der realen Welt."

"Was genau wissen wir denn über dieses Ding?" fragte Ms. Mari, nachdem die anfängliche Erstauntheit über das Auftauchen von real gewordenen Navis einigermaßen abgeklungen war.

"So gut wie nichts... - Außer dass es ein vollkommener Idiot ist!" gab Serenade zurück.

"Oh! Sauer, weil es nicht mit dir geflirtet hat?"

"Halt den Mund, Diamond..." war die gereizte Rückantwort, worauf Yuuichiros Navi ihr die Zunge herausstreckte.

"Hört auf ihr zwei! - Wir wollten uns hier sachlich unterhalten!"

"Ja Doktor..." gaben die beiden im Chor zurück.

"Wir wissen, dass es zuerst auf unserer Homepage aufgetaucht ist! Und dann ist es verschwunden... - Wir bekamen damals das Signal >Unbekanntes Dateiformat< deswegen hatte ich es gleich zu Diamond gebracht." erklärte Forte.

"Dann hatten Lan und ich Kontakt damit. Unsere Navis allerdings nicht, weil wir dem Ding mit dem Tracer gefolgt sind."

Dr. Hikari nickte Chaud zu.

"Das Bewegungsschema haben wir ebenfalls Diamond gegeben. - Ob sie damit was anfangen konnte, ist uns jedoch nicht bekannt..." fügte Lan hinzu.

"Dazu kommen wir gleich... - Serenade, du und Elecman hattet letztens doch auch Kontakt?"

Die Angesprochene schnaubte. "Und wie wir den hatten! Das Vieh ist hirnerbrannt als ein Datenbug! Total durchgeknallt..."

"Die Wahrheit ist, dass es so dumm nicht sein kann." widersprach Elecman. "Es hat uns sauber gegeneinander ausgespielt... - Und die Mystic-Styles waren allenfalls bessere Randunterhaltung..."

"Ich gehe eher davon aus, dass ihr sie lediglich noch nicht beherrscht... - Sonst noch jemand?" fragte Forte.

"Ja..." mischte sich Tori ein. "Ich weiß ja nicht, ob euch die Info was bringt, aber... - Einige Teilnehmer des Ritterturniers sagen, dass aus den Chevaux-VI Programmen auf ihren Homepages Daten verschwunden seien... - Ich hab das Iceman gleich Diamond weitergeben lassen, als ich erfuhr, dass wir etwas seltsames suchen..."

"Und ich habe damit denke ich alle Puzzleteile zusammen!" meldete sich die eben beim Namen genannte zu Wort.

"Was hast du herausgefunden?" wollte Megaman wissen.

"Passt auf! Ausgehend von der seltsamen Rumhüpferei im Netz und den ständigen Veränderungen, die es durchmacht habe ich Toris Daten mal dazugepuzzelt! Ich bin zu dem Ergebnis gekommen, dass diese Homepages immer genau auf den Linien liegen, die durch die Bewegungen entstehen. - Da es sich so rasch entwickelt, braucht es anscheinend eine Unmenge von Nahrung, die..."

"Nahrung? Das Ding ist ein Computerprogramm, wie kann so was essen?"

"Nur weil du das nicht tust, Breakman.exe heißt das noch lange nicht, dass Navi wie wir nicht dazu in der Lage sind! - In NetCity gibt es mehr als genug virtuelle Bars und Restaurants! Aber das hat man davon, wenn man nie vor die Tür geht!"

Breakman knurrte und schenkte seiner Gegenüber einen undefinierbaren Blick. "Suchst du Streit?" wollte er von der Orientalin wissen.

Diese zuckte mit den Schultern. "Wieso, ich hab doch wohl recht, oder?"

Ein Knurren folgte und Serenade musste grinsen.

"Diamond, fahr fort!"

"Danke... - Also, die Nahrung, die es für diesen raschen Entwicklungsprozess braucht, findet es in Form von Daten auf den Homepages derer, die ein Chevaux-VI Programm für ihren Navi besitzen."

"Also könnte der Programmierer dahinterstecken..." vermutete Firegirl, doch Yais schrille Stimme brachte sie dazu, das eben gesagte noch einmal zu überdenken.

"Ich verbitte mir solche Anschuldigungen! Chevaux-VI ist ein Meisterprodukt von Ayanotech!!!"

"Das mag ja alles sein..." stimmte Maddy zu. "Aber trotzdem will mir das nicht in den Kopf. Wieso das Chevaux-VI?"

"Eine durchaus logische Frage... - Ich nehme an, dass dies der einfachste und schnellste Weg ist, sich Daten anzueignen... - Noch dazu Daten, die sowohl die Techniken, als auch die physischen Daten des jeweiligen Navis enthalten... - Aber das ist noch nicht alles! Legt man die Hüpfwege nämlich auf die Weltkarte, dann entstehen Schriftzeichen..."

Automatisch blickten alle zur großen Anzeigetafel, auf der auf der Weltkarte in leuchtenden Zügen die Schriftzeichen für >Hass<, >Rache<, >Untergang<, >Vernichtung< und >Tod< sowie ein unfertiges Zeichen auftauchten.

"Alle Achtung Diamond..." musste Chaud zugeben. "Das hast du klasse hinbekommen."

"Oh, das ist noch nicht alles... - Wir wissen auch, dass das Ding auf Ms. Maris Homepage entstanden ist. - Also weil es da das erste mal auftauchte..."

"Na Kikuno... - Was hast du da wieder angestellt?" fragte Haruka lachend.

"Nichts, ich..." begann sie, dann weiteten sich ihre Augen. "Das Virus!"

"Was für'n Virus?" wollte Lan wissen, als auch Forte einen Geistesblitz hatte.

"Hatten wir den Scanner nicht isoliert?"

"Ich fürchte nein..."

Dr. Hikari hob skeptisch eine Augenbraue. "Was meint ihr denn damit?"

"Na ja..." begann Forte, doch Protoman unterbrach ihn.

"Ich war dort, kurz nach meinem kleinen Ausflug in die Virenfabrik, wo ich meinem Dasein eigentlich ein Ende bereiten wollte, Forte mich aber rausgeholt hat..."

"Und?"

Der Grauhaarige seufzte. "Ms. Mari hat einen Teil der entstehenden Virendaten aus meinem Körper extrahiert und mich dann zur Sicherheit und Erholung auf Maylus PET transferiert... - Die Virendaten sind im Scanner verblieben..."

Maddy legte ungläubig den Kopf schief* "Du willst damit sagen...?"

Protoman nickte. "Das Ding ist ein Abkömmling von mir... - Es besteht zu einem Teil aus meinen Daten... - Und zum anderen holt es sich jetzt nach und nach die Daten der besten NetNavi indem es das Chevaux-VI anzapft..."

"Wir müssen das Ding stoppen, nicht auszudenken, wenn es..."

"Zu spät..." mischte sich Breakman ein. "Diamond, erleuchte uns mal... - Hol mal unsere Homepages rauf..."

"OK..." gab sie zurück und sofort zeigten grüne Leuchtpunkte an, wo sich die einzelnen Pages der Anwesenden befanden.

Zur absoluten Fassungslosigkeit aller waren nur noch die Page von Maylu und Chauds Homepage, deren Server sich allerdings nicht in Dentech befand, nicht betroffen.

Alle anderen hatte sich das seltsame Virus bereits einverleibt.

"Dachte ich's mir doch..." murmelte der Rothaarige.

"Klasse und nun?" wollte Megaman wissen.

Roll verengte ihre Augen. "Wir haben genau 2 Möglichkeiten, dass Vieh einzufangen... - Bei meiner Page oder bei seiner..." stellte sie fest, während sie auf Chaud deutete.

"Und da wir nicht wissen, wo es zuerst auftauchen wird, sollten wir uns aufteilen..." gab Breakman zurück, bevor die Navi zurück in ihre PET verschwanden.

Mehr oder weniger ratlos blickten die NetOps einander an.

Da hatten doch gerade ihre eigenen Navis direkt neben ihnen gestanden und Dr. Hikari tat so, als wäre dies das normalste der Welt.

"Wie geht so was?" wollte Ms. Mari schließlich wissen.

"Wie geht was?" war die erstaunte Rückfrage des Doktors.

"Wie kommen unsere Navis aus ihrer in unsere Welt?" formulierte Chaud die Frage korrekter.

Lan grinste. "Da arbeitet mein Dad schon seit ner halben Ewigkeit dran! - Es nennt sich Khyamar-Portal und wandelt die Daten, aus denen die Navi bestehen in feste Materie um! So können sie sich dann frei hier draußen bewegen!" erklärte er so stolz, dass man hätte meinen können, nicht sein Vater sondern er selbst habe das Portal erfunden.

"Aber das ist überhaupt nicht logisch!" tönte es von Chaud. "Das würde sämtliche biologische Gesetze über den Haufen werfen!"

"Nicht alles, was im Zusammenhang mit NetNavi geschieht ist vollkommen mit Logik, Wissenschaften oder Biologie erklärbar. So genau weiß niemand, was genau sie sind."

"Wie meinen sie das?" wollte Maddy von Doktor Hikari wissen.

"Ganz einfach." gab der Gefragte zurück. "Sie denken, haben Gefühle, treffen eigene Entscheidungen... - Es sind künstliche Intelligenzen, die sich auch weiter entwickeln, je länger sie auf dieser Welt sind. Das ist etwas, das kein Wissenschaftler der Welt, kein Computerexperte jemals erschaffen kann... - Mehr noch... - Es ist nicht erklärbar..."

"Wahnsinn! Wissen sie, was man mit Portalen wie diesen verdienen kann! - Ich kaufe die Rechte! Was sollen sie kosten?" fragte Yai.

Dr. Hikari schüttelte den Kopf. "Diese Portale sind nicht verkäuflich... - Die damit verbundenen Risiken wären zu groß... - Noch ist das System nicht ausgereift und birgt zu viele Risiken. Die Gefahr, dass es missbraucht wird, wenn es öffentlich vertrieben wird, ist viel zu groß!"

"Dass sie nicht verkaufen hat doch sicher noch einen anderen Grund, oder Doktor?" mischte sich Chaud ein.

Ein kurzes Nicken war die Antwort. "In meinen Augen sind Navi, sobald sie das Internet verlassen, Lebewesen wie wir... - Und damit sollte man nicht rumspielen oder Profit daraus schlagen..."

So also blieb es erst einmal beim vorher aufgestellten Plan.

In zwei relativ gleich starke Gruppen aufgeteilt, warteten die Navi vor den betreffenden Homepages ab.

Und tatsächlich tauchte das seltsame Virus zuerst bei Chaud auf der Homepage auf.

Jedwede Gegenwehr schien allerdings vollkommen sinnlos zu sein.

Ähnlich wie bei Serenade und Elecman spielte das Wesen die es angreifenden Navi gegeneinander aus, so dass es schließlich fast ungehindert auch an Breakmans und an Protomans im Chevaux-VI gespeicherte Daten herankam.

Beinahe gleich verlief es auch bei Maylus Homepage, die gleich darauf an der Reihe war.

Trotz das es Firegirl und Diamond mittels der Kombination von jeweils 5 Chips in die Mystic-Styles "Phoenix" und "Ruby-Gryff" schafften und es Protoman gelang, zusätzlich noch einmal seinen Kirin-Style zu aktivieren, waren sie gegen die unfairen Tricks des Wesens chancenlos.

Insgesamt waren es 6 Mystic-Styles, die mittlerweile entdeckt worden waren, aber gegen das seltsame Etwas halfen sie herzlich wenig.

Seltsam war auch, dass die Übergriffe des Wesens nach dem Überfall auf die letzte Page urplötzlich aufhörten und das Wesen wie vom Erdboden verschluckt war.

Protoman deutete es als die berühmte Ruhe vor dem noch berühmteren Sturm, diese aber gab den Navis und ihren Ops Zeit, sich intensiv auf eine erneute Begegnung mit dem Wesen besser vorbereiten zu können.

So auch Chaud, der in den beiden auf dem Ritterturnier gewonnenen Chips plötzlich unbedingt das Potential zum Mystic-Style entdecken wollte.

Schließlich handelte es sich bei den Platinum-Cat-Claws und dem dazugehörigen Magiechip Alpha Dragon um zwei Kombinationschips auf Level 5 und eben jene waren auch bei den anderen Navi Auslöser für die Verwandlungen gewesen.

Mehrere nervenaufreibende Stunden und Dutzende von Trainingsnavis später hatte er es dann schließlich geschafft und Breakman wechselte über die Gesamtkombination von ..., ..., ..., Platinum-Cat-Claws und Alpha Dragon in den sogenannten Raidow-Style, welcher ihm das Aussehen eines Halbdrachen gab.

Insgesamt waren nunmehr 7 NetNavi in der Lage, diesen Mystic-Style auch ohne die dazu benötigten Chips auszuführen. Es handelte sich dabei um Protoman, Breakman, Forte, Serenade, Diamond, Elecman und Firegirl.

Auch Dr. Hikari hatte interessante Dinge über die Style-Changes herausgefunden und somit auch, dass sie, wenn sie falsch angewandt wurden, mehr Schaden als Nutzen brachten.

Es gab zwei Arten diese zu aktivieren.

Bei der ersten Aktivierung wurden die 5 Chips benötigt, danach oblag es der Willenskraft des jeweiligen Navi den Style erneut zu aktivieren.

Kämpften mindestens 2 NetNavi zusammen im Mystic-Style, dann vervielfachte sich die Kraft der Navis, kämpfte hingegen nur einer allein, verbrauchte der Style-Change dermaßen viel Energie, dass der Navi bis zu 70 % seiner Kraft verlor.

Des weiteren konnte bei bereits aktiviertem Style-Change weder die Cross-Fusion noch die sich noch in der Entwicklung befindende Technik Soul-Reunion durchgeführt werden.

Auf die Frage hin was denn Soul-Reunion sei, antwortete der Doktor, dass es sich dabei um eine neue Technik handele, welche die Cross-Fusion noch in den Schatten stelle, doch die notwendigen Voraussetzungen seien in Form des SR-Chips noch nicht vollkommen ausgereift.

Wenig später nach diesem Treffen und dem dazugehörigen Aufklärungsunterricht in Sachen Mystic-Styles entschloss sich Chaud, das neu entwickelte Khymer-Portal für einen Besuch im Internet zu nutzen und stieß dadurch durch Zufall auf das Virus, das ihn und seinen Navi zusammen mit den anderen bei der letzten Begegnung regelrecht

vorgeführt hatte.

In den Augen des Weißhaarigen war Virus immer noch Virus.

Er schlug die Warnungen, die Lan ihm über Funk gab, in den Wind und schickte Breakman in den Kampf gegen das im diesem Moment noch gestaltenlose Monster. Zunächst nur widerwillig befolgte dieser den Befehl und hatte auf jede Kampfanweisung eine Gegenmeinung parat, so dass der Kampf mehr oder weniger zu einer Diskussion zwischen NetOp und NetNavi ausartete.

Breakman seinerseits hatte aber die Geschichte mit dem Virenbiest aufgeschnappt und wusste ganz genau, dass Protoman damals gelöscht worden war.

Grund genug für den Rothaarigen erneut beweisen zu wollen, um wie viel er seinem Bruder überlegen war und dass er auch ohne Anweisungen kämpfen konnte.

Fatalerweise aktivierte er dabei von allein seinen Style-Change "Raidow-Style".

Chaud, der bei der Versammlung der NetOps nur die Hälfte mitbekommen hatte, war zunächst siegessicher, dass sein Navi trotz der Befehlsverweigerung mit dem Schwert anzugreifen und statt dessen seinen eigenen Dickkopf durchzusetzen, den Kampf im Raidow-Style problemlos gewinnen konnte, als ihn ein Warnton aus Richtung seines PET auf die drohende Gefahr aufmerksam machte.

Skeptisch blickte der Junge auf den Bildschirm des kleinen Gerätes.

"Nanu? Was ist denn jetzt los?" murmelte er, während er mit ein paar schnellen Tastenkombinationen die Daten seines Navi aufrief.

Erschrocken weiteten sich seine Augen.

Sämtliche Parameter des Rothaarigen waren gefallen; er war seinem Gegner trotz Style-Change nun hoffnungslos unterlegen und wurde von Minute zu Minute schwächer ohne es selbst zu merken.

"Was?" entfuhr es ihm erstaunt. "Kraftverlust 55 % und weiter steigend? - Was ist hier los? Normalerweise müsste doch der Mystic-Style..."

Seine Augen weiteten sich.

"Natürlich... - Der Style-Change... - Breakman ist allein! Und Dr. Hikari sagte doch..."

Ein heller Aufschrei ließ ihn zusammenzucken und er blickte auf, nur um seinen Navi zu Boden gehen zu sehen.

"Breakman!!!"

Dieser hatte einen ordentlichen Treffer kassiert und rappelte sich gerade wieder auf. Eine Hand hatte er am Hinterkopf, wo ihn der vorangegangene Schlag getroffen hatte.

"Auh... - Was war das denn?" murmelte er und blickte auf.

Er sah das Monster auf sich zukommen und wich dem kommenden Schlag nach hinten aus, was aber nicht schnell genug geschah, woraufhin er noch einen Treffer kassierte.

"Wieso?" keuchte er. "Diesem Schlag hätte ich mühelos ausweichen müssen! Was geht hier ab? Ich fühle mich, als würde ich mich in Zeitlupe bewegen!"

"Es ist der Mystic-Style!" riss ihn die Stimme seines NetOps aus seinen Überlegungen.

"Du hast ihn alleine angewandt! Er verstärkt dich nicht, er raubt dir die Kraft! Er hat sämtliche deiner Parameter um fast 70 % gesenkt!"

Breakman knurrte.

"Unmöglich! Und das werde ich dir und dem Ding da auch gleich beweisen!"

Erneut sprang er auf um das Virus zu attackieren, doch seine Attacke war nicht annähernd kraftvoll genug um dem Gegner einen ordentlichen Treffer zu verpassen.

"Was zum...?"

"Breakman!" versuchte es der Junge erneut. "Hör auf damit! Das ist sinnlos! Du musst den Style-Change rückgängig machen! Jetzt gleich! Wenn das Vieh dich einmal richtig

angreift, dann..."

"Halt den Mund, du bringst mich aus dem Konzept! Wer kämpft hier? Du oder ich?"
war die gefauchte Antwort des NetNavi.

"Du elender Betonschädel! Ich will dir doch nur helfen!!!"

"Ich brauche keine Hilfe!"

Wieder ging der Rothaarige zum Angriff über, doch seine Energie hatte bereits so weit nachgelassen, dass er für das Wesen kaum noch eine ernstzunehmende Gefahr darstellte.

Krachend wurde er gegen einen herumliegenden Datenblock geschleudert, sein Mystic Style löste sich auf und er blieb regungslos liegen, während sich das Virus unaufhaltsam auf ihn zu bewegte.

"Breakman! - Breakman steh auf!!!" versuchte der Weißhaarige seinen Navi wieder zum Aufstehen zu bringen.

Umsonst.

Der Rothaarige blieb liegen, wo er war und rührte sich nicht mehr.

Kapitel 21: First Encounter...

OK da bin ich wieder!

Wie Mahado schon in ihrem Kommi sagte finde ich die Entwicklung eurer Meinung zu Breakman richtig toll!

^^

Ich freue mich, dass ihr anfangt ihn zu mögen, denn so schlimm, wie er sich immer gibt ist er gar nicht!

Na OK, dann mal weiter im Text mit Kapitel:

21

Zitternd ballte Chaud die Fäuste und knirschte mit den Zähnen.

"Nein..." flüsterte er. "Nein, ich werde jetzt nicht noch einen NetNavi verlieren!"

Ohne zu zögern griff er nach einem herumliegenden, aus Datenmaterial bestehenden Stab und rannte ohne nachzudenken von hinten an das Virus heran.

Mit aller Kraft, die er besaß, zog er ihm den Cyberstab an der Stelle über, an der er den Kopf vermutete.

Dabei wandte er mehr Kraft an, als er dachte, dass er jemals besitzen konnte und erreichte, was er wollte.

Das Virus drehte sich zu ihm um, ließ von Breakman ab und wandte sich seinem neuen Kontrahenten zu.

"Nur ein Mensch... - Wenn du vor ihm sterben willst, dann bitte..." waren die Worte, die Chaud zu verstehen glaubte.

Ohne allerdings großartig darüber nachzudenken schlug er mit dem Stab noch einmal zu, traf erneut, doch in der nächsten Sekunde folgte eine rasche und unerwartete Bewegung seitens des Virus und er war den Stab los.

Nunmehr stand er dem Monster ohne Möglichkeit, sich zu verteidigen, gegenüber.

Breakman hatte durch den Sturz und die unsanfte Landung gehörige Kopfschmerzen und sah nur verschwommen, dass das Wesen auf ihn zukam.

Seine Gedanken und sein Kopf waren mit einem Male allerdings wieder klar, als er sah, wie Chaud dem Virus mit dem Stab einen Hieb verpasste ohne auf seine eigene Sicherheit zu achten.

„Was macht er denn da... - Der kleine Dummkopf bringt sich doch nur selber in Gefahr...“ schoss es ihm durch den Kopf und dann hatte er im nächsten Moment Geistesblitz.

"Das Vieh hätte mich gegrillt, wenn er nicht..." murmelte er, als er sah, wie Chaud den Stab verlor. "Typisch Mensch... - Ohne Plan ab ins Chaos... - Aber jetzt ist er wehrlos... - Und das bedeutet, dass..."

Chaud wich unterdessen weiter zurück, bis er mit dem Rücken an einer Wand stand und das Virus näher an ihn herankam.

"Du setzt dein Leben aufs Spiel für ein Computerprogramm?"

Der Weißhaarige verengte die Augen und zischte: "Nein! Für meinen Freund!"

Was wiederum Breakman dazu brachte, aufzuhorchen. "F... Freund...?"

Das Virus beachtete ihn nicht weiter.

"Ihr zwei seid ein interessantes Pärchen... - Ich hoffe, das nächste mal seid ihr in besserer Form..." meinte es an Chaud gerichtet, bevor es sich zurückzog und spurlos verschwand.

"Puh..." seufzte Chaud erleichtert, bevor ihm etwas einfiel. "Breakman!"

Er sprang auf und rannte zu seinem immer noch am Boden liegenden NetNavi, neben dem er dann niederkniete und ihm an die Schulter fasste.

"Breakman? Alles OK bei dir?"

Der Angesprochene richtete sich auf, lehnte sich an die Wand hinter ihm und drehte den Kopf beiseite.

Eine Antwort bekam der Weißhaarige von ihm allerdings nicht und senkte daraufhin den Blick.

"OK... - Ich versteh schon... - Wenn du nicht... - Wenn du nicht mit mir reden willst, dann... - Dann lassen wir es einfach. Vergiss, was ich gesagt habe..."

Dann erhob er sich und blickte gedankenverloren in die Ferne.

Breakmans Stimme riss ihn aus seinen Gedanken. "Warum..."

Der Junge blickte den Navi fragend an.

"Warum... - Warum hast du das getan?"

"Warum habe ich was getan?" war die etwas erstaunt klingende Rückfrage.

Breakman senkte den Blick. "Mir... - Mir das Leben gerettet... - Und... - Und..."

"Und mich selber dabei in Gefahr gebracht?"

Ein scheues Nicken war die Antwort.

Chaud legte den Kopf in den Nacken.

"Weißt du... - So wie du dich mir gegenüber meistens verhältst, frage ich mich das auch... - Aber vorhin... - Da konnte ich nicht anders..."

Breakman blickte ihn ungläubig an, überlegte kurz und fragte: "Du hast gesagt, ich wäre dein Freund...?"

"Ja..."

"Meintest du... - Meintest du das Ernst?"

"Vielleicht..."

Der Rothaarige schwieg kurz und nickte dann.

"Ich habe es verstanden, denke ich... - Ich habe mehrere riesige Fehler gemacht..."

"Zum Beispiel?" wollte Chaud wissen.

"Ich hätte dir vertrauen sollen..."

Der Weißhaarige verzog sein Gesicht. "Wie konntest du, so wie ich am Anfang mit dir umgegangen bin..."

"Was auch meine Schuld war..." gab der Navi zu und biss sich auf die Lippe. "Chaud... - Ich habe eine Bitte... - Lass uns noch mal von vorn anfangen..."

Chaud lächelte schief "Versuchen können wir es ja... - Hier..."

Und damit reichte er Breakman seine Hand um ihm beim Aufstehen zu helfen.

Der Navi griff die ihm angebotene Hand, woraufhin Chaud ihn auf die Beine zog.

Zuerst stand er etwas unsicher, dann fand er sein Gleichgewicht wieder und blickte den Jungen an. "Aber erwarte bitte nicht von mir, dass es mit mir so wird, wie es mit Protoman einmal war!"

"Nein..." gab der Junge kopfschüttelnd zurück. "Dazu seid ihr zu verschieden..."

Breakman nickte, dann wurde sein Blick nachdenklich. "Du sag mal..." begann er zögernd.

"Hm?"

"Bekomme ich auch so ein Motorrad?"

Chaud musste ob der plötzlichen und vor allem unerwarteten Frage erst einmal heftig

schlucken.

"Hm... - Mal sehen..." gab er gleich darauf zurück. "Jetzt brauchst du erst mal ne Kampfpause..."

"Aber danach!" beharrte der Navi auf seiner Bitte.

Der Junge seufzte. "Ich sagte: Mal sehen..."

Dann wandte er sich um und ging.

Breakman legte den Kopf schief und blickte seinem NetOp nachdenklich nach, bevor er sich doch entschloss ihm nachzulaufen.

Unterdessen stand Megaman über den Beiden und sah zu, wie sie davongingen.

Gleich darauf kam Lan hinzu.

"Wie sieht es aus?" wollte er wissen.

"Ganz OK, denke ich..." gab der Navi zurück. "Das Ding hat sich verzogen und die zwei in Ruhe gelassen..."

Der Junge nickte. "Dann is ja alles in Butter..."

Megaman beachtete seinen NetOp kaum.

"Warum hast du nicht eingegriffen?" wollte er wissen.

"Wer? - Ich?" fragte der Junge irritiert.

"Nein..."

"Wer dann?"

Megaman ignorierte ihn. "Ich hätte gern eine Antwort! Warum hast du nicht eingegriffen?" wiederholte er seine Frage.

Wie auf Kommando tauchte Protoman aus einem Schatten auf.

"War das denn nötig?" wollte er wissen.

Worauf sich Lan erst einmal fürchterlich erschrak. "Gah!"

Protoman jedoch beachtete ihn nicht.

"Dieses Ding hätte Chaud und Breakman in ihre Einzelteile zerlegen können und du fragst mich ob es nötig war einzugreifen?" fragte Megaman fassungslos.

"Hast du denn überhaupt eine Ahnung, was das genau ist?"

"Was was ist?"

"Das Virus..." gab der Grauhaarige ruhig zurück.

"N... - Nein..."

"Besser wenn du es nicht weißt... - Tatsache ist nur eins... - Es hätte Breakman getötet, wenn Chaud nicht eingegriffen hätte, aber ihm hätte es nichts getan..."

"Was macht dich so sicher?"

"Das ist meine Sache, das müsst ihr nicht wissen..."

Lan legte die Arme in den Nacken "Na wenn er meint..."

"Du verheimlichst uns doch was!" bohrte Megaman weiter.

Protoman zuckte mit den Schultern. "Kann sein... - Ihr solltet jetzt gehen... - Noch ist die Zeit, die Menschen im Internet bleiben können, beschränkt und so lange dieses Ding hier rumrennt, solltest du auf Lan aufpassen und dich weniger um mich kümmern..."

Megaman nickte. "OK... - So wie es aussieht, gibt es hier für uns eh nichts mehr zu tun... - Bis später dann!"

Er drehte sich um und ging mit Lan davon, sah sich aber noch einmal nach Protoman um.

„Was verheimlichst du mir?“ dachte er. „Ich dachte, dass wir uns alles sagen und selbst wenn es dir darum geht, dass dieses Virus zum Teil aus deinen Daten besteht, dafür kannst du doch nichts... - Wir sind doch Freunde, wovor also hast du Angst?“

Protoman sah den beiden nach, wie sie davongingen und schließlich verschwanden. Kaum dass dies der Fall war, drehte er sich um und bewegte sich in die selbe Richtung, die auch das Virus nahm.

"Dieses Mal entwischst du mir nicht!" murmelte er, während er auf das neue NetBike, was er von Yai bekommen hatte, kletterte und den Motor anließ.

"Ich bin es, der durch seine Flucht für deine Existenz mit verantwortlich ist... - Ich spüre deinen wachsenden Hass und die Unsicherheit in dir... - Aber mach dir keine Sorgen... - Denn ich werde es sein, der dich jetzt zur Strecke bringt!"

Und mit diesen Worten ließ er den Motor aufheulen und gab Gas.

Keine halbe Stunde später stoppte das NetBike an einem stillgelegten Server.

"Komm raus! Ich weiß, das du hier irgendwo bist!"

Es dauerte nur ein paar Sekunden bis das Virus vor ihm auftauchte.

"Du hast gerufen?"

Protoman zuckte kurz zusammen, als er die immens gewachsene Kraft des Wesens am eigenen Leib spürte.

"Also? - Nein, warte, sag nichts... - Du bist hierher gekommen, weil du mich zur Strecke bringen willst... - Nicht wahr?"

Der Grauhaarige nickte. "Erfasst..."

Ein kurzes Auflachen war die Antwort. "Ich bin ja mal gespannt, wie du das anstellen willst... - Ich denke du weißt, wozu ich die Daten gesammelt habe und zu was ich mittlerweile in der Lage bin..."

"Allerdings, die gemischten Daten in deinem Körper sind mittlerweile so miteinander verschmolzen, dass du dir daraus einen Frame machen kannst..."

"Korrekt... - Willst du ihn sehen?" war die Frage, kurz bevor ein seltsames Leuchten das Virus erfasste.

"Was??? - Unmöglich... - Das kann nicht..."

Sichtbar erschrocken wich er ein paar Schritte zurück und nahm instinktiv Abwehrhaltung ein, als das Leuchten verschwand und er das Virus in seiner vollen Form sehen konnte.

Es sah nunmehr aus wie eine dunkler gefärbte Kopie von ihm selbst; die Haare waren dunkler und wesentlich buschiger, der Visor war blutrot gefärbt, die ganze Rüstung war weinrot und Stiefelspitzen sowie der Kopfring in ein dunkles lila getaucht.

"Nun? - Was sagst du? - Gefällt dir mein neuer Frame?"

Protomans Antwort war ein kurzes Knurren.

"Nicht? - Nun auch gut..." war die kurze Antwort und das Virus grinste den Navi an.

"Der Nachteil ist, dass es noch nicht lange genug hält um euch alle kalt zu stellen, aber für eines reicht es sicher: DU wirst diesen Platz hier nicht lebend verlassen!"

Der Grauhaarige zischte abfällig. "Darauf würde ich nicht wetten, du Datenmutant! - Du bist nicht der einzige, der Virendaten in seinem Körper trägt!"

Kaum dass er diese Worte ausgesprochen hatte, begannen sich die blaumetallic glitzernden Virenzeichen ausgehend von seinen drei abgedeckten Zeichen über seinem Körper auszubreiten.

"Sieh einer an... - Der Virenmodus eines Springers... - Na dann komm her!"

"Gern!"

Nur einen Lidschlag später schossen die beiden aufeinander zu.

Das Netzwerk erbebt wie unter einem gigantischen Fausthieb, als die beiden Energien aufeinander prallten.

Unterdessen in NetCity.

Forte und Serenade hatten sich zum Training in den Arenen getroffen, wurden bei ihrem Vorhaben aber gestört, als Fortes sensible Sinne die Schwingungen der beiden Kämpfenden auffingen.

"Was hast du?" wollte Serenade wissen.

"Ich kann es spüren! - Jemand hat das Virus gefunden und kämpft dagegen! - Komm mit!"

Und mit diesen Worten rannte er los.

"Wo? Und wer? - Warte!!! - Oh Gott, Männer!" knurrte sie, während sie ihm nachrannte. Forte sah sich kurz nach ihr um, verlangsamte aber seinen Schritt nicht.

"Am alten Subserver der Cylabs!" gab er zur Auskunft, während er eine Luke aufstieß und in die darunter liegende Datenröhre hineinsprang.

Die Orientalin beugte sich misstrauisch über das Loch. "Wohin willst du denn nun schon wieder?" rief sie.

"Abkürzung!" tönte es ihr aus der Röhre entgegen.

"Oh Mann!" zischte sie, sprang aber trotz allem in die Röhre und folgte ihrem Freund bis hin zu einer verrotteten Datenstraße. "Erstaunlich wo du dich so rumtreibst..."

Forte grinste. "Oh, das sind so alte Angewohnheiten..."

"Interessante Angewohnheiten...."

"Komm weiter, wir haben keine Zeit zu verlieren!"

Erneut erzitterte das gesamte Netz.

"Wir kommen näher!" stellte Serenade fest, als sie dem schwarzen Navi durch den dunklen Gang folgte.

"Unverkennbar, ja..." murmelte er, als er plötzlich stehen blieb. "Was ist das für ein Gefühl? - Als würde da..."

"Was?"

"Als würde ich gegen das Ding kämpfen! - Das fühlt sich an wie mein Virenmodus, den ich... - Protoman!!! - Verflucht, er kann damit weder umgehen, noch weiß er, wie hoch der Kraftverlust ist..."

"Was stehst du denn da noch rum! Los doch!"

Forte nickte und griff dann nach Serenades Hüfte.

"Hey, was machst du da?"

"Es soll doch schnell gehen, oder?"

"Ja!"

"Dann halt dich fest!"

Und mit diesen Worten schloss er die Augen und teleportierte im nächsten Moment direkt in den stillgelegten Server.

Unterdessen hatten sowohl Protoman als auch seine Kopie festgestellt, dass sie sich gewaltig überschätzt hatten.

Der Grauhaarige selbst mit dem Kraftverbrauch seines Viren-Modus und das Virus mit der Haltbarkeit des neuen Frames.

Gerade als es mit ausgefahrenem Schwert einen Angriff auf seinen angeschlagenen Kontrahenten, als sich der Frame löste und das Schwert im Nichts verschwand.

Genug Zeit also für den roten Navi um noch einmal seine Kraft zusammen zu nehmen und zurückzuschlagen.

Aufkeuchend machte das Virus einen Satz rückwärts.

"Es sieht so aus als wären wir in einer Pat-Situation... - Wir verlieren beide rapide an Kraft... - ZU viel um den Kampf für einen von uns beiden zufriedenstellend zuende

führen zu können, was?"

"Leider..." zischte Protoman.

"Was hältst du von folgendem Vorschlag: Wir lassen das auf sich beruhen und treffen uns erneut, wenn wir beide mit unseren neuen Kräften klar kommen... - Im übrigen schätze ich keine Zuschauer..." knurrte es und blickte dann zu Forte und Serenade hinüber.

"Wie auch immer..."

"Also dann... - Bis später... - Freu dich drauf... - Beim nächsten Mal bist du dran..."

Und damit verschwand das seltsame Mischwesen im Netz.

Protoman blickte kurz gedankenverloren auf die Stelle, an der sein Kontrahent vor einem Augenblick noch gestanden hatte, dann löste sich sein Virenmodus auf, er brach zusammen und blieb bewusstlos liegen.

"Protoman!!!"

Serenades Aufschrei riss Forte aus seinen Gedanken darüber, was sich gerade vor ihm abgespielt hatte.

Er, der ehemals der Schrecken NetCitys war nicht einmal als annähernde Bedrohung angesehen worden.

"Zuschauer, ja... - Wohl war, ich glaube ich werde alt..."

"Alt nicht, aber womöglich verkalkt! Komm schon, wir müssen Protoman helfen!!!" zischte Serenade, bevor sie ihn am Arm packte und mit sich zu ihrem bewusstlosen Freund zog

"Und?" wollte sie wissen, nachdem Forte den Grauhaarigen untersucht hatte.

"Ihm geht's gut, er ist nur mit der Energie runter... - Er muss in ein PET."

Serenade nickte. "OK. - Bringen wir ihn zu Maylu..."

Ein schiefes Grinsen seitens Forte folgte. "Ja... - Da ist er ohnehin schon Stammgast..."

^^()

Zwei Streithähne finden zueinander und Proto macht sich selbstständig... - Die FF auch, das war anfangs so niecht mal geplant...

Hoffe ihr habt trotzdem noch Spaß daran...

So und nun naht die berühmte Szene auf die sich Kazuhachen so freut...

Kapitel 22: Totally mature...

Hi!

Da mir der Mexx galanterweise nicht erlaubt, meine Weihnachtsbilder hochzustellen...
-.-

...muss ich jetzt mal hier weitermachen ^^

Eher als geplant aber was solls? Da seid ihr mir sicher nicht böse, oder?

Zum Kapiteltitel...

"Totally mature..." bedeutet: >Total ausgereift...< oder >Total erwachsen...<

Und zwei der Protagonisten benehmen sich in diesem Kapitel auch >Total erwachsen...<

Allerdings im übertragenen Sinne...

Und damit meine ich nicht Protoman und Roll... - Nein, die zwei sinds nicht...

Anyways!

Viel Spaß!!!

Venka

22

Sein überstürzter und ungeplanter Angriff auf das Virus bescherte Protoman eine unfreiwillige Auszeit von mehreren Tagen.

Um ihn wieder auf die Beine zu bekommen, wurde er, der er mittlerweile frei von den Zwängen eines NetOps war, wieder an Maylus PET angekoppelt, damit er sich dort erholen konnte.

Wie auch Forte kostete ihn sein Virenmodus eine ungeheure Menge an Kraft, doch es war das erste Mal, dass der Grauhaarige diese Methode des Kraftzuwachses benutzt hatte und demzufolge hatte es ihn ordentlich auf die Bretter gelegt.

Nun musste er folgenden Tage in Maylus PET verbringen und sich von Roll umsorgen lassen.

Dem Navi-Mädchen indes gefiel der Job.

Protoman war ziemlich genügsam; er benötigte nicht viel und das wenige, was er brauchte, bekam er von ihr.

Und auf einmal wurde ihr klar, was das Gefühl bedeutete, dass sie bereits verspürt hatte, als er das erste Mal bei ihr übernachtet hatte.

Wenn Navi wie Menschen lieben konnten, dann hatte sie sich bis über beide Ohren in den schlanken Navi verliebt.

Und dass er ähnlich dachte, machte er ihr deutlich, als sie sich eines Nachts an ihn kuschelte und er sie ohne darüber nachzudenken in den Arm nahm.

Vorerst jedoch sollte niemand etwas von ihrer Liaison erfahren.

Doch wie so oft gestaltete sich die Realität anders als die Planung; ein kleiner blauer Navi machte den beiden vollkommen unbewusst einen Strich durch die aufgestellte Rechnung.

Megaman wusste, dass Protoman sich bei Roll befand und hatte aus diesem Grund auf die regelmäßigen Besuche verzichtet um die Genesung des Grauhaarigen nicht zu stören.

Nun jedoch, eine Woche später, wollte er sich doch erkundigen, wie es seiner Freundin ging und kam eines Morgens auf Überraschungsbesuch vorbei.

Als er Maylus Homepage betrat, fand er in Rolls PET-Bereich mehrere wüst herumliegende Kissen vor.

Aufmerksam sah er sich um, achtete dabei nicht darauf, wo er hinlief und stolperte über Rolls Helm, der aus einem unerfindlichen Grund mitten im Weg herumlag.

Langsam näherte er sich dem Kissenhaufenbett seiner Freundin, wo er sie schließlich auch fand... - ...in Protomans Armen.

Der Grauhaarige lag auf dem Rücken, auch er hatte keinen Helm mehr auf, und schlief. Sie kuschelte sich seitlich, halb auf ihm an seinen schlanken Körper, ihre Nasenspitze berührte seine Wange.

Er hatte zudem seinen einen Arm um sie gelegt und es wirkte als wolle er sie festhalten.

Beide atmeten tief und ruhig; sie schliefen fest und bekamen aus diesem Grund nicht mit, dass Megaman anwesend war.

Er selbst konnte sich, obwohl ihm nach weglaufen zu Mute war, nicht dazu durchringen, Rolls PET zu verlassen; er stand nur da und beobachtete die beiden stumm.

Bis Roll schließlich die Augen öffnete und ihn bemerkte.

"Was macht ihr da?"

Megaman stand immer noch mit starren Blick vor dem Kissenbett und konnte einfach nicht glauben was für ein Bild sich ihm gerade bot!

Langsam stieg auch Wut in ihm auf.

Wut weil nicht er es war der das Herz des NetNavi erobert hatte, den er liebte, seit er ihn kannte.

Roll rieb sich den Schlaf aus den Augen. "Was machst du hier?" fragte sie gähmend.

"Ich wollte dich besuchen... - Mal sehen, wie es dir so geht..." war die leicht abwesend klingende Antwort des blauen Navi.

Roll blickte ihn erstaunt an und warf dann einen kurzen Blick auf die Uhr.

"Um die Uhrzeit?" fragte sie leise um Protoman nicht zu wecken.

Dann schweifte ihr Blick durch den Raum und sie erblickte die herumliegenden Kissen. Ihr fiel ein, wie sie diese am Vorabend im Spaß immer wieder nach Protoman geworfen hatte.

Ums Aufräumen hatte sich danach allerdings keiner der beiden mehr gekümmert und der jetzt im PET stehende Besucher musste ja einen tollen Eindruck von der vorherrschenden Situation haben.

Megaman reagierte nicht auf ihre Frage.

"Was macht der hier?" wollte er statt dessen wissen, während er auf Protoman

deutete.

"Er schläft, das siehst du doch..." gab sie zurück.

"Ja, dass sehe ich auch!" war die gereizte Rückantwort. "Aber warum schläft er nicht in seinem Bett, wenn er schon hier wohnen muss?!"

"Wie dir vielleicht aufgefallen sein wird, haben wir hier nur ein Bett. Deshalb schlafen wir auch zusammen darin. - Und mach bitte nicht so laut..."

"Ach? Ich soll leiser sprechen?!" zischte Megaman. "Dann sag mir gefälligst was hier abläuft!!! Oder habe ich eine faire Antwort nicht verdient???"

Das blonde Navi-Mädchen nickte. "OK... - Wenn du mich fragst, sollst du deine Antwort haben..." antwortete sie.

Dann sah sie ihm fest in die Augen und sagte: "Ich liebe ihn!"

Mit geweiteten Augen und einem eher starren Blick quittierte Megaman Rolls Aussage.

"D... d... du.... lie... liebst ihn???" stotterte er kaum hörbar hervor; zu mehr war er nicht mehr fähig.

Roll wandte ihren Blick nicht von dem Freund ab. "Ja... - Allerdings..."

Megaman senkte den Kopf. "Wenn das so ist... - ...dann geh ich wohl besser..."

Resigniert wandte er sich von Roll ab um zu gehen, langsam und ohne zurückzublicken verließ er ihr PET.

Das blonde Mädchen sagte nichts mehr, sie sah nur zu, wie er ihr zu Hause verließ.

Einen Moment lang war sie versucht ihm zu folgen, doch sie wusste, dass alles nur schlimmer werden würde, wenn sie ihm jetzt in diesem Moment falsche Hoffnungen machte, indem sie ihm etwas suggerierte, was nicht stimmte.

Tief durchatmend ließ sie sich schließlich wieder neben Proto sinken, kuschelte sich an ihn und schloss die Augen.

Unterdessen gab es bei Chaud mal wieder die ewige Diskussion um das von Chauds Firma entwickelte NetBike, was Breakman gern hätte aber wieder nicht bekommt.

Zum wiederholten Male hatte der weiße Navi seinen NetOp um eine der schnellen Rennmaschinen gebeten, war aber erneut abgewiesen worden.

Mit berechtigter Frustration im Bauch verzog er sich von der Homepage in Richtung NetCitys um sich dort ein Ventil für seine Frustration zu suchen.

In der Stadt angekommen musste er an Serenades Worte denken, als sie in den Cylabs die kleine Diskussion über die Fähigkeiten der Navis bezüglich Essen und Trinken hatten.

>>Nur weil du das nicht tust, Breakman.exe heißt das noch lange nicht, dass Navi wie wir nicht dazu in der Lage sind! - In NetCity gibt es mehr als genug virtuelle Bars und Restaurants! Aber das hat man davon, wenn man nie vor die Tür geht!<< hatte sie ihm an den Kopf geworfen.

Und genau betrachtet war eine dieser virtuellen Bars in dieser Situation gar keine so schlechte Idee.

Aber kaum dass er die Bar betreten hatte, war er sich da gar nicht mehr sicher.

Die sogenannte Bar glich eher einer Spelunke, auch wenn sie nicht wirklich heruntergekommen war. Trotzdem riss die abgedunkelte Atmosphäre Breakmans Stimmung gleich noch weiter nach unten.

Er hatte sich schon wieder halb umgedreht um die Bar zu verlassen, als etwas, beziehungsweise jemand an der Bar seine ungeteilte Aufmerksamkeit auf sich zog.

"Ja wen haben wir denn da?" murmelte er, während er sich umdrehte und seine Entdeckung beobachtete.

Es war Megaman, der sich nach seinem Erlebnis in Rolls PET in diese Bar zurückgezogen hatte.

Was die Menschen konnten, konnten NetNavi schon lange, also konnte man sich auch den Frust von der Seele trinken, wenn einem danach war.

Nun hing er bereits an seinem zweiten NetWodka innerhalb von einer halben Stunde und man konnte das Ergebnis bereits deutlich sehen.

Er saß mehr oder weniger auf seinem Barhocker am Tresen und blickte in das Glas in dem sich zu seinem Ärger schon wieder nichts mehr befand. Dass er nicht wirklich viel vertrug, hatte er nicht mitbekommen und war aus diesem Grunde schon mehr als nur leicht angetrunken.

Neugierig geworden, was denn das in seinen Augen ach so brave und unfehlbare Blaukäppchen in so einer Bar zu wollte und ging zu ihm hin um eventuell näheres herauszufinden. Man konnte ja nie wissen wozu man die gesammelte Informationen noch gebrauchen konnte.

Megaman stierte immer noch in sein leeres Glas und hatte den inzwischen neben ihm stehenden Breakman noch gar nicht bemerkt.

Im Gegenteil: er brachte es sogar noch fertig, seinen Arm zu heben und dem Barkeeper damit zu verdeutlichen ihm noch einen NetWodka zu bringen. Dass er dabei schon gefährlich auf seinem Hocker ins Schwanken geriet, entlockte dem Rothaarigen neben ihm ein kurzes Grinsen. Schließlich sah dieser das erste mal einen betrunkenen NetNavi.

Schließlich konnte er das Elend doch nicht länger mit ansehen.

Als Megaman erneut ins Schwanken geriet, hielt er ihn fest, damit dieser nicht bei einem Absturz vom Hocker unsanfte Begegnung mit dem Erdboden hatte. Wobei er sich im selben Moment fragte, warum er das getan hatte, denn ein fallender Megaman wäre in jedem Fall für alle Umstehenden interessanter gewesen.

Leicht irritiert blickte er ihn an. "Hey... - Was ist denn mit dir los?"

Megaman seinerseits blickte zur Seite und versuchte die ihm doch bekannte Stimme zuzuordnen. Da sein Gehirn allerdings leicht vernebelt war brauchte er dafür etwas länger.

"Hi... - Du... - Du bist... - ...doch... - ...ja, wer bist du noch mal?" murmelte er halb verwirrt.

Der Rothaarige verdrehte die Augen. "Oh je..." murrte er, bevor er Megaman von seinem Barhocker herunterzog und ihn auf eine Bank an einem der kleinen, abseits stehenden Tische, bevor er sich ihm gegenüber niederließ und ihn wortlos scharf beobachtete.

Schließlich tat er das für ihn selbst ungewöhnlichste: Er nahm sich seinen Helm ab und so war sein Gegenüber in der Lage, die Augen des Rothaarigen zu sehen.

Wie Protomans Augen, die Silberpunkte auf dunkelblauem Untergrund hatten, hat er Goldpunkte in smaragdgrünen Augen.

Megaman blickte ihn aus alkoholverhangenen Augen an. "Ich kenn dich doch..." murmelte er. "Also du bist???"

Der Angesprochene verdrehte seine Augen. "Ist doch egal, wer ich bin!" gab er zurück. "Du bist jedenfalls sturzbetrunken..."

"Ich?" war die überrascht, empört klingende Rückfrage. "ICH BIN DOCH NICHT BETRUNKEN!!!" kam es jetzt etwas zu laut von ihm, worauf Breakman die Augen verdrehte und die Hand vor die Augen legte.

"Trink lieber was mit, wenn du hier schon so dumm rumsitzen muss... - ...und mir auf die nerven fallen willst."

Breakman schenkte dem blauen Navi einen misstrauischen Blick. "Ich trinke nicht... - Danke..." gab er zurück, wobei sein Tonfall bei dem Wort >Danke< leicht abfällig klang.

"Dann hau ab und lass mich in Ruhe einen trinken!"

Er blickte kurz in Richtung Tisch zuckte aber gleich wieder hoch.

"HA!" machte er und hielt einen Finger in die Luft. "DU BIST Breakman!!! - Ich wusste doch das ich dich kenne!"

Megamans Gesichtsausdruck zeigte, dass er wohl grade die Erleuchtung des Jahrhunderts hatte.

Breakman verzog das Gesicht. "Schön für dich und nun freu dich..." knurrte er und fügte genervt hinzu: "Mann... - Wo bin ich hier hingeraten..."

Im selben Moment, als der Barkeeper Megaman was zu trinken brachte, schnappt er dem kleineren Navi das Glas weg. "Gib mir das, Junior!" Er begutachtete das Glas eine Sekunde lang skeptisch, bevor er es sich an die Lippen setzte und auf EX austrank.

Nur eine Hundertstel später verzog er das Gesicht. "Bäh..." murrte er. "Wie kriegst du das runter, das ist ja widerlich..."

"Musst es ja nicht trinken!" war die gemurrte Rückantwort bevor sich Megaman wieder an den Barkeeper wandte: "Ich hätt gern nen neuen, irgendwie hat der sich hier grad in Luft aufgelöst... - Übrigens Breakman? Zu deiner Information: Du bist du hier im... - ...im... - Mann wie hieß diese verdammt Kneipe denn noch gleich...?"

Breakman studierte die Karte. "Holzwurm... - Komischer Name... - Hey Barmixer! - Ich krieg einen Long Island... - Muss den Geschmack loswerden..."

"Was willst du denn mit so nem miesen Zeug??? Wenn du schon mit trinken musst, dann bitte was Vernünftiges..."

"Ich mach erstens was ich will und mir ist das andere Zeug zweitens zu wider, das schmeckt wie... - Ich sag's lieber nicht... - Gewisse Leute könnten denken, man tritt ihnen zu nahe..."

Megamans Kopf fuhr hoch. Wie? Was??" Er senkte die Stimme etwas und fragte herausfordernd und mit leichtem Ansatz zur Streitlaune: "Sag's ruhig, oder traust du dich nicht???"

"Kannst du auch n paar Oktaven leiser machen, ja? - Man kann sich auch im Flüsterton streiten..."

"Das musst grade du sagen! Bist doch sonst auch keiner von der leisen Sorte... - Aber... - Was wollt ich jetzt? - Ach ja, was machst du eigentlich hier? - Ich mein... - Wennu sonst nix trinkst warum... - ...dann heut?"

"Was geht's dich an?" knurrte Breakman während er seinen Long Island - natürlich extrastark und mit Strohalm - bekam.

"Verfluchtes Motorrad..." murmelte er, bevor er gedankenverloren einen kräftigen Zug nahm und gleich darauf die Augen zusammenkniff. "Wow... - Der zieht an..."

"So was kann man doch nicht trinken... - Aber wennu meinst..."

Dann wirkte es für einen Moment als würde Megaman versuchen zu denken, bevor er fragte: "Was für ein Motorrad?"

"Das NetBike du Hohlkopf..."

"Ich weiß wie das Ding heißt du Hohlbirne! Aber was hast du mit diesem Ding zu schaffen?"

"Nichts, genau das ist mein Problem... - Im übrigen kann man das Zeugs, welches sich Long-Island-Iced-Tea schimpft trinken... - Wie du ja grade selber siehst..." gab er zurück, bevor er wieder einen Schluck trank.

"Na ich weiß nich, ich bleib... - ...dann doch lieber bei dem Wodka..." murmelte

Megaman während er sein nächstes Glas bekam. "Und der schmeckt übrigens fabelhaft, aber du hast ja grad bewiesen das du nicht weißt was schmeckt! - Was willst du denn eigentlich mit der Karre?" fragte er, was durch den Alkohol leicht desinteressiert klang.

Breakman rollte mit den Augen, er hatte vollkommen vergessen, dass Mega das durch den abgenommenen Helm sehen konnte. "Was soll man mit einem Motorrad schon wollen? Fahren natürlich!" Dann nickte er dem Barkeeper zu. "Noch einen!"

"Du siehst aus würdest du gleich durchdrehen wenn du die Augennummer machst..." versuchte er so trocken wie möglich festzustellen, was bei seinem Zustand sehr schwierig gestaltete. "Was hast du denn davon so ein Ding zu fahren oder besser gefragt warum willst du es unbedingt fahren und sag jetzt nich weil Proto auch eins hat..."

Breakman blickte ihn an, da ihm der seltsame Tonfall bei dem Wort Proto nicht entgangen war. "Was geht's dich an, weswegen ich dieses Motorrad haben will? Chaud gibt mir ohnehin kein neues, seit Protoman ihm die alte Maschine geklaut hat!" gab er zurück bevor er einen fiesen Gesichtsausdruck aufsetzte.

"Sag mal..." begann er lauernd. "Du besäufst dich nicht zufällig hier wegen ihm, oder?" Er bekam währenddessen seinen zweiten Long Island und überging geflissentlich, dass er die Wirkung des ersten schon spüren konnte und nahm einen Schluck vom zweiten, während er Megaman scharf beobachtete.

Megaman schnaubte abfällig. "Wieso sollte ich mich wegen diesem ***** besaufen???" fragte er entrüstet. "Davon mal abgesehen machst du das ja wohl grade! Und außerdem scheine ich recht zu haben... - Du willst dieses Ding weil er eins hat beziehungsweise von Chaud bekommen hat und du nicht... - Haste etwa Angst das er dich nicht so schätzt wie ihn oder was ist...?"

Breakman verengte die Augen und bemühte sich, möglichst schnell vom Thema abzulenken. "Du bist eifersüchtig wegen des Mädchens, nicht wahr?"

"Ich? - Wieso sollte ich?"

"Es steht dir förmlich ins Gesicht geschrieben..." gab der Rothaarige zurück, während er auf seinem Strohhalm kaute.

"Ach ja...? Dir etwa nich, oder wie hätte ich sonst darauf kommen sollen?"

Dann blickte Megaman seinen Gegenüber an und nahm einen Schluck von seinem Wodka. "Also was is...? - Besaufen wir uns jetzt anständig oder was? War ja wohl für uns beide ein beschissener tag und da wir anscheinend das selbe Problem haben..."

Breakman schenkte dem Kleineren erst einen skeptischen Blick nickte ihm dann aber zu.

"Warum nicht..."

Unterdessen auf Maylus Homepage.

Das rothaarige Mädchen hatte sich soeben mit einer Freundin über die ausstehenden Hausaufgaben abgestimmt und bat aus diesem Grunde Roll, dass sie in NetCity, in einer "Holzwurm" genannten Bar ein Paket Daten abgeliefert werden sollten.

Roll ihrerseits bat Protoman, sie mit seinem neuen Motorrad, bei dem es sich inzwischen um das dritte handelte, in die Stadt zu fahren und der Grauhaarige kam der Bitte gern nach.

Wenig später stoppte das NetBike vor dem "Lokal" und Protoman schenkte schon dem Eingang einen skeptischen Blick.

"Und da willst du rein?" fragte er skeptisch.

Roll zuckte mit den Schultern. "Was anderes wird mir wohl nicht bleiben, Maylu

meinte das er sehr wichtig ist."

Der Grauhaarige lächelte. "Ich warte hier, es wird sicher nicht lange dauern..."

Seine Freundin legte den Kopf schief und zog Protoman dann den Helm vom Kopf um ihm in die Augen sehen zu können.

"Magst du nicht mitkommen?" wollte sie mit einem tiefen Blick in seine Augen wissen.

"Na wer kann diesem Blick schon widerstehen, hm?" fragte er zurück, stieg von der Maschine ab, bockte sie auf und ging Roll dann hinterher.

Das blonde Navi-Mädchen strahlte ihn an, griff dann seine Hand und zog ihn in Richtung des Eingangs.

Protoman folgte ihr und die beiden betraten das Lokal.

Während Roll den in diesem Lokal arbeitenden Navi der Mutter von Maylus Freundin ging blickte sich der Grauhaarige um, bevor er von einer Sekunde auf die andere erstarrte.

Um sicher zu gehen, dass er sich nicht verguckt hatte musste er zweimal hinsehen, doch der Anblick täuschte ihn nicht.

"Ach du meine Güte..."

Roll, die gerade zurückkam, bemerkte das verblüffte Gesicht ihres Freundes. "Was hast du? Du siehst aus als würdest du einen Geist sehen... - Obwohl dem Gesicht nach könnten es auch zwei sein."

Protoman schüttelte nur den Kopf und deutete dann in eine bestimmte Richtung.

"Sag mir, dass ich das nur träume... - Bitte!"

Das Navi-Mädchen blickte in die von Protoman angedeutete Richtung und ihr fielen vor Überraschung fast die Augen aus dem Kopf.

"Ich weiß dass das nicht sein sollte, aber ich seh das auch Protoman, von daher kann es also kein Traum sein... - Leider!"

Protoman verzog das Gesicht. "Komm mit!" murmelte er.

Roll folgte ihm an den Tisch der beiden Saufkumpanen, welche die Neuankömmlinge noch nicht wirklich bemerkt hatten.

Dort schüttelte er den Kopf und murmelte: "Wir müssen die zwei hier ohne Aufsehen rausbringen... - Irgendwie..."

Tjaja...

Besoffene Navi...

DAS gibt n Kater...

Kapitel 23: ...totally drunk...

Jo!

Lange hats gedauert aber ich lebe noch! Und ich hab euch nicht vergessen!

Hier ist das neue Kapitel von Ybm!

Viel Spaß!

Venka

23

Protoman schüttelte nur den Kopf und deutete dann in eine bestimmte Richtung.

"Sag mir, dass ich das nur träume... - Bitte!"

Das Navi-Mädchen blickte in die von Protoman angedeutete Richtung und ihr fielen vor Überraschung fast die Augen aus dem Kopf.

"Ich weiß dass das nicht sein sollte, aber ich seh das auch Protoman, von daher kann es also kein Traum sein... - Leider!"

Protoman verzog das Gesicht. "Komm mit!" murmelte er.

Roll folgte ihm an den Tisch der beiden Saufkumpanen, welche die Neuankömmlinge noch nicht wirklich bemerkt hatten.

Dort schüttelte er den Kopf und murmelte: "Wir müssen die zwei hier ohne Aufsehen rausbringen... - Irgendwie..."

"Aber wie..." begann Roll, kam aber nicht dazu, weiter zu sprechen, denn Megaman hatte die beiden vor seinem und Breakmans Tisch stehenden Navi bemerkt.

"Wärt ihr zwei Turteltauben eventuell so höflich uns mit eurer Anwesenheit nicht die Laune zu verderben?"

Da die beiden die Letzten waren, die er in diesem Augenblick sehen wollte, troff seine Stimme nur so von Sarkasmus.

Protoman rollte mit den Augen. "Roll... - Bleib hier und pass auf, dass Breakman nicht auch noch anfängt Unsinn zu machen..."

Worauf er einen nicht ernst zu nehmenden Blick seitens des Rothaarigen kassierte.

"Nein... - Da brauch ich mir keine Gedanken zu machen... - Und du kommst jetzt mit!"

Mit diesen Worten packte er Megaman und legte ihn sich über die Schulter.

"Kein Theater jetzt, klar?" zischte er, bevor er mit dem blauen Navi über der Schulter Richtung des Ausgangs ging.

"Lass mich wieder runter du *****!!! Bleib mir on der PELLE!!!!!"

"Ich sagte: Halt den Mund! Wir reden draußen oder brauchst du unbedingt Publikum???" gab Protoman gefährlich ruhig zurück, während Breakman Roll aus verklärten Augen ansah und so gar nicht den Eindruck machte, als könne er in seinem Zustand irgendwelche Schwierigkeiten auslösen.

Das Navi-Mädchen sah sich das ganze Theater an und konnte immer noch nicht ganz glauben gerade passierte. Alles schien irgendwie unwirklich und wirklich zugleich.

Megaman hörte unterdessen nicht auf zu fluchen und Protoman zu beschimpfen.

"Ich brauche kein Publikum, aber du anscheinend! Bevor du hier warst war noch alles in Ordnung, also verzieh dich und lass mich meinen Wodka trinken!!!"

Protoman seufzte: "Du bist sturzbetrunken! Also sei still!"

Kaum draußen verschwand er mit Megaman in einer Seitengasse, ließ ihn recht unsanft auf den Boden fallen und sah ihn mit verengten Augen an.

"Was soll das?" fragte er scharf.

"Was soll was???" war die prompte Rückfrage und Megaman blickte ihn aus hasserfüllten Augen an, denn zwischenzeitlich war ihm wieder eingefallen, weswegen er sich betrunken hatte. "Ich mach was mir passt und wenn ich einen trinken will mach ich das! Und sag mir gefälligst nicht was ich zu tun und zu lassen habe!!!"

Das war zuviel.

Protoman holte ohne nachzudenken aus und verpasste Megaman als erstes eine gesalzene Ohrfeige.

"Weiß Lan, wo du bist?" fragte er scharf.

"Was hat Lan damit zu tun Rotkäppchen??? Außerdem weiß er das ich hier bin..."

Der Grauhaarige verzog das Gesicht. "Natürlich, ich glaub es gleich, dass Lan weiß, dass du dir hier einen Wodka nach dem anderen hinter die Binde kippst! Weil er dir das ja auch erlaubt hätte!" gab er mit vor Sarkasmus triefender Stimme zurück, bevor er seine Stimme verschärfte. "Mann du Idiot bist der Navi eines offiziellen NetBatters! Du hast da drin nichts zu suchen! Ich hab nichts dagegen, dass du dir einen hinter die Binde leierst, das ist weiß Gott dein eigenes Problem, aber wenn dich die Sicherheitsnavis in so einer Spelunke erwischen, dann ist dein Ruf als Virenjäger ganz schnell ruiniert! Und der von Lan gleich mit! Ist dir das bewusst?"

Megaman blickte seinen Gegenüber für einen Moment ratlos an. Man merkte deutlich, dass der Alkohol in Verbindung mit der nun frischen Luft seine Wirkung tat. Zwar versuchte er noch, etwas zu sagen, doch er kam nicht mehr dazu; er fiel wie ein Mehlsack zur Seite und blieb liegen.

Gerade als er umkippte, kam Roll um die Ecke und blickte verwirrt zwischen den beiden hin und her.

"Was ist denn hier passiert?" wollte sie wissen.

Protoman seufzte. "Ich hab ihn angebrüllt, was er sich einbilde... - OK war vielleicht nicht ganz richtig aber zumindest ist er jetzt ruhig... - Irgendwie müssen wir ihn zu Lan schaffen ohne dass die Sicherheitsnavis uns erwischen..."

"Wäre angebracht." gab sie zurück. "Sag mal... - Hat er gesagt warum er das gemacht hat?" wollte sie wissen und blickte den Grauhaarigen an.

"Gesagt hat er nichts, aber wenn Blicke hätten töten können, wäre ich umgefallen und nicht wieder aufgestanden..." gab er zurück und blickte dann auf den schlafenden Megaman hinunter. "Na der hat die Ruhe weg..."

"Ich kann mir irgendwie vorstellen warum er sich so benimmt..." gab sie zurück und blickte Protoman entschuldigend an, da sie ihm von der Sache am Morgen noch nichts erzählt hatte.

Dennoch beschloss sie, ihm erst einmal nichts zu sagen sondern auf eine ungestörtere Gelegenheit zu warten.

Der Grauhaarige ließ sich von ihrem Blick nicht irritieren; er sammelte statt dessen Megaman auf und trug ihn hinüber zum geparkten NetBike.

"Lass mich raten..." begann er während er den bewusstlosen Freund bäuchlings auf die Maschine legte. "Er hat uns zusammen gesehen... - Womöglich noch, als ich geschlafen habe, denn sonst wüsste ich es ja..."

Roll blickte mit traurigen Augen zu Protoman zurück. "Ja hat er... - Heute morgen. Er schien sehr geknickt zu sein, nachdem..."

Der Grauhaarige lächelte beruhigend. "Wir reden mit ihm, wenn er wieder nüchtern ist. Jetzt ist es erst mal das wichtigste, dass wir ihn zu Lan bekommen, auch wenn der einen Herzinfarkt kriegt, wenn er ihn so sieht..." gab er zurück, bevor ihm etwas einfiel und er sich wieder in Richtung der Bar umdrehte.

"Ich bin gleich zurück! Pass auf ihn auf, ich hole nur schnell den anderen Säufer, den können wir ja schlecht hier lassen."

Er ging erneut in die Bar um Breakman herauszuholen, den er dann auch ohne Widerstand hinter Megaman auf das NetBike verfrachten konnte.

Er musste grinsen als er das seltsame Pärchen auf der Maschine sah.

"Fahren kann ich so nicht... - Das heißt dann wohl schieben..." murmelte er.

"Und Breakman?" wollte Roll wissen.

"Von hier bis zu Lan, da kommen wir bei Chaud ja fast schon vorbei und ich lasse den bestimmt nicht hier... - Wer weiß, was der anstellt, zu wie der ist..."

Das Navi-Mädchen fing den Helm auf, den Protoman ihr zuwarf und musste grinsen.

"Stell dir mal die Schlagzeile vor! >>NetNavi von Chaud Blaze randaliert betrunken in NetCity<<"

"Amüsante Vorstellung, aber ich denke nicht, dass wir das zulassen können..."

"Nein, lieber nicht, wer weiß was dabei alles zu Bruch geht..."

Protoman nickte. "Ja... - Komm, gehen wir!"

Eine halbe Stunde später erreichten Protoman und Roll Chauds Homepage.

Das Mädchen wartete am NetBike, während Protoman Breakman halb hochhob und mit ihm auf die Page ging.

Protoman betrat die Website erst einmal allein herein und sah Chaud an.

Leicht irritiert über das Auftauchen des Grauhaarigen blickte der Junge von den Verbesserungsarbeiten, die er gerade am NetBike durchführte, auf und sah den Neuankömmling irritiert an.

"Aber..."

Er bekam keine Antwort.

"Was..."

Protoman drehte sich um und verließ die Page wieder, was ihm einen seltsamen Blick des Weißhaarigen eintrug.

Nur einen Augenblick später tauchte der rote Navi wieder auf und stieß Breakman auf die Homepage. "Er hat gesoffen, Chaud. Und das nicht grade wenig." gab er knapp zur Auskunft.

Der Rothaarige stolperte auf die Page, verlor das Gleichgewicht, legte sich der Länge nach auf den Boden und blieb liegen.

Protoman beobachtete ihn kopfschüttelnd bevor er sich umdrehte und die Homepage ohne weiteren Kommentar verließ.

Chaud blickte ihm ratlos hinterher "Was war denn das für ne Aktion...?" murmelte er, als sein Blick auf seinen am Boden liegenden NetNavi fiel.

"Was hat er? - Getrunken?" flüsterte der Junge. "Breakman? Lebst du noch?"

Ein angedeutetes Kopfschütteln war die Antwort.

Chaud verdrehte die Augen. "Das gibt Kopfschmerzen..."

Inzwischen kam Protoman zu Roll zurück.

"Hat Chaud was gesagt?" wollte sie wissen.

"Nein..."

"Wie nein?"

Der Gefragte zuckte mit den Schultern. "Ich hab ihn gar nicht zu Wort kommen lassen..."

Roll seufzte. "Gehen wir..."

Wieder eine halbe Stunde später trafen die beiden mit ihrem Passagier bei Lans Homepage.

Der junge NetBattler saß gerade an seinen Hausaufgaben, als Roll hereinkam.

"Hi Lan..."

"Oh! Hallo Roll! Wie geht's?" wollte Lan wissen.

"... - Lan... - Wir... - Wir haben ein Problem..."

"Was?" entfuhr es dem Jungen. "Um was handelt es sich? - Kann ich helfen? - Braucht ihr Megaman?"

"Nein..."

"Nein?" war die irritierte Rückfrage. "Um was für ein Problem handelt es sich?"

Roll blickte zur Seite. "Megaman..."

"WAS??? - Wo ist er?"

"Äh..." machte sie kurz und drehte sich zu dem jetzt hinter ihr stehenden Protoman um. "Lan... - Du musst jetzt sehr stark sein..."

"Was ist mit ihm? Wo ist er?"

"Auf Protomans Rücken..."

Lans Augen weiteten sich erschrocken, als er seinen Navi auf Halbmast auf dem Rücken seines besten Freundes hängen sah; den Kopf auf der Schulter des Grauhaarigen und scheinbar im Tiefschlaf.

"Protoman! Was hast du Megaman angetan???" war die empörte Frage, die auf dem Fuß folgte.

"Na klar... - Jetzt bin ich's wieder..." gab der verbal Angegriffene trocken zurück.

"Protoman ist unschuldig! - Na ja zumindest fast..." mischte sich Roll ein woraufhin Lan zu dem Grauhaarigen blickte.

"Dein Zwillingbruder hat sich betrunken... - Also nicht wundern, wenn er sich morgen etwas seltsam verhält... - Könnte ein Kater sein..."

"Megaman hat was...??? - Und warum???" fragte Lan irritiert.

"Hm..." machte Protoman und zuckte mit den Schultern, während er Megaman zum Bett trug.

"Weißt du Lan... - Es gibt da so Dinge..." begann Roll.

"Was?"

"Liebeskummer." tönte es von Protoman.

"Komisch... - In wen könnte er sich denn verguckt haben..." murmelte der Junge und schien ernsthaft nach dem gewählten Partner seines Navi zu überlegen.

Protoman seinerseits konnte so viel sprichwörtliche Blödheit nicht fassen und er ließ Megaman fallen.

"Mist..." zischte er bevor er den Jüngeren wieder hochhob und ihn ins Bett legte.

"Hm?" machte Lan und blickte seinerseits den Grauhaarigen an. "Davon träumst du wohl! Megaman ist doch nicht schwul!"

Ein klatschendes Geräusch deutete gleich darauf an, dass Rolls Hand soeben nähere Bekanntschaft mit ihrer Stirn geschlossen hatte.

Protoman tauschte einen kurzen Blick mit ihr und schob sie dann unter Einsatz von sanfter Gewalt nach draußen.

"Komm schon..." grinste er. "Überlassen wir ihn seinen wüsten Vorstellungen vom

Liebesleben seines Navis..."

"Ich meine es ist doch offensichtlich..." gab sie schon im Rausgehen zurück. "Wieso begreift er es nicht?"

Der Grauhaarige seufzte. "Weißt du... - Ich hab's aufgegeben, die Menschen verstehen zu wollen..."

Roll blickte sich noch einmal um und meinte dann: "Irgendwie verständlich... - Bis später und nichts für ungut Lan!"

"Ja..." murmelte der Junge vollkommen irritiert. "Bis später..."

Beinahe zur selben Zeit liefen in einem der Rechenzentren der Cylabs die Rechner förmlich heiß.

"Es hat keinen Sinn Yuuichiro..." ertönte die Stimme Diamonds, die ihrem NetOp an diesem Abend bei den Analysearbeiten unterstützte und die Computersysteme von außerhalb bediente. "Ich kann keinerlei Schwachstellen finden, an denen wir ansetzen können. - Selbst die Daten, die Forte und Serenade geliefert haben, bringen uns nicht weiter."

Der Doktor legte nachdenklich seine Hand unter das Kinn. "Und wenn wir es mit einer Core-Splittung versuchen?"

Diamond schüttelte den Kopf. "Zwecklos. Einen stabilen, spaltbaren Core hat es nur, wenn es seinen Frame aktiviert, ansonsten sind die Kerndaten in der gesamten Masse der Daten verteilt. - Und durch den Frame können wir nicht durchbrechen. Das haben wir nun schon mehrere Male simuliert..."

"Aber es muss sich doch irgendwas gegen dieses Wesen tun lassen." murmelte er, bevor er sich wieder zu den Daten an seinem Rechner herumdrehte. "Ich kann einfach nicht glauben, dass es keinen Weg gibt, dieser hochkonzentrierten Energie beizukommen..."

In diesem Moment hatte Diamond einen Geistesblitz. "Yuuichiro! Hochkonzentrierte Energiemengen! Das ist die Lösung! - Wir nutzen einfach die energetische Hauptformel aus!"

"Wie meinst du das?"

"Na ja, wenn man eine Energiemenge so konzentriert, dass sie unantastbar wird, dann muss man sie weiter konzentrieren, bis das unterstützende System nachgibt!"

Dr. Hikari legte den Kopf schief. "Du willst es überlasten?"

Der Navi des Wissenschaftlers nickte eifrig. "Ja! Das ist die beste Lösung! Wenn wir es nicht schwächen können, knacken wir es auf die umgekehrte Art und Weise!"

"Das wäre in der Tat theoretisch möglich... - Nur keiner der Navi hat annähernd Energie um dieses Wesen überlasten zu können."

"Schwingungslehre!" gab Diamond zur Auskunft. "Wenn zwei gleichgerichtete Wellen sich überlagern und im Gleichklang bewegen, vervielfacht sich ihre Wirkung!"

"Nun gut aber das würde bedeuten, dass die beiden betreffenden Navi absolut Synchron arbeiten müssten. - Es dürfte keinerlei Abweichungen von ihren Bewegungen geben. Wie sollen wir das anstellen?"

"Soul-Reunion?"

Der Kopf des Doktors zuckte zu seinem Navi herum. "Dieser Chip ist noch nicht einmal getestet!"

"War das denn der Cross-Fusion-Chip bevor Lan ihn das erste Mal gegen Flashman eingesetzt hat?"

"Nein, aber der Soul-Reunion-Chip alleine löst unser Problem nicht. NetOp und NetNavi müssten einander so gut kennen, dass die Bewegungen des einen für den

anderen wie die seines eigenen Körpers wären. - Um diese Art Energietechnik möglich zu machen müssten auch die körperlichen Energien von beiden gleich sein und so etwas haben wir..."

Der Doktor pausierte, während Diamond ihn erwartungsvoll ansah.

"Moment... - Es IST möglich... - Wir haben ein Zwillingsspaar, das NetOp und NetNavi ist... - Und die beiden arbeiten so gut zusammen, dass ihre Bewegungen für den anderen kein Geheimnis sein können... - Diamond?"

"Ja?"

"Schick bitte Lan eine Nachricht auf sein PET. Er soll gleich morgen früh in die Cylabs kommen. Wir werden den Chip morgen testen und wenn das klappt, dann können wir an die Entwicklung dieser Technik gehen."

"Wird erledigt! Aber ich werde mich trotzdem gleich an die Entwicklung der Technik machen. - Wir haben wenig Zeit und je schneller wir dieses Ding erledigen, desto besser!"

"Gut... - Ich kümmere mich derweil um die Fertigstellung des Chips..."

Kapitel 24: The last Goodbye...

Hiho alle!

Ich bringe euch heute statt dem geplanten Update zu TiS mal das Update zu Ybm...

Und ich denke, dass ihr dieses Kapitel auf die eine oder andere Art mögen werdet!

Viel Spaß!

Eure Venka

PS: Name ist Programm... - Also müsst ihr euch heute von einem der Protagonisten verabschieden...

24

Am nächsten Morgen wurde Lan nicht wie üblich von Megaman sondern von der Stimme seiner Mutter geweckt.

"Lan? Aufstehen! - Dein Vater erwartet dich in den Labs! Er hat schon angerufen, wo du bleibst!"

Verschlafen rieb sich der Braunhaarige die Augen. "Ja, Mama... - Ich bin schon unterwegs..." gähnte er, bevor er nach seinem PET griff.

"Megaman? - Bist du da?"

Keine Antwort.

"Megaman? - Hey, Megaman! - Hörst du mich?" fragte er eindringlicher, nachdem ihm ein Blick auf das PET zwar gezeigt hatte, dass der sich darin befindende NetNavi anwesend war, sich aber nicht rührte.

>Sleep-Mode< blinkte schließlich auf dem Bildschirm auf.

Lan hob skeptisch eine Augenbraue.

Es war 11 Uhr vormittags und Megaman schlief? - Sehr mysteriös...

Der Junge entschied sich allerdings dem Navi seinen Schlaf zu lassen, da ihm die kleine Begegnung mit Protoman und Roll vom Vorabend wieder eingefallen war.

Megaman war nicht ansprechbar gewesen als er Heimgebracht wurde; laut seinen beiden Begleitern musste er sich in der Stadt betrunken haben.

Eine Tatsache, die Lan nicht gerade für bare Münze nahm. Nun aber kamen ihm langsam doch Zweifel, denn der immer noch schlafende Navi sprach für sich.

Zwei Stunden später stand Lan im Labor seines Vaters.

"Du kommst spät..." war die nüchterne Feststellung des Wissenschaftlers, als er seinen Sohn endlich begrüßen konnte.

"Ist nicht meine Schuld!" murrte der Junge. "Megaman hat mich nicht geweckt, der schläft immer noch! - Ich kann also nichts dafür!" verteidigte er sich.

Dr. Hikari seufzte. "Gut... - Aber für das, was ich mit euch beiden vorhabe, brauche ich ihn, also würdest du ihn bitte aufwecken?"

Der Braunhaarige nickte, bevor er das PET in das Portal einklinkte und dann, beobachtet von seinem Vater, den Cyberspace betrat.
Neugierig sah sich der Junge im Zuhause seines Navis um.
Zwar besaß auch das hauseigene Netzwerk der Hikaris ein Portal, doch Lan hatte es sich noch nicht gewagt, seinen besten Freund in seiner Heimat zu besuchen.
Es dauerte einige Minuten, bis er den Navi auf seinem Bett entdeckt hatte.
Megaman lag auf dem Bauch am Rand des weichen Bettes, beide Arme verschränkt unter seinem Kopf, ein Bein auf dem Bett und eines, was über die Kante auf dem Boden hing.
"Megaman? - Komm, wach auf..."
Der blaue Navi drehte sich auf die Seite und ließ sich dann auf den Rücken fallen; aufwachen jedoch tat er nicht.
Lan verdrehte seine Augen. "Komm schon! Wach schon auf..." murmelte er und rüttelte den Navi an der Schulter.
Sekundenlang tat sich gar nichts.
Dann jedoch öffnete Megaman seine Augen und drehte den Kopf in Richtung seines NetOps.
"Morn..." brummte er, bevor er seine Augen wieder schloss und sich anschickte, weiterzuschlafen.
Der Braunhaarige schüttelte den Kopf und griff seinen Navi wieder an den Schultern.
"Nicht wieder einschlafen! - Papa braucht uns!"
"Mag nich..."
"Was ist denn los mit dir?"
"Kopfschmerz..."
Dafür kassierte er einen schrägen Blick von Diamond, die inzwischen auch das PET betreten hatte. "Nachwirkungen deines nächtlichen Ausfluges gestern?"
Megaman brummte und drehte den Kopf beiseite.
"Meine Sache..." nuschelte er.
Das Navi-Mädchen grinste. "Wer saufen kann, muss auch leiden können..." flüsterte sie grinsend und verzog sich dann aus dem PET-Bereich.
Lan sprang auf und lief dem Navi-Mädchen hinterher.
"Woher weißt du das?" fragte er.
Diamond drehte sich um und sah ihn an. "Gegenüber der kleinen Kneipe, in der dein Navi gestern war, befindet sich ein Trainingszentrum, aus dem gelegentlich die Mitglieder als Türsteher angeheuert werden, wenn in dem Lokal ein wichtiges Ereignis ansteht..." begann sie.
"U... und?"
"Na ja, der Holzwurm ist dafür bekannt, dass da immer mal recht nette Feste stattfinden... - Aber ansonsten... - Egal... - Serenade und ich waren gestern in dem Trainingszentrum... - Wir haben das Schauspiel echt genossen..." grinste sie.
Lan lief von einer Sekunde auf die Nächste rot an, wie eine Tomate.
"Ausrutscher hat jeder, Lan... - Und du darfst eines nicht vergessen... - Breakman war mindestens genau so voll... - Der hat sich von Protoman rumtragen lassen wie ein Kartoffelsack..." fügte sie augenzwinkernd hinzu. "Und jetzt entschuldige mich, ich habe noch zu arbeiten..."
Damit verließ sie die Portalarena und ließ den verwirrten Jungen vor dem PET-Eingang stehen.
Der Braunhaarige drehte sich um und lief in das Zuhause seines Navis zurück.
Megaman lag noch immer auf dem Bett und blickte dem Jungen reumütig entgegen.

"Tut mir leid..." nuschelte er.

Lan schüttelte den Kopf. "Schon gut... - Nobody is perfect... - Jeder kann mal einen Fehler machen..."

Megaman nickte. "Ja, das nennt man lernen..." flüsterte er. "Und dazu sind auch wir NetNavi in der Lage..."

Ein kurzes Nicken folgte, woraufhin sich der Braunhaarige erhob. "Ruh dich noch etwas aus, ich geh derweil noch mal zu Dad und versuche herauszubekommen, was er von uns möchte. - Du kannst ja über das PET zuhören..."

"Klar Partner..." war die kurze Antwort und der Navi legte sich wieder gerade auf das Bett und schloss die Augen.

Lan seinerseits verließ das PET durch das Portal und kam wieder im Labor seines Vaters heraus.

"Hast du ihn wachbekommen?" wollte Dr. Hikari lächelnd wissen.

Lan nickte. "Ihm geht es nur nicht so gut... - Vielleicht könntest du mir erst einmal erklären, was du für uns beide hast?"

"Nun gut..."

Eine Stunde später war Lan über den Plan im Bilde.

Die neu entwickelte Technik trug den Namen "Twin Dream" und war darauf ausgelegt, dass sich zwei Navi, wahlweise auch Operator und Navi, in ihrem Angriff exakt gleich bewegten und somit die Energieschwingungen ihres Angriffs überlagerten und dadurch die Wucht des Angriffs um ein Vielfaches verstärkten.

Um diese Verstärkung aber erreichen zu können, mussten die Bewegungen der beiden Kämpfer exakt übereinstimmen, woraus resultierte, dass es sich um zwei Kämpfer handelte, die einander genau kannten.

Lan und sein Navi hatten mehr als oft genug die Cross-Fusion gemacht und besaßen genau diese Voraussetzungen und da das Duo Protoman - Chaud nach dem Ritterturnier auseinander gebrochen war, gab es kein Backup, falls etwas schief gehen sollte.

Durch das Khymer-Portal konnte Lan auch ins Internet um seinem Navi zur Seite zu stehen.

Dann kam Dr. Hikaris neueste Erfindung zum Tragen: Der für eine Technik namens Soul-Reunion benötigte Chip.

Der Chip verschaffte dem Navi, einmal ins PET eingesetzt, einen derartigen Energieschub, dass er in der Lage war, ein Phantomabbild von sich selbst zu erschaffen.

Dieses Phantomabbild materialisierte sich schließlich und fusionierte, ähnlich einer Cross-Fusion, mit dem NetOp.

Auf diese Art und Weise konnte der Navi selbstständig mit Mega-Buster, Cyberschwert und Schutzkuppel kämpfen und sein NetOp stand ihm, nicht weniger schwach, zur Seite.

>>Wow... - Wer hätte gedacht, dass du die Lösung schon parat hast!<< war Lans begeisterter Kommentar. >>Das ist der absolute Hammer! - So werden wir das Vieh mit Sicherheit kleinkriegen!<<

>>Sei dir da nicht so sicher, mein Junge...<< tönte es von Dr. Hikari. >>Dieses Wesen ist anders als alles andere, was sich euch bisher in den Weg gestellt hat...<<

>>Kein Problem! Megaman und ich machen das schon!<<

Der blaue Navi lag auf seinem Bett und starrte an die Decke des PET.

"Das kann doch nicht Papas Ernst sein... - Er kann Lan nicht... - Das kann ich nicht zulassen... - Ich kann es einfach nicht..." murmelte er, bevor er seinen Kopf wieder in Richtung der Wand drehte.

"Keine Sorge Lan... - Ich werde das nicht zulassen... - Du musst nicht gegen dieses Monster antreten..."

Und so vergingen mehrere Tage.

Lan gab sich alle Mühe, die schwere Technik Seite an Seite mit seinem Navi zu meistern und langsam aber sicher formte sich ein unschlagbares Team.

Doch Megaman hatte ganz andere Gedanken.

Ihm ging es nur darum eine Möglichkeit zu finden, dem Monster allein entgegen zu treten.

Und als das Wesen in der Nähe von NetCity auftauchte, sah er seine Chance gekommen.

Er verabschiedete sich von Lan mit den Worten noch etwas in der Stadt erledigen zu müssen.

Arglos ließ der Braunhaarige Megaman in die Stadt gehen; nichts ahnend, was der Navi wirklich in der virtuellen Stadt vorhatte.

Stunden später, mehrere Kilometer nördlich außerhalb der virtuellen Stadt.

An diesem Punkt befand sich ein hügeliges Trainingsgelände in dem man auch problemlos Motocross fahren konnte.

So hatte sich Protoman an diesem Tag mit seinem neuen NetBike zurückgezogen um die Maschine ausgiebig zu testen.

Nachdem er die erste Maschine an der Virenfabrik verloren hatte, war die zweite Maschine, ein NetBike von Ayano-Tech nach dem N-1 Grandprix dem Virus zum Opfer gefallen und für den genauen Leistungstest seiner neuen Maschine, ebenfalls Marke Ayano-Tech, war bisher noch keine Zeit geblieben.

Nach einigen ausgiebigen Tests ließ er die Maschine stehen und ging ein paar Schritte um das NetBike herum.

"Hm... - Ein paar Verbesserungen am Antrieb und an der Beschleunigung... - Aber ansonsten nicht unbrauchbar..." murmelte er, als er eine Höhle bemerkte, aus der ein schmaler Datenstrom zum künstlichen Himmel hinaufstieg.

Neugierig geworden ging er zum Eingang der Höhle und folgte dann dem leuchtenden Datenstrom tiefer ins Innere.

Ein paar seltsame Geräusche ließen den Grauhaarigen aufschrecken und sich genau umsehen.

"Hallo? - Ist da jemand?"

Er bekam keine Antwort, doch die seltsamen Geräusche rissen auch nicht ab.

Auf der Suche nach der Geräuschquelle ging er noch ein Stück in Richtung des Inneren der Höhle, bis er die Ursache des Datenstromes festgestellt hatte.

Was er allerdings sah, ließ ihn zusammenzucken.

Es war Megaman und sein Zustand ließ einen eiskalten Schauer durch Protomans Körper jagen.

Der Datenstrom, der ihn hier her geführt hatte, kam von seinem Freund; Megaman war sichtbar schwer verletzt, nur noch sein Kopf, der Oberkörper und die Arme übrig; der Rest seines Körpers war bereits verschwunden und sichtbar löste sich der blaue Navi weiter auf.

Protoman brauchte ein paar Sekunden, bevor er sich wieder gefangen hatte, dann

jedoch kniete er nieder und versuchte, seinen Freund aus der Bewusstlosigkeit zu erwecken.

"Mega? - Megaman, wach auf! Bitte!"

Zunächst erhielt er keine Reaktion, dann jedoch öffnete der Jüngere die Augen und blickte den Grauhaarigen verwirrt an.

"Protoman? Was machst du hier...?" flüsterte er.

"Das sollte ich besser dich fragen... - Was hast du gemacht?"

Megaman drehte den Kopf beiseite.

"Was ist passiert? Wer hat..." begann der Grauhaarige erneut doch Megaman sah ihn nicht an.

Protoman schüttelte den Kopf, stand auf und wollte seinen Freund hochheben. "Was auch immer passiert ist, du wirst es mir eh nicht sagen, aber wir müssen dich sofort..." begann er, doch der Jüngere unterbrach ihn.

"Lass das..." murmelte er. "Es ist ohnehin zu spät..."

Der Ältere nahm sich den Helm ab und hob skeptisch eine Augenbraue. Seinem Gesichtsausdruck konnte man deutlich entnehmen, dass er es nicht verstehen konnte, dass sein Freund aufgab, obwohl noch Hoffnung bestand. Das war noch nie die Art des Jüngeren gewesen.

"Was redest du da? - Ich bin sicher, dein Vater kann..." versuchte er es erneut und erntete dafür einen skeptischen Blick seitens Megaman.

"Mein Vater? - Du weißt es...?"

"Ja... - Schon lange..."

"Aber woher...? - Niemand sollte..."

"Forte hat damals deine Erinnerungen angezapft... - Er hat es mir gesagt..."

Der Jüngere lachte leise. "Die alte Plaudertasche..."

"Das ist doch jetzt vollkommen egal, du musst sofort in die Cylabs..."

Megaman schüttelte den Kopf. "Das schaffen wir nicht mehr, das weißt du genau. Also mach mir keine Hoffnung wo keine mehr ist..." murmelte er und sah dann direkt in Protomans blaue Augen. "Außerdem ist es mir lieber, wenn ich in deinen Armen sterben darf..."

"Hm???"

Megaman lächelte. "Ja... - Weißt du... - Ich war nie wirklich sauer auf dich als ich dir diese Szene gemacht habe..."

Sein Gegenüber verzog das Gesicht. "Na das sah aber ganz anders aus..."

"Ich wusste mir nicht anders zu helfen... - Ich..."

"Du...?" fragte Protoman sanft, während der Jüngere das Gesicht vor Schmerzen verzog.

Schlagartig änderte sich der Gesichtsausdruck des Älteren. Er hob Megaman hoch und ging auf den Höhleneingang zu.

"Mir reicht's!" knurrte er. "Egal, was du sagst, ich bringe dich jetzt in die Cylabs!"

Megamans Augen weiteten sich. "Nein... - Bitte nicht... - Ich... - Hör zu... - Es wird ohnehin zu spät sein, also..." stotterte er, bevor er sich wieder fing und langsam weitersprach. "Also lass mich diesen Moment bitte mit dir alleine genießen, ja?"

"Was redest du da?"

Der Jüngere lächelte trotz seines sich immer weiter auflösenden Körpers wieder. "Ich liebe dich..."

"Du... - Was???" fragte Protoman irritiert.

"Schon vom ersten Moment an..." flüsterte Megaman. "Als ich dich zum ersten Mal sah... - Da wusste ich, wem ich mein Herz schenken wollte..."

Der Grauhaarige senkte den Kopf. "Es... - Es tut mir leid, aber ich..."

Megaman legte ihm einen Finger auf den Mund. "Ich weiß... - Aber bitte erfüll mir einen letzten Wunsch..." bat er und als Protoman ihn fragend ansah, flüsterte er: "Schenk mir... - Schenk mir nur einen Kuss... - Bitte!"

Ein kurzes Nicken war die Antwort, doch das reichte schon, um das Gesicht des blauen Navi zu erhellen.

Mit seinem noch verbliebenen Arm griff der Jüngere hinter Protomans Kopf, zog diesen sanft zu sich heran ihm tief in die Augen zu sehen. "Ich bitte dich noch um einen Gefallen..."

"Der wäre?"

"Pass auf Lan auf... - Versprich mir, dass du auf meinen Bruder aufpasst, wenn ich nicht mehr da bin!"

Protoman atmete tief durch. "Ich verspreche es dir!"

Megaman nickte. "Danke... - Und nun werde ich dir alles geben, was ich noch an Kraft besitze. Gegen den Gegner, der dich erwartet, wirst du das brauchen. Und meine Daten machen dich zum perfekten Navi..."

Er ignorierte den fragenden Gesichtsausdruck seiner heimlichen Liebe. Statt dessen zog er den Kopf des Älteren noch näher an seinen und zärtlich, fast schüchtern berührten sich die Lippen der beiden.

Noch während des zärtlichen Kusses übertrug Megaman seine noch intakten Daten in Protomans Körper, was seine Auflösung weiter beschleunigte.

"Leb wohl... - Und vergiss dein Versprechen nicht..." waren seine letzten Worte, bevor er sich vollkommen auflöste und verschwand.

Protoman senkte den Kopf. "Leb wohl Kleiner..." murmelte er. "Keine Angst... - Ich werde es nicht vergessen..."

Mit diesen Worten setzte er seinen Helm wieder auf, drehte sich um und rannte aus der Höhle zu dem davor geparkten NetBike.

Er stieg auf, ließ den Motor an und fuhr dann mit Höchsttempo in Richtung des Cylab-Hauptrechners.

Noch während er über die Datenhighways raste riegelte eine Virenmeldung der Stufe 10 den Hauptrechner ab und schloss sämtliche Sicherheitsportale.

"Großartig..." knurrte der Grauhaarige und verengte dann seine Augen, während sich der Mundschutz an seinem Helm schloss. "Wenn ihr mich da nicht reinlassen wollt, dann eben auf die harte Tour..."

...

Das Taschentuchszenchen...

Alle Fans des kleinen blauen Navis sei gesagt:
SORRY! - Aber es ging nicht anders...

Nicht böse sein...

Kapitel 25: Still another chance?

Hm...

Mega tot, die Mordstechnik gegen das Virus damit verspielt? - Man wird sehen...

Note:

Protoman zeigt hier in diesem Kapitel ein paar ganz unschöne Seiten an sich. Aber auch ihm platzt irgendwann mal der Kragen...

25

Krachend durchbrach das NetBike eine erneute Barriere, die unbefugte Navis vom Betreten der Cylab-Hauptrechner abhalten sollte.

Protoman knirschte mit den Zähnen, denn der letzte Treffer eines Guard-Navis, den er über den Haufen gefahren hatte, hatte den Motor beschädigt und lange würde das Motorrad mit seiner vollkommen zerstörten rechten Flanke nicht mehr durchhalten. Der Verdacht bestätigte sich, als, nach einem kurzen Sprung und extrem harter Landung, die Motoraufhängung schließlich brach und sich die Maschine krachend auf die Seite legte.

Protoman rollte zur Seite weg, während ein kraftvoller Schuss aus einer Tank-Cannon, die wohl einer der Guard-Navis abgefeuert hatte, das Motorrad in seine Einzelteile zerlegte.

"Bei dem Motorradverschleiß den ich im Moment habe, sollte ich Testfahrer werden..." knurrte er, während er sich wieder aufrappelte und dann schleunigst sein Heil in der Flucht suchte, um nicht selbst ins Fadenkreuz der Tank-Cannon zu geraten. Als vor ihm weitere Guards auftauchten und ihn partout nicht durchlassen wollten, blieb er kurz stehen und schien zu überlegen, was er tun sollte, bevor er sich mit den Worten: "Ich hasse Tage wie diesen..." abstieß und die lästigen Guards mit einigen geschickten Schwerthieben zur Strecke brachte.

"Meine Güte, die tun ja so als würde ich hier sonst was klauen wollen! - Aber so kann's gehen... - Kaum ist man kein Offizieller mehr, wird man als Sicherheitsrisiko eingestuft!"

Dann erhellte sich sein Blick, als das von ihm gesuchte Portal in die reale Welt direkt vor ihm auftauchte. "Na endlich..."

Krachend fiel die letzte Sicherheitsschranke unter Protomans kraftvollem Schwerthieb, der so seinen hartnäckigen Verfolgern durch das Portal entwichte und in Dr. Hikaris Büro keuchend auf den Boden sank.

Der Doktor drehte sich erstaunt um, als der Navi förmlich aus dem Portal stolperte und gleich darauf schwer atmend auf dem Boden kniete.

"Protoman? Was ist denn mit dir los?"

Er bekam ein kurzes Grinsen als Antwort, während der Navi immer noch nach Luft schnappte.

Dann jedoch stand er langsam auf und meinte kurzatmig aber dennoch mit einer gewissen Trockenheit in der Stimme: "Ich muss schon sagen, euer... -

Sicherheitssystem... - ...ist gut, aber... - ...nicht gut genug... - ...für mich..."

"Himmel! Was hast du angerichtet?" war die entsetzte Rückfrage.

Protomans Atmung beruhigte sich wieder. "Nichts... - OK, fast nichts... - Ich bin nur etwas rabiat hier rein, weil die Virenwarner den Server dicht gemacht haben... - Und mein NetBike hab ich irgendwo verloren..."

"Schon wieder? Das ist schon das dritte!"

Ein perfekter Unschuldsblick war die Antwort. "Ich kann nichts dafür... - Die Tank-Cannons haben es zerlegt... - Aber deswegen bin ich gar nicht hier, Doc!"

"Weswegen dann?"

"Im Netz gibt es ein gigantisches Problem!"

Der Doktor nickte. "Ja... - Ich weiß... - Die Viruskopie von dir... - Aber um die mach dir mal keine Gedanken. Megaman und Lan werden dieses Ding mit Hilfe der Soul-Reunion und der neu entwickelten Technik "Twin-Dream" erledigen."

"Dr. Hikari..."

Der Angesprochene reagierte nicht. "Diese Technik ist die Krone..."

"Dr. Hikari!"

"Lan und Megaman werden siegen, ich weiß es!"

"Dr. Hikari! Hören sie mir zu!"

"Das wird das schönste Feuerwerk, dass du je gesehen hast!" gab der Doktor, vollkommen in das kommende Ergebnis der neuen Technik versunken zurück.

"Jetzt reicht's mir aber! Ich wollte es dir schonend beibringen, aber so..." knurrte Protoman. "Dr. Hikari! Megaman wurde gelöscht!"

"Nun mach dir mal keine..." Dr. Hikari brach ab, er drehte sich zu dem hinter ihm stehenden Navi um und seine Augen weiten sich. "Was hast du da gerade gesagt?"

Protoman senkte den Kopf. "Megaman ist nicht mehr... - Dieses... - Dieses Ding hat ihn erwischt und gelöscht... - Er ist... - ...in meinen Armen gestorben... - Vor etwa einer Stunde..."

Ein ungläubiges Kopfschütteln war die Antwort. "Das kann doch nicht..."

"Ich weiß nicht, ob es ihm durch Zufall begegnet ist oder ob er es unvernünftigerweise herausgefordert hat... - Obwohl ich ihm letzteres durchaus zutraue, dem kleinen Sturkopf..."

"Aber... - Wir haben ausgerechnet, dass wir diese Kopie von dir nur durch den Einsatz des Twin-Dream bezwingen können, da diese Technik die Systeme des Virus überlasten sollte..." gab der Doktor fassungslos zurück und rief einige Daten auf den Monitor. "Lan und Megaman waren einander vollkommen gleich... - Wenn Megaman... - Wenn mein Sohn... - Wir sind verloren..."

Protoman schüttelte den Kopf. "Noch nicht ganz! Warum lassen sie nicht ein anderes Duo den Twin-Dream ausführen?"

"Es ist eine Technik für ein Zwillingsspaar, das sich genau kennt... - Es würde Monate dauern, bis wir zu einem der existierenden Navi einen Zwilling geschaffen hätten und noch länger bis die beiden sich aufeinander eingeschossen hätten. Bis dahin ist der Cyberspace und NetCity..."

"Was ist mit Breakman?"

Dr. Hikari sah auf. "Was mit Breakman ist?"

"Ja! Haben sie etwa vergessen, aus wessen Daten er besteht?"

Der Doktor nickte und dann glomm ein Hoffnungsschimmer in seinen Augen auf. "Natürlich... - Er ist ja praktisch gesehen dein Zwilling... - Aber... - Er besteht auch zu einem Drittel aus Megamans Daten und du nicht, also..."

"Megaman hat mir Daten von sich übertragen kurz bevor er... - Wenn sie Breakmans

Profil haben, dann könnten sie nachsehen, in wie weit wir uns gleichen."

Er bekam ein Kopfschütteln als Antwort.

"Wie auch von dir gibt es von ihm kein Profil... - Und das von Megaman ist auch nicht mehr da, das haben wir verwendet, nachdem er gegen Pharaoman gelöscht worden war... - Ich müsste euch beide direkt vergleichen, um ein brauchbares Ergebnis zu erzielen..."

"Schlecht... - Wieso ist der eigentlich immer irgendwo nur nicht da, wo man ihn gerade braucht..." murmelte Protoman und erhaschte durch Zufall einen Blick auf einen der Überwachungsmonitore, die an der Wand hingen.

"Wo ist das?" fragte er, während er auf den Monitor deutete, auf dem gerade Chaud zu sehen war.

"Unten in der Haupthalle der Cylabs... - Warum?"

Protoman grinste halb diabolisch. "Nicht weglaufen, ich bin gleich zurück..."

Und damit verschwand er aus dem Raum und ließ einen nun vollkommen verwirrten Doktor Hikari zurück.

Protoman verließ das Labor und rannte durch die Gänge in Richtung der Haupthalle. Er kam drei Stockwerke über dem Erdgeschoss heraus und sah seinen ehemaligen NetOp unter sich in Richtung des Ausgangs laufen.

"Oh nein..." murmelte er. "Du haust mir nicht ab! - Das heißt, du kannst gehen, aber dein PET bleibt hier!"

Mit diesen Worten sprang er ins Erdgeschoss hinunter und sah sich kurz suchend um. Dann schnappte er sich in seiner sprichwörtlichen Verzweiflung einer ihn nur verwirrt anstarrenden Putzfrau einen Schrubber weg und schoss diesen quer über den Boden in Chauds Richtung.

Der Weißhaarige, der in diesem Moment voll auf sein Gespräch mit seinem NetNavi fixiert war und aus diesem Grund nicht darauf achtete in welche Richtung er ging, stolperte natürlich prompt über den Schrubber und ließ sein PET fallen, welches ein Stück über den Boden schlitterte.

Mehrere unzitierbare Flüche seitens Breakman waren die Antwort, als sein PET Bodenkontakt hatte.

Protoman nahm sich nicht die Zeit, die etwas komisch wirkende Szene zu genießen, nahm sich aber vor, sich später eine Kopie vom Band der Überwachungskamera herunterzuladen.

Wann bekam man schon mal Chaud zu sehen, der am Boden lag und einen normalen Bodenschrubber anstarrte, als wäre das Reinigungsutensil direkt vom Mars.

Er widerstand der Versuchung, sich den Menschen anzuschließen, die Chaud nur verwirrt anstarrten und ergriff statt dessen die sich ihm bietende Gelegenheit, rannte nach vorn und schnappte sich das am Boden liegende PET noch bevor Chaud überhaupt reagieren konnte.

Der junge NetBattler beobachtete mit großen Augen, wie sich sein ehemaliger Navi das weiße PET schnappte, auf dem Absatz kehrte machte und dann in die Richtung zurückrannte, aus der er gekommen war.

Mit ein paar raschen Sätzen war Protoman wieder auf der Ebene von vorher und rannte über die Empore hinüber zum Labortrakt.

Der noch immer am Boden sitzende Junge löste sich aus seiner Lethargie und sprang auf die Beine.

"Komm zurück du vollkommen durchgeknallter Navi! Jetzt hebst du wohl vollkommen ab? - Gib mir sofort mein PET wieder!"

"Hol's dir doch!" war die knappe Antwort bevor der Grauhaarige eiligst im Labortrakt verschwand.

Chaud schüttelte leicht zornig den Kopf, bevor er zum Aufzug rannte und damit in den dritten Stock fuhr.

Dort angekommen wandte er sich dem Labortrakt zu, wusste aber im ersten Moment nicht, wo genau er nach seinem Ex-Navi suchen musste.

So blieb ihm nichts übrig, als sich jedes Labor einzeln vorzunehmen.

Protoman tauchte im gleichen Moment wieder bei Lans Vater im Labor auf; das PET mit dem immer noch herumschimpfenden Breakman hatte er in der Hand.

"Protoman, was..." war die erstaunte Frage des Wissenschaftlers, woraufhin er von Protoman das PET in die Hand gedrückt bekam.

"Da haben sie Breakman... - Nun vergleichen sie mal..."

Der Doktor schüttelte den Kopf und machte sich schließlich an die Arbeit.

Während er die Daten der beiden Navi auswertete, suchte Chaud noch immer nach seinem Ex-Navi, der zur Zeit unerlaubterweise im Besitz seines PET war.

Es hatte eine ganze Weile gedauert, bis er auf die Idee gekommen war, Protoman in Dr. Hikaris Labor zu suchen und so betrat er es in dem Moment, als der Doktor die Ergebnisse des Vergleiches verkündete.

"85%?" tönte es von Protoman in dem Moment, als der Weißhaarige leise die Tür öffnete. "Ist das gut oder schlecht?"

Dr. Hikari wiegte bedenklich mit dem Kopf. "Kommt ganz drauf an, wie lange ihr durchhaltet... - Lan und Megaman hätten eine Synchronisationsrate von 97% gehabt... - Und demzufolge wären sie schneller zum Ergebnis gekommen... - Aber wir haben immer noch ein Problem..."

"Das wäre?" wollte Breakman wissen, der, mit dem Rücken halb zu Chaud, an einer Computerkonsole lehnte und seinen NetOp auch noch nicht bemerkt hatte.

"Ihr seid noch zu verschieden. Ich müsste euch (an) einander angleichen..."

Protoman stand mit vor der Brust verkreuzten Armen mitten in Raum und blickte Breakman an. "Was hältst du davon?"

"Was fragst du mich denn das?"

"Weil ich eine Antwort will..."

Breakman drehte den Kopf zur Seite. "Hmpf... - Erst entführst du mich und dann so was..."

Protoman schüttelte ungläubig den Kopf. "Begreifst du nicht, was hier abgeht?"

"Sicher tu ich das..." war die höhnisch klingende Rückantwort. "Ich begreife, dass eine wild gewordene Kopie von DIR zum Virus mutiert ist und nun Chaos veranstaltet!"

Der Grauhaarige schlug sich mit der Hand an die Stirn. "Jetzt geht das wieder los..."

"Habe ich nicht recht?"

"Hast du in gewisser Weise, das bestreite ich gar nicht... - ABER: Wer von uns beiden hat den dafür gesorgt, dass diese Kopie überhaupt entstehen konnte? Wer hat denn Chaud so manipuliert, dass er zugelassen hat, dass ich mich von seinem PET abkopple? Und wer von uns..."

"Schon gut, verdammt... - Ich habe es verstanden, denke ich..." war die gemurrte Rückantwort und der Rothaarige blickte Dr. Hikari an. "Ich mache es..."

"Du weißt, was das für dich bedeutet, oder...?" wollte der Wissenschaftler ernst wissen.

"Ich denke schon..."

"OK..." gab Dr. Hikari zurück und holte zwei neuartige PET aus einer Schublade. "Dann

kommt mal mit..."

Er ging voraus, die beiden Navi folgen ihm.

Ebenso wie Chaud, der es bisher immer noch geschafft hatte, unentdeckt zu bleiben. Im Nachbarraum befand sich außer einem Portal eine gigantisch erscheinende Leinwand, welche die Geschehnisse im Cyberspace zeigte.

Dr. Hikari nickte den beiden zu und deutete dann auf das Portal. "OK, dann wollen wir mal..."

Protoman nickte; gefolgt von Breakman verschwand er in dem Portal und auf der Leinwand erschienen zwei Kapseln.

>>Und nun?<< ertönte Breakmans Stimme aus dem Lautsprecher.

"Ihr müsst in die Kapseln..."

"Also gut... - In die Kapseln..." murmelte Protoman bevor er in die linke Kapsel kletterte und auf dem Bildschirm, der links neben der Leinwand stand, erschienen seine Daten.

Chaud zuckte zusammen, als er die Daten seines Ex-Navis sah.

Da waren sowohl der Rest des originalen Programmes als auch seine bisherigen Weiterentwicklungen als Springer; Daten die bereits halb oder vollständig Virus waren.

Sämtliche Parameter standen auf 150 oder mehr Prozent und sprengten damit die Kraft des alten Protoman um Längen.

Der Junge senkte den Kopf leicht.

Das da war definitiv nicht mehr der Navi, den er einmal gekannt und geliebt hatte.

Das da auf dem Monitor waren die Daten eines Springers; eines unabhängigen Kriegers, der niemanden wirklich brauchte und ging wohin er wollte.

Dr. Hikaris Stimme riss Chaud aus seinen Gedanken.

Er sah auf und konnte sehen, dass nun auch Breakman in der rechten Kapsel verschwunden war und seine Daten auf dem Bildschirm rechts auf der Leinwand erschienen waren.

"Nun gut... - Dann wollen wir mal..." sagte der Doktor, während er die Daten auf den Bildschirmen so konfigurierte, dass er eine maximale Übereinstimmung erzielte.

"Seid ihr zwei bereit?"

>>Klar!<< tönte es selbstsicher von Breakman.

>>Ja...<< bestätigte Protoman.

"Das wird nicht ohne Schmerzen abgehen..." warnte der Doktor noch einmal, doch nachdem beide Navi erneut bestätigt hatten, startete er die Synchronisation der beiden so ungleichen Brüder.

Breakman zuckte zusammen.

Sofort nachdem die Synchronisierung gestartet wurde, kam es ihm vor, als würde sein Körper Feuer fangen und von innen, genauer gesagt, ausgehend von seiner Brust, verbrennen.

Er wollte schreien, sich gewaltsam aus der ihn haltenden Kapsel befreien, doch ein Blick in Richtung Protoman sagte ihm, dass der Grauhaarige alles ohne auch nur einen Ton von sich zu geben über sich ergehen ließ.

Und sich vor dem ungeliebten Bruder eine Blöße zu geben, das kam ja schon mal gar nicht in Frage.

Es schien eine Ewigkeit zu dauern, bis sich die Kapseln auflösten und beide Navi kraftlos zusammenbrachen.

Jetzt hielt es auch Chaud nicht mehr in seinem Versteck.

Mit den Worten "Breakman!!! Bist du in Ordnung?" stürzte er förmlich zur Leinwand und beobachtete den am Boden liegenden Navi.

Dr. Hikari bedachte ihn mit einem seltsamen Blick. "Chaud... - Was machst du denn hier...?"

Chaud ignorierte ihn, da er nur Augen für die Leinwand hatte.

Dann jedoch drehte sich der Weißhaarige ruckartig um und rannte durch das Portal ins Internet.

Dort blieb er stehen, als Protoman als erster wieder aufstand.

Chaud blickte ihn nicht an; sein Blick haftete für einen kurzen Moment an der Brust des roten Navi, wo sich das verdeckte Symbol befand.

Abgedeckt mit einer schwarzen Plakette hatte Protoman so seine Herkunft vollkommen verleugnet.

Der Grauhaarige seinerseits stand auf und schüttelte vollkommen verwirrt den Kopf. "Auh..."

Breakman stemmte sich unterdessen mühevoll in eine kniende Position und blickte dann Protoman an. "Bist du nun zufrieden, jetzt da du genau so stark bist, wie ich?"

Er konnte gar nicht so schnell reagieren, wie Protoman bei ihm war, ihn am Hals packte und nahezu mühelos über seinen Kopf stemmte.

"Du hast ja keine Ahnung!" knurrte er, bevor er ihn unsanft fallen ließ.

Der Rothaarige keuchte auf. "Gah! Auh! Das tut doch weh!"

"Schön..." war Protomans knappe Rückantwort.

Breakman sprang auf und lief ihm hinterher. "Sag mal, was die ganze Chose hier überhaupt soll hast du mir auch noch nicht gesagt!"

"Hast du vorhin nicht zugehört?"

"Doch habe ich! Und ich habe festgestellt, dass der Kleine mal wieder zu blöde ist, die Sache mit seinem Navi alleine zu deichseln... - Deshalb sollen wir Ersatzleute spielen." Protoman ballte seine Hand zur Faust. "Wag es dir noch einmal..."

"Habe ich nicht Recht?" wollte Breakman selbstsicher wissen.

"NEIN verdammt!" fuhr Protoman ihn an und sagte dann: "Jetzt hör mir mal zu du selbstüchtiger Idiot! Lan und Megaman waren ein perfektes Team, auch wenn es in letzter Zeit nicht so aussah! Aber das lag vornehmlich daran, dass der Gegenpol zu diesem Team fehlte!"

"Hä?"

"Jedes Team braucht einen Gegenpol an dem es sich messen und daran wachsen kann..." gab der Grauhaarige ruhiger zurück. "Das gab es für die beiden seit kurzem nicht mehr..."

Breakman legte den Kopf schief. "Verstehe ich zwar nicht, aber egal..."

Protoman seufzte genervt. "Ich mach es deutlicher für dich..." brummte er. "Ich bin nicht nachtragend dafür, dass du Chaud und mich voneinander getrennt hast, ganz ehrlich gesagt gefällt mir die Situation jetzt wesentlich besser als vorher weil er mich nicht mehr unterdrücken und herumscheuchen kann, nur das Ergebnis ist..." erklärte er und dem Weißhaarigen schossen bei diesen Worten beinahe die Tränen in die Augen.

"Ist...?" bohrte Breakman unterdessen nach.

"Megaman wurde gelöscht, weil er Lan davor bewahren wollte gegen das Vieh anzutreten. Und nun sind wir zwei unglücklicherweise die einzigen Zwillinge, die noch übrig sind."

"Was...?"

"Also überleg es dir... - Entweder du arbeitest mit mir zusammen auch wenn es dir

hundert Mal nicht passt oder der Cyber-Space geht unter. - Ich geh die Sache ein, aber ich habe auch ein Versprechen einzulösen und weiß, wofür ich kämpfe... - Wie steht es mit dir? - Weißt du, wofür du kämpfst?"

Breakman antwortete nicht sofort und als er doch ansetzte, etwas zu sagen, sprang der Alarm an.

Protomans Kopf zuckte herum. "Was ist das? - Dr. Hikari?"

>>In NetCity ist die Hölle los! - Der Grund weswegen die Server der Labs vorhin abgeschottet wurden, ist da wohl gerade angekommen...<<

"Wo sind die anderen?"

>>Na was denkst du denn? - Sogar Lan ist dort... - Er sendet ständig das Suchsignal an Megaman... - Protoman... - Weiß er nicht, dass...?<<

"Nein, woher denn... - Mist... - Ich muss sofort nach NetCity!"

>>Hier, nimm das, dann bist du schneller!<< gab der Doktor zurück und ein blau-silbernes NetBike erschien direkt vor dem Grauhaarigen.

"Hey, danke! - Die Maschine ist ja der Hammer!"

>>Neueste Entwicklung der Cylabs... - Aber bitte tu mir einen Gefallen und mach die nicht auch noch kaputt... - Sonst könnte man noch meinen, du machst das absichtlich...<<

Protoman grinste, während er aufsaß und den Motor anließ. "Ich werd's mal versuchen, sie heil zu lassen... - Danke!"

"Warte! Ich komme mit!" rief Diamond, während sie auf die kleine Gruppe zulief.

"Sitz auf! - Und dann festhalten!"

Diamond nickte, kletterte hinter Protoman auf die Maschine und griff ihm um die Hüfte. "Kann losgehen..."

Protoman schloss das Visier an seinem Helm, ließ den Motor kurz aufheulen und fuhr dann an.

Durch eine offene Internetverbindung verschwand die schnelle Maschine in Richtung NetCity.

Breakman blickte den beiden nachdenklich hinterher.

"Ist das hier wirklich alles nur meine Schuld...?"

Kommen da etwa Zweifel auf und Breaki wird vernünftig?

Kapitel 26: Full Power, full Synchro...

So!

Da präsentiere ich euch doch gleich mal das, was ich in zwei Wochen Krankheit verbrochen habe ^^

Ich hoffe doch sehr es gefällt euch, wenn sich unsere lieben Zwillinge mit dem Monsterchen anlegen...

Ob sie ne Chance haben, müsst ihr schon selber lesen!

Viel Spaß dabei!

Dat Venka

26

Kaum dass das Motorrad verschwunden war, brachte Chaud den Mut auf, sich bemerkbar zu machen.

"Breakman... - Alles OK mit dir?" wollte er wissen.

Der Angesprochene drehte sich mit einem belustigten Blick zu seinem NetOp um und fragte: "Ach? Du auch schon hier?"

"Lass die Scherze!" murrte der Weißhaarige. "Wir müssen ihnen folgen!"

"Aber wie?" war die Rückfrage des Navis und er schenkte Chaud einen herausfordernden Blick. "Ohne NetBike?"

"Du und dein dämliches NetBike!" war Chauds verzweifelt klingende Antwort auf den Blick seines Navis.

"Wer hat mir denn keins gegeben?"

"Breakman! Es reicht! Können wir das später diskutieren?"

"Gern aber das bringt uns jetzt auch nicht weiter... - Wir stehen nämlich immer noch ohne Motorrad hier und wenn du nicht fliegen kannst, dann weiß ich nicht, wie du Protoman folgen willst..."

"Breakman.exe! Du..." begann Chaud erneut, als Dr. Hikari sich einmischte.

>>Nehmt das hier...<< sagte er und ließ ein smaragdgrün-goldenes NetBike vor ihm erscheinen. >>Ist ne Kopie von dem was Protoman jetzt fährt. Es ist wichtig, das alles gleich ist...<<

"Von mir aus..." gab Breakman gespielt gelangweilt aber mit deutlich glänzenden Augen zurück.

Chaud bedachte seinen Navi mit einem skeptischen Blick. "Kannst du überhaupt Motorrad fahren?"

"Noch nie probiert..." war die trockene Antwort. "Wie auch?" fügte er hinzu, worauf Chaud leicht den Kopf schüttelte.

>>Die Zeit drängt!<< mischte sich der Doktor erneut ein. >>Bevor ich euch gehen lasse, habe ich hier noch was für euch!<< fügte er hinzu, während er ein PET und einen

dem Cross-Fusion-Chip recht ähnlichen Chip vor dem Weißhaarigen materialisieren ließ.

"Was ist das?" wollte Chaud wissen.

Dr. Hikari seufzte. >>Das war unsere Trumpfkarte... - Mit diesem Chip lässt sich die sogenannte Soul-Reunion ausführen.<<

"Und das ist was?"

>>Probier es einfach mal aus...<<

Der Weißhaarige nickte kurz. "Na ja, OK, wenn sie meinen..." murmelte er, bevor er den Chip leicht zweifelnd in das PET einrasten ließ.

Augenblicklich zuckte Breakman zusammen, als sich auf seinen Handrücken und auf seiner Brust leuchtende Punkte bildeten, welche sich rasch als die selben NetOp-Symbole entpuppten, wie sie Protoman einmal getragen hatte.

Der weiße Navi hatte keine Zeit mehr sich darüber zu wundern, sein Körper reagierte durch den Chip von allein.

Er verkreuzte die Arme vor der Brust so dass sich eine Kugel aus reiner Energie vor seinem Körper bildete.

Nur einen Augenblick später hatte er aus der Energiekugel ein perfektes Abbild von sich selbst erzeugt, welches er, nachdem er seinem NetOp einmal kurz zugenickt hatte, in dessen Richtung schickte.

Chaud zuckte kurz zusammen, als ihn die Energie berührte, stellte aber schnell fest, dass dieser Teil der Soul-Reunion nicht anders war, als der Hauptteil der Cross-Fusion. Als das durch die Vereinigung entstandene Licht dann erloschen war, stand der weißhaarige Junge in leicht abgewandelter Rüstung vor seinem Navi.

"Ist das... - ...irre..." murmelte er, während er seine neue Rüstung begutachtete.

Die schwarzen Streifen um die Beine fehlten, der Visor war hellblau und damit von beiden Seiten durchsichtig, die Haare waren nur etwa schulterlang und der Ring auf dem Kopf hatte eine dunkelblaue Färbung.

>>Aber seid vorsichtig! - Dieser Chip ist noch nicht vollständig getestet!<< warnte der Doktor. >>Aber zumindest sollte er dich vor Verletzungen schützen, wenn Breakman mit dem NetBike eine Bruchlandung hinlegt.<<

"Klasse..."

"Bist du fertig oder willst du noch weiter meckern?" fragte Breakman ungeduldig.

Chaud schüttelte den Kopf. "Nein, ist alles in bester Ordnung..."

"OK, dann los!" tönte es von dem Rothaarigen, während er auf die Maschine kletterte.

Chaud seinerseits stieg mit einem arg skeptischen Blick hinter Breakman auf, welcher die Maschine bereits angelassen hatte.

"Fahr du bloß vorsichtiiiiiiiiiiiiiiiiig!!!"

Dr. Hikari musste ob dieses entsetzten Aufschreis lachen, denn der weißhaarige Junge hatte seinen Navi in dem Moment warnen wollen, wie dieser aufgrund der fehlenden Übung etwas rasant angefahren war.

Laute Flüche begleiteten das zweite NetBike, während es durch einen Internetzugang in Richtung NetCity fuhr.

"Wenn ich das überlebe programmier ich dich um, das schwör ich dir!!!" war das letzte, was der Doktor noch hören konnte, bevor die Maschine im Internet verschwand.

>>Oh Mann... - Ich kann nur hoffen, dass das gut geht...<<

Das zweite NetBike brauchte nicht lange und Chaud und Breakman hatten, nicht zuletzt wegen dem extravaganten Fahrstil des Rothaarigen, Protoman und Diamond kurz vor NetCity eingeholt.

"Wir müssen so dicht wie möglich ran! Das bedeutet aber auch, dass wir Chaud und Diamond irgendwo absetzen müssen!" stellte Protoman fest, nachdem er die zweite Maschine neben sich bemerkt hatte.

"Was denn?" fragte Breakman leicht entrüstet. "Kein Kommentar, dass ich mich doch zum Helfen entschlossen habe?"

Der Gefragte schüttelte den Kopf. "Wenn, dann später... - Jetzt ist dazu keine Zeit!"

Als Breakman daraufhin vollkommen die Worte fehlten, meldete sich Diamond zu Wort. "Wir gehen am besten erst mal zu den Anderen! Ihr beide wartet hier, ich geb euch ein Zeichen!"

Protoman stoppte seine Maschine und nickte dem Navi-Mädchen zu. "Geht klar, aber beeilt euch!"

"Machen wir!" gab Diamond zurück, während sie und Chaud von den Maschinen kletterten und dann in Richtung der Stadt rannten.

Rasch hatten die beiden den Rest der Gruppe gefunden, die auf einem der zentralen Plätze offenbar gerade Kriegsrat abhielten.

"Entschuldigt die Verspätung! Wir wurden aufgehalten!"

Forte nickte dem Mädchen zu. "Schon OK, aber vollzählig sind wir deshalb noch immer nicht..." stellte er fest, während er Chaud in seiner neuen Aufmachung leicht kritisch begutachtete. "Protoman fehlt, Breakman kann ich auch nirgends entdecken und Megaman... - Na ja, von dem fehlt seit ein paar Stunden jede Spur..." beendete er schließlich seine Aufzählung.

Lan nickte. "Wenn er nicht bald hier auftaucht, dann..."

"Haben wir einen Plan B?" wollte Chaud wissen, was ihm einen erstaunten Blick von Miss Mari eintrug.

"Wir?"

Chaud verzog das Gesicht. "Sonst wäre ich wohl kaum hier... - Oder?" murmelte er leicht angefressen, was die Lehrerin zu einem entschuldigenden Blick animierte.

"Na ja, die letzte Chance ist wohl, Soul-Reunion zu machen und mit allem, was wir haben auf das Biest loszugehen... - Wir haben da so seltsame Chips von Dr. Hikari bekommen, und so wie es aussieht, weißt du schon genau, was die können, oder?" wollte Rowan wissen und Chaud nickte knapp.

"Einige von uns können das aber nicht..." mischte sich Dex ein und Yai nickte. "Unsere Navi haben dazu nicht genug Leistungsfähigkeit..."

"Und einige von uns könnten es schon, sind aber mit diesen Techniken totale Anfänger, weil sie noch nicht mal eine Cross-Fusion gemacht haben..." fügte Maddy hinzu.

"Und wer garantiert uns, dass unsere vereinte Kraft reicht?" wollte Elecman wissen.

"Das wir nur finden heraus, wenn versuchen!" gab Gutsman zurück.

Serenade verzog ihr Gesicht. "Ja toll... - Und was machen wir wenn wir es nicht schaffen?"

"Dann werden gelöscht..."

"Toll, wollte ich schon immer mal testen..." murrte Elecman mit einem seltsamen Seitenblick auf den großen Navi neben sich.

"Könnt ihr mal aufhören, euch zu belegen?" wollte Diamond wissen. "Eventuell... - ...gibt's wichtigere Probleme..." fügte sie hinzu und blickte dann Lan an.

Serenade bemerkte den Blick und legte den Kopf schief. "Was ist los, Diamond?"

"Lan wird den Twin-Dream nicht machen können..." gab Chaud zurück, noch bevor Diamond etwas sagen konnte.

Der Kommentar reichte aus um den Jüngeren aufbrausen zu lassen.

"Wieso nicht?" fragte er lauernd. "Hältst du, Mr. >Ich besitze einen Super-Navi<, mich jetzt schon für so schwach, dass ich nicht Seite an Seite mit meinem Navi kämpfen kann?" wollte er wissen, worauf Chaud den Kopf beiseite drehte und sich von innen auf die Lippen biss.

Diamond verzog das Gesicht. "Ganz großartig, Mr. Blaze... - Na los, nun sag es ihm auch, wenn du schon einmal damit angefangen hast!" forderte sie den Jungen auf und Lan blickte verwirrt von einem zur anderen.

Der Weißhaarige atmete schwer ein und sagte dann: "Lan... - Es tut mir leid, ich hätte jetzt nicht... - Ich..."

"Chaud? Was ist?" wollte Roll wissen und ausnahmslos alle sahen den Jungen an.

"Lan, ich halte dich nicht für zu schwach um mit deinem Navi Seite an Seite zu kämpfen... - Keinesfalls würde ich das tun, ich weiß was ihr könnt und wie gut ihr im Team seid!"

"Aber?"

"Das Problem ist, dass du... - Du hast keinen Navi mehr..."

Lans Augen weiteten sich entsetzt. "W... - Was??? - Was sagst du da? - Das ist doch wohl n schlechter Witz!!!"

Chaud senkte den Blick. "Es ist leider kein Witz auch wenn ich mir wünsche, dass es einer wäre... - Megaman wurde gelöscht, weil er sich, soweit ich weiß dem Vieh alleine in den Weg gestellt hat... - Das hat zumindest Protoman gesagt..."

Sofort wandten sich die Blicke aller Anwesenden dem Jungen zu.

Der Blick des Braunhaarigen wurde von einer Sekunde auf die andere leer und der Junge ging in die Knie.

"Nein..." murmelte er fassungslos. "Nein! Das kann nicht wahr sein!" keuchte er, während er verzweifelt einige Knöpfe an seinem PET drückte.

>>NAVI DELETED<< blinkte es ihm nur ein paar Sekunden später vom Bildschirm des kleinen Gerätes entgegen.

Lan ließ das PET fallen und schluchzte auf. "NEIN!!! MEGAMAN!!!"

Deutlich sichtbares Entsetzen machte sich unter den Anwesenden NetOps und NetNavis breit, doch was als nächstes kam, überraschte ausnahmslos alle.

Chaud nahm sich seinen Helm ab und kniete vor dem schluchzenden Jungen nieder.

Zur absoluten Überraschung aller nahm er ihn in den Arm und drückte ihn fest an sich, was Lan dazu brachte, an der Schulter des Älteren hemmungslos zu weinen.

"Und jetzt?" wollte Forte, der mit den anderen Navi etwas abseits der anderen NetOps stand, wissen.

"Jetzt haben wir ein Problem..." sagte Roll mit belegter Stimme, doch Diamonds ernster Blick ließ alle aufsehen.

"Traut ihr euch zu, gegen das Vieh anzutreten? Ohne NetOps?" wollte sie wissen.

Verständnislose Blicke waren die Antwort auf die Frage des Navi-Mädchens.

"Wir können sie unmöglich dieser Gefahr aussetzen, das wäre einfach nur Wahnsinn!" fügte Yuuichiros Navi ruhig hinzu.

"Aber..." begann Elecman.

"Traut ihr euch das zu?" fragte Diamond noch einmal ernst.

"Was hast du vor?" wollte Woodman wissen.

"Auf keinen Fall werde ich untätig rumstehen und nichts machen." gab die Gefragte ruhig zurück.

Serenade schüttelte den Kopf. "Alles schön und gut, aber wenn wir angreifen brauchen wir einen Twin-Dream als Grundlage, sonst verpuffen unsere Attacken einfach... - Das Vieh da kennt uns auswendig, wir haben keine Chance ohne die

Zwillingsattacke..."

"Die werden wir haben..."

Firegirl legte den Kopf schief. "Aber..." begann sie, als Forte im selben Moment einen Geistesblitz hatte.

"Protoman und Breakman!"

Diamond nickte.

"Die zwei Zankhammel?" fragte Serenade ungläubig.

"Das schaffen die doch nie..." gab Iceman zur Auskunft.

Roll schüttelte den Kopf. "Doch! Sie sind gut und wenn sie lernen einander zu vertrauen, dann können sie es auch schaffen! Aber nur, wenn wir an sie glauben und wenn wir ihnen helfen!"

Diamond nickte ernst. "Das sehe ich auch so... - Also... - Wer will kann mitkommen, wer sich das nicht zutraut, der soll hier bleiben. - Also los! Gehen wir!"

Und damit drehte sie sich um und rannte in Richtung des Zentrums von NetCity davon. Zunächst leicht zögernd schlossen sich ihr dann jedoch ausnahmslos alle Navi an.

"Verteilt euch!" rief sie. "Wir müssen einen Halbkreis abdecken so dass wir im Notfall immer noch zwischen dem Ding und den NetOps stehen! Die können aus der Stadt nicht mehr weg, weil hier alles abgeriegelt ist! - Sucht euch einen sicheren Standpunkt und ladet eure Standartwaffen bis zum Maximum auf!"

"Verstanden!!!" tönte es von den anderen.

Diamond nickte und aktivierte dann ihr Funkgerät. "Protoman! Breakman! Wir sind soweit... - Jetzt liegt es an euch."

"Du hast es gehört..." wandte sich der Grauhaarige an seinen Gegenüber. "Bist du bereit?"

"Immer... - Und du?"

Ein Nicken folgte. "Legen wir los!" fügte Protoman hinzu, während er den Mundschutz an seinem Helm schloss und den Motor des NetBike anließ.

Breakman antwortete mit einem kurzen Kopfnicken und beide Navi fuhren ihre Langschwerter aus; Protoman auf der linken Seite, Breakman auf der rechten.

Dann ließen die beiden die Motoren ihrer NetBikes aufheulen und die Motorräder schossen Seite an Seite in die Stadt hinunter.

Doch es schien nicht wirklich so zu laufen, wie sich die beiden das gedacht hatten.

Das Virus entdeckte sie viel zu schnell und schickte ihnen zwei rasche Energieattacken entgegen.

Zwar konnten die beiden Navi leicht ausweichen, aber die Motorräder überstanden den Angriff nicht und gingen in sekundenschnelle in hellroten Flammen auf.

„Und wieder eines weniger... - Ich glaube das Motorrad, was mich übersteht muss erst noch gebaut werden...“ schoss es Protoman durch den Kopf, als er kurz landete und sich dann zeitgleich Breakman abstieß.

Das Virus jedoch wartete ab und ließ die beiden so ungleichen Brüder zum Angriff herankommen.

Noch in dieser Vorwärtsbewegung reagierten die Energien der beiden Navi aufeinander und als sie schließlich nahe genug an ihren Gegner herangekommen waren und gleichzeitig zuschlugen, raste eine Pulswelle durch ihre Schwerter und ihr gemeinsamer Angriff formte sich zu einer Sichel aus reiner Energie, welche ihren Gegner frontal erwischte.

Breakman starrte, kaum dass er wieder festen Boden unter den Füßen hatte, ungläubig sein Schwert an.

"Was... - Was war das denn?"

"Das war wohl die Auswirkung dieses >Twin-Dream<..." gab Protoman zurück. "Aber das waren... - ...doch niemals nur 85%... - Das war weit mehr..."

"Die Synchronrate zwischen euch beiden betrug 135%... - Und es war dennoch nicht genug..." ertönte eine hämisch klingende Stimme vor den Beiden.

Die Zwillinge zuckten zusammen, als das Virus beinahe unverletzt vor ihnen stand.

"Ich bin neugierig... - Schafft ihr noch mehr als das?"

"Alles, was wir müssen!" gab Breakman zurück. "Zusammen, das scheinst du noch nicht begriffen zu haben, sind wir unbesiegbar!"

Protoman quittierte diese Aussage mit einem seltsamen Blick und das Virus sah den weißen Navi spöttisch an, bevor es seinen Frame verfestigte und wieder zu einer Kopie von Protoman wurde.

"Dann zeigt mir doch, was ihr wirklich könnt... - Zeigt mir eure Unbesiegbarkeit..."

Die beiden nickten einander zu und schossen dann erneut in direkter Linie auf ihren Gegner zu.

Derweil beobachtete Dr. Hikari in den Cylabs den in NetCity tobenden Kampf.

"Scheint richtig was los zu sein in der Stadt, nicht, Doktor?"

Der Angesprochene fuhr herum. "Mr. Famous!"

"Guten Tag, Doktor..." sagte der Neuankömmling. "Wie läuft die Entwicklung der neuen Technik gegen den übermächtigen Feind?"

"Sie geht voran... - Protoman und Breakman testen sie gerade..."

"Breakman? Der perfekte Navi, den sie aus den Daten von Megaman und Protoman erschaffen wollten? - Wie macht er sich?"

Dr. Hikari seufzte. "Er lernt... - Aber dazu später... - Ich muss die beiden im Auge behalten..." sagte er und drehte sich dann zu den Bildschirmen um.

"Lassen sie sich von mir nicht ablenken, Doktor... - Eine Frage habe ich allerdings noch... - Was genau ist das da...?"

Yuuichiro sah auf und blickte auf den Bildschirm, auf den sein Gast deutete. "Das ist die Anzeige für die Synchronrate... - Aber das... - Das kann nicht..." stotterte er, während die Anzeige immer höher kletterte und schließlich bei 222% ihren Geist aufgab.

Ein Blitz durchzuckte NetCity und dann trat eine trügerische Ruhe ein.

>>222%... - Nicht schlecht...<< ertönte eine spöttische Stimme. >>Das ist gut... - Aber leider auch nicht gut genug...<<

Dr. Hikari schluckte trocken. "Oh nein... - Jetzt ist alles aus..."

Nur einen Augenblick später in NetCity.

Keuchend wichen Breakman und Protoman Meter um Meter zurück.

"Das ist... - ...zwecklos... - Wir haben... - ...nicht den Hauch... - ...einer Chance..." kam es stoßweise von dem grauhaarigen Navi.

Breakman nickte. "Schon Schicksal, dass eine Synchronrate von über 200 % nichts ausrichtet, nicht wahr?" wollte er wissen.

"Schicksal oder nicht, irgendwas müssen wir machen!" beharrte Protoman.

"Guter Vorschlag! Bin ich sehr dafür! - Irgend ne Idee?"

"Nein... - Die sind mir vorhin ausgegangen, als er uns nach dem letzten Twin-Dream-Angriff in dieses Hochhaus da drüben gedonnert hat... - Da rein, schnell!"

Fluchtartig zogen sich die beiden in ein halb zerstörtes Gebäude zurück und blieben damit zunächst unbemerkt.

"Wo ist eigentlich Megaman wenn man ihn mal brauchen könnte..."

Protoman verzog das Gesicht. "Ach? Auf einmal?"

"Na ja, nach allem, was ich gehört habe ist dieser Style-Change den er mit diesem Extra Code drauf hatte doch so ziemlich allem überlegen, was sich Virus schimpft, oder? - Das wäre jetzt irgendwie mehr als nützlich!"

"Megaman ist nicht mehr, falls du es nicht schon wieder vergessen hast! Und damit auch kein Extra Code, der einen Style Change auslösen konnte. Den hat er mir dummerweise nicht... - Moment! - Style Change! - Das ist es! - Breakman du bist ein absolutes Genie!!! - Das ist die Lösung!"

"Hä?"

Protoman übergang den fragenden Blick, den sein Gegenüber ihm zuwarf. "Style Change! Megaman ist doch mittlerweile nicht mehr der einzige, der das kann!"

"Du willst..."

"Hast du ne bessere Idee?"

"Nein..."

"Siehst du? - Achtung! Serenade, Diamond, Firegirl, Forte, Elecman, hier ist Protoman, könnt ihr mich hören?"

>>Laut und deutlich!<< war Serenades Antwort.

>>Was ist los?<< wollte Elecman wissen.

"Wir müssen umplanen! Der Twin-Dream ist wirkungslos, das wird so nichts! Alle bis auf euch fünf zurück zu den NetOps und einen stabilen Schutzschirm errichten."

>>OK und wir?<< fragte Firegirl.

"Ihr greift jetzt direkt ein... - Mystic-Style ist angesagt..."

>>Geht klar!<< war die fünfstimmige Antwort.

"Wir treffen uns am Hauptplatz!"

>>Roger!<<

Wenige Augenblicke später standen die sieben Navi der Viruskopie von Protoman gegenüber.

"Nun sind also noch mehr Feiglinge mutig geworden und aus ihren Löchern gekrochen, was?"

"Du weißt ja noch gar nicht auf was du dich eingelassen hast!" gab Diamond zurück.

"Oh, jetzt macht ihr mich aber neugierig... - Na dann lasst mal sehen!"

"Dann los! - Aktiviere Rainbow Swallow und Laserlight Kirin!"

"Aktiviere Platinum-Cat-Claws und Alpha Dragon!"

"Aktiviere Topas-Lanze und Blueflame Nightmare!"

"Aktiviere Gold Katana und Cosmic Phoenix!"

"Aktiviere Sturmpeitsche und Miracle Rising!"

"Aktiviere Blitzspeer und Uni-Thunderstorm!"

"Aktiviere Venom-Axe und Ruby-Gryff!"

Von den schattenhaften Gestalten der sieben Magie-Chips eingehüllt, vollzogen die Navi die Style Changes, mit denen sie dem Gegner gewachsen zu sein hofften.

"Schon viel besser!" stellte Elecman, nunmehr im Blizzard-Unicorn-Style, fest.

Diamond, im Ruby-Gryff-Style, nickte bestätigend. "Oh ja... - Sehr viel besser!"

"So du Knalltüte! Jetzt geht's richtig rund!!!" rief Breakman, als die sieben Navi erneut von einem seltsamen Licht eingeschlossen und damit handlungsunfähig wurden.

Protomans Kopie lachte. "Sieht ja ganz so aus als hättet ihr euch eher selber außer Gefecht gesetzt... - Nun in dem Fall nehme ich mir als nächstes eure naseweisen NetOps vor..."

...

Ich bin immer noch der Ansicht, dass mir die Aktivierungsszene der Styles leicht in Richtung SM bzw. Magical Girl abgerutscht ist...

Man sehe es mir nach, mir ist in dem Moment nichts besseres eingefallen...

^^()

Kapitel 27: A high Price to pay...

Hallo Leute!

Ein kurzes Wort vorweg für euch Lesechans zur Info!

Ich wurde letztens gefragt, wie ich es schaffe, mit meinen Co-Autoren (hier Rowan und Lillie, bei TiS Lillie) so gut zusammen zu arbeiten, obwohl wir in verschiedenen Städten wohnen...

Ich kanns euch auch net erklären... - S geht einfach... - Und das Ergebnis ist immer wieder klasse, finde ich zumindest und an den Kommis der Leser sehe ich, dass es euch ja gefällt.

Anyways!

Genug genervt!

Viel Spaß mit dem neuen Chapter von "You betrayed me..."

Venka

27

Chaud war während dessen noch immer damit beschäftigt, Lan zu trösten, als es ohrenbetäubend krachte und sowohl Sharkman als auch Woodman nur knapp hinter ihm landeten.

Sofort zuckte der Kopf des Jungen herum.

Er sah die Kopie seines ehemaligen Navi auf sich zukommen und die sie schützenden Navis Schritt um Schritt zurückweichen.

Der weißhaarige Junge stand auf, als ihm Lan die Hand auf den Arm legte.

„Du kannst so nicht kämpfen!“

„Ich muss Lan... – Ich bin schuld an dem ganzen Desaster...“ gab Chaud zurück und schob die Hand des Jüngeren von seinem Arm, bevor er sich umdrehte; bereit, sich dem durch seine Schuld entstandenen Wesen entgegen zu stellen.

„Ich bin es, den du willst! Also lass die anderen in Ruhe!“ rief er.

Die Viruskopie schüttelte den Kopf. „Was sollte ich allein mit dir wollen? Wenn du nicht mehr bist, dann führen die anderen den Kampf fort... – Du kannst sie nicht retten, indem du dich opferst, aber ich fange gern mit dir an, wenn das dein Wunsch ist...“

„Chaud! Nicht! Warte bis...“

„Lan... – Wenn er es bis hierher geschafft hat, dann hat er Protoman und Breakman ausgeschaltet... – Ich habe sie beide verloren und ich bin schuld an der Sache!“

„Wie rührselig, ich wünschte fast, sie könnten deine letzten Worte an sie noch hören, aber das ist ja leider Gottes unmöglich...“ tönte es von Protomans Kopie; in der

Stimme schwang ein gespielt mitleidiger Ton mit. „Aber wenn du mich damit beeindrucken willst, dann nützt dir das gar nichts! Du stirbst hier und jetzt!“

Blitzschnell entstand an seinem linken Arm eine Kanone, mit der er auf den weißhaarigen Jungen feuerte.

Der Schuss traf, doch als ersichtlich wurde, was genau er getroffen hatte, rissen alle Anwesenden ungläubig ihre Augen auf.

Direkt vor Chaud befand sich ein etwa vier Meter großer, weiß-blauer Drache mit roten Flügeln, der den Schuss abgefangen hatte.

Knurrend wandte er seinen Kopf in die Richtung der Viruskopie.

„Ein Drache!!!“ rief Maylu überrascht.

Maddy schüttelte ungläubig den Kopf. „Wo kommt der denn auf einmal her?“

„Hey Blaze... – Hast du dein Haustier mitgebracht?“ wollte Protomans Kopie belustigt wissen.

„Du hast ganz andere Probleme als Chauds Haustiere...“ gab der Drache knurrend zurück.

„Na toll... – Und welche, Babydrache?“

„Ich würde mich an deiner Stelle ja mal umsehen!“

Der Kopf der Viruskopie zuckte herum. „Was zum...“ begann er, doch was er sah, verschlug ihm die Sprache.

„Seht euch das an!!!“ rief Kikuno. „Das ist unglaublich!“

Protomans Kopie war umringt; der Drache war nicht allein, da waren noch ein Kirin, ein Pegasus, ein gigantischer Schmetterling, ein Phoenix, ein Nachtmahr und ein Greif.

„Die Geister aus den 7 Magiechips... – Aber ich habe das immer für eine Legende gehalten!“ stellte Commander Beef ehrfurchtsvoll fest.

„Die... – Was?“ fragte Yai, als sie durch eine bekannte Stimme aus Richtung der sieben Wesen unterbrochen wurde:

„Egal wie lange es dauert und ganz egal, was es uns kostet! Aber wir dürfen nicht länger zögern! MÄHT IHN NIEDER!!!“

„Ihr seid das also...“ zischte die Kopie, nachdem sie dem ersten kombinierten Angriff hatte ausweichen können. „Na wartet! Ganz egal, wie ihr das gemacht habt, ihr werdet euch wünschen nie programmiert worden zu sein!!! – Ich werde euch einen nach dem anderen LÖSCHEN!!!“

Das Kirin scharrte mit den Hufen und senkte angriffsbereit den Kopf. „Komm her... – Und versuch dein Glück...“

„Sie schaffen es nicht...“ murmelte Lan, nachdem er den bisher vergeblichen Angriffen eine Weile zugesehen hatte.

Chaud nickte. „Sie sind machtlos gegen ihn... – Sie geben allerdings nicht auf. – Aber wieso?“

„Kannst du dir das nicht denken?“ wollte Yai wissen.

„Nein...“

Das blonde Mädchen schüttelte den Kopf. „Chaud Blaze... – Du bist entweder blöd oder du tust nur so und übersiehst mal wieder das Wesentliche!“ sagte sie bestimmt.

„Wieso...“

Yai übergang die Frage und schnitt dem Jungen unbarmherzig das Wort ab. „Ihr anderen seid nicht besser als er! Macht eure Augen auf! Es ist doch nicht zu übersehen!“ rief sie, als im selben Augenblick der Pegasus schwer getroffen vor ihnen aufschlug und mehrere Meter über den Boden rutschte.

„Was ne Bruchlandung!“ stellte Dex fest, als Maddy sich plötzlich einmischte.

„Geht es dir gut???“

„Geht... – ...schon...“ war die gequälte Antwort während sich der Pegasus mühsam wieder auf die Hufe rappelte. Er schüttelte kurz den Kopf, dann schien sich sein Stand zu festigen.

„Ich bin OK...“ wiederholte er. „Wir machen das schon! Macht euch keine Sorgen! Passt nur auf, das ihr nichts abkriegt!“

Mit diesen Worten breitete der Pegasus seine inzwischen arg lädierten Flügel aus und stieß sich vom Boden ab.

„Viel Glück...“ murmelte Maddy. „Es liegt jetzt allein in euren Händen...“

>>Chaud, was ist da los? Was sind das für Energiemuster da bei euch?<< tönte plötzlich die Stimme von Dr. Hikari aus dem Funkgerät an Chauds Rüstung.

„Ich weiß es nicht! Tatsache ist aber dass hier sieben riesige Viecher Jagd auf dieses Virus machen und nebenher dabei alles zu Kleinholz verarbeiten, was ihnen in den Weg kommt.“

>>Sie sollen sofort damit aufhören!<< mischte sich eine andere bekannte Stimme ein.

„Mr. Famous?“ fragte Chaud überrascht zurück.

>>Ja, aber das ist jetzt Nebensache! Sie sollen aufhören, sonst löschen sie sich selbst! Die Advanced-Mystic-Styles sind nicht für den Dauereinsatz gemacht! Das überstehen ihre Systeme nicht!<<

„Ich... – Ich verstehe nicht...“ gab Chaud zurück, als das Kirin vor ihnen landete; zitternd und angeschlagen aber immer noch bewegungs- und kampffähig.

>>Es ist das Kirin, das jetzt vor dir steht, nicht wahr?<<

„Ja...“

>>Sieh es dir genau an, dann wirst du verstehen...<<

Chaud nickte und blickte dann zu dem großen Mecha-Kirin.

Nur einen kleinen Augenblick später fiel es ihm wie Schuppen von den Augen.

Die rote Brust- und Kopfpanzerung, der silbergrau gefärbte Nacken, die silbernen Hörner und Flügel, der lila-schwarz gefärbte Körper sowie die ebenfalls rot gefärbten unteren Hälften der Vorder- und Hinterbeine zusammen mit den schwarzen Hufen; wenn man dieses Aussehen auf einen Navi übertrug, dann...

„Hört auf! Sofort! Ihr dürft so nicht weitermachen! Ihr bringt euch nur selber in Gefahr!“

Der Kopf des Kirins zuckte herum.

„Ich nehme keine Befehle mehr von dir entgegen! Die Zeiten sind vorbei, falls du das nicht schon längst wieder vergessen haben solltest!“

„Der Befehl ist eine Bitte und kommt nicht von mir sondern von Mr. Famous!“ gab Chaud leicht verzweifelt zurück. „Betonschädel! Wieso musste ich jetzt ausgerechnet an dich geraten?“ schoss es ihm durch den Kopf.

„Mir ist egal, von wem er kommt! Ich habe geschworen, das aufzuhalten für dessen Existenz ich zum Teil die Verantwortung trage!“

„Protoman! Es reicht! Du musst niemandem hier etwas beweisen und schon gar nicht mir! Keiner von euch muss uns zeigen, wie viel er sich zutraut! Aber wenn ihr so weitermacht, dann löscht ihr euch selbst!“

Das Kirin warf den Kopf hoch und stieg leicht. „Dann sei es so! Doch dieses Vieh nehmen wir mit in die Hölle!!!“ rief es, drehte sich auf den Hinterhufen in Richtung der Stadt um und galoppierte davon.

„NICHT! Nein, bleib hier!!! – Oh nein...“

„Chaud, was ist?“ wollte Roll wissen.

„Und wieso nennst du dieses Tier plötzlich Protoman? fügte Maylu fragend hinzu.

„Die Mystic-Styles...“ flüsterte der Junge.

„Was damit sein?“ fragte Gutsman.

Chaud blickte zu Boden. „Wie ihr wisst haben einige unserer Navi sogenannte Mystic-Styles, die sie auf sich anwenden können. Die Navi, die dazu in der Lage sind, sind: Protoman, Breakman, Diamond, Serenade, Forte, Firegirl und Elecman.“

Ein kurzes Nicken seitens der Anderen war die Antwort.

„Aber das ist noch nicht alles, was man über die Mystic-Styles wissen muss!“ fuhr der Weißhaarige fort. „Die haben nämlich noch eine Entwicklungsstufe... – Das Kirin, was ihr da gerade gesehen habt... – Da steckt Protoman drin. Er hat sich in den Geist des Magiechips verwandelt... – Doch diese Art Verwandlung und die damit verbundenen Angriffe sollte man eigentlich nur für eine ganz kurze Weile einsetzen, sonst überladen sie die Systeme des Navis und löschen ihn...“

„Wie bitte...?“ fragte Kikuno ungläubig. „Du meinst also...?“

Der weißhaarige Junge nickte. „Protoman ist zu starrköpfig um aufzugeben und da die anderen wohl in ihm so eine Art Anführer sehen, werden auch sie sich jedem Befehl von uns widersetzen und statt dessen nur ihm folgen. Seine Starrhalsigkeit wird unsere Navis das Leben kosten...“

„Dann sei es so...“ schaltete sich Rowan ein.

„Wenn ihr Opfer den Frieden zurückbringt...“ begann Haruka.

„...dann sterben sie nicht umsonst...“ setzte Kikuno fort.

„Manchmal Chaud, muss man tun, was getan werden muss...“ fügte Maddy hinzu..

„Und wenn sie sich opfern wollen und du durch einen verzweifelten Befehl ihren Willen brichst, dann ist der Navi für dich verloren... – Denn ein Navi ohne Wille ist nur eine leere Hülle... – Du hast Protoman verloren, willst du jetzt auch noch Breakman zerbrechen sehen?“

„Sehr poetisch Hikari...“ knurrte Chaud. „Dein Navi ist ja auch nicht da draußen und droht gelöscht zu werden.“ fügte er hinzu, bereute den Ausspruch aber im nächsten Augenblick.

Lan lachte bitter. „Nein Chaud... – Mein Navi wurde bereits gelöscht... – Sonst wäre er bei ihnen und würde sie mit Hilfe des Extra Codes unterstützen. Am Limit seiner Fähigkeiten... – Genau wie sie...“

Chaud setzte gerade an, etwas zu sagen, als eine gewaltige Explosion das Zentrum von NetCity erschütterte.

„Was war das?“ schrie Roll gegen den tosenden Lärm der einstürzenden Gebäude.

Fast im selben Augenblick drehte der riesige Greif eine mehr oder weniger elegante Schleife über den NetOps und stürzte schließlich nur wenige Meter von ihnen entfernt zu Boden.

Kaum dass sich der aufgewirbelte Staub gelegt hatte konnten die NetOps und die noch anwesenden Navi sehen, wie der Greif versuchte, wieder auf die Beine zu kommen, was anfangs nicht richtig zu funktionieren schien.

Einer seiner Flügel war allem Anschein nach gebrochen; hing nutzlos herunter.

Und dennoch war das mächtige Wesen schnell genug wieder bei Kräften um seinen Schutzschild dazu zu nutzen, die anwesenden Menschen vor einer Attacke des Virus zu beschützen.

Von den anderen Sechs traktiert zog sich Protomans Kopie erst einmal zurück; der Greif brach zusammen und stand nicht wieder auf.

Nur wenige Augenblicke später begann der riesige Körper zu flirren und der Mystic-Style löste sich auf.

Zurück blieb eine am Boden liegende, vollkommen erschöpfte Diamond.

„Geht es dir gut?“ wollte Sharkman wissen.

„Ging... – ...schon... – ...mal... – ...besser...“ war die Antwort, die er auf seine Frage erhielt, bevor sich Diamond aufsetzte.

„Wie lange...“ begann Chaud, der eigentlich nur fragen wollte, wie viel Zeit sie im Mystic-Style verbracht hatte, doch zwei heranrasende Schatten und zwei langgezogene Schmerzschreie lenkten ihn ab.

Es waren Forte und Serenade im Nightmare- und Mirage-Style, die jeder einen Treffer kassiert hatten und durch dessen Wucht nach hinten geschleudert worden waren.

Noch bevor sie auf dem Boden auftrafen und einen der NetOps verletzen konnten, hatten sich die Mystic-Styles aufgelöst und beide Navi schlugen in ihren eigentlichen Körpern auf dem Boden auf.

„Da waren es nur noch vier...“ murmelte Lan, während Haruka und Kikuno an die Seite ihrer Navi liefen. „Forte, Serenade und Diamond ausgeschieden... – Leute... – Ich sehe schwarz...“

Lan sollte Recht behalten.

Nur wenige Sekunden nach seiner Feststellung lösten sich die Mystic-Styles in Nichts auf.

Keuchend saßen die Navi am Boden und mussten tatenlos mit ansehen, wie das Virus näher und näher herankam.

„Was machen wir denn jetzt?“ wollte Firegirl nervös wissen. „So sind wir doch mehr als nur leichte Beute...“

Elecman richtete sich stöhnend auf. „Der Twin-Dream brachte nichts, die Advanced Mystic-Styles sind wirkungslos... – Leute so langsam glaube ich, dass nichts und niemand dieses Etwas aufhalten kann...“

Protoman nickte. „Irgendwie verstehe ich das nicht... – Wir hätten ihm um Längen überlegen sein müssen! Wieso klappt es nicht?“

„Ich habe keine Ahnung aber wenn uns nicht schnell was einfällt, dann...“

Breakman beobachtete die anderen Navi wie sie versuchten, für das bestehende Problem eine Lösung zu finden.

„Eigentlich ist das doch alles meine Schuld... – Ich muss etwas tun, aber wenn ich mit den anderen zusammen keine Chance habe, kann ich dann allein...?“

Er schloss seine Augen und überlegte; seine Gedanken schweiften ab zum N-1, als er allein mächtiger gewesen war, als mit anderen zusammen oder als mit seinem NetOp.

„Ja... – So müsste es klappen... – Auch wenn ich dabei vielleicht drauf gehe, ich muss es versuchen! – DAS bin ich den anderen und vor allem meinem NetOp schuldig...“

Noch bevor einer der anderen reagieren konnte, sprang er auf, machte einen Satz nach vorn und erschuf eine stabile Schutzkuppel um die drei anderen Navi.

„Was soll das, was machst du?“ rief Firegirl ihm zu.

Breakman antwortete nicht; er drehte sich um und wandte sich dem Virus zu.

„Sieh an... – Da wird wohl einer mutig und will wohl unbedingt den Helden spielen?“

„Selbst wenn es so wäre was ginge dich das an?“

„Hm...“

„Ich fordere dich zum Zweikampf! Jetzt und hier!“

Lautes Auflachen war die Antwort. „Ihr konntet mich zu zweit mit eurer Wahnsinnstechnik nicht besiegen, ihr wart zu siebent mit euren Verwandlungen nicht mächtig genug und nun willst du mich alleine schlagen?“

„Und wenn ich dabei draufgehe, aber dich nehme ich mit!“ war Breakmans kurz angebundene Antwort.

In Sekundenschnelle verwandelten sich die Arme des Navis in einen stabilen Schutzschild links und ein schwarzblaues Schwert auf der anderen Seite.

Das Virus zuckte für eine Sekunde zurück. ‚Woher hat der auf einmal ein Kaiserschwert und einen Premiumschild?‘

Dann ging auch Breakmans Gegner in Kampfposition; transformierte seine Arme in ein Schwert und einen Schild.

„Du meinst das ernst, nicht? – Nun gut, wenn du unbedingt als Erster sterben willst, dann richte ich das gerne für dich ein! Komm, folge mir, hier ist zu wenig Platz um sich richtig auszutoben... – Ich warte im Stadtzentrum auf dich...“

Und mit diesen Worten verschwand er.

„Was soll das du Irrer?“ tönte Protomans Stimme von hinten, als Breakman sich anschickte, dem Virus zu folgen. „Bist du lebensmüde?“

Breakman drehte sich um. „Sag Chaud, dass es mir leid tut... – Ich werde den Fehler, den ich gemacht habe wieder rückgängig machen... – Wenn ich nicht zurückkehre, weißt du, was du zu tun hast... – Pass auf die Jungs auf...“

Kraftvoll stieß er sich ab und folgte dem Virus in Richtung der Stadt.

„Du Wahnsinniger!“ schrie ihm Protoman nach, während die anderen nicht wussten wie sie der plötzlichen Entscheidung entgegen stehen sollten. „Du wirst dich selber umbringen!“

„Sinnlos, der hört dich nicht...“ gab Elecman zurück.

Firegirl schüttelte den Kopf. „Er will seinen Fehler wieder gut machen... – Eigentlich ein feiner Zug von ihm, aber...“

„Der Irre bringt sich selber um...“ murmelte Elecman.

Protoman nickte schwach. „Ich weiß... – Aber es gibt nichts, was wir dagegen tun können...“

Suchend wandte Breakman seinen Kopf, als er im Stadtzentrum angekommen war.

„Wo bist du??? – Zeig dich!!!“

Ein kurzes Auflachen war die Antwort. „Ich hätte nicht gedacht, dass du kommst... – Ich habe allen Ernstes erwartet, dass du doch noch kneifst oder eventuell mein Duplikat mitbringst um dich zu unterstützen...“

„Ich bin in dem Punkt leider wie er und muss dich enttäuschen...“ gab er zurück und verengte seine Augen. „Ich stehe zu meinem Wort!“

„Aha...“

„Und ich habe dir auch gerade versprochen, dass ich dich, wenn ich jetzt sterben muss, auf jeden Fall mitnehmen werde!“

„Interessant...“ war die Rückantwort und er nahm das Schwert vor der Brust in Anschlag. „Dann lass mal sehen...“

„Mit dem größten Vergnügen!“

Und mit diesen Worten hob Breakman das Schwert über seinen Kopf und schoss auf seinen Gegner zu.

Kaum dass in der Stadt die ersten Blitze aufzuckten, löste sich die Schutzkuppel über den Navis auf.

Protoman erhob sich und blickte in die Stadt hinunter.

„Dieser Idiot!“ knurrte der Grauhaarige. „Er wird sich selbst umbringen... – Und es ist noch nicht einmal sicher, ob er damit auch Erfolg hat...“

„Ich denke ich weiß auf was er abspielt...“ gab Elecman zurück. „Ich meine, ihr habt ihn alle beim letzten N-1 gesehen... – Wenn er durchdreht entwickelt er ungeahnte

Kräfte. Wenn er diese Energie noch einmal freisetzen kann, dann ist es für dieses Virus schwer ihn zu besiegen...“

„Denkst du?“ wollte Firegirl wissen.

Protoman zuckte mit den Schultern. „Ich habe keine Ahnung... – Ich weiß nur eines... – Wir können nur hoffen, dass er das auch hinbekommt...“

„Dass wer was hinbekommt?“ mischte sich plötzlich Chaud ein.

Firegirl drehte sich um. „Nun...“ begann sie, doch der weißhaarige Junge schnitt ihr das Wort ab.

„Wo ist dieses Virus?“

„Unten in der Stadt...“ gab Protoman zurück.

Chaud nickte kurz. „Kampfpause, was?“ wollte er wissen, als er plötzlich einen Geistesblitz hatte. „Forte, Serenade und Diamond sind bei uns, ihr drei seid hier, aber... – Wo ist Breakman?“

Keiner der drei Navi kam noch zum Antworten, denn im selben Augenblick brachen im Zentrum der Stadt mehrere Gebäude zusammen.

„Was war das?“ fragte Ms. Mari erschrocken.

„Was glaubst du wohl?“ gab Serenade zurück. Sie wurde, aufgrund ihrer Verletzung, von Gutsman getragen.

Forte, der sich auf Woodman stützte, nickte bestätigend. „Der Verrückte macht einen Alleingang...“

„Was?“

Chaud blickte mit schreckgeweiteten Augen von einem zum anderen, bevor er auf Protoman zukam.

„Wieso hast du ihn nicht aufgehalten? Es wäre deine verdammte Pflicht gewesen, ihn aufzuhalten! Du bist der Ältere von euch beiden! Und als älterer Bruder ist es...“

„Und für dich ist es besser wenn du jetzt deinen Mund hältst!“ gab der Grauhaarige gefährlich ruhig zurück. „Ich bin nicht dafür verantwortlich, wenn er sich unbedingt für den Mist, den er selber verbockt hat, opfern will! Und wenn ich mich nicht vollkommen irren sollte, dann ist Breakman nicht der einzige, der für die Existenz dieses Virus verantwortlich ist! – Also komm mir nicht damit, dass ich Babysitter für deinen NetNavi spielen soll!“

„Wenn du mich so sehr hasst, warum sagst du es nicht?“

„Was hat das mit Hass zu tun?“

„Du hasst mich und ihn, weil ich ihn dir vorziehe!“

Protoman riss sich den Helm vom Kopf und funkelte seinen ehemaligen NetOp mit seinen dunkelblauen, mit Silberpunkten durchsetzten Augen an.

„Kannst du mir mal verraten, was jetzt wieder in deinem Betonschädel vorgeht?“

„Was...?“

„Bist du so behämmert, dass du die Wahrheit noch immer nicht siehst, auch wenn sie dir bereits förmlich ins Gesicht starrt?“ wollte der rote Navi wissen. „Ich verstehe nicht, wieso du mir jetzt hier eine Szene machst. Bin ich denn in deinen Augen der einzige, der einen Fehler gemacht hat? – Chaud! Wach endlich auf! Was hier passiert ist unser beider Fehler!“

Der Junge senkte den Kopf. „Ich... – Ich will...“

„Ich weiß...“ gab Protoman leise zurück. „Ich weiß, dass du ihn nicht verlieren willst...“

„Was soll ich denn machen? – Es ist alles nur meine Schuld...“

Der grauhaarige Navi legte den Kopf schief. „Die Schuldfrage klären wir, wenn wir die Sache hier heil überstanden haben.“

„Glaubst du, dass er das schafft?“ fragte Chaud leise.

„Ich weiß es nicht...“

Mit einem Aufschrei taumelte Breakman rückwärts; rote Striemen zogen sich überall über seinen schlanken Körper.

Mit verengten Augen beobachtete er das Virus, welches jetzt direkt vor ihm stand.

„Ich hätte ja alles erwartet, aber nicht, dass du mir im Alleingang gewachsen sein würdest...“

„Niemand da, der mich behindert oder auf den ich Rücksicht nehmen müsste! Ich bin allein eben doch besser als im Team mit den anderen!“ fauchte Breakman zurück und setzte erneut zu einer kraftvollen Attacke an.

Krachend traf sein Schwert auf den Schutzschild des Gegners, welches unter der ungeheuren Wucht des Schlages zerbarst.

„Du hast verloren! Gib auf!“ zischte er, das Schwert am Hals seines Gegners.

„Hättest du wohl gern, was?“

„Hm?“

„Du hast mich geschlagen, das gebe ich gern zu... – Aber ich will dir eines sagen... – Du wolltest mich mit dir in den Tod reißen, wenn du sterben solltest... – Sehr nett von, dir. Ich möchte mich gern dafür revangieren...“ Die Stimme triff nur so von Sarkasmus.

„Was hast du...?“

Breakman kam nicht mehr dazu, die Frage zu Ende zu stellen; im selben Augenblick wie er ansetzte, fing der Körper seines Gegenübers an zu leuchten und dem weißen Navi war klar, was gleich passieren würde.

„Da hast du deinen Willen!“ dröhnte die Stimme in seinem Kopf. „Jetzt fahren wir beide zur Hölle!“

Nur Sekunden später donnerte eine gigantische Explosion durch die zerstörten Straßen von NetCity und alles im Umkreis von mehreren Hundert Metern wurde in Schutt und Asche gelegt.

Ja, ja, der gute Breaki hat mehr drauf als man denkt...

Das Virus leider auch...

Kapitel 28: I dont't want to be alone...

Hi ihrs!

Groooooooooße Preisfrage nach dem letzten Kapitel:
WAS ist mit Breaki...?

Ich hab schon gemerkt, dass euch mein kleiner Chaot ans Herz gewachsen ist... - Am Anfang war er ein Idiot und jetzt ist er aus Ybm nicht mehr wegzudenken...

Tja... - Aber ob er bleibt oder ob er draufgegangen ist, erfahrt ihr hier in diesem Chapter!

Es ist mal wieder länger, aber das liegt auch an dem Songtext, der ganz unten ist.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch:

Venka

28

Eine gespenstige Stille lag über dem vollkommen zerstörten Stadtzentrum NetCitys. Der künstlich erzeugte Wind, der in der Stadt eine lebendige Atmosphäre hatte simulieren sollen, ließ die aus den Gebäudetrümmern aufsteigenden Rauchfahnen gespenstig hin und her tanzen.

In der Mitte der Stadt, an genau dem Punkt, an dem sich vorher die Einkaufsmeile befunden hatte, klaffte jetzt ein mehrere Meter tiefer Krater und es wirkte, als hätte ein gigantischer Strudel die Häuser einfach verschluckt.

„Himmel...“ murmelte Serenade. „Wenn in diesen Häusern irgendwas Lebendiges gewesen ist, dann singt es jetzt garantiert mit den Engelchen um die Wette...“ fügte sie leise hinzu, fing sich aber gleich darauf einen Rippenstoß von Protoman ein.

Dem Grauhaarigen krampfte sich beim Anblick des Kraters der Magen zusammen. Er hatte die Spur seines Zwillings deutlich bis an diese Stelle verfolgen können, doch die durch die Explosion vollkommen zerstörten Daten der ehemaligen Häuser machten es unmöglich zu sagen, wo sich Breakman in diesem Moment befand und in welchem Zustand er war.

Chaud stand nur wenige Meter neben seinem ehemaligen Navi und biss sich auf die Lippen.

„Ich hätte bei ihm sein müssen...“ murmelte er fast unhörbar. „Wieso war ich es nicht? Wieso habe ich ihn auch im Stich gelassen?“

Ms. Mari legte dem Jungen die Hand auf die Schulter. „Wir finden ihn! Versprochen!“ „Fragt sich nur in welchem Zustand...“ gab Dex zurück, verstummte aber augenblicklich, als er einen bitterbösen Blick seitens Protoman kassierte.

„Wir teilen uns auf!“ rief der Grauhaarige, ohne sich darüber Gedanken zu machen, dass er die anderen herumkommandierte. „Wer ihn findet, informiert augenblicklich

die anderen!“

Die Navis nickten und begannen, den Krater zu untersuchen, während ihre NetOps die umliegende Gegend absuchten.

Trotz dem schien ihre Suche von keinerlei Erfolg gekrönt zu sein; Breakman war und blieb spurlos verschwunden.

Es war Firegirl, die an der Kraterwand schließlich einen schmalen Durchgang entdeckte, der allerdings von einer schweren Steinplatte, die wohl mal ein Stück einer Wand gewesen war, verdeckt wurde.

„Du brauchen Hilfe?“ ertönte eine dunkle Stimme hinter ihr.

„Danke Gutsman, das wäre echt lieb von dir!“

„Gehen beiseite!“ forderte der große Navi. „Gutsman machen Weg frei!“ fügte er hinzu, bevor er die Platte hochhob und einen schmalen Gang freilegte.

„Sieht nicht grade einladend aus...“ murmelte Firegirl, als ihr eine Hand auf die Schulter gelegt wurde.

„Du solltest da besser nicht reingehen...“

„Aber Protoman, wenn nun...“ begann sie, doch er schüttelte den Kopf.

„Wenn dir etwas passiert, dann ist dein NetOp doch sicher sehr traurig. – Ich will nicht, dass noch ein Duo getrennt wird.“

„Aber...“

„Ich gehe...“ sagte er und betrat dann den sichtlich einsturzgefährdeten Gang.

Firegirl seufzte, blieb aber widerwillig vor dem Eingang stehen. „Ich hoffe nur, dass das gut geht...“

Langsam tastete sich der Grauhaarige durch den engen Gang, der nach knapp 10 Metern in einer Art Höhle endete.

So wie es den Anschein hatte, konnte es sich nur um einen der Kellerräume handeln, die sich unter den Einkaufspassagen befunden hatten.

Nur einen Augenblick später erhellte das Licht des Cyberschwertes den höhlenartigen Raum.

„Fehlanzeige... – So ein verfluchter Dreck!“ knurrte der rote Navi. „Wo bist du? – Ich kann genau spüren, dass du nicht gelöscht worden bist! – Also wo steckst du?“

Erneut ließ er seine Augen durch den Raum schweifen und dabei fiel sein Blick auf einen ehemaligen Türrahmen, der ihm beim vorherigen Mal entgangen war.

Vorsichtig ging er hindurch, bevor sich seine Lippen zu einem leichten Lächeln verzogen.

„Da bist du ja...“ murmelte er, ging neben seinem bewusstlosen Zwilling in die Knie und nahm sich den Helm ab.

Aufmerksam suchten seine blauen Augen nach schweren Verletzungen, doch wie es schien hatte Breakman Glück im Unglück gehabt; er war bewusstlos aber scheinbar nicht ernsthaft verletzt.

„Firegirl, kannst du mich hören?“

>>Klar und deutlich! Hast du ihn gefunden?<<

„Ja... – Er ist nicht bei Bewusstsein, aber wie es aussieht hat er sich nur Kratzer und blaue Flecken geholt. Ich teleportiere uns beide jetzt in die Labs, damit der Doc ihn durchchecken kann.“

>>Geht klar, ich sage den anderen Bescheid..<< gab sie zurück.

Protoman nahm seinen bewusstlosen Zwilling auf die Arme und leitete dann den Teleport ein.

„Keine Sorge...“ sagte er mit einem leichten Lächeln auf den Lippen. „Wir kriegen dich

schon wieder hin..."

Firegirl kletterte unterdessen die Kraterwand wieder hoch.

„Hey Leute!“ rief sie. „Ihr könnt aufhören zu suchen, weil...“

Weiter kam sie nicht. Chaud kam mit Tränen in den Augen auf sie zu.

„Was soll das? – Wie kannst du ihn aufgeben? – Ich weiß, dass er noch am Leben ist.“

Das Navi-Mädchen schenkte dem Weißhaarigen einen leicht genervten Blick.

„Dürfte ich vielleicht erst mal ausreden, bevor du mir hier falsche Vorwürfe machst? – Danke...“

Der Junge verstummte. „Soll das heißen...“ begann er gleich darauf wieder.

Firegirl nickte. „Ich weiß, dass er nicht tot sein kann, sonst wäre deine Soul-Reunion schon längst zusammen gebrochen. Und schon aus diesem Grund würde ich die Suche nie aufgeben, wenn ich nicht genau wüsste, dass Protoman ihn gefunden und sich mit ihm gerade eben in die Cylabs teleportiert hat.“

„Protoman hat...“

Ein erneutes Nicken folgte. „Ich glaube kaum, dass er mich angelogen hat.“

Chaud nickte langsam. „Ich auch nicht...“

„Dann solltest du schnellstens in die Cylabs gehen.“ tönte es von Forte, dem es, durch einen von Ms. Mari eingeslotteten Recovery-Chip sichtlich besser ging. „Wie wärs, soll ich dich hinbringen?“

„Ja, gern, danke!“

„Dann komm her.“ forderte der schwarze Navi ruhig und nachdem Chaud bei ihm war, legte er ihm die Hand auf die Schulter.

Nur einen Augenblick später waren die beiden in einem hellen Licht verschwunden.

Kaum auf dem Cylabs-Server angekommen, gab es für den Weißhaarigen kein Halten mehr.

Ohne noch einen Gedanken an Forte zu verschwenden rannte er in die Recovery-Abteilung, um an der Seite seines Navis sein zu können.

Der schwarze Navi sah ihm kopfschüttelnd, aber dennoch lächelnd hinterher, bevor er sich wieder in die Ruinen der Stadt zurückteleportierte um dort seinen eigenen NetOp abzuholen.

Es war nun auch für ihn Zeit, nach Hause zu gehen.

Leise, beinahe lautlos betrat Chaud die Recovery-Kammer, in der Breakman auf einer Art Tisch unter einer gläsernen Kuppel lag.

Rasch warf er einen Blick auf die Anzeigen, die ihm zu seiner großen Freude bestätigten, dass der Rothaarige zwar bewusstlos, aber nicht schwer verletzt war.

Langsam näherte er sich der gläsernen Kuppel und legte vorsichtig eine Hand darauf.

„Ich bin so froh, dass es dir gut geht...“ murmelte er fast unhörbar. „Ich hätte es mir nie verzeihen können, wenn ich dich wegen meines Fehlers auch noch verloren hätte... – Ich will das nie wieder durchmachen, hörst du? – Ich will dich nie wieder verlieren! – Bitte werd wieder ganz gesund! – Schließlich... – Schließlich muss ich doch...“

Chauds Stimme versagte aufgrund des immer dicker werdenden Klos in seinem Hals.

Tränen stiegen ihm in die Augen und er schaffte es nicht einmal mehr mit äußerster Mühe, diese zu unterdrücken.

„Ich wünschte, ich könnte deinem Bruder jetzt sagen, wie leid es mir tut...“

„Das musst du gar nicht...“

Der Weißhaarige zuckte, ob der bekannten Stimme hinter ihm, zusammen, traute sich aber nicht, sich umzudrehen.

Er wusste auch so, dass Protoman direkt hinter ihm stehen musste.

„Wie lange... – Wie lange stehst du da schon?“ fragte er mit zitternder Stimme.

„Lange genug... – Um ganz ehrlich zu sein, habe ich mich hier nicht wegbewegt, seit ihn Doktor Hikari in diese Recovery-Kammer gelegt hat. Du warst so auf ihn fixiert, dass du mich nicht bemerkt hast.“

Langsam drehte Chaud sich um und sah seinem Ex-Navi fest in die blauen Augen.

„Protoman, es tut...“ begann er, doch der Navi vor ihm schüttelte nur den Kopf.

„Ich sagte doch, das muss es nicht. – Wir tragen beide eine Art von Schuld. Und dabei sollten wir es belassen.“

„Aber...“

Der Grauhaarige legte den Kopf leicht schief. „Mach dir keine Sorgen um mich. Ich komme inzwischen problemlos allein klar.“

„Also... – ...heißt das, du kommst nicht zurück?“

Ein Kopfschütteln war die Antwort. „Nein... – Du hast jetzt Breakman und ich habe noch ein Versprechen, dass ich auf jeden Fall halten muss... – Das beides macht es mir unmöglich, zurückzukommen...“

„Ich verstehe...“

Protoman lächelte leicht. „Aber das bedeutet nicht, dass wir keine Freunde mehr sein können.“

Chaud nickte und kam dann langsam an den Navi heran, bevor er ihn in den Arm nahm und fest an sich drückte.

„Ich wünschte das alles wäre nie passiert. – Auch wegen Megaman! Ich...“

Der Grauhaarige legte einen Finger auf die Lippen des Jungen. „Was auch immer passiert, wir können die Vergangenheit leider nicht ändern. Aber wir können dafür sorgen, dass sie sich nicht wiederholt. – Kümmere dich gut um ihn.“ sagte er, bevor er sich aus dem Griff des Jungen befreite und sich umdrehte.

„Leb wohl... – Ich verspreche dir allerdings, dass wir uns wiedersehen...“ sagte er noch, dann verschwand er aus der Recovery-Kammer.

Chaud blickte ihm nach und senkte dann den Kopf. „Viel Glück... – Bei dem was du vorhast...“

Protoman tauchte nur ein paar Minuten später bei Dr. Hikari im Labor auf.

„Doktor? – Kann ich mit ihnen sprechen?“

Der Angesprochene drehte sich um und blickte den vor ihm stehenden Navi an. „Was gibt es denn, Protoman?“

„Ich... – Ich muss...“

„Ja?“

„Ich muss mit ihnen reden... – Es ist sehr wichtig.“

„OK... – Willst du dich setzen?“ war die kurze Rückfrage und der Doktor zeigte auf einen Stuhl.

Ein Kopfschütteln war die Antwort. „Nein, ich...“

Der Grauhaarige brach ab und senkte den Kopf.

„Was genau bedrückt dich?“ wollte Yuuichiro wissen, nachdem er seine Hand auf die Schulter des Navis gelegt hatte.

„Ich habe Megaman etwas versprochen und ich weiß nicht, wie ich es anstellen soll, dieses Versprechen einzuhalten!“

„Was hast du ihm denn versprochen?“

Protoman blickte erneut zu Boden. „Ich habe ihm versprochen, dass ich auf Lan aufpasse...“

„Du hast was...?“ war die überraschte Rückfrage.

Der Grauhaarige lächelte schwach. „Ich habe ihm versprochen, dass ich auf Lan aufpasse.“ gab er zurück. „Ich weiß nur leider nicht, wie ich das anstellen soll. – Lan will jetzt sicher alles, nur nicht...“

„In der Tat, das könnte ein Problem werden... – Aber ich denke, ich habe schon die passende Idee parat.“

Mehrere Wochen war es jetzt schon her, dass Breakman das aus den Daten der verschiedenen Navis entstandene Virus vernichtet hatte und langsam aber sicher kehrte im Netz wieder die gewohnte Ruhe ein.

Die Aufräumarbeiten in NetCity gingen voran und die virtuelle Stadt wurde noch prachtvoller als zuvor wieder aufgebaut.

Um sie herum erstreckte sich eine perfekt imitierte Landschaft bestehend aus grünen Hügeln, einigen Bergen, einem virtuellen Wald und vielem mehr.

Wenn man die Stadt im Internet jetzt sah, konnte man sich nur schwer vorstellen, dass diese nur virtuell und nicht echt war.

Es war eine fremde Stadt, die zu einem Besuch förmlich einlud und durch die von Dr. Hikari geschaffenen Portale war es nun auch den NetOps möglich, ihre Navi in ihrer Heimat zu besuchen.

Und so fieberten viele NetOps der Wiedereröffnung der virtuellen Stadt entgegen.

Doch der Sieg über das Virus hatte eine Menge gekostet, so auch das Leben eines Navis, der das Internet mehrfach vor der Vernichtung gerettet hatte, dieses Mal aber an einen Gegner geraten war, der mehrere Nummern zu groß für ihn gewesen war.

Lan lag auf dem Bett und betrachtete, wie auch in den Tagen zuvor, das neue, blau-silberne glänzende PET, was sein Vater neben dem Computer auf den Schreibtisch gestellt hatte.

Der braunhaarige Junge seufzte und erhob sich dann.

„Mein Vater muss dich ja schon eine Weile als Ersatz für mich haben...“ murmelte er, als er das PET das erste mal seit dessen Anwesenheit vom Schreibtisch aufnahm und sich an den darin lebenden Navi wandte. „Sonst wärst du nicht so schnell als Ersatz für Megaman hier gewesen...“

Doch außer einem kurzen roten aufblinken des Bildschirms erhielt er keine Antwort.

„Kannst du mich überhaupt hören?“ wollte der Junge wissen, worauf der Bildschirm blau aufblinkte. „Verstehe... – Blau bedeutet ja, Rot bedeutet nein...“

Wieder war ein blaues Aufblinken die Antwort.

„Ja?“

>>Ja...<< antwortete eine verzerrte Stimme und es war unmöglich, an der Stimme zu erkennen, ob der Navi männlich oder weiblich war.

Lan gab keine Antwort.

Stattdessen griff er nach dem PET, was er mehr als 4 Wochen nicht hatte anfassen wollen und ging hinunter zu dem sich im Keller befindenden Khymer-Portal.

„Ich klink dich jetzt in das Portal...“ sagte er leise. „Ich will endlich wissen, wie der Navi aussieht, den mein Vater als den Ersatz meines Bruders ansieht...“

>>Wie ihr wünscht, Master...<<

Lan ignorierte das >Master< und betrat nur wenige Augenblicke durch das von seinem Vater erschaffene Portal das hauseigene Netzwerk.

Überrascht hob er eine Augenbraue, als er Protoman gegenüberstand.

„Was machst du denn hier?“ wollte er halb neugierig wissen.

„Manchmal frage ich mich das auch, was ich irgendwo noch mache... – Ich meine, im weitesten Sinne habe ich...“

„Hör auf!“ unterbrach ihn Lan schroff. „Das, was passiert ist, ist auf keinen Fall alleine deine Schuld. Dafür sind wir doch alle mitverantwortlich... – Wir haben die Gefahr ignoriert und ich habe Megaman alleine gehen lassen, ohne zu ahnen, was er vorhat...“ Der Grauhaarige sah den Jungen nicht an. „Danke... – Ich fühl mich gleich besser...“ murmelte er, während er sich abwandte.

Dann atmete er tief durch und sagte: „Ich war bei ihm... – Aber ich habe ihn nur durch Zufall gefunden... – Ich konnte nichts mehr für ihn tun... – Leider... – Ich... – Es tut mir so leid...“

Lan zuckte zurück, als er die stockenden Worte vernahm. „Du... – Du warst bei ihm?“ begann er mit weinerlichem Unterton in der Stimme.

Protoman nickte.

„Du meinst, er ist nicht alleine gestorben?“

„Nein... – Ich war bis zum Schluss bei ihm...“

Lan hob leicht den Kopf, so dass der rote Navi die Tränenspuren auf seiner Wange sehen konnte. „Danke... – Das bedeutet mir sehr viel, da ich ihn schon alleine gelassen habe...“ murmelte er. „Weißt du... – Mein Vater hat... - ...hat einen neuen NetNavi für mich... – Aber ich will ihn eigentlich gar nicht haben...“

„Verstehe...“

Der Junge legte den Kopf leicht schief und sah den noch immer mit dem Rücken zu ihm stehenden Navi an. „Willst du nicht statt dessen lieber bei mir bleiben? Ich weiß, dass du deine Freiheit liebst, aber... – Vielleicht möchtest du ja auch...“

Er brach ab, denn Protoman hatte sich zu ihm umgedreht und sich den Helm abgenommen.

Seine klaren blauen Augen fixierten den Jungen vor ihm, der nur wie gebannt auf das Symbol starrte, welches die Brust des Grauhaarigen zierte.

„Aber...“

„Selbst wenn ich es nicht wollte, so hätte ich keine Wahl! Ich hab's ihm versprochen Lan... – Kurz bevor er mir seine noch intakten Daten übertragen hat... - ...musste ich ihm versprechen, dass ich auf dich aufpasse... – Für immer...“

Mit zitternden Fingern berührte der Junge das Symbol, dass einmal Megaman gehört hatte.

„Du...?“

Protoman nickte knapp. „Ja... – Ich... – Ich verstehe es, wenn du...“

Weiter kam er nicht.

Lan schluchzte kurz auf und hatte den wesentlich größeren Navi gleich darauf gepackt und drückte ihn an sich.

„Geh nicht... – Geh nicht fort...“ murmelte er gegen den Bauch des Grauhaarigen. „Wenn er dich bat, bei mir zu bleiben, habe ich kein Recht, dich wegzuschicken... – Ich würde seinen letzten Wunsch missachten... – Das will ich nicht...“

Langsam, fast zögernd legte Protoman seine Arme um die zuckenden Schultern des Jungen.

Lan hob den Kopf und lächelte trotz seiner tränenverhangenen Augen. „Weißt du was? – Ich kann dich auch so nicht einfach wegschicken und willst du auch wissen, warum?“

„Ja?“

„Wenn Megaman dir seine Daten übertragen hat, dann bist du so was wie mein Halbbruder...“ flüsterte er mit belegter Stimme. „Du gehörst damit also zu unserer Familie.“

Ein warmes, ehrliches Lächeln war die Antwort. „Ich danke dir, Lan...“

Von dem Grauhaarigen unbemerkt löste der Junge den in das PET eingebauten Media-Player aus und ein sanftes Lied begann zu spielen.

Protoman horchte auf, als die ersten Takte begannen.

Lan lächelte leicht. „Mein Lieblingslied...“ erklärte er knapp. „Ich finde, dass du es kennen lernen solltest...“

Der grauhaarige Navi nickte. „Sehr gern...“

I was a midnight rider on a cloud of smoke
I could make a woman hang on every single stroke
I was an iron man
I had a master plan
But I was alone

I could hear you breathing
With a sigh of the wind
I remember how your body started trembling
Oh, what's a night it's been
And for the state I'm in
I'm still alone

And all the wonders made for the Earth
And all the hearts in all creation
Somehow I always end up alone
Always end up alone
Always end up alone

So I play, I'll wait
'Cause you know that love takes time
We came so far
Just the beat of a lonely heart
And it's mine

And I don't want to be alone

Since I got no message on your answer phone
Since you're busy every minute.
I just stay at home
I make believe you care
I feel you everywhere
But I'm still alone

I'm on a wheel of fortune with a twist of fate
'Cause I know it isn't heaven, is it love or hate
Am I the subject of the pain

An I the stranger in the rain
I am alone

And if there glory there to behold
Maybe it's my imagination
Another story there to be told

So I play, I'll wait
And I pray it's not too late
We came so far
Just a beat of a lonely heart
And it's mine
And I don't want to be alone

Gone, but not out of sight
I'm caught in the rain and there's no one home

And I don't want to be alone

Face the heat of the night
The one that you love's got a heart that's made of stone

And I don't want to be alone

Shine and search for the light
And sooner or later you'll be cruising on your ocean

And I don't want to be alone

And clean out of sight
I'm caught in the rain and there's no one home

And I don't want to be alone...

("You betrayed me..." - featuring: >The Beegees - Alone...<)

Wer dieses Lied einmal gehört hat, den lässt es nicht wieder los...

Ich muss jedes Mal die Tränchen aus den Augenwinkeln wischen, wenn ich es höre...
(Bin in dem Punkt echt nahe am Wasser gebaut, das gebe ich zu...)

Ein Reporter sagte mal über die Beegees:
"When these guys get behind the mike it's magic..."
>>Wenn diese drei Männer hinter den Mikrofonen stehen und singen, dann ist das wie Magie...<<

Ich glaube, dass dieser Reporter recht hatte, denn diese Musik verzaubert jeden, der sie hört...

Und ohne die Beegees-Songs >>Paying the Price of Love<<, >>Alone...<< und >>Breaking my Dreams<< gäbe es diese Fanfic nicht...

Und sie ist auch mit diesem Kapitel noch nicht beendet...

Hier wird noch eine ganze Menge passieren...

Bis demnächst!

Eure Venka

Kapitel 29: Flying with the wind...

So...

Jetzt auch mal hier wieder ein Update!

Have fun!

29

Rückblende:

Gedankenverloren blickte Chaud dem davongehenden grauhaarigen Navi nach, während dieser die Recovery-Kammer verließ.

In diesem Moment war das schmale Band, was sie noch miteinander verbunden hatte, endgültig zerrissen.

Protoman hatte deutlich gemacht, dass er nicht zurückkommen würde; er war frei und kam allein zurecht, zumindest hatte er das von sich behauptet.

Der Weißhaarige senkte den Kopf kurz, wandte sich dann aber seinem bewusstlosen Navi zu.

Es war Zeit, die Ära Protoman in seinen Gedanken abzuschließen. Jetzt war es Breakman, der seiner Aufmerksamkeit bedurfte.

Und der Zwilling seines ehemaligen Navis erforderte wesentlich mehr Aufmerksamkeit, als es bei dem Grauhaarigen der Fall gewesen war.

Ihn noch einmal zum Berserker werden zu lassen, wollte und konnte Chaud nicht zulassen, denn gerade das hatte der Rothaarige nach seiner Heldentat am wenigsten verdient.

Die Augen des Weißhaarigen tasteten jeden Zentimeter des langsam heilenden Körpers ab und er konnte die aufsteigenden Freudentränen nicht mehr unterdrücken, als Breakmans Hand schließlich leicht zuckte und der weiße Navi zaghaft seine grünen Augen öffnete.

Langsam drehte er den Kopf in die Richtung, in der er die Anwesenheit seines NetOps spüren konnte.

„Chaud...?“ fragte er leise und mit deutlich brüchiger Stimme.

„Ja... - Ganz ruhig... - Ich bin bei dir...“

„Wo... - Wo bin ich...?“

„In den Cylabs...“ gab der Gefragte zurück und man konnte deutlich hören, dass er Mühe hatte, seine zitternde Stimme zu kontrollieren.

„Was ist passiert...?“

Chaud lächelte leicht. „Du hast es geschafft... - Du hast das Vieh in die Hölle geschickt... - Dank dir geht es allen gut und das Internet ist wieder sicher...“

Breakmans Lippen verzogen sich zu einem warmen, aber aufgrund seiner Schmerzen leicht gequälten Lächeln. „Das war das mindeste, was ich tun konnte...“

Ein Nicken war die Antwort. „Und nun ruh dich aus... - Schließlich musst du gesund werden, damit du wieder nach Hause kommen kannst...“ sagte Chaud leise und fügte dann hinzu: „Wenn du denn wieder zu mir willst und das auch zuhause nennen

kannst...“

Der rothaarige Navi nickte leicht. „Ja, sehr gern...“

Der kleine Weißhaarige schluchzte leise auf und drückte sich dann an seinen Navi.
„Danke Breakman... - Danke...“

Fast 6 Wochen nach Breakmans Sieg über das Virus hatte noch immer niemand mitbekommen, dass Protoman sich mittlerweile bei Lan befand und sich dort ganz offenbar wohl fühlte.

Und sowohl der Grauhaarige als auch sein neuer NetOp waren daran interessiert, dass jemand diese Umstände zum gegenwärtigen Zeitpunkt erfuhr.

Doch es gab etwas, das ihnen einen gewaltigen Strich durch die Rechnung machen konnte und dieses Etwas hörte auf den Namen Sirius Polarstern.

Megamans stolzer weißer Hengst war exakt auf den blauen Navi angepasst und somit konnte nach dessen Tod niemand mehr das Tier bändigen.

Der Weiße ließ zudem niemanden auch nur in seine Nähe.

Bis auf drei Ausnahmen: Breakman, Protoman und Forte, da alle drei Datenanteile von Megaman besaßen.

Doch nur bei Protoman reagierte Polarstern so, dass er an seine Boxentür kam und zumindest nachschaute, wer da den Stall betreten hatte.

Unglücklich schnaubend beobachtete der Weiße, wie Protoman seine schwarze Stute aufsattelte und diese dann aus dem Stall führte.

„Na? Magst du mit?“ wollte Protoman mit sanfter Stimme wissen.

Der weiße Hengst schnaubte, worauf ihm der Navi ein Halfter anlegte und ihn dann aus seiner Box holte.

„Na komm! Ich nehm dich mit raus...“ murmelte er, bevor er in den Sattel seiner Stute kletterte und diese dann antraben ließ.

Polarstern folgte der Schwarzen willig und die beiden Pferde verließen den Hof.

Schnaubend galoppierten die beiden Pferde mit weiten Sätzen Seite an Seite über die Ebene.

Polarsterns nach vorn gestellte Ohren zeigten deutlich, dass er den kleinen Ausflug ebenso genoss wie die schwarze Stute neben ihm.

Man merkte dem Hengst deutlich an, dass er gern noch schneller gelaufen wäre, doch Feuerpfeil würde mit der hohen Geschwindigkeit des Weißen unmöglich mithalten können.

Protoman stoppte die schwarze Stute schließlich und so kam auch der Weiße neben ihm zum Stehen.

Sirius Polarstern sah mit gespitzten Ohren über die weite Ebene, fast so als wolle er sagen: Lass mich laufen; lass mich mit dem Wind fliegen...

Der Grauhaarige strich dem schlanken Tier über den Kopf und erreichte zumindest, dass ihm Polarstern ein Ohr zudrehte.

„Ich weiß, was du willst... - Aber das kann ich dir nicht geben... - Feuerpfeil ist nicht schnell genug um mit dir mitzuhalten und ich bezweifle, dass man mir noch einmal ein Motorrad anvertraut, nachdem ich insgesamt schon 4 Maschinen vollkommen zerlegt habe... - Wenn ich dich reiten könnte, dann wäre das was anderes... – Dann könntest du laufen so viel wie du wolltest...“ murmelte er, erreichte aber nur ein unwilliges Kopfschütteln.

Protoman war sich sicher, dass ihn das intelligente Tier verstanden hatte.

Die Geste, mit der es auf seine kleine Rede geantwortet hatte, war jedoch ebenso

eindeutig.

Polarstern war und blieb Megamans Pferd und so wie es im Moment aussah, würde er sich (von = weg) niemals von jemandem außer dem blauen Navi reiten lassen.

Gedankenverloren stand Protoman ein paar Tage später am Koppelzaun der in der Nähe von NetCity angelegten Stallungsanlagen, und sah in den virtuellen Nebel zu den verschwommenen Umrissen der Pferde hinüber.

Mittlerweile war die Stadt im Internet soweit an die Menschenwelt angepasst, dass es nun auch abends dunkel wurde; es war alles getan worden um den Navis, die nun auch die reale Welt besuchen konnten ihr virtuelles Zuhause so real wie möglich zu gestalten.

Doch der Grauhaarige war nicht ohne Grund so früh zu den Stallungen gekommen; für das, was er vorhatte, benötigte er Ruhe und die war tagsüber hier nur schwer zu finden.

Und Zuschauer konnte er für die geplante Aktion so gar nicht gebrauchen.

Heute, hatte er sich vorgenommen, würde er versuchen, was er sich bisher nicht gewagt hatte: Er würde Sirius Polarstern, Megamans stolzen weißen Hengst, reiten.

Niemand hatte sich seit der Vernichtung des blauen Navi an das temperamentvolle Tier mit der Absicht ihn zu reiten herangetraut und angeblich waren Pferde, die für einen bestimmten Navi geschaffen worden waren, für jeden Anderen unreitbar.

Zumindest hieß es das...

Aber darin, Leuten das Gegenteil von ihren Behauptungen zu beweisen, hatte Protoman mittlerweile mehr als genug Übung.

Seufzend stieß er sich vom Zaun ab und betrat nur kurz darauf den Stall.

Wie er es erwartet hatte, blickte Polarstern mit gespitzten Ohren über die Boxentür, zog sich aber sofort zurück, als er sah, das nicht Megaman den Stall betreten hatte.

Trotzdem drehte er sich neugierig wieder um, als Protoman vor seiner Boxentür stehen blieb; er war es schließlich gewohnt, dass ihn der Grauhaarige jeden Tag aufs Neue mit hinausnahm.

„Na Hübscher?“ fragte der Grauhaarige mit sanfter Stimme, was das Tier dazu bewegte näher an ihn heranzukommen und an ihm zu wittern. „Willst du raus? Willst du laufen?“

Ein leises Schnauben war die Antwort.

Protoman öffnete die Boxentür und griff nach dem Halfter des Hengstes. „Na dann komm...“ murmelte er und führte das Tier dann zum Sattelplatz, wo er ihm selbigen dann auch auflegte, ihn aufzäumte und dann mit ihm weiter bis zur Rennbahn ging.

Die Bahn war in dichtem Nebel versunken und man konnte die großen Tribünen nur schemenhaft erkennen.

„Na dann mal los...“

Und mit diesen Worten kletterte er auf den Zaun und ließ sich in den leichten Rennsattel des Hengstes gleiten.

Kaum dass er allerdings saß, schaltete in Polarsterns Kopf etwas quer und er legte die Ohren zurück. Protoman hatte kaum die Füße in den Steigbügeln, als der Tanz auch schon losging.

Der weiße Hengst stand in sekundenschnelle auf den Hinterhufen und versuchte, das lästige Gewicht von seinem Rücken herunter zu bekommen.

Als das nicht klappte, ließ er sich nach vorn fallen, buckelte und keilte kräftig aus.

Das genügte, um Protoman aus dem Gleichgewicht zu bringen. Krachend landete der Navi auf dem Rücken im künstlichen Gras der Rennbahn.

Mit zusammen gebissenen Zähnen richtete er sich wieder auf. „Auh...“ zischte er, bevor er den Hengst anblickte, der, als könne er kein Wässerchen trüben, vor ihm stand und ihn mit gespitzten Ohren ansah.

„Das tut weh, weißt du das?“ wollte er wissen, während er sich aufrappelte, den Hengst am Zügel zum Zaun führte und erneut aufsaß.

Unwilliges Schnauben war die Antwort, bevor sich der Weiße mit aller Kraft seitlich an den Zaun warf, einmal kurz stieg und seinen Reiter wieder im Gras absetzte.

Hoch erhobenen Kopfes trabte das Pferd um den Navi herum, blieb vor ihm stehen und sah ihn an.

„Was soll das? Ich will dir doch nichts tun... – Aber du willst mich nicht auf deinem Rücken, ? weil ich nicht Megaman bin... – Ich kann dich ja verstehen... – Er fehlt mir ja auch... – Aber siehst du das?“ fragte er mit sanfter Stimme und deutete auf seine Brust, worauf das Pferd mit der Nase an das Symbol stieß und den Navi dann mit straff gespitzten Ohren aus seinen klaren dunklen Augen ansah.

„Na? – Darf ich's jetzt noch mal versuchen?“

Polarstern schnaubte und blickte über den die Rennbahn begrenzenden Zaun auf die weiten, im Nebel verhangenen, Ebenen hinaus.

„OK... – Ich verstehe...“

Vorsichtig unternahm der Grauhaarige noch einen weiteren Versuch, auf den Rücken des Hengstes zu klettern.

Erneut bäumte sich Polarstern auf, doch diesmal war der Navi auf seinem Rücken vorbereitet. Er lehnte sich nach vorn auf den Hals des Pferdes, schlug ihm mit der Hand einmal kurz und kräftig auf die Hinterhand und rief: „Lauf! Lauf so schnell du kannst! Tob dich aus!“

Von dem plötzlichen Treffer auf seiner Hinterhand erschrocken, machte der Hengst einen Satz nach vorn, zog die Hinterbeine nach und katapultierte sich nach vorn, während seine Vorderbeine ausgriffen.

Protoman konnte fühlen, wie sich das kräftige Tier streckte.

Aus den anfänglichen holprigen Hopsern wurden schnell kraftvolle Galoppsprünge, die sich immer weiter streckten, je mehr Weg der Hengst zurücklegte.

Der Navi auf seinem Rücken ging aus dem Sattel um das Tier, dessen weite Sätze die Bahnmeter förmlich zu fressen schienen, nicht unnötig zu belasten.

Die silberweiße Mähne schlug ihm ins Gesicht, der weiße Schweif, der wie eine weiße Flamme hinter dem schnell galoppierenden Tier her wehte, wirkte wie eine Verlängerung der Haare des Reiters.

Polarstern wieherte schrill, als er in den oberen Bogen der Bahn hinein und von da aus durch das offene Tor auf die weiten Ebenen hinaus galoppierte, wo er seinen Galopptakt noch einmal beschleunigte.

Protoman stockte über das angeschlagene Tempo erst einmal der Atem, dann jedoch kauerte er sich einem Jockey gleich in die Steigbügel.

Er wusste, dass er den Hengst nicht würde zum Stehen bekommen, bis der sich nicht ausgetobt hatte.

So lange hieß es oben bleiben und den Ritt genießen.

Kaum dass seine Hufe das Cybergras berührten, schienen dem schneeweißen Hengst förmlich Flügel zu wachsen.

Er flog förmlich über die Ebene und Protoman spürte, wie sich das kraftvolle Tier mit jeder Bewegung mehr und mehr auf ihn einstellte.

Polarstern schien zu spüren, dass sein Herr und der jetzt auf seinem Rücken sitzende

Navi zu einem einzigen verschmolzen waren und das derjenige, der jetzt auf seinem Rücken saß, darauf bedacht war, ihm genau so zu helfen, wie er es im Gegenzug erwartete.

Als Protoman ihn sanft zurücknahm, reagierte er zunächst unwillig, fügte sich aber rasch und wechselte von Galopp auf Trab und ging dann zum Schritt über.

Der Grauhaarige klopfte ihm sanft den Hals und stoppte das Tier dann mitten im Nirgendwo.

Polarstern blieb stehen, sein Körper regungslos wie eine Statue aus weißem Marmor.

„Du bist ein wundervolles Pferd, Sternchen...“ tönte die Stimme seines Reiters sanft und die Ohren des Weißen stellten sich zurück um den lobenden Worten zu lauschen.

„Ich danke dir, dass ich dich reiten durfte...“

Polarstern schnaubte sanft und senkte den Kopf zur Bestätigung.

Protoman richtete sich im Sattel auf. „Lauf, weißer Stern. – Tob dich aus...“

Den sanften Worten folgend, stieg der Hengst sacht und galoppierte dann erneut an.

Er war zwar unter der Kontrolle seines Reiters, aber dennoch frei wie der künstlich erzeugte Wind, der seinen Körper umspielte.

Einen langen Galopp später blieb der Hengst schließlich auf einer Anhöhe unweit der Stadt stehen und blickte mit gespitzten Ohren zu den unter ihm liegenden Stallungen. Er schnaubte und schlug dann einmal heftig mit dem Kopf um seinen Reiter zu einer kleinen Aufmerksamkeit zu animieren.

Protoman lächelte und klopfte dem schlanken Tier den kraftvollen Hals.

„Du bist einfach nur klasse... - Ich habe immer gedacht, dass ich solch einen Kick nur auf einem schnellen Motorrad erleben kann... - Und jetzt so was... - Wahnsinn...“ flüsterte er, während ihm der Hengst aufmerksam ein Ohr zudrehte.

„Was hältst du davon? - Wollen wir das jetzt jeden Morgen machen, mein Freund?“

Ein Schnauben war die Antwort.

„Ich werte das mal als ja...“

Wieder schnaubte der Weiße und schlug wie zur Bestätigung einmal mit dem Kopf.

„Gut, also abgemacht... - Na los... - Lass uns zu den Stallungen zurückkehren...“ sagte Protoman leise und drückte dem Pferd sanft die Fersen in die Flanken.

Polarstern folgte der Aufforderung seines Reiters augenblicklich; er verfiel in einen leichten Trab und stapfte mit weiten Schritten die Anhöhe hinunter und dann über die Wiese zurück zu den Stallungen.

Fast zwei Wochen gelang es dem grauhaarigen Navi sogar seinem NetOp gegenüber zu verbergen, was er zu diesen frühen Morgenstunden veranstaltete.

Lan war ohnehin ein Langschläfer und bekam die Eskapaden seines neuen Navi nie wirklich mit.

Dies jedoch kam Protoman zu Gute und er bekam Polarstern in dieser Zeit vollkommen in den Griff.

Der weiße Hengst folgte seinem neuen Herrn schließlich so, als wäre er für ihn programmiert worden.

Dann jedoch kam das unvermeidliche schließlich doch.

Während Protoman sein Morgentraining mit Polarstern absolvierte, herrschte Hochbetrieb an den sonst so ruhig daliegenden Stallanlagen.

Trotz der frühen Stunde hatten sich bereits einige NetNavi an den Stallungen eingefunden.

Auch einige NetOps waren dabei, so auch Yai, die den Anderen unbedingt das von

ihrem Vater für Glide spezialprogrammierte Pferd zeigen wollte, dass derzeit den Rekord auf der Galoppbahn hielt.

„Ich verstehe das nicht...“ stellte Roll fest. „Seine Maschine ist hier, er nirgends zu entdecken und Feuerpfeil ist auf der Koppel...“

Breakman zuckte mit den Schultern. „Du kennst ihn doch... – Der taucht schon wieder auf...“

„Was machen wir heute eigentlich?“ wollte Forte wissen. „Unseren NetOps was bieten?“

„Willst du ne Quadrille reiten?“ wollte Diamond wissen.

„Eine was?“

„Hohe Schule der Dressur, Herzblatt...“ gab Serenade zurück.

Forte verzog das Gesicht. „Lieber nicht, das geht 100% schief...“

„Sehe ich auch so...“

Roll grinste Breakman an. „Sieh an, du gibst zu, dass du was nicht kannst?“

„Klar...“ gab der Angesprochene gleichmütig zurück. „Ich kann ja nicht alles können, nicht? Dressur hat was mit Selbstbeherrschung zu tun und an meiner arbeite ich gerade... – Ich geh dann schon mal auf die normale Reitbahn und wärm Blitz auf.“

Und mit diesen Worten griff er seinen Hengst an den Zügeln und führte ihn aus dem Stall.

Unwillig schnaubend folgte ihm der Graue.

Leicht irritiert sahen ihm die anderen nach.

„Sieh an... – Er lernt...“ murmelte Forte schließlich, bevor die anderen dem Rothaarigen schließlich aus dem Stall zur Reitbahn folgten.

Inzwischen hatte auch Protoman die Rennbahn verlassen und war von Polarstern auf Blackstar Feuerpfeil umgestiegen.

Der Weiße hatte sich ausgetobt und streunte jetzt in aller Seelenruhe über die digitale Weide, während die schwarze Stute zur Bahnarbeit herangezogen wurde. Ihre Ohren spielten und sie kaute nervös auf der Trense, ließ sich aber dennoch halbwegs willig auf den Hufschlagfiguren führen.

Hin und wieder blieb sie jedoch stehen und sah sich suchend nach ihrem weißen Weidenkameraden um.

Breakman, der nur kurze Zeit nach Protoman den Übungsplatz erreichte, blieb überrascht stehen, als er sah, was auf eben diesem Platz vor sich ging.

Der Grauhaarige bemerkte seinen Zwilling, ließ die Stute antraben und dirigierte sie in die Mitte des Platzes, wo er sie dann zum Stehen brachte, woraufhin Breakman den Platz betreten konnte.

Feuerpfeils Ohren waren straff gespitzt und ihr Kopf hoch erhoben, als sie Blitz beim Näherkommen beobachtete.

Der Dunkelgraue wiederum war noch zu verschlafen um auf die vor ihm posierende Stute zu reagieren. Er hob kurz den Kopf und blickte sie an, tat aber ansonsten nicht dergleichen.

„Was ist denn mit dem los?“ wollte Protoman wissen.

„Müde... – Aber besser wäre wohl die Frage, was du um die Uhrzeit auf Feuerpfeils Rücken machst...“

„Ich reite sie...“

„Ja, das sehe ich... – Aber warum um die Uhrzeit?“

„Weil ihr und mir langweilig war...“ gab Protoman zurück, woraufhin Feuerpfeil den Kopf aufwarf. „Ist gut Hübsche, ich hab dich nicht vergessen... – Na los!“

Die schwarze Stute schnaubte und trabte in immer größer werdenden Kreisen um Breakman, bis sie sich wieder auf dem Zirkel befand.

„Na was ist?“ wandte sich Protoman wieder an seinen Zwilling. „Ich denke du wolltest reiten?“

„Wollte ich das?“

„Sonst wärst du wohl kaum mit einem gesattelten Pferd auf den Reitplatz gekommen...“

„Ich könnte ihn longieren wollen...“

„Wo ist die Longe?“

„Schon gut...“ murmelte der Angesprochene und kletterte in den Sattel seines Pferdes. „Weißt du schon das neueste?“ wollte er wissen, während er sein Pferd im Schritt auf den Hufschlag dirigierte.

„Nein?“

„Glide hat jetzt auch ein Pferd... – Wohl ein absolutes Rennass... – Spezialprogrammierung, weißt du? – Yai hat uns den ganzen Weg vom Portal bis hierher von dem Tier vorgeschwärmt... – Classic Flyer heißt es und es soll wohl gerade den Bahnrekord hier halten...“

„Interessant...“

„Sie wird's wohl dann mit hier her bringen, aber das Tierchen hat wohl auch noch n Privatstall hier und deshalb konnten wir den Lobeshymnen entgehen...“ sagte er, bevor er das Gesicht verzog. „Och Mann! Wach doch mal auf du Pferd du!“

„Sollen wir euch ziehen?“

„Nein, danke! Wir kommen alleine klar!“ war die bissige Rückantwort, doch Breakmans Gesichtsausdruck zeigte, dass er es Protoman gegenüber nicht ernst gemeint hatte. Protoman grinste, nahm die Zügel kürzer und gab der Stute die Aufforderung zum Galopp.

Fast im selben Augenblick wie diese angaloppierte, wurden die Stimmen der anderen Navi sowie der NetOps hörbar.

Der Grauhaarige musste in sich hineingrinsen. Yais Stimme, die den Hengst Classic Flyer in den höchsten Tönen lobte, war nicht zu überhören.

Serenades dezent genervtes: „Reitplatz Tor frei?“ unterbrach das Mädchen endlich und alle, bis auf die Unterbrochene, schienen damit ganz zufrieden zu sein.

„Tor ist frei!“ antwortete Breakman und das Tor wurde aufgeschoben.

Serenade, die den Reitplatz als erste betrat, schien sichtlich froh zu sein, dem Redeschwall entkommen zu sein.

So schenkte sie der auf dem unteren Teil des Reitplatzes auf dem Zirkel galoppierenden Feuerpfeil zunächst keine Beachtung.

„Was machen wir jetzt?“ wollte Iceman wissen.

„Reitstunde!“ witzelte Diamond. „Alle reiten hintereinander! Und der Beste reitet vornweg!“

„In erster Linie würde ich mal den äußeren Hufschlag für die schnelleren frei machen...“ gab Breakman ernst zurück.

„Wir wärmen uns doch erst auf, da reitet doch keiner schneller als Schritt...“ entgegnete Glide.

„Aber vielleicht sind wir Langschläfer nicht die einzigen hier auf dem Reitplatz! Und...“

„Lass gut sein, Breakman! Wir gehen innen vorbei!“

Noch bevor Breakman noch dazu kam, etwas zu sagen, oder die anderen zu einer Reaktion fähig waren, scherte Feuerpfeil vom äußeren Hufschlag aus und galoppierte auf der Innenlinie an der Gruppe vorbei, bevor sie vor Classic Flyer wieder auf die

Hufschlagslinie wechselte, ihren Weg unbeirrt bis zum nächsten Hufschlagpunkt fortsetzte, dort in den Trab wechselte und auf die Mittellinie abbog, die sie mit langen ausgreifenden Schritten entlang trabte.

Rolls Augen waren mit einem Schlag groß wie Suppenteller. Protoman und Dressur? – Das war wie Ostern und Weihnachten an einen Tag.

„Diamond...“ tönte es aus einer anderen Richtung.

Das Navi-Mädchen wandte Elecman ihren Blick zu. „Was ist?“

„Der Beste reitet vornweg oder wie war das grade?“

„Das war eigentlich nur ein Witz...“

Unterdessen durften sich die NetOps immer noch Yais Lobrede über den nussbraunen Hengst anhören.

„Polarstern wäre schnell genug um es deinem Pferdchen zu zeigen!“ murrte Lan ungehalten. „Nur ohne Reiter kann er das leider nicht beweisen...“ fügte er leise hinzu. Yai legte den Kopf schief. „Das ist schade... – Ich bin mir sicher, Flyer hätte Polarstern locker besiegt... – Jedenfalls werde ich Glide nachher mit ihm auf die Bahn gehen lassen... – Nur damit ihr seht, dass ich euch nicht angelogen habe...“

Ms. Mari unterdrückte ein Gähnen. „Als ob sich das einer getraut hätte...“ murmelte sie.

„Und Polarstern wäre doch schneller...“ murrte Lan, als Protoman seine schwarze Stute etwas abseits von den anderen bei seinem neuen NetOp stoppte.

„Was ist los? Du machst so einen auf down...“

„Yai...“ brummte der Junge nur.

„Nervt sie?“

„Ja... – Mit diesem blöden Pferd!“

Protomans Augen folgten dem herrlichen Tier beim aufwärmen. „Gibt daran nichts auszusetzen... – Wo liegt ihr Problem?“

„Nicht yours, meins... – Sie hält es für unbesiegbar und will uns nachher auf der Rennbahn beweisen, wie schnell das Tierchen ist...“

„Und?“

„Und? Vollblut gegen Vollblut! Ich könnte wetten, Polarstern wäre schneller!“

„Beweis es!“ tönte es von Yai, noch bevor Protoman zu einer Antwort kam.

„Wie denn???“ fauchte Lan zurück, als Protoman absaß und seine Stute zum Reitplatztor führte. „Wo willst du denn hin?“

„Sie absatteln, sie hat genug gearbeitet...“ war die kurz angebundene Rückantwort. „Stimmt zwar nicht, aber egal...“

„Ich komm nachher zur Rennbahn nach, wenn ich Feuerpfeil auf die Koppel gebracht habe!“ rief er Lan noch zu. „Ich muss dieses Wunderpferd doch mit eigenen Augen laufen sehen!“

Verwirrt sah Lan seinem Navi hinterher. „Äh... – Ja, OK...“

Protoman grinste in sich hinein.

Classic Flyer vs. Sirius Polarstern...

Das würde eine schöne Überraschung werden.

In zweierlei Hinsicht...

Mahado meinte, man könne das Chappi auch "Proto der Pferdeflüsterer" nennen.

Ja, kann hinkommen ^.~

Kapitel 30: Chibi...

Soooo....

Ich bin zur Abwechslung mal wieder recht schnell mit dem Uploaden, das zieht aber nach sich, dass ihr auf das neue Chap dann wieder 2 Wochen oder so warten müsst.

Na mal sehen...

Ich wünsche euch viel viel Spaß mit dem neuen Chapter, was zu meinen persönlichen Lieblingen gehört...

Und das nicht nur weil Yai mal wieder eine ausgewischt bekommt XP

30

10 Minuten später ließ Protoman seine schwarze Stute auf der Koppel laufen. Auf einen kurzen Pfiff kam Polarstern heran und rieb seine Nase an der Brust seines neuen Herrn.

„Na Schöner? Hast du Lust, noch mal richtig loszulegen?“

Ein Schnauben und ein paar straff gespitzte Ohren war die Antwort.

„Ich werte das mal als ja... – Na dann komm...“

Mit diesen Worten griff er sanft in die Mähne des Weißen und führte ihn zu den Stallungen.

Unterdessen waren die NetOps und die restlichen Navis zur Rennbahn gegangen um sich, nicht wirklich freiwillig, eine Vorstellung von Classic Flyers Fähigkeiten geben zu lassen.

Und tatsächlich konnte es sich sehen lassen, wie der Nussbraune mit seinen ausgreifenden Sprüngen förmlich über die Bahn flog.

Man konnte deutlich sehen, dass er zum Laufen programmiert worden war und dass es ihm auch Spaß machte.

Mühelos beschleunigte er noch einmal, als er in die zweite Runde ging.

„Seht ihr? Ich hab euch doch gesagt, dass er...“ begann Yai, als ein wildes, herrisches Wiehern, die Herausforderung eines Hengstes an den anderen, sie aus dem Konzept brachte.

Überrascht wandten alle Anwesenden ihre Blicke auf die Bahn direkt vor den Tribünen.

Sie sahen ein sich wild aufbäumendes schneeweißes Pferd, dessen Reiter sich dicht an den Pferdehals gekauert hatte um nicht nach hinten zu stürzen.

„Das ist doch Polarstern!!!!“ war Maylus überraschter Ausruf, als der Reiter des Hengstes ihm einen raschen Klaps auf die Hinterhand verpasste.

Der Weiße reagierte sofort.

Seine kräftigen Hinterbeine stießen ihn ab und rasch wurde sein Galopptakt schneller und die Sprünge ausgreifender.

Als hätte er nie etwas anderes unter diesem Reiter getan, donnerte Polarstern die Gerade hinunter und folgte Classic Flyer in den Bogen.

Im selben Moment machte Serenade eine interessante Entdeckung, welche sie den anderen auch recht lautstark kund tat. „Leute hingucken! – Das ist Protoman!!! – Es ist tatsächlich Protoman da auf Polarsterns Rücken!!!“

„Unfair! Das gilt nicht!“ protestierte Yai. „Nur der Navi, für den dieses Pferd gemacht wurde, kann es reiten!“

„Wohl nicht...“ entgegnete Yuuichiro. „Das Cheveaux IV war wohl doch nicht so ausgereift, wie wir gedacht haben...“ mutmaßte er, während Polarstern langsam aber deutlich sichtbar immer näher an Glides Pferd herankam.

„Vollblut gegen Vollblut, was Yai?“ wollte Lan wissen, bevor er grinste: „Da hast du dein Rennen!“

„Ha!“ war die trotzig Antwort der Blondin. „Glide?“ wandte sie sich über ein Funkgerät an ihren Navi. „Lass Flyer laufen!“

»Natürlich, Miss Yai...«

Und im selben Augenblick, wie Glide den Nussbraunen zu größerem Tempo aufforderte, gab Protoman Polarstern den Kopf frei.

Er hatte in den letzten Tagen viel über die Eigenarten des Tieres herausgefunden.

Es war im Grunde wie Megaman, der so lange an sich gearbeitet hatte, bis er einem stärkeren Gegner ebenbürtig war.

Polarstern würde so lange laufen, bis er Flyer eingeholt hatte. Und wenn das hieß so lange zu rennen bis er aus Kraftmangel umkippte.

Der Grauhaarige konnte fühlen, wie sich der Hengst unter ihm weiter streckte.

Der Vorsprung des Braunen vor ihm schmolz dahin, wie Butter in der Sonne.

„Seht euch das an...“ murmelte Maylu.

„Abgefahren!“ tönte es von Tori. „Ja Polarstern! LAUF ZU!!!“

„Er holt ihn ein!!!“ jubelte Ms Mari.

Maddy lachte. „Ja und das auch noch mühelos!“

Tatsächlich war Polarstern im Scheitelpunkt des oberen Bogens auf gleicher Höhe mit Classic Flyer angekommen.

Da er auf diese Art und Weise den weiteren Weg zu laufen hatte, blieben die beiden Pferde bis zum Bogenausgang auf gleicher Höhe; sie galoppierten wie ein durchgehendes Gespann nebeneinander.

Glide und Protoman wechselten einen schnellen Blick.

Der braune Navi erschrak, als er die Worte hörte, die sein ungewollter Konkurrent seinem Pferd zurief:

„Das ist unser Rennen, Polarstern! Jetzt lauf, mein Freund! Renn ihn in Grund und Boden!!!“

Die Antwort auf die Aufforderung seines Reiters war ein schrilles Wiehern und der Weiße schoss davon.

„Da kommen sie!!!“

„Sie sind gleichauf!!!“

„Das kann nicht sein!“ widersprach Yai Lans Mutter.

„Du hast recht...“ gab Maddy trocken zurück, doch Breakman unten auf der Bahn war schneller als sie:

„Polarstern führt!!! – Leute, er führt!!!“

„Stimmt!“ konnte man Forte lachen hören. „Er rennt ihm davon!“

„WAS???“

Doch auch Yais überstürzter Kommentar konnte nichts mehr an der Tatsache ändern. Sirius Polarstern flog Classic Flyer förmlich davon; er jagte mit weit ausgreifenden Sätzen über die Bahn, als gelte es, das Derby zu gewinnen

Mit über 4 Längen Vorsprung auf seinen Kontrahenten überquerte er die Ziellinie und Protoman riss triumphierend den Arm nach oben.

Dann ließ er das Tier ausgaloppieren und schließlich langsamer werden.

Er glitt in den Sattel zurück und lachte. „Du bist unbezahlbar! Sternchen, du bist Klasse!“

Polarstern schnaubte und sein Reiter warf einen Blick auf die Anzeigetafel, welche die Zeiten für beide Pferde aufzeigte.

Ein Lächeln schlich sich auf die Lippen des Grauhaarigen.

Sein neues Pferd, das er keine zwei Wochen ritt, hatte den von Classic Flyer aufgestellten Rekord förmlich pulverisiert und das auch noch im unaufgewärmten Zustand.

Der Weiße galoppierte aus und ließ sich dann willig zum Sattelgang zurückleiten.

Noch in selbigem glitt Protoman vom Rücken des Weißen und löste den Sattelgurt.

Er lächelte als Lan auf ihn zugelaufen kam und ihm förmlich in die Arme sprang.

„Wie hast du das hinbekommen? – Ich dachte das geht nicht!“ wollte er wissen, worauf Protoman wieder lächelte.

„Viel Geduld... – In etwa drei Dutzend blauer Flecken und dann ging es irgendwann...“

„Verstehe... – Geduld... – Das wirkt Wunder... – Sagt meine Mutter immer...“ gab Lan zurück, während sie in Richtung der Weiden gingen. „Ich würde ihn auch gerne mal reiten...“ fügte der Junge leise hinzu, während er den neben Protoman her gehenden Hengst ansah.

Protoman schüttelte den Kopf. „Glaub mir... – Er ist noch nichts für dich... – Du würdest keine 15 Sekunden auf seinem Rücken sitzen...“

Der braunhaarige Junge verzog das Gesicht. „Glaubst du nicht, dass ich das lernen könnte?“

„Schon aber nicht auf ihm...“ antwortete der Navi sanft. „Feuerpfeil ist wesentlich ruhiger... – Du kannst sie reiten, wenn du unbedingt willst...“

„Echt?“

„Klar! – Ich kann es dir beibringen...“

Der Junge strahlte. „Danke!“ rief er begeistert.

Protoman konnte gar nicht so schnell reagieren, wie Lan ihn wieder an sich drückte. Geduldig ließ er es über sich ergehen.

„Du sag mal...“ begann der Braunhaarige nach einer kurzen Pause. „Wir gehen nachher zu den Arenen ein paar Testkämpfe machen... – Kommst du auch mit?“

„Sicher, warum denn nicht? – Schließlich müssen wir doch lernen, auch in solchen Situationen miteinander klar zu kommen. – Ich will ihn nur schnell auf die Weide bringen...“

„Zusammen mit Feuerpfeil?“

„Ja...“

Lan grinste breit. „Dann lass uns hoffen, dass diese Cyberpferde keinen Nachwuchs bekommen...“

Protoman verzog das Gesicht. „Also ehrlich! DAS fehlte grade noch...“

Wenig später hatten Lan und Protoman die anderen, die bereits zu den Arenen vorgegangen waren, eingeholt.

Die beiden hatte noch eine Weile an der Koppel verbracht und den beiden Pferden

zugesehen, was dazu geführt hatte, dass sie sich verspätet hatten.

Doch kurz vor den Arenen stießen sie wieder zu den anderen.

„Heyho!“ begrüßte Dex seine Freunde und sorgte damit erst mal dafür, dass Protoman nicht erklären musste, weswegen er plötzlich Polarstern reiten konnte und durfte.

„Schön dass ihrs nicht vergessen habt...“ stellte der korpulente Junge fest. „Also... – Wer ist der erste, der gegen mich antreten will?“

„Ich!“ entfuhr es Lan, bevor noch irgend einer der anderen dazwischen gehen konnte. Dex hob skeptisch eine Augenbraue, während die anderen den Jungen fragend ansahen.

„Du willst antreten? – Megaman hast du leider Gottes verloren, also mit wem willst du antreten?... – Hast du einen neuen Navi oder willst du selber gegen Gutsman kämpfen?“ wollte er wissen.

Der braunhaarige Junge lächelte leicht. „Ja, ich habe einen neuen Navi...“ gab er zurück, was ihm seltsame Blicke der anderen Kinder eintrug. „Und er wird das für mich regeln... – Stimmt's?“

„Sicher, kein Problem...“

Augenblicklich wurde Dex weiß wie eine Wand, während alle anderen Anwesenden, bis auf Lans Eltern, die beide eingeweiht waren, nur vollkommen verwirrt in Protomans Richtung sahen.

Der Grauhaarige stand jetzt neben dem Jungen, die Zeichen, die einst Megaman getragen hatte, auf seiner Brust und seinen Handrücken das erste Mal unverdeckt und für jeden sichtbar.

In dem goldfarbenen Untergrund waren die beiden jetzt schwarz gefärbten Halbkreise, getrennt von einer dunkelblauen Linie eingelassen; das Zeichen war zwar entfärbt aber dennoch sichtbar das von Megaman.

„Das also war es...“ schoss es Chaud durch den Kopf. „Das Versprechen, das er mir gegenüber erwähnte... – Mit dem, was Breakman mir erzählt hat, kann es nur sein, dass er Megaman versprochen hat, sich um Lan zu kümmern...“

Ein Lächeln umspielte die Lippen des weißhaarigen Jungen, während er seinen ehemaligen Navi neben dem Jüngeren stehen sah. „Für diese verantwortungsvolle Aufgabe gibt es in der Tat niemanden, der besser geeignet wäre, als du... – Das hast du wirklich gut gemacht... – Ich bin sehr stolz auf dich...“

„Also Dex...“ begann Lan herausfordernd. „Willst du nun kämpfen oder willst du es lassen?“

„Lieber nicht...“ gab der Gefragte kleinlaut zurück. „Protoman macht doch ohne mit der Wimper zu zucken Gehacktes aus Gutsman...“

„Ja oder er pustet kurz und Gutsman kippt um...“ kicherte Serenade.

„Nein, das ist physikalisch unmöglich...“ überlegte Diamond. „Dazu ist Gutsman echt zu schwer...“

„Kurze Zwischenfrage... – Ist er jetzt wirklich dein NetNavi?“ fragte Maddy und Lan nickte.

„Ja, er kam zu mir und hat gesagt, dass er mein Navi sein möchte...“

„Und wie genau kommst du denn jetzt zu ihm?“ wollte Maylu schließlich wissen.

Ein Schulterzucken seitens des Jungen war die Antwort. „Fragt ihn doch...“ gab er zurück, während er mit dem Navi einen kurzen Blick gewechselt hatte.

„Und?“ wandte sich das Mädchen an den Grauhaarigen. „Verrätst du es uns?“

„Irgendwann bestimmt mal...“

Ein Flunsch seitens Yai war die Antwort. „Och mann!“

„Sei nicht immer so neugierig... – Er wird schon seine Gründe haben...“ mischte sich Chaud ein.

„Was geht dich das an?“ schoss die Blonde zurück. „Er gehört nicht mehr dir!“ Chaud lächelte. „Nein... – Nein, er gehört nicht mehr mir... – Er gehört nur noch sich selbst...“

Lächelnd beobachteten die Erwachsenen die kleine Zankerei zwischen den Kindern, bis Forte sie aus ihren Gedanken riss.

„Doktor Hikari?“

„Was gibt's denn?“

„Ich habe letztens das hier in der Nähe von NetCity gefunden...“ sagte der schwarze Navi und hielt dem Doktor ein Datenpaket hin. „Ich dachte, das wolltet sie vielleicht mal untersuchen...“

Erstaunt nahm der Doktor das Paket in die Hand. „Ich werde es mir mal ansehen... – Danke...“

Forte nickte. „Kein Problem...“

Später am Abend, weit nach dem Treff mit den Navis und ihren NetOps, konnte sich Yuuichiro endlich dem Datenpaket widmen.

Seine Augen weiteten sich erstaunt, als er den Inhalt des Paketes analysiert hatte.

„Aber das ist doch... – Diamond!“

»Ja bitte?« tönte die Stimme des Navi-Mädchens aus dem Lautsprecher.

„Haben wir einen Support-Frame da?“

»Ich müsste rasch einen programmieren... – Auf welchen Navi soll es denn passen?«

„Protoman...“

»Einen Moment, Doktor, ich bin gleich soweit...«

10 Minuten später blinkte der Support-Frame auf dem Bildschirm auf.

»Fertig! – Anpassen musst du ihn aber...« sagte Diamond

Der Doktor lächelte. „Kein Problem. – Dafür werde ich schon Sorgen...“

Vier Tage und Dutzende von Tests später erhielt Lan von seinem Vater eine Disk mit einem Support-Programm, welches der Junge auf Protomans PET installieren sollte.

Der Braunhaarige machte sich mit Feuereifer daran, seinem Navi das neue Programm zu installieren, doch was genau es war, davon hatte Lan keinen Schimmer.

Protoman war also, als er spät in der Nacht schließlich heimkam, vollkommen unvorbereitet was die Existenz des Programms oder gar seines Nutzens anbetraf.

Lan schlief bereits und so wollte der Grauhaarige nicht weiter stören sondern sich selbst nur noch in sein Bett verziehen, doch ein seltsames Rascheln ließ ihn schließlich stutzen.

Suchend sah er sich um und hatte, da er nichts entdecken konnte, schon das Hunde-Navi-Programm Rush als Übeltäter im Sinn, doch ein rascher Check der PET-Systeme sagte ihm, dass der nervige Hund nicht der Übeltäter war sondern sich ein neues Support-Programm auf der internen Datenbank befand.

Jetzt hieß es nur noch dieses auch zu finden und herauszubekommen, wofür es diente.

Und das konnte sich, ob der Größe des PET, welches über mehrere Zimmer verfügte, durchaus als schwierig herausstellen.

Zunächst war da aber dieses raschelnde Geräusch und diesem konnte man auch erst mal nachgehen.

Es führte ihn in den Terminkalenderbereich des elektronischen Gerätes.

Doch auf den ersten Blick war nichts ungewöhnliches zu entdecken.

Protoman nahm sich den Helm ab und betrat dann skeptischen Blickes den Kalenderbereich.

Für einen Moment hörte das Rascheln auf, dann setzte es wieder ein nur um gleich darauf wieder zu verstummen.

„OK...“ murmelte der Grauhaarige. „DAS ist nicht witzig! – Wer immer du bist! Komm freiwillig raus oder ich hole dich da raus!“ drohte er und ein leises Kichern erfolgte.

Protoman verzog das Gesicht. „Na toll...“ murrte er leise, als er plötzlich eine Bewegung hinter sich spüren konnte.

Ruckartig drehte er sich um und fühlte im selben Moment einen deutlichen Zug an seinen Haaren.

„Hey! – Das geht aber zu weit!“ zischte er und wollte nach dem Eindringling in seinen Haaren greifen, als er eine Bewegung auf seiner Schulter spüren konnte.

Langsam drehte er den Kopf und dann weiteten sich seine Augen.

„Hey...“ murmelte er. „Was bist du denn?“ wollte er von dem kleinen, bläulich leuchtenden Wesen wissen, dass jetzt auf seiner Schulter stand.

Er konnte ungefähr die Formen ausmachen, aber nichts Genaues, also hob er die Hand um das kleine Ding näher betrachten zu können.

Tatsächlich war das kleine Wesen flink wie der Wind und so hatte es sich nur einen Augenblick später auf der Hand des Grauhaarigen bequem gemacht.

„Miep!“ machte es.

Protoman hob seine Hand vorsichtig so, dass er das leuchtende Wesen sehen konnte.

„Na du?“ flüsterte der Grauhaarige sanft und berührte dann das kleine digitale Wesen mit einem Finger seiner anderen Hand da, wo er den Kopf vermutete.

Augenblicklich begann sich der Frame des Wesens zu verändern.

Das helle Leuchten verschwand und gab den Blick auf eine dunkelblau gekleidete Gestalt mit wesentlich helleren Stiefeln und Unterarmschonern frei.

Zwei grüne Augen blickten den wesentlich größeren Navi neugierig aus einem sanften Gesicht, ? umrahmt von einem ebenfalls hellblauen Helm an.

Protoman zuckte leicht zurück, als er den Frame des Wesens, das locker in seine Hand passte, sehen konnte. „Aber... – Das kann doch nicht...“ murmelte er.

„Miep?“ tönte es von dem kleinen Wesen und ein paar weiße Engelsflügelchen öffneten sich auf seinem Rücken.

Protoman biss sich von innen auf die Lippen um die aufkommenden Tränen hinunterzukämpfen.

„Hey kleines Chibi...“ flüsterte er und strich dem Megaman-Engelchen sanft mit einem Finger über die Wange. „Wo kommst du denn auf einmal her?“

„Chibi?“ kam die erstaunte Rückfrage von dem kleinen Engelchen. „Bin ich Chibi? – Ist das mein Name?“ wollte es wissen.

Der Grauhaarige zögerte mit der Antwort. ‚Wenn ich ihm jetzt sage, dass er... – Nein... – Das kann ich nicht...‘ schoss es ihm durch den Kopf.

„Ja...“ sagte er schließlich. „Du bist Chibi...“

„Und wer bist du?“

„Also...“ begann er doch das nun Chibi genannte Engelchen unterbrach ihn.

„Bist du mein Aniki?“ wollte es wissen.

Protoman überlegte kurz, bevor er nickte. „Ja, das bin ich... – Ich bin dein großer Bruder, mein Kleiner?“ sagte er, wofür er ein strahlendes Lächeln erntete.

‚Wie süß er ist... – Aber wo kommt er her? – Und warum sieht er aus wie... – Egal...‘

„Und ich darf jetzt bei dir bleiben, ja?“ war die nächste Frage.

Der Grauhaarige nickte. „So lange du willst...“

„Arrigatou!“ war die hocheufreute Rückantwort, bevor sich das Engelchen von Protomans Handrücken herunterschwang, sich in einer Pixelwolke auflöste und dann in dem Symbol auf der Brust des Navi verschwand.

Vollkommen perplex betrachtete Protoman das Symbol auf seiner Brust.

„Was auch immer das war... – Und wo auch immer es herkommt...“ murmelte der Navi.

„Ich bin froh, dass es da ist...“

...

Tja...

Irgendwie...

Ich weiß nicht...

Ich fand die Idee einfach nur zuckersüß...

Was meint ihr?

PS: Das Engelchen ist wirklich extrem klein... - Es ist schätzungsweise 10-15 cm hoch...

PPS: Ich stelle immer wieder fest, dass ich keine Charas dauerhaft aus dem Verkehr ziehen kann... - Auch wenn es hier etwas verchibit ist... ^~

Kapitel 31: Little Angel, big Trouble...

Na ja...

Die Hauptstory hier ist zwar fertig, aber es fehlt ein würdiger Schluss...

...meinte Rowan...

Meinte ich auch und damit gibts hier noch zwei oder drei Pittelchen von "You betrayed me..."

Enjoy!

Venka

31 – Little Angel, big Trouble...

Protoman schlief in dieser Nacht ruhiger als die Nächte zuvor, da die Anwesenheit des Miniaturengels ihn irgendwie zu beruhigen schien.

Als er am nächsten Morgen aufwachte und sich umsah, war zunächst alles vollkommen normal.

Jedenfalls bis er den kleinen Engel auf seiner Brust stehen sah, der ihn mit seinen großen grünen Augen ansah.

„Aniki?“, wandte sich der Kleine unverblümt an den grauhaarigen Navi. „Aniki, was ist das?“, wollte er wissen, wobei er dem Älteren ein Datenfragment vor die Nase hielt.

Protoman legte den Kopf leicht schief. „Das gehört in den Kalenderbereich...“, sagte er. „Das ist der We... – Shit! – Wie spät ist es?“, brummte er, während er sich von dem Bett erhob und in den Kalenderbereich hinüberging.

Mit großen Augen beobachtete der kleine, noch immer auf dem Bett sitzende Engel, wie sein großer Bruder den Raum verließ und kicherte fröhlich, als er einen gedämpften Fluch hören konnte und gleich darauf der PET-Wecker ansprang.

Lan zuckte in seinem Bett zusammen, als der Wecker ansprang und langte mit einer Hand verschlafen nach dem blausilbernen schimmernden PET, was direkt neben seinem Bett auf dem Nachtschrank stand.

Er schaltete den Alarm ab, der eigentlich nur dazu da war, ihn vorzuwecken und seinen Navi wach zu bekommen, damit der ihn eine halbe Stunde später noch einmal wecken konnte.

An diesem Tag wurde daraus allerdings nichts.

»Lan! – Wehe du schläfst wieder ein!«

„Was is los?“

»Wirf mal n Blick auf die Uhr...«

Verschlafen angelte der Braunhaarige nach dem PET, warf einen Blick auf die Uhr und stand im nächsten Moment beinahe im Bett.

„Sag mal warum hast du mich denn nicht eher geweckt?“, wollte der Junge wissen,

während er aus dem Bett sprang und im Bad verschwand.

»Irgendwie geistert hier auf dem PET ein Supportprogramm rum...«, gab der Grauhaarige zurück. »Dieses nette Ding hat den Wecker im Kalenderbereich auseinander genommen... – Ich hab's auch grade erst gemerkt...«, fügte Protoman hinzu, während er, für Lan unsichtbar, das Engelchen daran hinderte, das nächste Datenstück aus einer willkürlich gewählten Stelle im PET zu entfernen.

„Aha...“, antwortete Lan, während er das Bad nach einer Blitzkatzenwäsche wieder verließ und sich anzog. „Aber wie kommt's dass du so lange geschlafen hast? – Du bist doch sonst der Frühaufsteher in Person?“

»Bin halt etwas spät ins Bett...«

Lan grinste. „Verstehe... – Du warst bei Roll, stimmts?“

»Und wenn?«

Ein Lachen war die Antwort auf die murrige Frage seitens des Navi. „Nichts! Ich freu mich nur für dich!“, gab der Junge zur Auskunft und der Grauhaarige war in diesem Moment sehr froh, dass sein neuer NetOp nicht sehen konnte, wie er feuerrot anlief. Doch selbst wenn er es mitbekommen hätte, Lan hätte sich nicht unbedingt etwas daraus gemacht.

Protoman war zwar für ihn da und jetzt auch sein NetNavi aber das bedeutete nicht, dass er ihm Vorschriften machte, was er zu tun oder zu lassen hatte.

Der braunhaarige Junge ließ dem roten Navi vollkommen seine Freiheit und dieser dankte es ihm, indem er versuchte, seinen neuen NetOp nach besten Kräften zu unterstützen.

Manchmal allerdings fragte sich Protoman wie Megaman es geschafft hatte, den doch etwas faulen Lan bei der Stange zu halten.

Ging es ums NetBattlen war der Junge sofort Feuer und Flamme, während andere Dinge wie Schule, früh aufstehen oder Hausaufgaben ein gewaltiges Problem darzustellen schienen.

Und im anwenden von drastischen Maßnahmen seinem NetOp gegenüber hatte Protoman anfangs gar keine Ahnung.

Sehr zu Lans Leidwesen lernte der Grauhaarige allerdings schneller, als es ihm lieb war.

Mittlerweile hatte Lan das Haus verlassen und trotz aller Widrigkeiten dieses tatsächlich noch rechtzeitig betreten um nicht zu spät zum Unterricht zu erscheinen.

Ms. Mari quittierte diese Tatsache mit einem skeptischen Blick, sagte dazu aber erst einmal nichts.

Da in der ersten Stunde arbeiten an der schuleigenen Datenbank mit den Navis auf dem Programm stand, konnte sich Lan gefahrlos an Protoman wenden.

„Kann ich dich was fragen?“

»Was denn?«, tönte es aus dem Headset.

„Wie lange warst du gestern noch bei ihr?“

Protoman hielt einen Moment inne bevor er antwortete. „Äh... – Gestern?... – Also...“

Lans Antwort war ein kurzes Grinsen, bevor er leicht abwinkte. „Schon gut... – Alles klar...“, sagte er.

Er wusste allerdings mehr als genau, dass Protoman nicht spät abends heimgekommen war sondern eher sehr früh morgens.

Das erklärte auch, warum er ohne die Nachhilfe des Weckers nicht wach geworden und warum Maylu noch immer nicht anwesend war.

Roll war nicht dafür bekannt, dass sie zu lange schlief aber nach einer halb

durchwachten Nacht war das auch kein Wunder.

Es sollte allerdings noch bis zur ersten Pause dauern bis Maylu endlich die Schule erreichte.

„Entschuldigen sie bitte, Ms. Mari, aber Roll hat es verschlafen und konnte mich deshalb nicht wecken...“, wandte sie sich an ihre Lehrerin.

Die braunhaarige Frau nickte kurz und Maylu ging erleichtert zu ihrem Platz, wo sie Roll einklinkte, nachdem sie ihre Freunde begrüßt hatte.

Kaum im Pausenzimmer angekommen, begab sich das rosane Navi-Mädchen auf die Suche nach ihre Clique, wie man es fast schon nennen konnte.

Dort hatte Protoman gerade ein etwas eigenwilliges Problem.

Er strebte zwar nicht zwangsläufig nach einer Unterhaltung mit den Navis der anderen, doch da sich nichts anderes ergeben hatte, stand er bei ihrer Gruppe.

Es gelang ihm jedoch nicht, sich auf das Gespräch zu konzentrieren, denn Chibi dachte gar nicht daran, seinen großen Bruder irgendwie zur Ruhe kommen zu lassen.

Ständig huschte das Engelchen von einer Ecke in die andere, weil alles um es herum neu und ungeheuer aufregend war.

Nun gab es da ein kleines Problem und dies bezog sich darauf, dass Chibi zwar alles und jeden sehen konnte, aber niemand außer Protoman den kleinen Engel überhaupt wahrnahm.

Die Versuche des Grauhaarigen, den flirrigen Engel zur Ruhe zu bringen wirkten somit leicht albern, was aber weder Protoman noch Chibi mitbekamen.

Es war sein Glück dass im selben Moment Roll auftauchte und die Aufmerksamkeit der Anderen erst einmal auf sich zog.

Das gab Protoman die Chance, das Engelchen zur einigermaßen zur Räson zu bringen und ihn erst einmal unter seinen Haaren auf der Schulter zu platzieren.

„Roll können erklären uns, warum kommen zu spät?“, wandte sich unterdessen Gutsman an Roll, worauf das Navi-Mädchen erst einmal nicht wusste, was sie sagen sollte.

Glide war schneller als sein kräftiger Freund und sah seinerseits Protoman an. „An Rolls zu spät kommen bist du doch sicher nicht unschuldig, oder?“

Er erntete dafür aber nur einen ziemlich neutral gehaltenen Blick seitens des Angesprochenen, in den man alles hineindeuten konnte.

Roll ihrerseits zögerte nicht, Glide recht zu geben, sie kam auf ihren Freund zu und drückte ihm zur Begrüßung einen Kuss auf die Wange.

Protoman wollte daraufhin etwas erwidern, doch ein ungehaltener Fluch seitens Breakman unterbrach ihn, noch bevor er etwas sagen konnte.

Synchron, fast wie einstudiert, drehten sich alle in Richtung des Rothaarigen, der gerade versuchte, irgendetwas zu verscheuchen, was aber außer ihm seltsamerweise niemand sehen konnte.

„Verschwinde!“, zischte er. „Mach 'ne Fliege! Hörst du schlecht? Hau ab, du Mistviech!“ Roll legte den Kopf schief. „Äh... – Was ist denn mit dem los!“

Protoman zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung...“, gab er zurück, während er mit einer Hand das unmissverständliche Zeichen machte, dass der Miniaturengel gefälligst zu ihm zurück zu kommen habe.

Chibi seinerseits nickte begeistert und flatterte ohne zu zögern zu seinem großen Bruder um sich bei ihm auf der Schulter niederzulassen.

Kaum dort angekommen, streckte es Breakman die Zunge raus, da es sich bei Protoman auf der Schulter sehr sicher fühlte.

Die Reaktion des Rothaarigen folgte auf dem Fuße. „Hör auf mir die Zunge rauszustrecken!“, knurrte er.

Das nützte allerdings herzlich wenig, denn das Engelchen begann ihm Fratzen zu schneiden.

„Nänänänä...“

„Ich warne dich nicht noch einmal!“, knurrte Breakman erneut in Protomans Richtung. Nun stand der aber nur da und beobachtete Breakmans Reaktionen, tat aber nichts, was den Rothaarigen noch weiter hätte reizen können.

Das sahen auch die anderen, die Breakmans seltsames Verhalten mit verwirrten Blicken quittierten.

Bis Chibi den Bogen überspannte und dem ohnehin schon angesäuerten weißen Navi eine Megafratze schnitt.

Mit den Worten „Jetzt bist du fällig du kleines Mistvieh!“, zog dieser seinen Buster, legte an und feuerte ohne nachzudenken einen Schuss auf Protoman ab.

Der Grauhaarige sah die auf sich zukommende Gefahr und hechtete buchstäblich im letzten Moment beiseite.

Der Schuss verfehlte ihn knapp, streifte allerdings Roll, die schräg hinter ihrem Freund gestanden hatte.

„Ooooooh je...“, tönte es von Glide. „Jetzt ist es Breakman, der unseres Mitgefühls bedarf...“

„Sag mal du tickst doch nicht mehr ganz klar!“, fauchte Protoman, nachdem er neben Roll niedergekniet war und festgestellt hatte, dass ihr nichts passiert war.

„Hey, das war doch keine Absicht, ich...“, versuchte sich der weiße Navi zu rechtfertigen, als sein Bruder direkt auf ihn zukam.

„Is mir egal, was es war! – Jetzt gibt’s aufs Dach!“

Und mit diesen Worten holte er Schwung und riss sein jüngeres Ebenbild zu Boden.

Im Nu hatten sich die beiden in eine wilde Rauferei verwickelt.

„Nicht!“, rief Glide. „Ihr könnt doch im Schulrechner nicht...“

Weiter kam er nicht, denn Gutsman legte ihm die Hand auf die Schulter.

„Nicht einmischen... – Das sein gesünder...“

Glide nickte gottesergeben. „Ja... – Ich fürchte du hast recht...“

Unterdessen waren die Schüler von der Pause in den Klassenraum zurückgekommen und nahmen an ihren Pulten platz.

Alles war in bester Ordnung, jedenfalls bis Ms. Mari den großen Bildschirm einschaltete und statt des normalen Pausenraumes der Navis nur eine große Staubwolke sichtbar war.

Chaud erstarrte förmlich in seinem Sitz, während Yai aussprach, was er dachte. „Oh je... – Ich ahne Fürchterliches...“

„Ich auch...“, stimmte Dex zu als im selben Moment schemenhaft zwei ineinander gekeilte NetNavi auf dem Display auftauchten.

»Lass meine Haare los, du Idiot!!!«

»Das könnte dir so passen! Das bringt mir einen strategischen... – AUH! – Spinnst du?« Ms. Mari hob fragend eine Augenbraue während sie ihren Blick über die Klasse schweifen ließ.

Ein Blick auf Chaud, der mit der Stirn gerade auf der Tischplatte lag und einen leicht nervös aussehenden Lan sagten ihr, was sie wissen wollte.

„Forte?“, wandte sie sich an ihren NetNavi. „Könntest du die beiden bitte trennen?“

»Aber klar doch!«, tönte die Stimme des schwarzen Navi selbstsicher aus dem

Lautsprecher.

Lans Kopf schoss nach oben aber sein gut gemeintes „Nein! Nicht! Forte, das...“ half nichts mehr.

Der schwarze Navi hatte bereits einen Schuss aus seiner Kanone losgelassen und dieser wahr an einer Art Energieschild abgeprallt und zu ihm zurück reflektiert worden.

„Forte? – Alles in Ordnung?“, wollte die Lehrerin wissen, nachdem ihr Navi recht unsanft in einer Ecke gelandet war.

»Geht schon... – Ich hab nur vergessen, dass die zwei automatisch durch den Schild des Twin-Dream geschützt werden, wenn sie gegeneinander kämpfen... – Ich hätt's wissen müssen, so bekommen wir die nicht auseinander...“

Ms. Mari nickte.

„So, da wir nun die Lösung des Problems sozusagen auf der Hand liegen haben, würden sich dann mal bitte die NetOps darum kümmern?“

Lan und Chaud gaben sich einen Blick des Einverständnisses.

„AUFHÖREN!!!“

Man konnte förmlich sehen, wie der Staub sich legte und den Blick auf das digitale Zimmer wieder freigab.

Roll stand mittlerweile wieder, flankiert von Gutsman und Glide. Sie hielt sich den Bauch, was auf die genaue Stelle hindeutete, an der Breakman sie unbeabsichtigt getroffen hatte.

Auch die beiden Kampfhähne erhoben sich wieder hatten aber beide einen Unschuldsblick aufgesetzt, der sie aussehen ließ als könnten sie kein Wässerchen trüben.

Ms. Mari schenkte den beiden einen kritischen Blick. „OK, ihr zwei Streithähne. Wer hat diesmal angefangen?“, wollte sie wissen, doch mit der prompten Reaktion hatte sie nicht gerechnet.

Beide Navi deuteten synchron auf den anderen. Wobei Breakman eher auf Chibi deutete, der sich nun, da es wieder sicher war, erneut auf Protomans Schulter niedergelassen hatte.

Die Lehrerin verzog das Gesicht. „Also kommt, ihr zwei! Wir sind doch hier nicht im Kindergarten! Wer hat denn ersten Schuss abgegeben?“

»Breakman...«, antwortete Protoman wahrheitsgemäß.

»Ja, gut, ich habe geschossen!«, gab der Rothaarige zu. »Aber doch nur wegen...«

»Lass Chibi aus dem Spiel!«

„Und wer oder was ist dieses Chibi?“, wollte Ms. Mari wissen.

Sie erhielt allerdings keine Antwort auf die Frage.

Protoman antwortete nicht, weil er mittlerweile mitbekommen hatte, dass scheinbar niemand außer ihm und Breakman den Engel sehen konnte und der Rothaarige schwieg, weil er nicht wusste, wie er einen kleinen Engel erklären sollte, der genau so aussah wie Megaman.

„Ich warte...“, forderte Ms. Mari erneut und erreichte, was sie wollte.

Breakman hob schließlich die Hand und deutete auf den auf Protomans Schulter sitzenden Engel. »Das ist Chibi!«

Gekicher in der gesamten Klasse war die Antwort auf die Feststellung des Rothaarigen, während die braunhaarige Lehrerin trocken meinte: „Nein, das ist Protoman.“

Der weiße Navi lief gut sichtbar rot an. »Nein! Ich meine, das Viech, das auf seiner Schulter sitzt!«

„Da sitzt aber nichts.“, war die knappe Rückantwort.

»Ja aber...«, begann er wieder, doch Protoman schnitt ihm das Wort ab.

»Gib dir keine Mühe! Sie können ihn nicht sehen...«, raunte er seinem jüngeren Bruder zu.

Breakman hob skeptisch eine Augenbraue. »Was denn? Nur wegen dieses kleinen Mistviechs haben wir jetzt wieder Ärger und dann kann ihn auch noch niemand anderes außer uns sehen?«

»Du bist selber Schuld! Was musstest du auch auf Chibi feuern. – Also jetzt denkst du dir schnellstens was anderes aus, weswegen wir uns geprügelt haben oder ich mache es!«

Der Rothaarige knirschte mit den Zähnen, bevor er sich wieder an die Lehrerin wandte. »Ich habe Quatsch erzählt... – Uns war einfach nach Rauferei...«

Da Protoman nickte und nichts wichtiges zu Bruch gegangen zu sein schien, entschied Ms. Mari schließlich, das ganze auf sich beruhen zu lassen.

Nicht vorbei war es jedoch für Lan, denn der hatte durchaus vor, seinem Navi zu entlocken um was es in dem Streit wirklich gegangen war.

Nach der Schule entschied sich Lan dazu, nicht mit den anderen ins Baumhaus sondern direkt nach Hause zu gehen.

Er wollte versuchen, seinem Navi das wahre Geheimnis der Prügelei im Schulrechner zu entlocken.

Kaum dass er das PET in dem dazu vorgesehenen Steckplatz abgestellt hatte, wandte er sich an seinen Navi. „Ich muss was mit dir besprechen!“, sagte er und seine Stimme duldete seltsamerweise keinen Widerspruch. „Wir treffen uns in zehn Minuten unten am Portal.“

»Klar!«, war die ebenso rasche Antwort des Navis, der sich auch gleich auf den Weg zum Portal machte.

Etwa 12 Minuten später trafen die beiden im virtuellen Portalraum aufeinander.

Es war eher selten, dass Lan zu Protoman kam, zumeist war es der Grauhaarige, der sich in der Menschenwelt aufhielt und so sah sich der Junge einmal mehr verwundert in der Heimat seines Navis um.

Protoman stand seinem NetOp gegenüber und Chibi hatte sich in seinen Haaren verkrochen.

„Nun raus mit Sprache...“, begann Lan. „Worum ging es diesmal wirklich?“

„Breakman hat Chibi beleidigt.“, antwortete der Navi wahrheitsgemäß.

Lan verdrehte seine Augen. „Was soll dieser Chibi-Quatsch, da ist doch gar nichts.“

Protoman setzte an, etwas zu sagen, doch eine kindliche, aus seine Haaren kommende Stimme war schneller. „Ich bin kein Quatsch...“

Der Grauhaarige seufzte. „Das kannst du dir schenken, Chibi. Er kann dich sowieso nicht hören!“

Lan hob skeptisch eine Augenbraue. „Sag mal mit wem redest du da?“

„Äh... – Ja... – Weißt du...“

Doch sein NetOp wartete gar nicht auf eine Antwort seitens des Navis.

Er ging um Protoman herum und griff schließlich an der Stelle in seine Haare, an der er glaubte, die Stimme gehört zu haben.

Tatsächlich bekam er etwas zu fassen und zog es vorsichtig hervor.

Das wiederum schien Chibi gar nicht zu passen.

Das Engelchen strampelte herum und versuchte vergeblich, sich an Protoman Haaren

fest zu halten.

Protoman lächelte leicht als er den verwirrten Gesichtsausdruck seines Ops sah. „Darf ich vorstellen, Lan? Das ist Chibi!“

Der Junge beäugte das Engelchen, das er immer noch am Kragen festhielt, skeptisch. „Megaman?“, fragte er schließlich, nachdem er die kleine Figur hatte erkennen können.

„Nein! Chibi!“, war die trotzig klingende Rückantwort auf die Lan den Mini-Engel beinahe fallen gelassen hätte.

Protoman fing ihn auf, nachdem er sich hatte befreien können und Lan beobachtete fasziniert, wie das kleine Wesen über den Arm seines Navis krabbelte und sich dann wieder auf dessen Schulter niederließ.

„Du siehst aber aus wie Megaman...“, begann der Junge wieder, während ihn Chibi mit einer Mischung aus Skepsis und Neugier beobachtete.

„Was ist ein Mega Man?“, wollte der Kleine wissen.

Lan lächelte leicht. „Ich verstehe... – Das Supportprogramm, dass ich von Dad bekommen habe...“, murmelte er, bevor er Protoman ansah. „Pass bloß gut auf ihn auf, hörst du?“

„Sicher doch. Verlass dich auf mich!“

Und wieder ein Schrittchen mehr auf dem Weg zum Duo...

Ich mag die beiden...

Und ich bin nicht der einzige, der die Idee hatte, von denen habe ich mehrere Dous auf dem Rechner.

Bei Interesse melden!

Venka

Kapitel 32: Aftermath...

So...

Und hier kommt nun das letzte Kapitel von Ybm...

Enjoy!

Venka

32

Und so vergingen die Zeit.

Aus Stunden wurden Tage, Tage wurden zu Wochen, Wochen zu Monaten und langsam normalisierte sich das Leben wieder.

Zwar stand Protoman noch immer auf der sprichwörtlichen Abschussliste der anderen Navi, die ihn immer etwas seltsam ansahen, wenn er sich wieder mit dem nur für ihn, Lan, Breakman und Forte sichtbaren Engelchen herumärgerte, weil der Kleine einfach nicht bei ihm bleiben oder auf ihn hören wollte, doch auch dieser Zustand schien irgendwann zur Normalität zu werden.

Während dieser Zeit gingen auch die Menschen in der Welt der Navi ein und aus, ebenso oft wie auch die Bewohner der virtuellen Welt in der Realität herumliefen. Zunächst wurden sie skeptisch beobachtet doch bald gewöhnten sich die Menschen an die Wesen, die nun die Welt mit ihnen nicht nur auf virtueller Ebene teilten.

Das Leben verlief für alle harmonisch und ruhig bis schließlich ein jährlich stattfindendes Ereignis für Aufregung sorgte: Der N1-Grandprix...

Am Morgen des Tages, an dem die Wettkämpfe beginnen sollten, war es ungewöhnlich still im Hause Hikari.

Bis allerdings...

„Hey Lan! Aufwachen du Schlafmütze!“

Zögernd öffnete der braunhaarige Junge seine Augen und blinzelte in die auf sein Bett scheinende Sonne.

„Was is...?“, brummelte er verschlafen.

„Nun ja... - So weit ich weiß ist heute N-1 Grandprix und ich denke, wenn du noch länger im Bett bleibst, verpasst du die Eröffnungsfeier...“

Lan schoss aus dem Liegen in eine sitzende Position. „Shit! Wie spät ist es?“

„Viertel vor elf...“

Mit einem Satz war der Junge aus dem Bett gesprungen und verschwand im Badezimmer. Protoman, der am Türrahmen von Lans Zimmer lehnte, beobachtete seinen NetOp amüsiert. Menschen und ihre Fähigkeit Dinge zu vergessen nur um dann geschockt zu reagieren, wenn man sie daran erinnerte, faszinierten ihn.

„Wo sind eigentlich Mum und Dad?“

Der grauhaarige Navi grinste. „Was glaubst du wohl?“

„Warum haben die mich nicht geweckt?“

„Aufgabe nach 6 erfolglosen Versuchen und meinem Versprechen, dich auf Biegen und Brechen wach zu bekommen.“

„Hättest du mich nicht eher wecken können?“

„Du machst mir Spaß... - Noch 10 Minuten länger und ich hätte einen Eimer kaltes Wasser geholt... - Ich versuche immerhin schon geschlagene 90 Minuten, dich wach zu bekommen...“

„Hast du eine Engelsgeduld... - Mum hätte mich mitsamt der Matratze aus dem Bett geschmissen, wenn sie mich nach 15 Minuten nicht wach bekommen hätte.“, gab der Junge zurück, als er wieder aus dem Bad kam und sich seine Sachen anzog.

Protoman zuckte mit den Schultern. „Ich bin nun mal nicht deine Mutter und so lange wie ich das Gefühl hatte, dass wir noch rechtzeitig da hinkommen können, war es mir egal...“

„Wenn du nicht so was aus dem Hut zauberst wie Yai, die uns vor zwei Jahren mit dem Flugzeug hingeflogen hat, dann sehe ich schwarz, wir müssen bis 12:00 Uhr dort sein...“

Ein Grinsen huschte über das Gesicht des Navis. „Ich denke wir nehmen das NetBike... - Ich hole die Maschine schnell aus dem Netz...“, Damit verschwand er aus dem Zimmer. Lan seufzte, während er seine Sachen zusammenpackte und das PET vom Computer abzog.

„Mein dritter N-1 und dann mit einem Navi, der...“, Ein Blick auf die Uhr ließ den Jungen zusammenzucken. „Verflucht!“ knurrte er, bevor er die Treppe hinunter rannte und im Vorbeirennen von der Kommode den Motorradhelm griff.

„Bin ja gespannt, wie du das mit dem noch rechtzeitig kommen anstellen willst...“ sagte der Junge, nachdem er sich den Helm aufgesetzt hatte und auf den Rücksitz der Maschine geklettert war.

„Das lass mal meine Sorge sein... - Halt dich fest...“

„OK...“, gab der Junge zurück, als im nächsten Moment der Motor der Maschine aufheulte und sie in Richtung des Highways davon schoss.

Derweil hatten sich Lans Freunde bereits vor der Ocean-Park-Arena versammelt und warteten auf die Ankunft des Braunhaarigen.

„Der wird sich nie ändern...“, murmelte Maylu, während sie auf die Uhr blickte.

„Die Eröffnungsfeier beginnt in 20 Minuten... - Wenn er sich nicht beeilt, dann...“ stimmte Maddy zu, als die Aufmerksamkeit der Gruppe durch Schreie auf den weiträumigen Eingangsbereich zum Ocean-Park gelenkt wurde.

Nur Sekunden später schoss ein silber-metallicblaues Motorrad über den obersten Treppenabsatz, flog förmlich über eine Gruppe Besucher, landete auf dem Hinterrad und jagte mit quietschenden Reifen quer über den Platz.

Schließlich kam es nach einer schnellen Drehung neben der Gruppe zum Stehen.

Mit zitternden Knien stieg Lan aus dem Sattel der Maschine und nahm sich den Helm vom Kopf.

„Du bist ja komplett wahnsinnig...“, keuchte er.

Protoman schüttelte den Kopf und man konnte das seinen Mund zierende Grinsen trotz des geschlossenen Helmvisiers deutlich erahnen.

Dann ließ er den Motor der Maschine aufheulen und legte einen Blitzstart in Richtung des großen Portals, welches die Cylabs auf dem Gelände hatten installieren lassen, auf den gepflasterten Untergrund.

Sprachlos sahen die Jugendlichen dem davonfahrenden Navi nach.

„Ich nehme an, du hast gerade mit seiner Art der Bewältigung von dichem

Straßenverkehr gehabt, nicht wahr Lan?" wollte Maylu wissen. „Roll erwähnte schon, dass dein Navi ein äußerst extravaganter Fahrer währe..."

Der Angesprochene nickte. „Mit über 120 Meilen die Stunde durch den dichtesten Verkehr... - Aber wenigstens hat er Wort gehalten und wir sind nicht zu spät. Jetzt muss ich ihn nur noch wieder ins PET laden und dann kann's losgehen!"

„Er ist mit dir und dem NetBike über die Highways?“, tönte es neugierig aus Richtung von Chauds PET.

„Ja... - Und ich bin stellenweise fast gestorben vor Angst...“, gab Lan zu.

„Das würde ich auch...“, begann Breakman erneut, doch Chaud schnitt ihm unbarmherzig das Wort ab.

„Denk nicht mal dran!“, fuhr der Weißhaarige seinen Navi an. „Du hast Internetarrest und du weißt ganz genau warum!“

„Ja, ja... - Können wir dann eventuell reingehen?“

„Lenk nicht ab!“

„Aber...“

„Breakman.exe, ich...“

„Lass ihn doch Chaud. Sieh es ein, er ist nun mal wesentlich anstrengender als Protoman, das müsstest du doch nun langsam mal mitbekommen haben. – Also lass ihn in Ruhe und lass uns reingehen.“

Der weißhaarige Junge blickte Rowan halb zweifelnd von der Seite an. „Hast ja recht...“, musste er zugeben.

Dann seufzte er. „OK, gehen wir rein und sehen uns an, in welche Gruppen wir gelost werden.“

Mit diesen Worten drehte er sich um und ging, gefolgt von den Anderen zur Hauptkuppelhalle des Ocean-Park.

Während sich die NetOps zur Haupthalle um dort an der Eröffnungsfeier und an der Auslosung der Startnummern teilzunehmen, versammelten sich die NetNavis innerhalb der virtuellen Kopie der Haupthalle.

Protoman erwartete seine Freunde bereits, als diese von ihren NetOps eingeklinkt wurden.

Roll entdeckte ihren Freund als erste, rannte auf ihn zu und warf sich ihm an den Hals. „Wir dachten schon, du kommst gar nicht mehr.“, sagte sie mit einem tadelnden Unterton in der Stimme.

„Musste erst mal meinen NetOp wach bekommen, das hat ne Weile gedauert.“, gab Protoman schulterzuckend zurück.

„In solchen Fällen hilft ein Eiswürfel auf die nackte Haut...“, überlegte Iceman.

„Brutalo...“, murrte Roll.

Protoman grinste. „10 Minuten länger und ich hätte n Eimer kaltes Wasser geholt.“

„Es ist überhaupt ein Wunder, dass du es so lange ausgehalten hast. Haruka wirft ihn immer aus dem Bett, wenn er zu lange schläft...“, mischte sich Serenade ein. Sie und Diamond kamen soeben in Begleitung von Forte zu den Freunden.

„Ich kann auch Geduld haben, wenn ich das will. – Aber ich schrecke auch nicht vor drastischen Maßnahmen zurück.“

„Das kann ich mir vorstellen.“, gab Forte trocken zurück. Dann wurde seine Miene nachdenklich. „Sag mal...“, begann er wieder. „Wo hast du eigentlich den Kleinen gelassen?“

„Welchen Kleinen?“, war Firegirls überraschte Frage.

Glide winkte ab. „Das Hirngespinst, das angeblich nur Lan, Protoman, Breakman und

Forte sehen können.“, gab er zurück.

„Ich kann dir, glaube ich, nicht ganz folgen Glide...“, meinte das Navi-Mädchen und legte den Kopf schief.

„Pass auf, ich erklär's dir...“

Protoman schüttelte lächelnd den Kopf und wandte sich dann wieder Forte zu. „Soll ich den Kleinen rauslassen?“

„Wenn's dir nichts ausmacht, dass uns die anderen dann wieder für total Balla-Balla erklären, dann gern.“

Der Grauhaarige grinste. „Diesmal nicht Forte, diesmal nicht...“, gab er leise zurück und berührte dann leicht das NetOp-Symbol auf seiner Brust.

Eine Wolke aus Pixeln löste sich aus dem Symbol und nur einen Augenblick später hatte sich der Miniaturengel materialisiert. Protoman hielt ihm den Handrücken hin, das kleine Wesen ließ sich auf dem Handgelenk des Navis nieder und rieb sich verschlafen die Augen bevor es herzhaft gähnte.

„Miiiiiii...“

Forte lachte leise auf. „Der Kleine ist doch immer wieder total süß...“, stellte er fest, während er dem Engelchen mit einem Finger über den Kopf strich und dafür ein kindlich niedliches Lächeln kassierte.

„Was ist denn das?“ mischte sich plötzlich Roll ein und deutete auf Protomans Hand. „Ist das niedlich...“, flüsterte sie.

„Das ist mein Hirngespinst...“, gab Protoman leise zurück, hob seine Hand und hielt Roll den kleinen Engel hin.

„Es sieht aus wie...“, begann Roll zögernd, während sie dem Kleinen die Hand hinhielt. Neugierig wie Chibi war, stand er auf, lief über Protomans Handrücken und zog sich dann an Rolls Finger auf die Hand des Navi-Mädchens.

Und nur einen Augenblick später war der kleine Engel über ihren Arm auf die Schulter geklettert und von da aus auf ihren Helm gesprungen. Suchend sah sich das Navi-Mädchen um.

„Ganz schön flink der Kleine... - Wo ist er denn hin?“

„Auf deinem Helm... - Ein Tipp: Versuch gar nicht, Chibi zu fangen, er ist zu schnell um ihn mit der bloßen Hand zu erwischen und der einzige auf den er einigermaßen hört, bin ich.“

„Roll? Du kannst ihn sehen?“ mischte sich Forte ungläubig ein.

„Ja...“

„Wie...“

Protoman lächelte. „Nun wir haben herausgefunden, wie er sich materialisieren kann, so dass ihn jeder sehen kann, nicht wahr, Chibi?“

„Ja!“, war die kurze Antwort.

„Was macht er da oben?“

„Untersucht deinen Helm... - Daran musst du dich gewöhnen, er ist fürchterlich neugierig. - Hey, bleib hier! - Zu spät... - Na mal sehen, was passiert...“

Roll drehte sich um und beobachtete neugierig, wie das Engelchen auf Glide zuflog, direkt vor seinem Gesicht zum Halten kam und dem Navi Grimassen schnitt.

Dann ging es weiter zu Gutsman, Iceman und den anderen.

Nachdem es durch seine Grimassenschneiderei alle anwesenden Navi zumindest arg verwirrt hatte, flog es zu Protoman zurück, platzierte sich vor dem Horn auf dessen Kopf.

„Hör bitte auf hier alle Welt verrückt zu machen, Kleiner.“

„Nö!“

„Chibi?“

„Keine Lust!“

Protoman seufzte. „Also: Entweder du benimmst dich jetzt oder du gehst wieder da rein!“ sagte er energischer und deutete auf das Symbol auf seiner Brust.

„OK! Überredet!“, kicherte das Engelchen.

„Schon besser...“

Roll legte den Kopf schief. „Irgendwie erinnert mich der Kleine an Megaman...“, stellte sie fest.

Protoman nickte. „Forte hat Datenreste von ihm gefunden. Alles, was von Megaman noch übrig war ist jetzt in dem kleinen Kerlchen gespeichert.“ erklärte er.

„Aber unglücklicherweise...“, begann Forte, brach aber ab um Chibi aufzufangen, der gerade von Protomans Helm herunterrutschte. „...ist der Kleine ein noch größerer Tollpatsch als sein Original...“

„Aber so niedlich...“, murmelte Roll, worauf Chibi ihr ein strahlendes Lächeln schenkte.

„Ja... - Man kann ihm einfach nicht böse sein, ganz egal, was er angestellt hat...“, gab der grauhaarige Navi grinsend zurück.

„Wie bist du zu ihm gekommen?“, wollte Firegirl neugierig wissen. Sie hatte das Geschwätz der Anderen über das unsichtbare Wesen ohnehin nicht für bare Münze genommen und beobachtete nun vergnügt, wie Chibi auf Serenades Helm herumkletterte und dann an ihren Rückenschilden schaukelte.

„Lans Vater hat die restlichen Daten, die Forte noch von Megaman gefunden hat, zu einem Support-Programm umgeschrieben. Normalerweise hält er sich in meinem NetOp-Symbol auf.“ gab Protoman zurück.

„Mir kommt er vor wie ein kleines Kind...“, stellte Elecman fest. „Nicht! Fass das ...“

Ein heller Blitz schnitt Elecman das Wort ab.

„...nicht an...“, beendete er seinen angefangenen Satz.

„Miep!!!“, machte Chibi fröhlich, nachdem er durch den plötzlichen Blitz auf Icemans Kopf zwischengelandet war.

Protoman deutete ihm an, zu ihm zu kommen und platzierte den Engel dann auf seiner Schulter. „Du bleibst jetzt bitte hier, bevor du mir noch mehr Dummheiten machst!“

„Ja, Aniki...“

„Dann merk es dir und lass bitte die Finger von den Waffen der Navis...“

„Ja, Aniki!“

„Gut... - Hat einer von euch auf die Auslosung geachtet?“, wandte sich Protoman an die anderen.

Allgemeines Kopfschütteln war die Antwort.

„Mit anderen Worten, wir wissen erst auf wen wir treffen, wenn wir ihm gegenüberstehen.“, stellte Diamond fest.

„Oder ihr fragt einfach eure NetOps.“, tönte eine Stimme hinter Glide.

Der braune Navi drehte sich um und erblickte ein Navi-Mädchen, welches Ähnlichkeit mit einer Elfe oder Fee hatte. Ihre Rüstung war größtenteils schwarz mit goldfarbenen Tigerstreifen, Oberteil, Shorts, Bein und Unterarmschützer ihrer Rüstung waren schneeweiß und ihre Flügel schimmerten in einem hellen Grünton.

„Und du bist...?“, wollte Glide erstaunt wissen.

„Salia! Da bist du ja endlich!“, rief Firegirl erfreut.

„Du hättest mir ja auch mal sagen können, wo du dich aufhältst. Ich suche dich schon ne geschlagene halbe Stunde und hier hat es Hunderte von Navis...“, gab die mit Salia Angesprochene zurück.

„Sorry...“, Firegirl schnitt eine Grimasse, was aufgrund ihres Mundschutzes leicht komisch aussah.

Dann drehte sie sich zu ihren Freunden um und sagte: „Leute, das ist Salia.exe, sie gehört Catherine Cheryl Yarrington, einer Freundin meines NetOps Rowan. – Salia, das sind: Roll, Serenade, Diamond, Elecman, Forte, Breakman, Protoman, Gutsman, Glide und Iceman, meine Freunde.“

„Hallo zusammen!“, grüßte das junge Navi-Mädchen nervös.

Roll lächelte sie an. „Keine Angst, wir haben noch niemandem was getan.“, sagte sie, kassierte dafür aber ein Grinsen und ein kurzes Kopfnicken in Breakmans Richtung seitens Protoman.

„OK...“, gab der rosafarbene Navi grinsend zu. „Wir haben noch niemandem was getan... - Zumindest bis auf Breakman...“

„Vielen Dank auch...“, gab der verbal Angegriffene zurück.

Protoman schlug dem Jüngeren freundschaftlich auf die Schulter. „Wann lernst du endlich, dass Scherze dazu da sind, damit man darüber lacht, auch wenn sie auf die eigenen Kosten gehen?“

„Gar nicht...“, gab Breakman knurrig zurück. „Ich mag es nun mal nicht, wenn... - Nicht! Du kleines... - Raus aus meinen Haaren!“

„Erst wenn du aufhörst, frech zu meinem Aniki zu sein!“, tönte es vergnügt aus Breakmans roter Mähne.

Der weiße Navi ließ seinen dunkelblauen Visor in den Helm fahren und schenkte Protoman einen undefinierbaren Blick. „Wird er jemals erwachsen?“

„Nein...“

„Toll...“, knurrte Breakman und fuhr dann leiser fort: „Wird er sich jemals daran erinnern, dass er einmal einer der mächtigsten Navi im gesamten Internet war?“

Der Gefragte schüttelte den Kopf. „Er wurde aus Programmresten erschaffen und Lans Vater hat ihm einen Frame dazuprogrammiert. Ich glaube nicht, dass er seine Erinnerungen jemals wieder findet. – Vielleicht ist das auch besser so...“

„Wie meinst du das?“

„Nun stell dir mal vor, dir würde es so gehen wie ihm... - Du wachst plötzlich auf und hast nur doch die Form eines Miniaturengels... - Wie würdest du dich dann fühlen?“

„Nutzlos...“ musste Breakman zugeben.

„Was ist nutzlos?“, wollte Chibi, der nun mit einer von Breakmans Haarsträhnen in der kleinen Faust auf der Schulter des weißen Navis stand, neugierig wissen.

„Du... - Jedenfalls stellenweise...“, gab der Gefragte zurück, hob den Engel von seiner Schulter und hielt ihn sich vors Gesicht. „Aber ich mag dich trotzdem, Kleiner... - Ganz ehrlich, ich mag dich...“, flüsterte er.

Binnen eines Lidschlages zierte ein breites Lächeln das Gesicht des Engelchens, es schlug einmal kurz mit den Flügeln und schmiegte sich dann an Breakmans Wange.

„Ich mag dich auch, Itóko-san (Cousin)!“, gab Chibi zurück bevor er sich wieder auf Protomans Schulter niederließ.

Breakman lächelte kurz, bevor den Visor wieder vor seine grüngoldenen Augen fahren ließ.

„Schätze jetzt wird es Zeit, herauszufinden, wer von uns beiden der bessere ist...“

„Wenn wir aufeinander treffen...“, gab Protoman zurück.

Der weiße Navi grinste. „Spätestens im Finale... - Und wehe du lässt dich vorher von irgendwem besiegen!“

„Gleichfalls...“

„Sicher nicht... - Und DU schaffst mich auch nicht!“

„Wir werden sehen...“

So...

Das wars dann hier! Damit ist diese Fanfic offiziell abgeschlossen.

Ich hoffe sie hat euch gefallen!

Wir lesen uns dann in einer meiner anderen Fanfics, wenn ihr dazu Lust habt!

knuddel

Eure Venka